

Landkreis Prignitz

Doppischer Jahresabschluss 31.12.2018



1	Vorwort	5
2	Aufstellungsvermerk	7
3	Feststellungsvermerk	8

4	Ergebnisrechnung	9
5	Finanzrechnung	13
6	Teilrechnungen Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen A und B	17
7	Bilanz	253
8	Rechenschaftsbericht	257
8.1	Verlauf der Haushaltswirtschaft	259
8.2	Lage der Kommune	260
8.3	Erläuterung von wichtigen Ergebnissen des Jahresabschlusses, von erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen	307
8.4	Saldo aus Investitionstätigkeit	349
8.5	Nachweis zweckentsprechender Verwendung investiver Schlüsselzuweisungen	351

9	Anlagen	353
9.1	Anhang	355
9.1.1	Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die angesetzte Nutzungsdauer	355
9.1.2	Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen sowie außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründungen sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises Prignitz	355
9.1.3	Fälle, bei denen die lineare Abschreibung nicht angewendet wird	355
9.1.4	Veränderungen der ursprünglichen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen	355
9.1.5	Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	356
9.1.6	Vermögensgegenstände mit bis zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Vermögensverhältnissen	356
9.1.7	Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind	356
9.1.8	Gesamtbetrag, der nicht in der Bilanz ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen	356
9.1.9	Übersicht über die von der Kommune bewirtschafteten Treuhandmittel und über das Stiftungsvermögen	357
9.1.10	Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung und der Bilanz - Abweichungen zum Vorjahr	358
9.1.11	Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen	371
9.2	Anlagenübersicht	390
9.3	Forderungsübersicht	394
9.4	Verbindlichkeitenübersicht	395
9.5	Rücklagenübersicht	396
9.6	Rückstellungsübersicht	397
9.7	Finanzanlagenübersicht	398
9.8	Beteiligungsbericht	399
9.9	Allgemeine Erläuterungen Gesamtabchluss und Summenbilanz	521

1 Vorwort

Der Landkreis Prignitz hat gemäß § 82 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises darzustellen.

Dazu ist es erforderlich, dass alle Geschäftsvorfälle des vergangenen Haushaltsjahres planmäßig und lückenlos sowie inhalts- und wertmäßig aufgezeichnet werden. Diese Daten bilden die Basis für die Aufstellung des Jahresabschlusses. Mit der Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses werden verschiedene Funktionen verfolgt. Einerseits hat dieser die Aufgabe, Ressourcenverbrauch und –aufkommen eines Haushaltsjahres zu ermitteln und andererseits kommt ihm die Aufgabe zu, den Bürgern und dem Kreistag ein Mindestmaß an Informationen über die Haushaltswirtschaft zur Verfügung zu stellen.

Die Darstellung der **Vermögenslage** soll darüber informieren, wie „reich“ oder „arm“ der Landkreis ist, d.h. wie hoch der Saldo zwischen den Vermögensposten und den Schulden ist. Die stichtagsbezogene Schlussbilanz bildet diese Vermögenslage ab.

Die **Finanzlage** soll über die Herkunft und die Verwendung der eingesetzten Finanzmittel Auskunft geben und über die Liquidität informieren. Das Instrument zur Darstellung der Finanzlage ist die Finanzrechnung.

Die Darstellung der **Ertragslage** soll schließlich darüber informieren, in welchem Umfang und aus welchen Gründen sich das Eigenkapital innerhalb eines Haushaltsjahres verändert hat. Die Ertragslage wird über die zeitraumbezogene Ergebnisrechnung abgebildet.

Darüber hinaus enthalten der Rechenschaftsbericht und die Anlagen zahlreiche Angaben, die für eine Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises von Bedeutung sind.

2 Aufstellungsvermerk

Der Entwurf des doppelischen Jahresabschlusses 2018 des Landkreises Prignitz mit seinen Anlagen wurde gemäß § 82 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach bestem Wissen und Gewissen vollständig aufgestellt und an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet.

Perleberg, 08. AUG. 2019

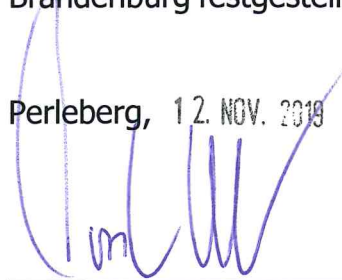


Christian Müller
Kämmerer

3 Feststellungsvermerk

Der Entwurf des doppelten Jahresabschlusses 2018 des Landkreises Prignitz mit seinen Anlagen wurde gemäß § 82 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg festgestellt und wird zur Beschlussfassung an den Kreistag weitergeleitet.

Perleberg, 12. NOV. 2018



Torsten Uhe
Landrat des Landkreises Prignitz

4 Ergebnisrechnung



4 Ergebnisrechnung 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortge- schriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung 2018
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	5.979.395,00	5.694.600,00	5.705.204,00	10.604,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.706.934,47	100.230.996,00	100.172.696,57	-58.299,43	0,00
03 sonstige Transfererträge	3.236.961,07	3.550.300,00	3.223.102,60	-327.197,40	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.533.483,93	10.111.112,44	9.502.655,50	-608.456,94	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	115.812,27	101.800,00	92.446,77	-9.353,23	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.310.817,62	40.109.944,65	38.349.264,71	-1.760.679,94	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	4.133.643,25	1.625.191,08	4.753.774,92	3.128.583,84	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.017.047,61	161.423.944,17	161.799.145,07	375.200,90	0,00
11 Personalaufwendungen	28.212.782,79	30.818.266,52	29.361.710,03	-1.456.556,49	20.000,00
12 Versorgungsaufwendungen	1.615.535,21	573.500,00	898.317,64	324.817,64	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-886.504,87	25.213.680,61	2.764.755,35	-22.448.925,26	373.026,73
14 Abschreibungen	4.627.118,44	3.556.700,00	4.494.516,96	937.816,96	0,00
15 Transferaufwendungen	88.983.669,53	94.506.530,86	87.935.806,28	-6.570.724,58	4.141.646,80
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	33.019.755,68	31.611.807,85	28.795.978,92	-2.815.828,93	61.853,17
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.572.356,78	186.280.485,84	154.251.085,18	-32.029.400,66	4.596.526,70
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	7.444.690,83	-24.856.541,67	7.548.059,89	32.404.601,56	-4.596.526,70
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	179.893,86	488.962,79	219.882,11	-269.080,68	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	74.231,84	82.780,02	37.826,43	-44.953,59	0,00
21 = Finanzergebnis	105.662,02	406.182,77	182.055,68	-224.127,09	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	7.550.352,85	-24.450.358,90	7.730.115,57	32.180.474,47	-4.596.526,70
23 außerordentliche Erträge	5.890.286,19	0,00	1.589.460,45	1.589.460,45	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	6.927.168,67	0,00	2.501.873,95	2.501.873,95	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	-1.036.882,48	0,00	-912.413,50	-912.413,50	0,00
26 = Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	6.513.470,37	-24.450.358,90	6.817.702,07	31.268.060,97	-4.596.526,70

5 Finanzrechnung



5 Finanzrechnung 2018

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	6.888.735,00	6.567.000,00	6.784.836,00	217.836,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.860.382,75	106.546.296,00	94.769.231,27	-11.777.064,73	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	3.134.980,88	3.552.849,69	3.290.438,04	-262.411,65	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.415.577,46	10.111.112,44	9.672.240,38	-438.872,06	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	116.426,77	101.800,00	114.076,79	12.276,79	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.165.432,00	40.451.130,11	38.173.933,23	-2.277.196,88	0,00
07 sonstige Einzahlungen	1.437.353,14	1.265.555,93	1.546.152,69	280.596,76	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	179.893,86	488.962,79	219.882,11	-269.080,68	0,00
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.198.781,86	169.084.706,96	154.570.790,51	-14.513.916,45	0,00
10 Personalauszahlungen	28.599.389,92	30.229.366,52	29.149.529,86	-1.079.836,66	20.000,00
11 Versorgungsauszahlungen	173.115,57	275.000,00	276.988,19	1.988,19	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.048.699,67	40.159.980,61	3.183.668,27	-36.976.312,34	373.026,73
13 Transferauszahlungen	87.884.478,90	94.694.955,30	86.983.576,78	-7.711.378,52	4.141.646,80
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	31.255.116,10	31.753.038,18	27.989.373,31	-3.763.664,87	61.853,17
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.960.800,16	197.112.340,61	147.583.136,41	-49.529.204,20	4.596.526,70
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	6.237.981,70	-28.027.633,65	6.987.654,10	35.015.287,75	-4.596.526,70
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.643.981,62	12.039.806,57	8.007.939,98	-4.031.866,59	0,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.552.187,48	25.000,00	231,12	-24.768,88	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	141,00	0,00	2.250,00	2.250,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.196.310,10	12.064.806,57	8.010.421,10	-4.054.385,47	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.201.673,62	14.010.153,09	7.669.650,99	-6.340.502,10	2.227.413,32
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	675.534,24	1.267.799,08	808.680,16	-459.118,92	464.707,57
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	121.059,05	330.969,12	215.761,75	-115.207,37	5.000,00
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.825.510,70	147.000,00	212.358,88	65.358,88	14.870,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	655.043,64	2.413.951,92	1.083.667,76	-1.330.284,16	805.744,95
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.478.821,25	18.169.873,21	9.990.119,54	-8.179.753,67	3.517.735,84
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	717.488,85	-6.105.066,64	-1.979.698,44	4.125.368,20	-3.517.735,84
34 = Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (16 + 33)	6.955.470,55	-34.132.700,29	5.007.955,66	39.140.655,95	-8.114.262,54
35 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	3.269.642,40	0,00	0,00	0,00	0,00
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.269.642,40	0,00	0,00	0,00	0,00
39 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	4.124.764,48	835.600,00	835.596,20	-3,80	0,00
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.124.764,48	835.600,00	835.596,20	-3,80	0,00
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./ 42)	-855.122,08	-835.600,00	-835.596,20	3,80	0,00
46 = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./ 45)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47 = Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34 + 43+ 46)	6.100.348,47	-34.968.300,29	4.172.359,46	39.140.659,75	-8.114.262,54
48 + voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	485.827,50	-736.724,00	6.586.175,97	7.322.899,97	0,00
49 + Bestand an fremden Finanzmitteln	-76.514,97	0,00	205.558,04	205.558,04	0,00
50 = voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	6.509.661,00	-35.705.024,29	10.964.093,47	46.669.117,76	-8.114.262,54

6 Teilrechnungen

Übersicht über Produktgruppen

Produktbereich/ Produktgruppe	Bezeichnung
<i>11 Innere Verwaltung</i>	
11.10.00.00	Verwaltungssteuerung
11.11.00.00	Bereich Landrat
11.12.00.00	Verwaltungsservice
11.13.00.00	Archiv
11.14.00.00	Kreiskasse/Bußgeldstelle
11.15.00.00	Stabstelle
<i>12 Sicherheit und Ordnung</i>	
12.10.00.00	Statistik und Wahlen
12.20.00.00	Ordnungsangelegenheiten
12.21.00.00	Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens
12.60.00.00	Brandschutz
12.80.00.00	Katastrophenschutz
12.82.00.00	Katastrophenschutz - Veterinär
<i>21 - 24 Schulträgeraufgaben</i>	
21.60.00.00	Oberschulen
21.70.00.00	Gymnasien, Kollegs
22.10.00.00	Förderschulen, Förderklassen
23.10.00.00	Oberstufenzentren
24.11.00.00	Schülerbeförderung
24.21.00.00	Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung
24.30.00.00	Sonstige schulische Aufgaben
24.31.00.00	Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum
24.32.00.00	Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim
<i>25 - 29 Kultur und Wissenschaft</i>	
26.30.00.00	Musikschulen
27.10.00.00	Volkshochschulen
28.10.00.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege
<i>31 - 35 Soziale Hilfen</i>	
31.11.00.00	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
31.12.00.00	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
31.13.00.00	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
31.14.00.00	Hilfen zur Gesundheit
31.15.00.00	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten
31.20.00.00	Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
31.30.00.00	Hilfen für Asylbewerber
33.10.00.00	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
34.21.00.00	Regionale Arbeitsmarktpolitik - Regionalbudget
34.22.00.00	Regionale Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Bbg.
35.11.00.00	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen Krankenversorgung - örtliche Träger
35.12.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld
35.13.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz
35.14.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
35.15.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Produktbereich/ Produktgruppe	Bezeichnung
<i>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</i>	
36.11.00.00	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
36.12.00.00	Förderung von Kindern in Kindertagespflege
36.20.00.00	Jugendarbeit
36.31.00.00	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
36.32.00.00	Förderung der Erziehung in der Familie
36.33.00.00	Hilfen zur Erziehung
36.34.00.00	Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII
36.35.00.00	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen
36.71.00.00	Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende
<i>41 Gesundheitsdienste</i>	
41.40.00.00	Maßnahmen der Gesundheitspflege
41.42.00.00	Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen
<i>42 Sportförderung</i>	
42.10.00.00	Förderung des Sports
<i>51 Räumliche Planung und Entwicklung</i>	
51.10.00.00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
51.11.00.00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster
<i>52 Bauen und Wohnen</i>	
52.10.00.00	Bau- und Grundstücksordnung
52.30.00.00	Denkmalschutz und -pflege
<i>53 Ver- und Entsorgung</i>	
53.51.00.00	Kombinierte Versorgung - PVU
53.70.00.00	Abfallwirtschaft
53.71.00.00	Müllabfuhr
53.72.00.00	Tierkörperbeseitigung
53.73.00.00	Duales System Deutschland (DSD)
<i>54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</i>	
54.20.00.00	Kreisstraßen
54.70.00.00	ÖPNV
<i>55 Natur- und Landschaftspflege</i>	
55.40.00.00	Naturschutz und Landschaftspflege
55.50.00.00	Land- und Forstwirtschaft
<i>57 Wirtschaft und Tourismus</i>	
57.10.00.00	Wirtschaftsförderung
57.30.00.00	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Sparkasse
57.31.00.00	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau
57.50.00.00	Tourismus
<i>61 Allgemeine Finanzwirtschaft</i>	
61.10.00.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61.20.00.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung 2018

11



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.843.920,49	2.221.142,72	2.718.371,80	497.229,08	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.190,08	34.000,00	31.226,19	-2.773,81	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	6,00	6,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	674.936,53	578.100,00	592.370,26	14.270,26	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	296.271,86	191.500,00	183.894,57	-7.605,43	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.852.318,96	3.024.742,72	3.525.868,82	501.126,10	0,00
11 Personalaufwendungen	5.152.383,46	5.787.600,00	5.256.014,11	-531.585,89	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	146.548,70	289.500,00	269.005,25	-20.494,75	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	757.682,09	897.077,32	769.993,76	-127.083,56	23.864,00
14 Abschreibungen	534.616,76	360.400,00	602.429,54	242.029,54	0,00
15 Transferaufwendungen	2.760.169,80	4.774.881,29	2.797.758,06	-1.977.123,23	461.872,93
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	741.251,65	883.015,48	745.399,67	-137.615,81	3.517,07
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.092.652,46	12.992.474,09	10.440.600,39	-2.551.873,70	489.254,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-6.240.333,50	-9.967.731,37	-6.914.731,57	3.052.999,80	-489.254,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	684,41	684,41	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	-684,41	-684,41	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-6.240.333,50	-9.968.415,78	-6.915.415,98	3.052.999,80	-489.254,00
23 außerordentliche Erträge	188.715,70	0,00	231,12	231,12	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	206.663,92	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	-17.948,22	0,00	231,12	231,12	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-6.258.281,72	-9.968.415,78	-6.915.184,86	3.053.230,92	-489.254,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	135.871,25	155.639,64	155.639,64	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.845,19	40.793,49	40.793,49	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-6.173.255,66	-9.853.569,63	-6.800.338,71	3.053.230,92	-489.254,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.889.451,72	1.642.439,64	1.886.489,40	244.049,76	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-585.461,95	-401.193,49	-643.223,03	-242.029,54	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

11

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018			
	1	2	3		
			in EUR		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	778.047,62	734.342,72	693.681,83	-40.660,89	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.157,24	34.000,00	30.209,51	-3.790,49	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	6,00	6,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	671.229,35	578.100,00	615.356,68	37.256,68	0,00
07 sonstige Einzahlungen	184.721,75	191.500,00	139.305,30	-52.194,70	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.670.155,96	1.537.942,72	1.478.559,32	-59.383,40	0,00
10 Personalauszahlungen	5.203.184,21	5.602.600,00	5.270.241,72	-332.358,28	0,00
11 Versorgungsauszahlungen	173.115,57	275.000,00	276.988,19	1.988,19	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	790.736,91	897.077,32	770.379,56	-126.697,76	23.864,00
13 Transferauszahlungen	2.745.526,48	4.774.881,29	2.806.923,14	-1.967.958,15	461.872,93
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	778.114,24	900.199,89	717.113,33	-183.086,56	3.517,07
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.690.677,41	12.449.758,50	9.841.645,94	-2.608.112,56	489.254,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-8.020.521,45	-10.911.815,78	-8.363.086,62	2.548.729,16	-489.254,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	222.925,19	79.449,14	14.283,65	-65.165,49	0,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	188.715,70	25.000,00	231,12	-24.768,88	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	141,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	411.781,89	104.449,14	14.514,77	-89.934,37	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.262,57	75.000,00	54.059,01	-20.940,99	12.071,77
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	94.012,50	294.469,12	199.625,17	-94.843,95	5.000,00
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	336.382,28	40.000,00	1.531,92	-38.468,08	14.870,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	158.005,18	566.905,24	292.636,28	-274.268,96	52.406,31
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	619.662,53	976.374,36	547.852,38	-428.521,98	84.348,08
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-207.880,64	-871.925,22	-533.337,61	338.587,61	-84.348,08
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-8.228.402,09	-11.783.741,00	-8.896.424,23	2.887.316,77	-573.602,08
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

11

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018					
	1	2	3	4			
in EUR							
Einzelmaßnahmen im Anhang							
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	75.000,00	0,00		0,00	-75.000,00	0,00
05 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	75.000,00	0,00		0,00	-75.000,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.262,57	75.000,00	54.059,01		54.059,01	-20.940,99	12.071,77
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.262,57	75.000,00	54.059,01		54.059,01	-20.940,99	12.071,77
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-31.262,57	0,00	-54.059,01		-54.059,01	-54.059,01	-12.071,77
Maßnahme: SAV-0000062 Grundstücks- und Gebäudeerwerb							
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	167.943,14	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	188.715,70	25.000,00	231,12		231,12	-24.768,88	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	356.658,84	25.000,00	231,12		231,12	-24.768,88	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	336.382,28	40.000,00	1.531,92		1.531,92	-38.468,08	14.870,00
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	336.382,28	40.000,00	1.531,92		1.531,92	-38.468,08	14.870,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	20.276,56	-15.000,00	-1.300,80		-1.300,80	13.699,20	-14.870,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
in EUR							
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.123,05	4.449,14	14.283,65		14.283,65	9.834,51	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	252.017,68	861.374,36	492.261,45		492.261,45	-369.112,91	57.406,31
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-196.894,63	-856.925,22	-477.977,80		-477.977,80	378.947,42	-57.406,31

Teilergebnisrechnung 2018

11.10



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.10 Verwaltungssteuerung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.519.992,40	2.055.100,00	2.318.096,76	262.996,76	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.962,83	30.000,00	26.239,19	-3.760,81	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	304.464,09	334.700,00	310.029,42	-24.670,58	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	128.961,91	0,00	26.513,86	26.513,86	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.986.381,23	2.419.800,00	2.680.879,23	261.079,23	0,00
11 Personalaufwendungen	2.272.056,71	2.695.000,00	2.240.610,32	-454.389,68	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	164.790,86	292.500,00	268.398,02	-24.101,98	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	659.215,06	734.192,00	639.915,66	-94.276,34	23.864,00
14 Abschreibungen	209.567,07	203.900,00	214.223,61	10.323,61	0,00
15 Transferaufwendungen	2.702.966,06	4.708.581,29	2.715.034,41	-1.993.546,88	451.872,93
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	58.093,42	84.108,08	70.750,29	-13.357,79	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.066.689,18	8.718.281,37	6.148.932,31	-2.569.349,06	475.736,93
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-3.080.307,95	-6.298.481,37	-3.468.053,08	2.830.428,29	-475.736,93
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	684,41	684,41	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	-684,41	-684,41	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-3.080.307,95	-6.299.165,78	-3.468.737,49	2.830.428,29	-475.736,93
23 außerordentliche Erträge	188.715,70	0,00	231,12	231,12	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	206.663,92	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	-17.948,22	0,00	231,12	231,12	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-3.098.256,17	-6.299.165,78	-3.468.506,37	2.830.659,41	-475.736,93
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	96.746,56	107.065,73	107.065,73	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.295,67	39.995,67	39.995,67	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-3.051.805,28	-6.232.095,72	-3.401.436,31	2.830.659,41	-475.736,93
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.528.798,94	1.442.165,73	1.453.515,45	11.349,72	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-259.862,74	-243.895,67	-254.219,28	-10.323,61	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**11.10****Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.10 Verwaltungssteuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018			
	1	2	3	4	5
	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	773.488,81	720.000,00	677.806,83	-42.193,17	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.857,50	30.000,00	25.160,72	-4.839,28	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	304.464,09	334.700,00	332.897,07	-1.802,93	0,00
07 sonstige Einzahlungen	22.992,46	0,00	679,14	679,14	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.132.802,86	1.084.700,00	1.036.543,76	-48.156,24	0,00
10 Personalauszahlungen	2.263.267,61	2.514.500,00	2.253.775,39	-260.724,61	0,00
11 Versorgungsauszahlungen	173.115,57	275.000,00	276.988,19	1.988,19	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	657.200,36	734.192,00	641.454,31	-92.737,69	23.864,00
13 Transferauszahlungen	2.702.461,08	4.708.581,29	2.732.133,11	-1.976.448,18	451.872,93
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	79.642,30	101.292,49	52.181,89	-49.110,60	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.875.686,92	8.333.565,78	5.956.532,89	-2.377.032,89	475.736,93
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-4.742.884,06	-7.248.865,78	-4.919.989,13	2.328.876,65	-475.736,93
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	206.769,35	75.000,00	0,00	-75.000,00	0,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	188.715,70	25.000,00	231,12	-24.768,88	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	91,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	395.576,05	100.000,00	231,12	-99.768,88	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.262,57	75.000,00	54.059,01	-20.940,99	12.071,77
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	336.382,28	40.000,00	1.531,92	-38.468,08	14.870,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	15.027,05	5.404,20	2.372,74	-3.031,46	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	382.671,90	120.404,20	57.963,67	-62.440,53	26.941,77
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	12.904,15	-20.404,20	-57.732,55	-37.328,35	-26.941,77
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-4.729.979,91	-7.269.269,98	-4.977.721,68	2.291.548,30	-502.678,70
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

11.10

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.10 Verwaltungssteuerung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung		
	2017	2018							
	1	2	3	4				5	
in EUR									
Einzelmaßnahmen im Anhang									
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	75.000,00	0,00		0,00	-75.000,00	0,00		
05 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00		
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	75.000,00	0,00		0,00	-75.000,00	0,00		
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.262,57	75.000,00	54.059,01		54.059,01	-20.940,99	12.071,77		
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.262,57	75.000,00	54.059,01		54.059,01	-20.940,99	12.071,77		
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-31.262,57	0,00	-54.059,01		-54.059,01	-54.059,01	-12.071,77		
Maßnahme: SAV-0000062 Grundstücks- und Gebäudeerwerb									
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	167.943,14	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00		
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	188.715,70	25.000,00	231,12		231,12	-24.768,88	0,00		
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	356.658,84	25.000,00	231,12		231,12	-24.768,88	0,00		
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00		
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	336.382,28	40.000,00	1.531,92		1.531,92	-38.468,08	14.870,00		
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00		
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	336.382,28	40.000,00	1.531,92		1.531,92	-38.468,08	14.870,00		
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	20.276,56	-15.000,00	-1.300,80		-1.300,80	13.699,20	-14.870,00		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018			
2017		2018		2018					
in EUR									
1		2		3		4		5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		38.917,21		0,00		0,00		0,00	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		15.027,05		5.404,20		2.372,74		-3.031,46	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		23.890,16		-5.404,20		-2.372,74		3.031,46	

Teilergebnisrechnung 2018

11.11



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.11 Bereich Landrat

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.949,07	16.342,72	22.270,64	5.927,92	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	6,00	6,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.031,90	223.600,00	262.818,34	39.218,34	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	10.000,00	0,00	632,00	632,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	230.980,97	239.942,72	285.726,98	45.784,26	0,00
11 Personalaufwendungen	2.068.123,88	1.992.200,00	1.946.701,50	-45.498,50	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	6.529,45	0,00	3.773,83	3.773,83	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.185,43	124.985,32	109.924,91	-15.060,41	0,00
14 Abschreibungen	4.073,95	2.600,00	6.920,52	4.320,52	0,00
15 Transferaufwendungen	57.203,74	66.300,00	80.700,21	14.400,21	10.000,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	669.967,05	699.107,40	648.422,65	-50.684,75	3.517,07
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.895.083,50	2.885.192,72	2.796.443,62	-88.749,10	13.517,07
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.664.102,53	-2.645.250,00	-2.510.716,64	134.533,36	-13.517,07
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.664.102,53	-2.645.250,00	-2.510.716,64	134.533,36	-13.517,07
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.664.102,53	-2.645.250,00	-2.510.716,64	134.533,36	-13.517,07
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.203,34	14.304,32	14.304,32	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	549,52	797,82	797,82	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.660.448,71	-2.631.743,50	-2.497.210,14	134.533,36	-13.517,07
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	7.752,41	16.304,32	20.699,96	4.395,64	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-4.623,47	-3.397,82	-7.718,34	-4.320,52	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

11.11

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.11 Bereich Landrat

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	Fortgeschriebener Ansatz				
	2017	2018	2018		
			in EUR		
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.400,00	14.342,72	15.875,00	1.532,28	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	6,00	6,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	211.324,72	223.600,00	262.937,11	39.337,11	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	632,00	632,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.724,72	237.942,72	279.450,11	41.507,39	0,00
10 Personalauszahlungen	2.034.376,59	1.980.800,00	1.928.428,84	-52.371,16	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	89.879,73	124.985,32	108.643,21	-16.342,11	0,00
13 Transferauszahlungen	43.065,40	66.300,00	72.766,59	6.466,59	10.000,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	650.307,37	699.107,40	646.598,85	-52.508,55	3.517,07
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.817.629,09	2.871.192,72	2.756.437,49	-114.755,23	13.517,07
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-2.603.904,37	-2.633.250,00	-2.476.987,38	156.262,62	-13.517,07
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.806,63	2.300,00	11.100,00	8.800,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.806,63	2.300,00	11.100,00	8.800,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.300,89	25.033,20	10.630,73	-14.402,47	6.922,12
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.300,89	25.033,20	10.630,73	-14.402,47	6.922,12
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	5.505,74	-22.733,20	469,27	23.202,47	-6.922,12
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.598.398,63	-2.655.983,20	-2.476.518,11	179.465,09	-20.439,19
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

11.11

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.11 Bereich Landrat

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.806,63	2.300,00	11.100,00	8.800,00	0,00	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.300,89	25.033,20	10.630,73	-14.402,47	6.922,12	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.505,74	-22.733,20	469,27	23.202,47	-6.922,12	

Teilergebnisrechnung 2018

11.12



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.633,79	85.500,00	301.315,50	215.815,50	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.001,93	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	7.282,54	7.282,54	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	376.635,72	85.500,00	308.598,04	223.098,04	0,00
11 Personalaufwendungen	-7.295,98	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-21.283,98	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Abschreibungen	240.140,62	84.700,00	300.119,91	215.419,91	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	226,31	0,00	7.282,54	7.282,54	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.786,97	84.700,00	307.402,45	222.702,45	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	164.848,75	800,00	1.195,59	395,59	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	164.848,75	800,00	1.195,59	395,59	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	164.848,75	800,00	1.195,59	395,59	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	164.848,75	800,00	1.195,59	395,59	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	241.633,79	85.500,00	301.315,50	215.815,50	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-240.140,62	-84.700,00	-300.119,91	-215.419,91	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

11.12

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	2017	2018				
	1	2	in EUR			4
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12,00	0,00		0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.001,93	0,00		0,00	0,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	93,28	0,00		-93,28	-93,28	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.083,21	0,00		-93,28	-93,28	0,00
10 Personalauszahlungen	96.665,81	0,00		0,00	0,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.555,74	0,00		0,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	28.892,68	0,00		0,00	0,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.114,23	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-23.031,02	0,00		-93,28	-93,28	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.349,21	2.149,14		3.183,65	1.034,51	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	50,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.399,21	2.149,14		3.183,65	1.034,51	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	94.012,50	293.469,12		199.625,17	-93.843,95	5.000,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	133.065,60	524.216,79		273.345,74	-250.871,05	45.484,19
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	227.078,10	817.685,91		472.970,91	-344.715,00	50.484,19
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-219.678,89	-815.536,77		-469.787,26	345.749,51	-50.484,19
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-242.709,91	-815.536,77		-469.880,54	345.656,23	-50.484,19
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

11.12

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.399,21	2.149,14	3.183,65	1.034,51	0,00	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	227.078,10	817.685,91	472.970,91	-344.715,00	50.484,19	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-219.678,89	-815.536,77	-469.787,26	345.749,51	-50.484,19	

Teilergebnisrechnung 2018**11.13**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.13 Archiv

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.390,87	64.200,00	67.533,13	3.333,13	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.227,25	4.000,00	4.987,00	987,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.592,65	9.600,00	8.748,81	-851,19	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.210,77	77.800,00	81.268,94	3.468,94	0,00
11 Personalaufwendungen	186.972,88	197.800,00	214.487,68	16.687,68	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.298,72	14.600,00	7.442,55	-7.157,45	0,00
14 Abschreibungen	79.867,47	68.900,00	72.009,73	3.109,73	0,00
15 Transferaufwendungen	0,00	0,00	2.023,44	2.023,44	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	37,40	1.300,00	12,00	-1.288,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	270.176,47	282.600,00	295.975,40	13.375,40	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-179.965,70	-204.800,00	-214.706,46	-9.906,46	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-179.965,70	-204.800,00	-214.706,46	-9.906,46	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-179.965,70	-204.800,00	-214.706,46	-9.906,46	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-179.965,70	-204.800,00	-214.706,46	-9.906,46	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	75.390,87	64.200,00	67.533,13	3.333,13	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-79.867,47	-68.900,00	-72.009,73	-3.109,73	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**11.13****Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.13 Archiv

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz				
	2017	2018	in EUR		
	1	2	3		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.158,81	0,00	0,00	0,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.311,74	4.000,00	5.048,79	1.048,79	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.592,65	9.600,00	8.748,81	-851,19	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.063,20	13.600,00	13.797,60	197,60	0,00
10 Personalauszahlungen	188.060,77	196.500,00	212.889,65	16.389,65	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.308,72	14.600,00	7.385,25	-7.214,75	0,00
13 Transferauszahlungen	0,00	0,00	2.023,44	2.023,44	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.446,42	1.300,00	12,00	-1.288,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.815,91	212.400,00	222.310,34	9.910,34	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-180.752,71	-198.800,00	-208.512,74	-9.712,74	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	6.611,64	6.200,00	5.936,02	-263,98	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.611,64	7.200,00	5.936,02	-1.263,98	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-6.611,64	-7.200,00	-5.936,02	1.263,98	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-187.364,35	-206.000,00	-214.448,76	-8.448,76	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

11.13

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.13 Archiv

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.611,64	7.200,00	5.936,02	-1.263,98	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.611,64	-7.200,00	-5.936,02	1.263,98	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**11.14**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	954,36	0,00	9.155,77	9.155,77	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.845,96	10.200,00	10.773,69	573,69	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	157.309,95	191.500,00	149.466,17	-42.033,83	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.110,27	201.700,00	169.395,63	-32.304,37	0,00
11 Personalaufwendungen	632.525,97	658.800,00	633.453,89	-25.346,11	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-3.487,63	-3.000,00	-3.166,60	-166,60	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.982,88	18.300,00	12.050,39	-6.249,61	0,00
14 Abschreibungen	967,65	300,00	9.155,77	8.855,77	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	12.927,47	46.800,00	17.730,89	-29.069,11	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	648.916,34	721.200,00	669.224,34	-51.975,66	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-480.806,07	-519.500,00	-499.828,71	19.671,29	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-480.806,07	-519.500,00	-499.828,71	19.671,29	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-480.806,07	-519.500,00	-499.828,71	19.671,29	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.921,35	34.269,59	34.269,59	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-445.884,72	-485.230,41	-465.559,12	19.671,29	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	35.875,71	34.269,59	43.425,36	9.155,77	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-967,65	-300,00	-9.155,77	-8.855,77	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**11.14****Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	2018		
	1	2	3		
	in EUR				
				4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.845,96	10.200,00	10.773,69	573,69	0,00
07 sonstige Einzahlungen	161.636,01	191.500,00	138.087,44	-53.412,56	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.481,97	201.700,00	148.861,13	-52.838,87	0,00
10 Personalauszahlungen	620.813,43	667.000,00	654.387,12	-12.612,88	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.792,36	18.300,00	12.236,54	-6.063,46	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	12.825,47	46.800,00	17.880,89	-28.919,11	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	641.431,26	732.100,00	684.504,55	-47.595,45	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-469.949,29	-530.400,00	-535.643,42	-5.243,42	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	3.051,05	351,05	-2.700,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.051,05	351,05	-2.700,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	-3.051,05	-351,05	2.700,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-469.949,29	-533.451,05	-535.994,47	-2.543,42	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

11.14

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.051,05	351,05	-2.700,00	-2.700,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-3.051,05	-351,05	2.700,00	2.700,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**11.15**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.15 Stabstelle

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Personalaufwendungen	0,00	243.800,00	220.760,72	-23.039,28	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000,00	660,25	-4.339,75	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	51.700,00	1.201,30	-50.498,70	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	300.500,00	222.622,27	-77.877,73	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	0,00	-300.500,00	-222.622,27	77.877,73	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0,00	-300.500,00	-222.622,27	77.877,73	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	0,00	-300.500,00	-222.622,27	77.877,73	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	0,00	-300.500,00	-222.622,27	77.877,73	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2018**11.15****Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.15 Stabstelle

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018			
	1	2	3 in EUR		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Personalauszahlungen	0,00	243.800,00	220.760,72	-23.039,28	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000,00	660,25	-4.339,75	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	51.700,00	439,70	-51.260,30	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	300.500,00	221.860,67	-78.639,33	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	0,00	-300.500,00	-221.860,67	78.639,33	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	0,00	-303.500,00	-221.860,67	81.639,33	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**11.15****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.15 Stabstelle

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018

12



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	246.204,31	195.500,00	248.485,70	52.985,70	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.165.758,97	1.061.020,90	1.090.275,28	29.254,38	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	791.038,18	661.027,29	587.874,05	-73.153,24	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	833.437,88	1.002.500,00	1.030.131,69	27.631,69	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.036.439,34	2.920.048,19	2.956.766,72	36.718,53	0,00
11 Personalaufwendungen	3.760.043,61	3.881.000,00	3.776.849,39	-104.150,61	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-4.088,76	0,00	-3.182,36	-3.182,36	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	333.698,89	494.794,77	341.925,69	-152.869,08	0,00
14 Abschreibungen	251.514,36	181.100,00	260.313,31	79.213,31	0,00
15 Transferaufwendungen	13.291,00	32.991,00	18.178,99	-14.812,01	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.049.334,48	886.870,90	871.217,79	-15.653,11	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.403.793,58	5.476.756,67	5.265.302,81	-211.453,86	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.367.354,24	-2.556.708,48	-2.308.536,09	248.172,39	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.367.354,24	-2.556.708,48	-2.308.536,09	248.172,39	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.367.354,24	-2.556.708,48	-2.308.536,09	248.172,39	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	78.389,77	78.225,39	78.225,39	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	991,81	985,65	985,65	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.289.956,28	-2.479.468,74	-2.231.296,35	248.172,39	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	325.418,49	253.725,39	334.380,18	80.654,79	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-252.506,17	-182.085,65	-261.298,96	-79.213,31	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

12

**Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz				
	2017	2018	in EUR		
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	20.000,00	5.264,88	-14.735,12	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.167.815,92	1.061.020,90	1.082.596,72	21.575,82	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	678.556,19	661.027,29	667.441,96	6.414,67	0,00
07 sonstige Einzahlungen	792.964,04	1.002.500,00	993.442,12	-9.057,88	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.639.336,15	2.744.548,19	2.748.745,68	4.197,49	0,00
10 Personalauszahlungen	3.721.757,30	3.855.600,00	3.794.071,42	-61.528,58	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	327.878,86	494.794,77	348.119,38	-146.675,39	0,00
13 Transferauszahlungen	13.291,00	32.991,00	18.178,99	-14.812,01	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	934.833,43	886.870,90	975.384,83	88.513,93	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.997.760,59	5.270.256,67	5.135.754,62	-134.502,05	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)	-2.358.424,44	-2.525.708,48	-2.387.008,94	138.699,54	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	361.385,56	40.533,21	-320.852,35	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	2.250,00	2.250,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	361.385,56	42.783,21	-318.602,35	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	166.651,58	880.294,94	236.625,12	-643.669,82	579.056,38
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	166.651,58	880.294,94	236.625,12	-643.669,82	579.056,38
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)	-166.651,58	-518.909,38	-193.841,91	325.067,47	-579.056,38
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.525.076,02	-3.044.617,86	-2.580.850,85	463.767,01	-579.056,38
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

12

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	361.385,56	42.783,21	-318.602,35	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	166.651,58	880.294,94	236.625,12	-643.669,82	579.056,38
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-166.651,58	-518.909,38	-193.841,91	325.067,47	-579.056,38

Teilergebnisrechnung 2018**12.10**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.10 Statistik und Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	234.968,74	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	87,64	87,64	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	234.968,74	10.000,00	87,64	-9.912,36	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	231.732,90	10.000,00	9,80	-9.990,20	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	231.732,90	10.000,00	9,80	-9.990,20	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	3.235,84	0,00	77,84	77,84	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	3.235,84	0,00	77,84	77,84	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	3.235,84	0,00	77,84	77,84	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	3.235,84	0,00	77,84	77,84	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2018**12.10****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.10 Statistik und Wahlen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018			
	1	2	3 in EUR		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.800,00	10.000,00	83.168,74	73.168,74	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	87,64	87,64	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.800,00	10.000,00	83.256,38	73.256,38	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	109.700,12	10.000,00	122.042,58	112.042,58	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.700,12	10.000,00	122.042,58	112.042,58	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	42.099,88	0,00	-38.786,20	-38.786,20	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	42.099,88	0,00	-38.786,20	-38.786,20	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**12.20**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.658,37	10.200,00	40.111,05	29.911,05	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.109.206,15	1.006.020,90	1.034.007,44	27.986,54	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.068,89	161.686,29	98.613,83	-63.072,46	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	811.445,61	998.200,00	1.007.173,25	8.973,25	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.050.379,02	2.176.107,19	2.179.905,57	3.798,38	0,00
11 Personalaufwendungen	1.839.631,24	1.925.600,00	1.974.187,79	48.587,79	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-338,72	0,00	-3.182,36	-3.182,36	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.811,80	364.894,77	230.017,80	-134.876,97	0,00
14 Abschreibungen	35.774,61	13.300,00	43.079,68	29.779,68	0,00
15 Transferaufwendungen	700,00	400,00	700,00	300,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	108.976,62	113.020,90	109.999,74	-3.021,16	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.200.555,55	2.417.215,67	2.354.802,65	-62.413,02	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-150.176,53	-241.108,48	-174.897,08	66.211,40	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-150.176,53	-241.108,48	-174.897,08	66.211,40	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-150.176,53	-241.108,48	-174.897,08	66.211,40	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	566,75	591,39	591,39	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-150.743,28	-241.699,87	-175.488,47	66.211,40	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	32.658,37	10.200,00	40.111,05	29.911,05	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-36.341,36	-13.891,39	-43.671,07	-29.779,68	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**12.20****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis			
	2017	2018	2018		
			in EUR		
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.107.077,94	1.006.020,90	1.024.130,38	18.109,48	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.369,08	161.686,29	97.487,41	-64.198,88	0,00
07 sonstige Einzahlungen	785.493,86	998.200,00	975.283,98	-22.916,02	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.987.940,88	2.165.907,19	2.096.901,77	-69.005,42	0,00
10 Personalauszahlungen	1.796.348,13	1.909.400,00	1.980.709,36	71.309,36	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	213.302,47	364.894,77	231.751,07	-133.143,70	0,00
13 Transferauszahlungen	700,00	400,00	700,00	300,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	120.446,95	113.020,90	95.255,17	-17.765,73	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.130.797,55	2.387.715,67	2.308.415,60	-79.300,07	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-142.856,67	-221.808,48	-211.513,83	10.294,65	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.385,56	2.861,95	1.476,39	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.385,56	2.861,95	1.476,39	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	46.081,60	126.465,53	71.896,75	-54.568,78	47.202,39
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.081,60	126.465,53	71.896,75	-54.568,78	47.202,39
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-46.081,60	-125.079,97	-69.034,80	56.045,17	-47.202,39
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-188.938,27	-346.888,45	-280.548,63	66.339,82	-47.202,39
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**12.20****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.385,56	2.861,95	1.476,39	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.081,60	126.465,53	71.896,75	-54.568,78	47.202,39
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-46.081,60	-125.079,97	-69.034,80	56.045,17	-47.202,39

Teilergebnisrechnung 2018**12.21**

Produktbereich: 12
Produktgruppe: 12.21

Sicherheit und Ordnung
 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.546,16	500,00	1.127,46	627,46	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.909,12	50.000,00	50.907,24	907,24	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.779,36	92.550,00	86.816,28	-5.733,72	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	16.622,00	4.300,00	6.846,00	2.546,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.856,64	147.350,00	145.696,98	-1.653,02	0,00
11 Personalaufwendungen	976.264,72	1.025.900,00	904.077,04	-121.822,96	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-3.750,04	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.140,90	29.500,00	24.290,26	-5.209,74	0,00
14 Abschreibungen	1.546,16	800,00	1.127,46	327,46	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	15.249,93	18.050,00	16.090,75	-1.959,25	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.017.451,67	1.074.250,00	945.585,51	-128.664,49	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-859.595,03	-926.900,00	-799.888,53	127.011,47	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-859.595,03	-926.900,00	-799.888,53	127.011,47	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-859.595,03	-926.900,00	-799.888,53	127.011,47	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	78.389,77	78.225,39	78.225,39	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-781.205,26	-848.674,61	-721.663,14	127.011,47	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	79.935,93	78.725,39	79.352,85	627,46	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.546,16	-800,00	-1.127,46	-327,46	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**12.21****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.21 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018			
	1	2	3		
	in EUR				
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.244,28	50.000,00	52.955,74	2.955,74	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.779,36	92.550,00	86.816,28	-5.733,72	0,00
07 sonstige Einzahlungen	6.655,21	4.300,00	18.070,50	13.770,50	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.678,85	146.850,00	157.842,52	10.992,52	0,00
10 Personalauszahlungen	989.771,93	1.020.700,00	906.953,43	-113.746,57	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.593,89	29.500,00	28.002,05	-1.497,95	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.727,73	18.050,00	14.442,85	-3.607,15	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.029.093,55	1.068.250,00	949.398,33	-118.851,67	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-878.414,70	-921.400,00	-791.555,81	129.844,19	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.138,60	1.500,00	1.053,15	-446,85	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.138,60	1.500,00	1.053,15	-446,85	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-1.138,60	-1.500,00	-1.053,15	446,85	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-879.553,30	-922.900,00	-792.608,96	130.291,04	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**12.21****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.21 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.138,60	1.500,00	1.053,15	-446,85	-446,85	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.138,60	-1.500,00	-1.053,15	446,85	446,85	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**12.60**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.60 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.539,47	51.200,00	69.114,54	17.914,54	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.643,70	5.000,00	5.360,60	360,60	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	341.738,52	366.000,00	371.431,44	5.431,44	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	4.168,97	0,00	2.717,72	2.717,72	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	410.090,66	422.200,00	448.624,30	26.424,30	0,00
11 Personalaufwendungen	658.649,84	671.100,00	662.668,87	-8.431,13	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.783,66	41.700,00	43.214,79	1.514,79	0,00
14 Abschreibungen	61.703,48	52.800,00	70.278,54	17.478,54	0,00
15 Transferaufwendungen	6.000,00	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	639.211,04	693.670,00	693.111,36	-558,64	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.413.348,02	1.465.270,00	1.475.273,56	10.003,56	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.003.257,36	-1.043.070,00	-1.026.649,26	16.420,74	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.003.257,36	-1.043.070,00	-1.026.649,26	16.420,74	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.003.257,36	-1.043.070,00	-1.026.649,26	16.420,74	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.003.257,36	-1.043.070,00	-1.026.649,26	16.420,74	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	60.539,47	51.200,00	69.114,54	17.914,54	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-61.703,48	-52.800,00	-70.278,54	-17.478,54	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**12.60****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.60 Brandschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	1	2		3		
			in EUR		4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.493,70	5.000,00		5.510,60	510,60	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	314.125,08	366.000,00		368.957,03	2.957,03	0,00
07 sonstige Einzahlungen	814,97	0,00		0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.433,75	371.000,00		374.467,63	3.467,63	0,00
10 Personalauszahlungen	655.412,66	669.000,00		667.150,82	-1.849,18	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.579,62	41.700,00		43.558,32	1.858,32	0,00
13 Transferauszahlungen	6.000,00	6.000,00		6.000,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	635.818,64	693.670,00		691.932,09	-1.737,91	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.344.810,92	1.410.370,00		1.408.641,23	-1.728,77	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.026.377,17	-1.039.370,00		-1.034.173,60	5.196,40	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00		1.500,00	1.500,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		1.500,00	1.500,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	6.089,53	238.092,80		136.896,13	-101.196,67	50.237,49
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.089,53	238.092,80		136.896,13	-101.196,67	50.237,49
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-6.089,53	-238.092,80		-135.396,13	102.696,67	-50.237,49
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.032.466,70	-1.277.462,80		-1.169.569,73	107.893,07	-50.237,49
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**12.60****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.60 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	0,00	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.089,53	238.092,80	136.896,13	-101.196,67	50.237,49	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.089,53	-238.092,80	-135.396,13	102.696,67	-50.237,49	

Teilergebnisrechnung 2018**12.80**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.460,31	133.600,00	137.982,71	4.382,71	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.482,67	30.791,00	31.012,50	221,50	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.201,30	0,00	13.307,08	13.307,08	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	183.144,28	164.391,00	182.302,29	17.911,29	0,00
11 Personalaufwendungen	285.497,81	258.400,00	235.915,69	-22.484,31	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.962,53	58.700,00	44.402,84	-14.297,16	0,00
14 Abschreibungen	152.490,11	114.200,00	145.677,69	31.477,69	0,00
15 Transferaufwendungen	6.591,00	26.591,00	11.478,99	-15.112,01	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	54.163,99	52.130,00	52.006,14	-123,86	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	540.705,44	510.021,00	489.481,35	-20.539,65	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-357.561,16	-345.630,00	-307.179,06	38.450,94	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-357.561,16	-345.630,00	-307.179,06	38.450,94	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-357.561,16	-345.630,00	-307.179,06	38.450,94	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	425,06	394,26	394,26	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-357.986,22	-346.024,26	-307.573,32	38.450,94	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	152.284,72	113.600,00	145.651,80	32.051,80	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-152.915,17	-114.594,26	-146.071,95	-31.477,69	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**12.80****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	2018		
	1	2	3 in EUR		
			4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	20.000,00	5.264,88	-14.735,12	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.482,67	30.791,00	31.012,50	221,50	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.482,67	50.791,00	36.277,38	-14.513,62	0,00
10 Personalauszahlungen	280.224,58	256.500,00	239.257,81	-17.242,19	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.402,88	58.700,00	44.807,94	-13.892,06	0,00
13 Transferauszahlungen	6.591,00	26.591,00	11.478,99	-15.112,01	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	54.139,99	52.130,00	51.712,14	-417,86	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	383.358,45	393.921,00	347.256,88	-46.664,12	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-352.875,78	-343.130,00	-310.979,50	32.150,50	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	360.000,00	37.671,26	-322.328,74	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	750,00	750,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	360.000,00	38.421,26	-321.578,74	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	113.341,85	512.737,21	25.279,69	-487.457,52	481.616,50
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	113.341,85	512.737,21	25.279,69	-487.457,52	481.616,50
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-113.341,85	-152.737,21	13.141,57	165.878,78	-481.616,50
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-466.217,63	-495.867,21	-297.837,93	198.029,28	-481.616,50
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**12.80****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	360.000,00	38.421,26	-321.578,74	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	113.341,85	512.737,21	25.279,69	-487.457,52	481.616,50
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-113.341,85	-152.737,21	13.141,57	165.878,78	-481.616,50

Teilergebnisrechnung 2018**12.82**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.82 Katastrophenschutz - Veterinär

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	149,94	149,94	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	149,94	149,94	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	149,94	149,94	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	149,94	149,94	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	149,94	149,94	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	-149,94	-149,94	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

12.82

**Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.82 Katastrophenschutz - Veterinär

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	1	2		3		
				in EUR		
					4	5
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15 <i>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 <i>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24 <i>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	1.499,40		1.499,40	0,00	0,00
32 <i>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	1.499,40		1.499,40	0,00	0,00
33 <i>= Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</i>	0,00	-1.499,40		-1.499,40	0,00	0,00
34 <i>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	0,00	-1.499,40		-1.499,40	0,00	0,00
38 <i>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 <i>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 <i>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

12.82

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.82 Katastrophenschutz - Veterinär

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung	
	2017	2018						2018
	in EUR							
	1	2			3	4	5	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	1.499,40		1.499,40	0,00	0,00	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	-1.499,40		-1.499,40	0,00	0,00	

Teilergebnisrechnung 2018**21 - 24**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	934.570,43	1.187.917,00	1.421.756,97	233.839,97	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.293,18	68.300,00	63.166,51	-5.133,49	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	32.559,52	33.800,00	23.512,68	-10.287,32	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	186.438,36	271.200,00	219.360,49	-51.839,51	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	50.786,95	32.400,00	53.168,60	20.768,60	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.261.648,44	1.593.617,00	1.780.965,25	187.348,25	0,00
11 Personalaufwendungen	1.504.821,22	1.647.700,00	1.670.207,84	22.507,84	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-5.228,19	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	425.845,96	450.500,00	404.411,30	-46.088,70	0,00
14 Abschreibungen	1.569.217,15	1.379.000,00	1.558.431,27	179.431,27	0,00
15 Transferaufwendungen	6.404.411,81	6.438.086,47	6.383.449,99	-54.636,48	554.287,58
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.221.236,23	3.466.322,75	3.266.524,35	-199.798,40	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.120.304,18	13.381.609,22	13.283.024,75	-98.584,47	554.287,58
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-11.858.655,74	-11.787.992,22	-11.502.059,50	285.932,72	-554.287,58
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	16.771,00	16.771,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	16.771,00	16.771,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-11.858.655,74	-11.787.992,22	-11.485.288,50	302.703,72	-554.287,58
23 außerordentliche Erträge	361.688,13	0,00	244,48	244,48	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	985.018,59	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	-623.330,46	0,00	244,48	244,48	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-12.481.986,20	-11.787.992,22	-11.485.044,02	302.948,20	-554.287,58
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	188,92	197,13	197,13	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-12.482.175,12	-11.788.189,35	-11.485.241,15	302.948,20	-554.287,58
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	607.295,81	419.500,00	617.759,80	198.259,80	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.569.406,07	-1.379.197,13	-1.558.628,40	-179.431,27	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

21 - 24

**Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermäch- tigungsüber- tragung
	2017	2018					
	1	2	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	497.691,11	768.417,00	617.050,86			-151.366,14	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.542,00	68.300,00	63.615,90			-4.684,10	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	22.557,80	33.800,00	32.353,70			-1.446,30	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	241.643,00	271.200,00	384.494,92			113.294,92	0,00
07 sonstige Einzahlungen	47.966,75	32.400,00	35.332,03			2.932,03	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	16.771,00			16.771,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	868.400,66	1.174.117,00	1.149.618,41			-24.498,59	0,00
10 Personalauszahlungen	1.511.757,83	1.636.600,00	1.660.856,31			24.256,31	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	425.586,20	450.500,00	405.766,52			-44.733,48	0,00
13 Transferauszahlungen	6.374.344,92	6.438.086,47	6.373.540,03			-64.546,44	554.287,58
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.187.487,60	3.466.322,75	3.327.110,79			-139.211,96	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.499.176,55	11.991.509,22	11.767.273,65			-224.235,57	554.287,58
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-10.630.775,89	-10.817.392,22	-10.617.655,24			199.736,98	-554.287,58
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	131.081,07	34.763,40	532.631,87			497.868,47	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	131.081,07	34.763,40	532.631,87			497.868,47	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	288.849,84	824.875,88	325.916,83			-498.959,05	338.064,22
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	12.004,95	15.000,00	16.136,58			1.136,58	0,00
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	107.000,00	102.327,89			-4.672,11	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	238.704,36	660.307,86	451.698,48			-208.609,38	111.179,77
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	539.559,15	1.607.183,74	896.079,78			-711.103,96	449.243,99
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-408.478,08	-1.572.420,34	-363.447,91			1.208.972,43	-449.243,99
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-11.039.253,97	-12.389.812,56	-10.981.103,15			1.408.709,41	-1.003.531,57
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

21 - 24

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Einzelmaßnahmen im Anhang					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-140.911,46	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-140.911,46	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	58.993,27	824.875,88	324.615,76	-500.260,12	338.064,22
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	1.951,95	241,40	-1.710,55	1.951,95
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.993,27	826.827,83	324.857,16	-501.970,67	340.016,17
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-199.904,73	-826.827,83	-324.857,16	501.970,67	-340.016,17
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze					
Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung	
2017	2018	2018			
in EUR					
1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	271.992,53	34.763,40	532.631,87	497.868,47	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	480.565,88	780.355,91	571.222,62	-209.133,29	109.227,82
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-208.573,35	-745.592,51	-38.590,75	707.001,76	-109.227,82

Teilergebnisrechnung 2018**21.60**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242.073,12	271.200,00	374.820,65	103.620,65	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	11.500,00	1.627,67	-9.872,33	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	19.262,66	10.400,00	11.249,30	849,30	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.335,78	293.100,00	387.697,62	94.597,62	0,00
11 Personalaufwendungen	172.993,44	207.500,00	187.159,55	-20.340,45	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.279,93	115.600,00	111.771,08	-3.828,92	0,00
14 Abschreibungen	418.603,17	371.700,00	432.048,52	60.348,52	0,00
15 Transferaufwendungen	1.266.434,69	1.195.852,22	1.344.604,99	148.752,77	21.249,17
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	22.685,07	23.600,00	17.728,88	-5.871,12	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.997.996,30	1.914.252,22	2.093.313,02	179.060,80	21.249,17
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.736.660,52	-1.621.152,22	-1.705.615,40	-84.463,18	-21.249,17
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.736.660,52	-1.621.152,22	-1.705.615,40	-84.463,18	-21.249,17
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.736.660,52	-1.621.152,22	-1.705.615,40	-84.463,18	-21.249,17
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.736.660,52	-1.621.152,22	-1.705.615,40	-84.463,18	-21.249,17
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	219.508,96	173.200,00	233.097,69	59.897,69	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-418.603,17	-371.700,00	-432.048,52	-60.348,52	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**21.60****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz				
	2017	2018	in EUR		
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.653,24	98.000,00	149.633,88	51.633,88	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.544,43	11.500,00	1.627,67	-9.872,33	0,00
07 sonstige Einzahlungen	20.475,73	10.400,00	9.794,30	-605,70	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.673,40	119.900,00	161.055,85	41.155,85	0,00
10 Personalauszahlungen	173.579,51	204.700,00	183.362,53	-21.337,47	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	119.960,38	115.600,00	112.523,24	-3.076,76	0,00
13 Transferauszahlungen	1.261.663,10	1.195.852,22	1.348.872,30	153.020,08	21.249,17
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	18.190,82	23.600,00	18.256,09	-5.343,91	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.573.393,81	1.539.752,22	1.663.014,16	123.261,94	21.249,17
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.533.720,41	-1.419.852,22	-1.501.958,31	-82.106,09	-21.249,17
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.328,21	27.936,00	27.936,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.328,21	27.936,00	27.936,00	0,00	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	594,90	594,90	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	101.637,34	198.559,76	142.153,23	-56.406,53	54.505,55
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101.637,34	198.559,76	142.748,13	-55.811,63	54.505,55
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-99.309,13	-170.623,76	-114.812,13	55.811,63	-54.505,55
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.633.029,54	-1.590.475,98	-1.616.770,44	-26.294,46	-75.754,72
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**21.60****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Einzelmaßnahmen im Anhang					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	594,90	594,90	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	594,90	594,90	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-594,90	-594,90	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.328,21	27.936,00	27.936,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101.637,34	198.559,76	142.153,23	-56.406,53	54.505,55
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-99.309,13	-170.623,76	-114.217,23	56.406,53	-54.505,55

Teilergebnisrechnung 2018**21.70**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	287.115,15	218.500,00	289.179,22	70.679,22	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300,00	0,00	-300,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	9.500,00	19.265,76	9.765,76	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	10.967,28	11.200,00	27.369,39	16.169,39	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	298.082,43	239.500,00	335.814,37	96.314,37	0,00
11 Personalaufwendungen	203.049,07	210.500,00	239.299,39	28.799,39	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.432,64	136.500,00	127.899,80	-8.600,20	0,00
14 Abschreibungen	515.768,75	459.200,00	501.558,47	42.358,47	0,00
15 Transferaufwendungen	2.035.166,95	1.961.297,23	2.081.097,48	119.800,25	170.037,61
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	23.177,83	30.100,00	28.773,84	-1.326,16	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.906.595,24	2.797.597,23	2.978.628,98	181.031,75	170.037,61
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.608.512,81	-2.558.097,23	-2.642.814,61	-84.717,38	-170.037,61
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.608.512,81	-2.558.097,23	-2.642.814,61	-84.717,38	-170.037,61
23 außerordentliche Erträge	736,43	0,00	244,48	244,48	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	606,72	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	129,71	0,00	244,48	244,48	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.608.383,10	-2.558.097,23	-2.642.570,13	-84.472,90	-170.037,61
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.608.383,10	-2.558.097,23	-2.642.570,13	-84.472,90	-170.037,61
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	171.117,21	129.000,00	172.667,45	43.667,45	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-515.768,75	-459.200,00	-501.558,47	-42.358,47	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**21.70****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018			
	1	2	3 in EUR	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.633,29	89.500,00	145.591,46	56.091,46	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300,00	0,00	-300,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.704,40	9.500,00	19.265,76	9.765,76	0,00
07 sonstige Einzahlungen	11.077,13	11.200,00	10.676,53	-523,47	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.414,82	110.500,00	175.533,75	65.033,75	0,00
10 Personalauszahlungen	200.452,04	209.300,00	240.198,11	30.898,11	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	129.076,89	136.500,00	129.058,95	-7.441,05	0,00
13 Transferauszahlungen	2.015.570,52	1.961.297,23	2.077.716,89	116.419,66	170.037,61
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	25.693,02	30.100,00	30.203,95	103,95	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.370.792,47	2.337.197,23	2.477.177,90	139.980,67	170.037,61
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-2.196.377,65	-2.226.697,23	-2.301.644,15	-74.946,92	-170.037,61
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.922,53	5.200,00	501.198,78	495.998,78	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.922,53	5.200,00	501.198,78	495.998,78	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.037,95	571.875,88	317.744,10	-254.131,78	85.431,41
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	1.299,00	1.299,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	38.755,37	185.569,43	171.713,95	-13.855,48	20.354,68
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.793,32	757.445,31	490.757,05	-266.688,26	105.786,09
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-39.870,79	-752.245,31	10.441,73	762.687,04	-105.786,09
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.236.248,44	-2.978.942,54	-2.291.202,42	687.740,12	-275.823,70
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**21.70****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Einzelmaßnahmen im Anhang							
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.037,95	571.875,88	317.744,10	-254.131,78	85.431,41		
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	1.951,95	241,40	-1.710,55	1.951,95		
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.037,95	573.827,83	317.985,50	-255.842,33	87.383,36		
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-13.037,95	-573.827,83	-317.985,50	255.842,33	-87.383,36		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.922,53	5.200,00	501.198,78	495.998,78	0,00		
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.755,37	183.617,48	172.771,55	-10.845,93	18.402,73		
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26.832,84	-178.417,48	328.427,23	506.844,71	-18.402,73		

Teilergebnisrechnung 2018**22.10**
Produktbereich: 21 - 24
Produktgruppe: 22.10

 Schulträgeraufgaben
 Förderschulen, Förderklassen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.214,77	263.200,00	277.387,73	14.187,73	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	22.669,00	17.400,00	22.486,65	5.086,65	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.928,70	13.200,00	12.725,36	-474,64	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	5.224,72	3.200,00	4.176,61	976,61	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.037,19	297.000,00	316.776,35	19.776,35	0,00
11 Personalaufwendungen	234.145,22	234.100,00	272.055,70	37.955,70	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.263,89	63.300,00	69.846,00	6.546,00	0,00
14 Abschreibungen	198.376,28	182.300,00	209.873,44	27.573,44	0,00
15 Transferaufwendungen	913.757,37	1.105.537,15	1.002.107,29	-103.429,86	73.849,65
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	22.439,44	24.500,00	21.182,58	-3.317,42	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.428.982,20	1.609.737,15	1.575.065,01	-34.672,14	73.849,65
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.270.945,01	-1.312.737,15	-1.258.288,66	54.448,49	-73.849,65
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.270.945,01	-1.312.737,15	-1.258.288,66	54.448,49	-73.849,65
23 außerordentliche Erträge	360.951,70	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	984.411,87	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	-623.460,17	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.894.405,18	-1.312.737,15	-1.258.288,66	54.448,49	-73.849,65
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.894.405,18	-1.312.737,15	-1.258.288,66	54.448,49	-73.849,65
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	107.773,34	76.700,00	121.020,56	44.320,56	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-198.376,28	-182.300,00	-209.873,44	-27.573,44	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**22.10****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 22.10 Förderschulen, Förderklassen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis			
	2017	2018	2018		
			in EUR		
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.641,29	186.500,00	28.046,38	-158.453,62	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	21.957,80	17.400,00	21.950,65	4.550,65	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.369,59	13.200,00	12.725,36	-474,64	0,00
07 sonstige Einzahlungen	3.004,90	3.200,00	5.336,75	2.136,75	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.973,58	220.300,00	68.059,14	-152.240,86	0,00
10 Personalauszahlungen	234.005,07	234.300,00	272.066,16	37.766,16	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.868,47	63.300,00	68.135,41	4.835,41	0,00
13 Transferauszahlungen	903.796,35	1.105.537,15	1.017.762,08	-87.775,07	73.849,65
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	21.335,10	24.500,00	15.032,50	-9.467,50	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.219.004,99	1.427.637,15	1.372.996,15	-54.641,00	73.849,65
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.167.031,41	-1.207.337,15	-1.304.937,01	-97.599,86	-73.849,65
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	116.830,33	925,30	925,30	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	116.830,33	925,30	925,30	0,00	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	275.811,89	253.000,00	7.577,83	-245.422,17	252.632,81
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	1.604,60	1.604,60	0,00
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	107.000,00	102.327,89	-4.672,11	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	56.073,78	208.900,58	96.489,76	-112.410,82	20.635,34
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	331.885,67	568.900,58	208.000,08	-360.900,50	273.268,15
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-215.055,34	-567.975,28	-207.074,78	360.900,50	-273.268,15
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.382.086,75	-1.775.312,43	-1.512.011,79	263.300,64	-347.117,80
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**22.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 22.10 Förderschulen, Förderklassen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Einzelmaßnahmen im Anhang					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-140.911,46	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-140.911,46	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	45.955,32	253.000,00	6.276,76	-246.723,24	252.632,81
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.955,32	253.000,00	6.276,76	-246.723,24	252.632,81
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-186.866,78	-253.000,00	-6.276,76	246.723,24	-252.632,81
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	257.741,79	925,30	925,30	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	285.930,35	315.900,58	201.723,32	-114.177,26	20.635,34
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-28.188,56	-314.975,28	-200.798,02	114.177,26	-20.635,34

Teilergebnisrechnung 2018**23.10**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	190.865,19	345.000,00	380.241,57	35.241,57	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.091,00	2.000,00	1.683,00	-317,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	513,50	200,00	0,00	-200,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.063,66	115.000,00	174.268,20	59.268,20	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	8.058,01	6.500,00	8.567,25	2.067,25	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	204.591,36	468.700,00	564.760,02	96.060,02	0,00
11 Personalaufwendungen	226.890,51	308.100,00	305.736,36	-2.363,64	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.156,45	92.500,00	62.335,67	-30.164,33	0,00
14 Abschreibungen	422.655,12	359.700,00	399.807,03	40.107,03	0,00
15 Transferaufwendungen	2.045.850,08	2.038.982,87	1.818.192,76	-220.790,11	289.151,15
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	39.735,60	35.822,75	42.545,57	6.722,82	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.820.287,76	2.835.105,62	2.628.617,39	-206.488,23	289.151,15
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.615.696,40	-2.366.405,62	-2.063.857,37	302.548,25	-289.151,15
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.615.696,40	-2.366.405,62	-2.063.857,37	302.548,25	-289.151,15
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.615.696,40	-2.366.405,62	-2.063.857,37	302.548,25	-289.151,15
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.615.696,40	-2.366.405,62	-2.063.857,37	302.548,25	-289.151,15
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	95.338,41	35.300,00	75.861,77	40.561,77	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-422.655,12	-359.700,00	-399.807,03	-40.107,03	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**23.10****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018			
	1	2	3 in EUR		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	240.018,98	309.700,00	208.763,67	-100.936,33	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.091,00	2.000,00	1.683,00	-317,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	600,00	200,00	0,00	-200,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.867,33	115.000,00	176.385,78	61.385,78	0,00
07 sonstige Einzahlungen	7.979,00	6.500,00	8.567,25	2.067,25	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	364.556,31	433.400,00	395.399,70	-38.000,30	0,00
10 Personalauszahlungen	226.170,37	306.000,00	301.457,71	-4.542,29	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82.575,26	92.500,00	63.986,92	-28.513,08	0,00
13 Transferauszahlungen	2.045.404,23	2.038.982,87	1.791.741,29	-247.241,58	289.151,15
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	35.673,97	35.822,75	44.136,59	8.313,84	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.389.823,83	2.473.305,62	2.201.322,51	-271.983,11	289.151,15
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-2.025.267,52	-2.039.905,62	-1.805.922,81	233.982,81	-289.151,15
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	702,10	2.571,79	1.869,69	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	702,10	2.571,79	1.869,69	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	40.475,48	61.961,08	38.656,25	-23.304,83	15.684,20
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.475,48	61.961,08	38.656,25	-23.304,83	15.684,20
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-40.475,48	-61.258,98	-36.084,46	25.174,52	-15.684,20
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.065.743,00	-2.101.164,60	-1.842.007,27	259.157,33	-304.835,35
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**23.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	702,10	2.571,79	1.869,69	0,00	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.475,48	61.961,08	38.656,25	-23.304,83	15.684,20	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-40.475,48	-61.258,98	-36.084,46	25.174,52	-15.684,20	

Teilergebnisrechnung 2018**24.11**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.11 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	70,21	70,21	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.682,18	15.000,00	11.586,20	-3.413,80	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.682,18	15.000,00	11.656,41	-3.343,59	0,00
11 Personalaufwendungen	46.598,37	48.300,00	48.284,95	-15,05	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200,00	0,00	-200,00	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	70,21	70,21	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.443.430,93	2.673.600,00	2.570.517,10	-103.082,90	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.490.029,30	2.722.100,00	2.618.872,26	-103.227,74	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-2.479.347,12	-2.707.100,00	-2.607.215,85	99.884,15	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.479.347,12	-2.707.100,00	-2.607.215,85	99.884,15	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.479.347,12	-2.707.100,00	-2.607.215,85	99.884,15	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.479.347,12	-2.707.100,00	-2.607.215,85	99.884,15	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	70,21	70,21	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	-70,21	-70,21	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**24.11****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 24.11 Schülerbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018			
	1	2	3		
			in EUR		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.819,30	15.000,00	12.020,10	-2.979,90	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.819,30	15.000,00	12.020,10	-2.979,90	0,00
10 Personalauszahlungen	47.054,37	47.600,00	47.856,16	256,16	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200,00	0,00	-200,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.486.089,64	2.673.600,00	2.505.685,31	-167.914,69	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.533.144,01	2.721.400,00	2.553.541,47	-167.858,53	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-2.521.324,71	-2.706.400,00	-2.541.521,37	164.878,63	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	351,05	351,05	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	351,05	351,05	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	-351,05	-351,05	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.521.324,71	-2.706.751,05	-2.541.872,42	164.878,63	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**24.11****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 24.11 Schülerbeförderung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	351,05	351,05	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	-351,05	-351,05	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**24.21****Produktbereich:** 21 - 24

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 24.21

Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.546,00	10.000,00	11.473,50	1.473,50	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	540,50	1.100,00	1.674,25	574,25	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.086,50	11.100,00	13.147,75	2.047,75	0,00
11 Personalaufwendungen	101.018,10	110.400,00	122.035,28	11.635,28	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	632,20	1.600,00	330,00	-1.270,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	178,85	600,00	189,80	-410,20	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.829,15	112.600,00	122.555,08	9.955,08	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-91.742,65	-101.500,00	-109.407,33	-7.907,33	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-91.742,65	-101.500,00	-109.407,33	-7.907,33	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-91.742,65	-101.500,00	-109.407,33	-7.907,33	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-91.742,65	-101.500,00	-109.407,33	-7.907,33	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2018**24.21****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.21 Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	1	2	in EUR			
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.546,00	10.000,00		11.473,50	1.473,50	0,00
07 sonstige Einzahlungen	390,50	1.100,00		825,40	-274,60	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.936,50	11.100,00		12.298,90	1.198,90	0,00
10 Personalauszahlungen	102.004,50	110.200,00		121.851,38	11.651,38	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	632,20	1.600,00		125,00	-1.475,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	178,85	600,00		119,70	-480,30	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.815,55	112.400,00		122.096,08	9.696,08	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-92.879,05	-101.300,00		-109.797,18	-8.497,18	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	97,90		0,00	-97,90	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	97,90		0,00	-97,90	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	-97,90		0,00	97,90	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-92.879,05	-101.397,90		-109.797,18	-8.399,28	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**24.21****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.21 Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung	
	2017	2018		2018			
	in EUR						
	1	2		3	4	5	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	97,90		0,00	-97,90	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	-97,90		0,00	97,90	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**24.30**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.30 Sonstige schulische Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.374,05	86.117,00	88.631,74	2.514,74	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	5.039,49	0,00	46,80	46,80	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.413,54	86.117,00	88.678,54	2.561,54	0,00
11 Personalaufwendungen	202.253,51	190.200,00	180.284,93	-9.915,07	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.575,55	33.700,00	24.856,75	-8.843,25	0,00
14 Abschreibungen	2.817,39	1.700,00	3.581,87	1.881,87	0,00
15 Transferaufwendungen	84.089,62	82.917,00	83.947,47	1.030,47	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	666.987,84	673.700,00	585.087,11	-88.612,89	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	980.723,91	982.217,00	877.758,13	-104.458,87	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-888.310,37	-896.100,00	-789.079,59	107.020,41	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-888.310,37	-896.100,00	-789.079,59	107.020,41	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-888.310,37	-896.100,00	-789.079,59	107.020,41	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	188,92	197,13	197,13	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-888.499,29	-896.297,13	-789.276,72	107.020,41	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	2.629,74	1.400,00	3.616,27	2.216,27	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.006,31	-1.897,13	-3.779,00	-1.881,87	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**24.30****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 24.30 Sonstige schulische Aufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	2017	2018				
	1	2	in EUR		4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.744,31	84.717,00		85.015,47	298,47	0,00
07 sonstige Einzahlungen	5.039,49	0,00		46,80	46,80	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.783,80	84.717,00		85.062,27	345,27	0,00
10 Personalauszahlungen	203.219,62	185.100,00		179.006,27	-6.093,73	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.978,65	33.700,00		24.554,05	-9.145,95	0,00
13 Transferauszahlungen	88.797,62	82.917,00		83.947,47	1.030,47	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	599.774,31	673.700,00		719.385,25	45.685,25	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	916.770,20	975.417,00		1.006.893,04	31.476,04	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-826.986,40	-890.700,00		-921.830,77	-31.130,77	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	3.000,00		1.524,55	-1.475,45	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.407,77	3.868,06		2.334,24	-1.533,82	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.407,77	6.868,06		3.858,79	-3.009,27	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-1.407,77	-6.868,06		-3.858,79	3.009,27	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-828.394,17	-897.568,06		-925.689,56	-28.121,50	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**24.30****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 24.30 Sonstige schulische Aufgaben

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	2018			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.407,77	6.868,06	3.858,79	-3.009,27	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.407,77	-6.868,06	-3.858,79	3.009,27	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**24.31****Produktbereich:** 21 - 24

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 24.31

Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.881,44	2.200,00	9.658,03	7.458,03	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.300,00	1.504,00	204,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	85,00	85,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.881,44	3.500,00	11.247,03	7.747,03	0,00
11 Personalaufwendungen	74.044,44	104.300,00	82.440,12	-21.859,88	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.505,30	7.100,00	7.372,00	272,00	0,00
14 Abschreibungen	7.947,32	2.500,00	9.723,91	7.223,91	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	490,42	4.300,00	499,47	-3.800,53	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.987,48	118.200,00	100.035,50	-18.164,50	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-83.106,04	-114.700,00	-88.788,47	25.911,53	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-83.106,04	-114.700,00	-88.788,47	25.911,53	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-83.106,04	-114.700,00	-88.788,47	25.911,53	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-83.106,04	-114.700,00	-88.788,47	25.911,53	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	7.881,44	2.200,00	9.658,03	7.458,03	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-7.947,32	-2.500,00	-9.723,91	-7.223,91	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**24.31****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 24.31 Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	1	2	in EUR			
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.300,00		1.504,00	204,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00		85,00	85,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.300,00		1.589,00	289,00	0,00
10 Personalauszahlungen	75.674,27	104.100,00		81.882,33	-22.217,67	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.494,35	7.100,00		7.382,95	282,95	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	466,67	4.300,00		494,37	-3.805,63	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.635,29	115.500,00		89.759,65	-25.740,35	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-84.635,29	-114.200,00		-88.170,65	26.029,35	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	12.004,95	12.000,00		11.708,43	-291,57	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	354,62	1.000,00		0,00	-1.000,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.359,57	13.000,00		11.708,43	-1.291,57	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-12.359,57	-13.000,00		-11.708,43	1.291,57	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-96.994,86	-127.200,00		-99.879,08	27.320,92	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**24.31****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.31 Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.359,57	13.000,00	11.708,43	-1.291,57	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.359,57	-13.000,00	-11.708,43	1.291,57	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**24.32**
Produktbereich: 21 - 24
Produktgruppe: 24.32

 Schulträgeraufgaben
 Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.046,71	1.700,00	1.767,82	67,82	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.520,00	50.000,00	48.393,31	-1.606,69	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	9.377,02	15.900,00	1.026,03	-14.873,97	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.900,00	112.000,00	0,00	-112.000,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.694,29	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	218.538,02	179.600,00	51.187,16	-128.412,84	0,00
11 Personalaufwendungen	243.828,56	234.300,00	232.911,56	-1.388,44	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-5.228,19	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Abschreibungen	3.049,12	1.900,00	1.767,82	-132,18	0,00
15 Transferaufwendungen	59.113,10	53.500,00	53.500,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.110,25	100,00	0,00	-100,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	302.872,84	289.800,00	288.179,38	-1.620,62	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-84.334,82	-110.200,00	-236.992,22	-126.792,22	0,00
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	16.771,00	16.771,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	16.771,00	16.771,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-84.334,82	-110.200,00	-220.221,22	-110.021,22	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-84.334,82	-110.200,00	-220.221,22	-110.021,22	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-84.334,82	-110.200,00	-220.221,22	-110.021,22	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.046,71	1.700,00	1.767,82	67,82	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.049,12	-1.900,00	-1.767,82	132,18	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**24.32****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.32 Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018			
	1	2	3 in EUR		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.631,70	50.000,00	48.408,80	-1.591,20	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.900,00	10.403,05	-5.496,95	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.611,25	112.000,00	163.016,85	51.016,85	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	16.771,00	16.771,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.242,95	177.900,00	238.599,70	60.699,70	0,00
10 Personalauszahlungen	249.598,08	235.300,00	233.175,66	-2.124,34	0,00
13 Transferauszahlungen	59.113,10	53.500,00	53.500,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	85,22	100,00	-6.202,97	-6.302,97	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.796,40	288.900,00	280.472,69	-8.427,31	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-182.553,45	-111.000,00	-41.872,99	69.127,01	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-182.553,45	-111.000,00	-41.872,99	69.127,01	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**25 - 29**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	313.794,43	321.200,00	358.943,74	37.743,74	0,00
03 sonstige Transfererträge	648,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	344.836,53	342.500,00	351.726,43	9.226,43	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.613,41	0,00	14.371,52	14.371,52	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	370,44	100,00	5.963,56	5.863,56	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	671.262,81	666.800,00	731.005,25	64.205,25	0,00
11 Personalaufwendungen	1.174.113,17	1.297.500,00	1.298.652,74	1.152,74	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.629,76	43.729,60	31.495,92	-12.233,68	0,00
14 Abschreibungen	59.182,76	53.800,00	61.931,31	8.131,31	0,00
15 Transferaufwendungen	441.349,46	748.494,43	481.023,44	-267.470,99	132.109,49
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	30.085,11	39.040,80	30.122,53	-8.918,27	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.741.360,26	2.182.564,83	1.903.225,94	-279.338,89	132.109,49
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.070.097,45	-1.515.764,83	-1.172.220,69	343.544,14	-132.109,49
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.070.097,45	-1.515.764,83	-1.172.220,69	343.544,14	-132.109,49
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.070.097,45	-1.515.764,83	-1.172.220,69	343.544,14	-132.109,49
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.070.097,45	-1.515.764,83	-1.172.220,69	343.544,14	-132.109,49
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	24.771,08	10.300,00	27.560,31	17.260,31	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-59.182,76	-53.800,00	-61.931,31	-8.131,31	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

25 - 29

**Teil A**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018					
	1	2	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	291.018,79	311.000,00			322.439,04	11.439,04	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	288,00	3.000,00			648,00	-2.352,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	347.303,65	342.500,00			346.970,38	4.470,38	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.613,41	0,00			14.371,52	14.371,52	0,00
07 sonstige Einzahlungen	225,00	0,00			5.625,00	5.625,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	650.448,85	656.500,00			690.053,94	33.553,94	0,00
10 Personalauszahlungen	1.165.817,74	1.297.500,00			1.270.553,87	-26.946,13	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.729,19	43.729,60			32.331,84	-11.397,76	0,00
13 Transferauszahlungen	440.701,17	748.494,43			478.938,45	-269.555,98	132.109,49
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	39.964,95	39.040,80			25.498,62	-13.542,18	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.680.213,05	2.128.764,83			1.807.322,78	-321.442,05	132.109,49
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.029.764,20	-1.472.264,83			-1.117.268,84	354.995,99	-132.109,49
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	154.247,71	14.159,00			12.972,07	-1.186,93	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	154.247,71	14.159,00			12.972,07	-1.186,93	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.157,75	0,00			0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	7.000,00			0,00	-7.000,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	25.692,80	42.559,00			37.242,48	-5.316,52	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.850,55	49.559,00			37.242,48	-12.316,52	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	115.397,16	-35.400,00			-24.270,41	11.129,59	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-914.367,04	-1.507.664,83			-1.141.539,25	366.125,58	-132.109,49
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**25 - 29****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**Produktbereich: **25 - 29** Kultur und Wissenschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	154.247,71	14.159,00	12.972,07	-1.186,93	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.850,55	49.559,00	37.242,48	-12.316,52	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	115.397,16	-35.400,00	-24.270,41	11.129,59	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**26.30**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 26.30 Musikschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.262,54	161.000,00	184.101,28	23.101,28	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	227.199,50	239.000,00	222.360,08	-16.639,92	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	145,44	100,00	338,56	238,56	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	371.607,48	400.100,00	406.799,92	6.699,92	0,00
11 Personalaufwendungen	867.813,97	931.200,00	895.712,94	-35.487,06	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.922,96	19.000,00	12.192,14	-6.807,86	0,00
14 Abschreibungen	51.848,89	50.700,00	52.912,45	2.212,45	0,00
15 Transferaufwendungen	239.817,05	549.619,71	253.168,87	-296.450,84	132.109,49
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	19.205,47	13.900,00	16.912,26	3.012,26	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.191.608,34	1.564.419,71	1.230.898,66	-333.521,05	132.109,49
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-820.000,86	-1.164.319,71	-824.098,74	340.220,97	-132.109,49
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-820.000,86	-1.164.319,71	-824.098,74	340.220,97	-132.109,49
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-820.000,86	-1.164.319,71	-824.098,74	340.220,97	-132.109,49
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-820.000,86	-1.164.319,71	-824.098,74	340.220,97	-132.109,49
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	17.188,05	7.100,00	18.263,86	11.163,86	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-51.848,89	-50.700,00	-52.912,45	-2.212,45	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**26.30****Teil A**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 26.30 Musikschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018			
	1	2	3		
	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.069,93	154.000,00	156.893,03	2.893,03	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	229.193,25	239.000,00	217.787,41	-21.212,59	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	358.263,18	393.000,00	374.680,44	-18.319,56	0,00
10 Personalauszahlungen	858.876,37	930.300,00	895.166,79	-35.133,21	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.581,43	19.000,00	14.072,29	-4.927,71	0,00
13 Transferauszahlungen	240.078,09	549.619,71	251.313,83	-298.305,88	132.109,49
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	21.004,38	13.900,00	15.248,02	1.348,02	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.134.540,27	1.512.819,71	1.175.800,93	-337.018,78	132.109,49
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-776.277,09	-1.119.819,71	-801.120,49	318.699,22	-132.109,49
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	154.247,71	2.799,00	2.799,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	154.247,71	2.799,00	2.799,00	0,00	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.157,75	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	13.682,42	20.499,00	20.389,77	-109,23	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.840,17	20.499,00	20.389,77	-109,23	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	127.407,54	-17.700,00	-17.590,77	109,23	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-648.869,55	-1.137.519,71	-818.711,26	318.808,45	-132.109,49
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**26.30****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 26.30 Musikschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018	2018		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	154.247,71	2.799,00	2.799,00	0,00	0,00	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.840,17	20.499,00	20.389,77	-109,23	0,00	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	127.407,54	-17.700,00	-17.590,77	109,23	0,00	

Teilergebnisrechnung 2018**27.10**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 27.10 Volkshochschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.266,83	68.200,00	81.992,70	13.792,70	0,00
03 sonstige Transfererträge	648,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.871,03	98.500,00	123.279,35	24.779,35	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	225,00	0,00	5.625,00	5.625,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.010,86	169.700,00	210.897,05	41.197,05	0,00
11 Personalaufwendungen	278.878,36	310.400,00	338.780,96	28.380,96	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.364,08	24.129,60	19.303,78	-4.825,82	0,00
14 Abschreibungen	7.263,66	3.100,00	8.948,65	5.848,65	0,00
15 Transferaufwendungen	47.938,60	32.100,00	61.533,22	29.433,22	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	8.606,35	17.840,80	12.117,59	-5.723,21	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	366.051,05	387.570,40	440.684,20	53.113,80	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-171.040,19	-217.870,40	-229.787,15	-11.916,75	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-171.040,19	-217.870,40	-229.787,15	-11.916,75	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-171.040,19	-217.870,40	-229.787,15	-11.916,75	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-171.040,19	-217.870,40	-229.787,15	-11.916,75	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	7.583,03	3.200,00	9.296,45	6.096,45	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-7.263,66	-3.100,00	-8.948,65	-5.848,65	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**27.10****Teil A**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 27.10 Volkshochschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz				
	2017	2018	2018		
			in EUR		
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.683,80	65.000,00	72.696,25	7.696,25	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	288,00	3.000,00	648,00	-2.352,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.344,40	98.500,00	123.095,97	24.595,97	0,00
07 sonstige Einzahlungen	225,00	0,00	5.625,00	5.625,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.541,20	166.500,00	202.065,22	35.565,22	0,00
10 Personalauszahlungen	281.178,06	309.900,00	318.808,45	8.908,45	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.805,04	24.129,60	18.259,55	-5.870,05	0,00
13 Transferauszahlungen	47.938,60	32.100,00	61.533,22	29.433,22	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.423,99	17.840,80	8.421,21	-9.419,59	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	365.345,69	383.970,40	407.022,43	23.052,03	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-177.804,49	-217.470,40	-204.957,21	12.513,19	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	11.360,00	10.173,07	-1.186,93	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.360,00	10.173,07	-1.186,93	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	7.000,00	0,00	-7.000,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	11.659,33	22.060,00	16.852,71	-5.207,29	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.659,33	29.060,00	16.852,71	-12.207,29	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-11.659,33	-17.700,00	-6.679,64	11.020,36	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-189.463,82	-235.170,40	-211.636,85	23.533,55	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**27.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 27.10 Volkshochschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018	2018	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.360,00	10.173,07	-1.186,93	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.659,33	29.060,00	16.852,71	-12.207,29	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.659,33	-17.700,00	-6.679,64	11.020,36	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**28.10****Produktbereich: 25 - 29**

Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe: 28.10

Heimat- und sonstige Kulturpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.265,06	92.000,00	92.849,76	849,76	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.766,00	5.000,00	6.087,00	1.087,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.613,41	0,00	14.371,52	14.371,52	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.644,47	97.000,00	113.308,28	16.308,28	0,00
11 Personalaufwendungen	27.420,84	55.900,00	64.158,84	8.258,84	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	342,72	600,00	0,00	-600,00	0,00
14 Abschreibungen	70,21	0,00	70,21	70,21	0,00
15 Transferaufwendungen	153.593,81	166.774,72	166.321,35	-453,37	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.273,29	7.300,00	1.092,68	-6.207,32	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	183.700,87	230.574,72	231.643,08	1.068,36	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-79.056,40	-133.574,72	-118.334,80	15.239,92	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-79.056,40	-133.574,72	-118.334,80	15.239,92	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-79.056,40	-133.574,72	-118.334,80	15.239,92	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-79.056,40	-133.574,72	-118.334,80	15.239,92	0,00
Nachrichtlich:					
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-70,21	0,00	-70,21	-70,21	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**28.10****Teil A**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 28.10 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	2018		
	1	2	3		
	in EUR				
				4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.265,06	92.000,00	92.849,76	849,76	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.766,00	5.000,00	6.087,00	1.087,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.613,41	0,00	14.371,52	14.371,52	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.644,47	97.000,00	113.308,28	16.308,28	0,00
10 Personalauszahlungen	25.763,31	57.300,00	56.578,63	-721,37	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	342,72	600,00	0,00	-600,00	0,00
13 Transferauszahlungen	152.684,48	166.774,72	166.091,40	-683,32	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.536,58	7.300,00	1.829,39	-5.470,61	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.327,09	231.974,72	224.499,42	-7.475,30	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-75.682,62	-134.974,72	-111.191,14	23.783,58	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	351,05	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351,05	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-351,05	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-76.033,67	-134.974,72	-111.191,14	23.783,58	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**28.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 28.10 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung	
	2017	2018						2018
	in EUR							
	1	2	3	4	5			
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-351,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilergebnisrechnung 2018**31 - 35**

Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.575.444,69	8.401.300,00	6.692.140,01	-1.709.159,99	0,00
03 sonstige Transfererträge	3.039.088,23	2.988.300,00	3.012.021,32	23.721,32	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160,00	200,00	580,00	380,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.294.849,71	35.198.469,56	33.271.716,19	-1.926.753,37	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	2.128.495,28	345.735,15	1.511.970,72	1.166.235,57	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.038.037,91	46.934.004,71	44.488.428,24	-2.445.576,47	0,00
11 Personalaufwendungen	4.260.019,11	4.343.300,00	4.304.522,56	-38.777,44	20.000,00
12 Versorgungsaufwendungen	-1.270,96	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.213,16	112.144,95	63.148,90	-48.996,05	46.920,00
14 Abschreibungen	6.721,56	6.600,00	7.465,74	865,74	0,00
15 Transferaufwendungen	39.921.413,72	41.077.369,56	39.238.531,66	-1.838.837,90	532.869,56
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	20.928.164,13	20.963.877,54	18.941.387,39	-2.022.490,15	29.764,80
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.138.260,72	66.503.292,05	62.555.056,25	-3.948.235,80	629.554,36
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-17.100.222,81	-19.569.287,34	-18.066.628,01	1.502.659,33	-629.554,36
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-17.100.222,81	-19.569.287,34	-18.066.628,01	1.502.659,33	-629.554,36
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-17.100.222,81	-19.569.287,34	-18.066.628,01	1.502.659,33	-629.554,36
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	365,61	562,82	562,82	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-17.100.588,42	-19.569.850,16	-18.067.190,83	1.502.659,33	-629.554,36
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	6.636,00	5.900,00	7.424,24	1.524,24	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-7.087,17	-7.162,82	-8.028,56	-865,74	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

31 - 35

**Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	2017	2018				
	1	2	in EUR		4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.069.160,97	8.395.400,00		7.048.108,67	-1.347.291,33	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	2.935.991,11	2.990.849,69		3.086.420,09	95.570,40	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160,00	200,00		560,00	360,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.293.562,55	35.539.655,02		32.842.518,44	-2.697.136,58	0,00
07 sonstige Einzahlungen	205.867,48	2.000,00		261.606,48	259.606,48	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.504.742,11	46.928.104,71		43.239.213,68	-3.688.891,03	0,00
10 Personalauszahlungen	4.261.050,35	4.299.200,00		4.288.650,23	-10.549,77	20.000,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.190,46	112.144,95		63.097,35	-49.047,60	46.920,00
13 Transferauszahlungen	39.604.942,38	41.580.194,00		38.608.752,31	-2.971.441,69	532.869,56
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	21.603.429,39	20.961.327,85		18.556.028,97	-2.405.298,88	29.764,80
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.494.612,58	66.952.866,80		61.516.528,86	-5.436.337,94	629.554,36
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-17.989.870,47	-20.024.762,09		-18.277.315,18	1.747.446,91	-629.554,36
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.695,70	34.451,31		34.451,31	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.695,70	34.451,31		34.451,31	0,00	0,00
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	10.979,54	9.114,36		36.843,01	27.728,65	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.371,04	56.996,98		9.386,57	-47.610,41	32.000,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.350,58	66.111,34		46.229,58	-19.881,76	32.000,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-10.654,88	-31.660,03		-11.778,27	19.881,76	-32.000,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-18.000.525,35	-20.056.422,12		-18.289.093,45	1.767.328,67	-661.554,36
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**31 - 35****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.695,70	34.451,31	34.451,31	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.350,58	66.111,34	46.229,58	-19.881,76	32.000,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.654,88	-31.660,03	-11.778,27	19.881,76	-32.000,00

Teilergebnisrechnung 2018**31.11****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.11

Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	55.337,51	69.500,00	66.310,84	-3.189,16	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.188,04	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.361,48	1.361,48	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.525,55	69.500,00	67.672,32	-1.827,68	0,00
11 Personalaufwendungen	62.447,69	63.300,00	64.468,82	1.168,82	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	574,76	600,00	761,04	161,04	0,00
15 Transferaufwendungen	1.427.419,28	1.525.000,00	1.431.042,00	-93.958,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	694,16	500,00	97,50	-402,50	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.491.135,89	1.589.400,00	1.496.369,36	-93.030,64	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.432.610,34	-1.519.900,00	-1.428.697,04	91.202,96	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.432.610,34	-1.519.900,00	-1.428.697,04	91.202,96	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.432.610,34	-1.519.900,00	-1.428.697,04	91.202,96	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.432.610,34	-1.519.900,00	-1.428.697,04	91.202,96	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2018**31.11****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.11 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung	
	2017	2018					2018
	1	2	in EUR			3	4
03 sonstige Transfereinzahlungen	51.019,98	69.500,00		57.849,48	-11.650,52	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.270,29	0,00		-101,07	-101,07	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00		1.361,48	1.361,48	0,00	
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.290,27	69.500,00		59.109,89	-10.390,11	0,00	
10 Personalauszahlungen	62.094,53	62.500,00		63.624,32	1.124,32	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	574,76	600,00		761,04	161,04	0,00	
13 Transferauszahlungen	1.463.014,94	1.543.300,00		1.369.198,06	-174.101,94	0,00	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	694,16	500,00		97,50	-402,50	0,00	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.526.378,39	1.606.900,00		1.433.680,92	-173.219,08	0,00	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.472.088,12	-1.537.400,00		-1.374.571,03	162.828,97	0,00	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.472.088,12	-1.537.400,00		-1.374.571,03	162.828,97	0,00	
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	

Teilergebnisrechnung 2018**31.12****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.12

Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	185.807,26	207.000,00	173.776,15	-33.223,85	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.427.905,47	1.440.000,00	1.558.334,47	118.334,47	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	-23.992,30	0,00	3.067,79	3.067,79	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.589.720,43	1.647.000,00	1.735.178,41	88.178,41	0,00
11 Personalaufwendungen	164.772,57	153.800,00	174.757,87	20.957,87	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.670,00	2.300,00	5.386,25	3.086,25	0,00
15 Transferaufwendungen	1.498.899,15	1.881.000,00	1.656.063,18	-224.936,82	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.924,10	3.100,00	2.560,68	-539,32	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.668.265,82	2.040.200,00	1.838.767,98	-201.432,02	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-78.545,39	-393.200,00	-103.589,57	289.610,43	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-78.545,39	-393.200,00	-103.589,57	289.610,43	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-78.545,39	-393.200,00	-103.589,57	289.610,43	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-78.545,39	-393.200,00	-103.589,57	289.610,43	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2018**31.12****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.12 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	1	2	in EUR			
03 sonstige Transfereinzahlungen	163.214,98	207.000,00		168.110,81	-38.889,19	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.428.070,85	1.440.000,00		1.557.352,71	117.352,71	0,00
07 sonstige Einzahlungen	457,54	0,00		3.067,79	3.067,79	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.591.743,37	1.647.000,00		1.728.531,31	81.531,31	0,00
10 Personalauszahlungen	165.381,36	153.200,00		173.919,41	20.719,41	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.670,00	2.300,00		5.381,10	3.081,10	0,00
13 Transferauszahlungen	1.477.646,78	1.881.000,00		1.603.621,89	-277.378,11	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.125,04	3.100,00		2.711,14	-388,86	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.647.823,18	2.039.600,00		1.785.633,54	-253.966,46	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-56.079,81	-392.600,00		-57.102,23	335.497,77	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-56.079,81	-392.600,00		-57.102,23	335.497,77	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**31.13****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.13

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.095,86	4.000,00	3.810,29	-189,71	0,00
03 sonstige Transfererträge	2.233.564,03	2.188.300,00	2.395.465,08	207.165,08	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.398.283,58	19.097.200,00	18.059.942,34	-1.037.257,66	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	287.317,79	500,00	230.485,94	229.985,94	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.922.261,26	21.290.000,00	20.689.703,65	-600.296,35	0,00
11 Personalaufwendungen	652.305,38	708.600,00	789.996,44	81.396,44	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.644,21	11.000,00	24.859,70	13.859,70	0,00
14 Abschreibungen	3.095,86	4.300,00	3.524,30	-775,70	0,00
15 Transferaufwendungen	22.100.503,88	23.498.500,00	23.035.605,37	-462.894,63	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	39.333,75	37.700,00	51.395,32	13.695,32	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.797.883,08	24.260.100,00	23.905.381,13	-354.718,87	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.875.621,82	-2.970.100,00	-3.215.677,48	-245.577,48	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.875.621,82	-2.970.100,00	-3.215.677,48	-245.577,48	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.875.621,82	-2.970.100,00	-3.215.677,48	-245.577,48	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.875.621,82	-2.970.100,00	-3.215.677,48	-245.577,48	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.095,86	4.000,00	3.524,30	-475,70	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.095,86	-4.300,00	-3.524,30	775,70	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**31.13****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.13 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	2017	2018				
	1	2	in EUR		3	4
03 sonstige Transfereinzahlungen	2.291.462,37	2.188.300,00		2.420.914,24	232.614,24	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.674.971,19	19.097.200,00		18.262.835,49	-834.364,51	0,00
07 sonstige Einzahlungen	16.045,50	500,00		6.567,54	6.067,54	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.982.479,06	21.286.000,00		20.690.317,27	-595.682,73	0,00
10 Personalauszahlungen	644.028,51	702.800,00		775.730,40	72.930,40	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.645,81	11.000,00		24.871,70	13.871,70	0,00
13 Transferauszahlungen	21.582.882,24	23.801.574,75		22.439.004,18	-1.362.570,57	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	36.204,85	37.700,00		45.130,33	7.430,33	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.265.761,41	24.553.074,75		23.284.736,61	-1.268.338,14	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-2.283.282,35	-3.267.074,75		-2.594.419,34	672.655,41	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.451,31		2.451,31	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.451,31		2.451,31	0,00	0,00
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	10.979,54	9.114,36		36.843,01	27.728,65	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	16.320,31		5.879,85	-10.440,46	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.979,54	25.434,67		42.722,86	17.288,19	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-10.979,54	-22.983,36		-40.271,55	-17.288,19	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.294.261,89	-3.290.058,11		-2.634.690,89	655.367,22	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**31.13****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.13 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.451,31	2.451,31	0,00	0,00		
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.979,54	25.434,67	42.722,86	17.288,19	0,00		
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.979,54	-22.983,36	-40.271,55	-17.288,19	0,00		

Teilergebnisrechnung 2018**31.14****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.14

Hilfen zur Gesundheit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	1.032,00	1.500,00	-306,72	-1.806,72	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	4.266,27	4.266,27	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.032,00	1.500,00	3.959,55	2.459,55	0,00
11 Personalaufwendungen	62.219,90	62.500,00	63.536,08	1.036,08	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	400,00	304,20	-95,80	0,00
15 Transferaufwendungen	237.801,69	335.000,00	279.393,26	-55.606,74	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200,00	5.044,02	4.844,02	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	300.021,59	398.100,00	348.277,56	-49.822,44	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-298.989,59	-396.600,00	-344.318,01	52.281,99	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-298.989,59	-396.600,00	-344.318,01	52.281,99	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-298.989,59	-396.600,00	-344.318,01	52.281,99	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-298.989,59	-396.600,00	-344.318,01	52.281,99	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2018**31.14****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.14 Hilfen zur Gesundheit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	2017	2018				
	1	2	in EUR		4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	681,00	1.500,00		535,45	-964,55	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00		4.266,27	4.266,27	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	681,00	1.500,00		4.801,72	3.301,72	0,00
10 Personalauszahlungen	62.538,94	62.500,00		64.225,04	1.725,04	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	400,00		304,20	-95,80	0,00
13 Transferauszahlungen	235.825,72	335.000,00		298.836,93	-36.163,07	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	200,00		0,00	-200,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	298.364,66	398.100,00		363.366,17	-34.733,83	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-297.683,66	-396.600,00		-358.564,45	38.035,55	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-297.683,66	-396.600,00		-358.564,45	38.035,55	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**31.15****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.15

Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.965,31	1.300,00	1.818,93	518,93	0,00
03 sonstige Transfererträge	201.475,10	122.000,00	191.255,33	69.255,33	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.653.622,54	6.270.100,00	6.144.976,67	-125.123,33	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	3.655,94	3.655,94	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.857.062,95	6.393.400,00	6.341.706,87	-51.693,13	0,00
11 Personalaufwendungen	572.736,33	577.800,00	536.367,57	-41.432,43	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84,05	2.800,00	5.461,36	2.661,36	0,00
14 Abschreibungen	1.965,31	1.400,00	1.818,93	418,93	0,00
15 Transferaufwendungen	6.031.971,62	6.527.800,00	6.495.871,47	-31.928,53	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	537,60	2.300,00	9.513,81	7.213,81	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.607.294,91	7.112.100,00	7.049.033,14	-63.066,86	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-750.231,96	-718.700,00	-707.326,27	11.373,73	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-750.231,96	-718.700,00	-707.326,27	11.373,73	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-750.231,96	-718.700,00	-707.326,27	11.373,73	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-750.231,96	-718.700,00	-707.326,27	11.373,73	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.965,31	1.300,00	1.818,93	518,93	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.965,31	-1.400,00	-1.818,93	-418,93	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**31.15****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.15 Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	165.669,79	122.000,00	191.105,78	69.105,78	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.525.071,14	6.270.100,00	4.773.265,35	-1.496.834,65	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.690.740,93	6.392.100,00	4.964.371,13	-1.427.728,87	0,00
10 Personalauszahlungen	566.764,15	577.400,00	542.290,47	-35.109,53	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	84,05	2.800,00	5.461,36	2.661,36	0,00
13 Transferauszahlungen	6.055.738,96	6.631.200,00	6.438.855,44	-192.344,56	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	670,80	2.300,00	1.491,65	-808,35	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.623.257,96	7.213.700,00	6.988.098,92	-225.601,08	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-932.517,03	-821.600,00	-2.023.727,79	-1.202.127,79	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.128,91	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.128,91	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-2.128,91	-3.000,00	0,00	3.000,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-934.645,94	-824.600,00	-2.023.727,79	-1.199.127,79	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**31.15****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.15 Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.128,91	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.128,91	-3.000,00	0,00	3.000,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**31.20****Produktbereich: 31 - 35**

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.20

Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.234.646,55	8.090.900,00	6.404.230,46	-1.686.669,54	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.636.048,79	1.669.500,00	1.573.489,84	-96.010,16	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	298.108,59	0,00	204.466,88	204.466,88	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.168.803,93	9.760.400,00	8.182.187,18	-1.578.212,82	0,00
11 Personalaufwendungen	1.775.019,58	1.910.700,00	1.731.311,65	-179.388,35	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-1.270,96	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.940,40	4.600,00	2.535,80	-2.064,20	0,00
14 Abschreibungen	748,08	600,00	606,43	6,43	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	20.317.619,67	20.053.442,39	18.030.186,87	-2.023.255,52	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.096.056,77	21.969.342,39	19.764.640,75	-2.204.701,64	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-11.927.252,84	-12.208.942,39	-11.582.453,57	626.488,82	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-11.927.252,84	-12.208.942,39	-11.582.453,57	626.488,82	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-11.927.252,84	-12.208.942,39	-11.582.453,57	626.488,82	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	365,61	562,82	562,82	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-11.927.618,45	-12.209.505,21	-11.583.016,39	626.488,82	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	662,52	400,00	564,93	164,93	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.113,69	-1.162,82	-1.169,25	-6,43	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**31.20****Teil A****Produktbereich: 31 - 35**

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.20

Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	1	2	in EUR			
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.732.190,61	8.090.500,00		6.768.213,22	-1.322.286,78	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.784.702,26	1.669.500,00		1.422.514,12	-246.985,88	0,00
07 sonstige Einzahlungen	1.043,83	0,00		0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.517.936,70	9.760.000,00		8.190.727,34	-1.569.272,66	0,00
10 Personalauszahlungen	1.779.995,72	1.890.200,00		1.719.801,22	-170.398,78	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.127,10	4.600,00		2.381,40	-2.218,60	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	20.161.955,45	20.053.442,39		18.012.347,32	-2.041.095,07	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.946.078,27	21.948.242,39		19.734.529,94	-2.213.712,45	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-12.428.141,57	-12.188.242,39		-11.543.802,60	644.439,79	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	351,05	921,00		0,00	-921,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351,05	921,00		0,00	-921,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-351,05	-921,00		0,00	921,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-12.428.492,62	-12.189.163,39		-11.543.802,60	645.360,79	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**31.20****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.20

Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		351,05	921,00	0,00	-921,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-351,05	-921,00	0,00	921,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**31.30****Produktbereich: 31 - 35**

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.30

Hilfen für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.153,44	167.400,00	144.907,46	-22.492,54	0,00
03 sonstige Transfererträge	361.872,33	400.000,00	185.520,64	-214.479,36	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.923.082,69	6.428.469,56	5.692.465,07	-736.004,49	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.562.934,22	343.735,15	1.066.346,27	722.611,12	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.048.042,68	7.339.604,71	7.089.239,44	-250.365,27	0,00
11 Personalaufwendungen	470.677,70	397.500,00	470.979,22	73.479,22	20.000,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.557,08	66.500,00	18.471,71	-48.028,29	46.920,00
14 Abschreibungen	546,54	0,00	1.107,46	1.107,46	0,00
15 Transferaufwendungen	8.135.867,66	6.729.569,56	5.761.620,73	-967.948,83	532.869,56
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	556.974,44	864.735,15	842.376,60	-22.358,55	29.764,80
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.167.623,42	8.058.304,71	7.094.555,72	-963.748,99	629.554,36
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	880.419,26	-718.700,00	-5.316,28	713.383,72	-629.554,36
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	880.419,26	-718.700,00	-5.316,28	713.383,72	-629.554,36
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	880.419,26	-718.700,00	-5.316,28	713.383,72	-629.554,36
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	880.419,26	-718.700,00	-5.316,28	713.383,72	-629.554,36
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	546,54	0,00	1.107,46	1.107,46	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-546,54	0,00	-1.107,46	-1.107,46	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**31.30****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.30 Hilfen für Asylbewerber

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung	
	2017	2018					2018
	1	2	in EUR			3	4
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	199.606,90	167.400,00		143.800,00	-23.600,00	0,00	
03 sonstige Transfereinzahlungen	263.942,99	402.549,69		247.904,33	-154.645,36	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.603.460,20	6.769.655,02		6.572.161,48	-197.493,54	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	185.456,13	0,00		244.161,18	244.161,18	0,00	
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.252.466,22	7.339.604,71		7.208.026,99	-131.577,72	0,00	
10 Personalauszahlungen	475.729,52	383.000,00		474.910,09	91.910,09	20.000,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.033,08	66.500,00		18.535,71	-47.964,29	46.920,00	
13 Transferauszahlungen	8.289.594,97	6.807.619,25		5.904.835,38	-902.783,87	532.869,56	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.399.626,87	862.185,46		494.038,44	-368.147,02	29.764,80	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.169.984,44	8.119.304,71		6.892.319,62	-1.226.985,09	629.554,36	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	82.481,78	-779.700,00		315.707,37	1.095.407,37	-629.554,36	
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.695,70	32.000,00		32.000,00	0,00	0,00	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.695,70	32.000,00		32.000,00	0,00	0,00	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.891,08	34.804,62		2.804,62	-32.000,00	32.000,00	
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.891,08	34.804,62		2.804,62	-32.000,00	32.000,00	
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	2.804,62	-2.804,62		29.195,38	32.000,00	-32.000,00	
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	85.286,40	-782.504,62		344.902,75	1.127.407,37	-661.554,36	
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2018**31.30****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.30 Hilfen für Asylbewerber

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.695,70	32.000,00	32.000,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.891,08	34.804,62	2.804,62	-32.000,00	32.000,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.804,62	-2.804,62	29.195,38	32.000,00	-32.000,00

Teilergebnisrechnung 2018**33.10****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 33.10

Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.217,76	137.500,00	136.964,25	-535,75	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	2.864,48	1.000,00	1.773,72	773,72	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.082,24	138.500,00	138.737,97	237,97	0,00
15 Transferaufwendungen	190.502,56	241.500,00	233.372,78	-8.127,22	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	190.502,56	241.500,00	233.372,78	-8.127,22	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-52.420,32	-103.000,00	-94.634,81	8.365,19	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-52.420,32	-103.000,00	-94.634,81	8.365,19	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-52.420,32	-103.000,00	-94.634,81	8.365,19	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-52.420,32	-103.000,00	-94.634,81	8.365,19	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2018**33.10****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 33.10 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	2017	2018				
	1	2	in EUR			
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.100,96	137.500,00		136.095,45	-1.404,55	0,00
07 sonstige Einzahlungen	2.864,48	1.000,00		1.773,72	773,72	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.965,44	138.500,00		137.869,17	-630,83	0,00
13 Transferauszahlungen	190.502,56	241.500,00		233.372,78	-8.127,22	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	190.502,56	241.500,00		233.372,78	-8.127,22	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-51.537,12	-103.000,00		-95.503,61	7.496,39	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-51.537,12	-103.000,00		-95.503,61	7.496,39	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**34.21****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 34.21

Regionale Arbeitsmarktpolitik - Regionalbudget

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.444,95	0,00	-10.444,95	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	10.444,95	0,00	-10.444,95	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	0,00	-10.444,95	0,00	10.444,95	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0,00	-10.444,95	0,00	10.444,95	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	0,00	-10.444,95	0,00	10.444,95	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	0,00	-10.444,95	0,00	10.444,95	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2018**34.21****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 34.21

Regionale Arbeitsmarktpolitik - Regionalbudget

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	2017	2018				
	1	2	in EUR			
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.444,95		0,00	-10.444,95	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	10.444,95		0,00	-10.444,95	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	0,00	-10.444,95		0,00	10.444,95	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	0,00	-10.444,95		0,00	10.444,95	0,00
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**34.22****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 34.22

Regionale Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Bbg.

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
07 sonstige ordentliche Erträge	1.262,50	0,00	-4.179,07	-4.179,07	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.262,50	0,00	-4.179,07	-4.179,07	0,00
11 Personalaufwendungen	-2.734,29	0,00	0,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	9.099,01	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.364,72	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-5.102,22	0,00	-4.179,07	-4.179,07	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-5.102,22	0,00	-4.179,07	-4.179,07	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-5.102,22	0,00	-4.179,07	-4.179,07	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-5.102,22	0,00	-4.179,07	-4.179,07	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2018**34.22****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 34.22

Regionale Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Bbg.

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	1	2	in EUR			
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.262,50	0,00		0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.262,50	0,00		0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	9.099,01	0,00		0,00	0,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.099,01	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-7.836,51	0,00		0,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-7.836,51	0,00		0,00	0,00	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**35.11**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.11 Sonstige Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	252.718,60	291.000,00	242.507,80	-48.492,20	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.718,60	291.000,00	242.507,80	-48.492,20	0,00
15 Transferaufwendungen	253.948,20	299.000,00	304.444,54	5.444,54	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.948,20	299.000,00	304.444,54	5.444,54	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.229,60	-8.000,00	-61.936,74	-53.936,74	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.229,60	-8.000,00	-61.936,74	-53.936,74	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.229,60	-8.000,00	-61.936,74	-53.936,74	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.229,60	-8.000,00	-61.936,74	-53.936,74	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2018**35.11****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 35.11 Sonstige Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz				
	2017	2018	in EUR		
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	274.016,62	291.000,00	254.490,36	-36.509,64	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	274.016,62	291.000,00	254.490,36	-36.509,64	0,00
13 Transferauszahlungen	255.571,67	299.000,00	280.043,97	-18.956,03	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	255.571,67	299.000,00	280.043,97	-18.956,03	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	18.444,95	-8.000,00	-25.553,61	-17.553,61	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	18.444,95	-8.000,00	-25.553,61	-17.553,61	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**35.12****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.12

Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	140,42	140,42	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.200,00	0,00	-2.200,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.700,00	140,42	-2.559,58	0,00
11 Personalaufwendungen	112.669,39	108.500,00	119.635,57	11.135,57	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.722,60	5.800,00	2.299,08	-3.500,92	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	140,42	140,42	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	336,80	900,00	78,72	-821,28	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.728,79	115.200,00	122.153,79	6.953,79	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-116.728,79	-112.500,00	-122.013,37	-9.513,37	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-116.728,79	-112.500,00	-122.013,37	-9.513,37	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-116.728,79	-112.500,00	-122.013,37	-9.513,37	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-116.728,79	-112.500,00	-122.013,37	-9.513,37	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	140,42	140,42	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	-140,42	-140,42	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**35.12****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 35.12 Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	1	2	in EUR			
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.200,00		0,00	-2.200,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	500,00		0,00	-500,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.700,00		0,00	-2.700,00	0,00
10 Personalauszahlungen	113.571,04	108.000,00		119.510,41	11.510,41	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.067,60	5.800,00		2.299,08	-3.500,92	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	507,62	900,00		78,72	-821,28	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.146,26	114.700,00		121.888,21	7.188,21	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-118.146,26	-112.000,00		-121.888,21	-9.888,21	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	1.151,05		702,10	-448,95	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.151,05		702,10	-448,95	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	-1.151,05		-702,10	448,95	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-118.146,26	-113.151,05		-122.590,31	-9.439,26	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**35.12****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 35.12 Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung	
	2017	2018	2018			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	1.151,05	702,10	-448,95	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	-1.151,05	-702,10	448,95	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**35.13****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.13

Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316,98	200,00	268,20	68,20	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160,00	200,00	580,00	380,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	476,98	400,00	848,20	448,20	0,00
11 Personalaufwendungen	272.157,99	204.600,00	202.373,99	-2.226,01	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.009,89	4.300,00	1.992,65	-2.307,35	0,00
14 Abschreibungen	316,98	300,00	268,20	-31,80	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	534,20	500,00	84,47	-415,53	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	277.019,06	209.700,00	204.719,31	-4.980,69	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-276.542,08	-209.300,00	-203.871,11	5.428,89	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-276.542,08	-209.300,00	-203.871,11	5.428,89	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-276.542,08	-209.300,00	-203.871,11	5.428,89	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-276.542,08	-209.300,00	-203.871,11	5.428,89	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	316,98	200,00	268,20	68,20	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-316,98	-300,00	-268,20	31,80	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**35.13****Teil A****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.13

Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	1	2	in EUR			
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160,00	200,00		560,00	360,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160,00	200,00		560,00	360,00	0,00
10 Personalauszahlungen	273.933,46	203.600,00		204.138,52	538,52	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.977,89	4.300,00		2.024,65	-2.275,35	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	534,20	500,00		84,47	-415,53	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	278.445,55	208.400,00		206.247,64	-2.152,36	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-278.285,55	-208.200,00		-205.687,64	2.512,36	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	500,00		0,00	-500,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500,00		0,00	-500,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	-500,00		0,00	500,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-278.285,55	-208.700,00		-205.687,64	3.012,36	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**35.13****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.13

Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018		
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-500,00	0,00	500,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**35.14****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.14

Sonstige soziale Angelegenheiten - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	44.499,68	40.000,00	41.118,33	1.118,33	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.499,68	40.000,00	41.118,33	1.118,33	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-44.499,68	-40.000,00	-41.118,33	-1.118,33	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-44.499,68	-40.000,00	-41.118,33	-1.118,33	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-44.499,68	-40.000,00	-41.118,33	-1.118,33	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-44.499,68	-40.000,00	-41.118,33	-1.118,33	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2018**35.14****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35
Produktgruppe: 35.14

Soziale Hilfen
 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bildung und Teilhabe nach § 6b
 Bundeskindergeldgesetz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018					
	1	2	in EUR				
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	45.065,53	40.000,00			40.983,68	983,68	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	45.065,53	40.000,00			40.983,68	983,68	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	-45.065,53	-40.000,00			-40.983,68	-983,68	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-45.065,53	-40.000,00			-40.983,68	-983,68	0,00
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**35.15****Produktbereich: 31 - 35**

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.15

Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48,79	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	725,50	725,50	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	48,79	0,00	725,50	725,50	0,00
11 Personalaufwendungen	117.746,87	156.000,00	151.095,35	-4.904,65	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.010,17	3.400,00	1.077,11	-2.322,89	0,00
14 Abschreibungen	48,79	0,00	0,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	110,40	500,00	49,40	-450,60	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.916,23	159.900,00	152.221,86	-7.678,14	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-120.867,44	-159.900,00	-151.496,36	8.403,64	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-120.867,44	-159.900,00	-151.496,36	8.403,64	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-120.867,44	-159.900,00	-151.496,36	8.403,64	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-120.867,44	-159.900,00	-151.496,36	8.403,64	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	48,79	0,00	0,00	0,00	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-48,79	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**35.15****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 35.15 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	1	2	in EUR			
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00		408,50	408,50	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00		408,50	408,50	0,00
10 Personalauszahlungen	117.013,12	156.000,00		150.500,35	-5.499,65	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.010,17	3.400,00		1.077,11	-2.322,89	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	110,40	500,00		49,40	-450,60	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.133,69	159.900,00		151.626,86	-8.273,14	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-120.133,69	-159.900,00		-151.218,36	8.681,64	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	300,00		0,00	-300,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300,00		0,00	-300,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	-300,00		0,00	300,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-120.133,69	-160.200,00		-151.218,36	8.981,64	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**35.15****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 35.15 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300,00	0,00	-300,00	0,00	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-300,00	0,00	300,00	0,00	

Produktbereich: **36** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.622.979,44	11.419.386,52	11.354.136,10	-65.250,42	0,00
03 sonstige Transfererträge	200.424,59	251.000,00	213.341,43	-37.658,57	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.293,78	93.518,00	98.261,80	4.743,80	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	8.128,03	0,00	0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	385.561,07	845.979,40	899.798,42	53.819,02	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	23.824,64	6.100,00	44.869,34	38.769,34	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.339.211,55	12.615.983,92	12.610.407,09	-5.576,83	0,00
11 Personalaufwendungen	2.514.956,82	2.807.575,00	2.501.753,75	-305.821,25	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-4.665,84	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.259,80	86.400,00	56.866,83	-29.533,17	0,00
14 Abschreibungen	3.050,98	900,00	3.092,06	2.192,06	0,00
15 Transferaufwendungen	24.129.445,65	27.195.393,47	27.252.186,38	56.792,91	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	757.435,64	1.116.373,06	807.433,65	-308.939,41	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.451.483,05	31.206.641,53	30.621.332,67	-585.308,86	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-16.112.271,50	-18.590.657,61	-18.010.925,58	579.732,03	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-16.112.271,50	-18.590.657,61	-18.010.925,58	579.732,03	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-16.112.271,50	-18.590.657,61	-18.010.925,58	579.732,03	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-16.112.271,50	-18.590.657,61	-18.010.925,58	579.732,03	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.026,89	800,00	3.092,05	2.292,05	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.050,98	-900,00	-3.092,06	-2.192,06	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

36

**Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018					
	1	2	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.614.197,02	11.413.486,52	11.346.434,05			-67.052,47	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	198.701,77	251.000,00	203.369,95			-47.630,05	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.315,80	93.518,00	101.129,99			7.611,99	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	8.128,03	0,00	0,00			0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	362.635,14	845.979,40	881.292,51			35.313,11	0,00
07 sonstige Einzahlungen	22.515,85	6.100,00	45.489,87			39.389,87	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.302.493,61	12.610.083,92	12.577.716,37			-32.367,55	0,00
10 Personalauszahlungen	2.500.953,47	2.784.175,00	2.490.633,58			-293.541,42	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.812,34	86.400,00	61.571,29			-24.828,71	0,00
13 Transferauszahlungen	23.923.346,70	27.190.193,47	27.242.465,68			52.272,21	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	812.308,30	1.116.373,06	606.882,60			-509.490,46	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.283.420,81	31.177.141,53	30.401.553,15			-775.588,38	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-15.980.927,20	-18.567.057,61	-17.823.836,78			743.220,83	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	633,22	0,00	0,00			0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	633,22	0,00	0,00			0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	6.824,50	8.186,04	3.640,16			-4.545,88	1.650,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.824,50	8.186,04	3.640,16			-4.545,88	1.650,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-6.191,28	-8.186,04	-3.640,16			4.545,88	-1.650,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-15.987.118,48	-18.575.243,65	-17.827.476,94			747.766,71	-1.650,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

36

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	633,22	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.824,50	8.186,04	3.640,16	-4.545,88	1.650,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.191,28	-8.186,04	-3.640,16	4.545,88	-1.650,00

Teilergebnisrechnung 2018**36.11**

Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.11

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.276.802,96	11.131.900,00	11.028.085,48	-103.814,52	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.015,27	16.000,00	21.147,42	5.147,42	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	8.128,03	0,00	0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.605,90	449.579,40	477.903,10	28.323,70	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.317.552,16	11.597.479,40	11.527.136,00	-70.343,40	0,00
11 Personalaufwendungen	483.094,35	507.775,00	460.637,66	-47.137,34	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.749,78	23.000,00	20.349,70	-2.650,30	0,00
14 Abschreibungen	811,28	0,00	1.244,17	1.244,17	0,00
15 Transferaufwendungen	17.886.192,73	20.156.779,40	19.974.807,32	-181.972,08	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	71.345,27	82.625,00	48.455,48	-34.169,52	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.460.193,41	20.770.179,40	20.505.494,33	-264.685,07	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-8.142.641,25	-9.172.700,00	-8.978.358,33	194.341,67	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-8.142.641,25	-9.172.700,00	-8.978.358,33	194.341,67	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-8.142.641,25	-9.172.700,00	-8.978.358,33	194.341,67	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-8.142.641,25	-9.172.700,00	-8.978.358,33	194.341,67	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	811,28	0,00	1.244,16	1.244,16	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-811,28	0,00	-1.244,17	-1.244,17	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**36.11****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.11 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	2017	2018				
	1	2	in EUR		3	4
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.270.236,15	11.126.800,00		11.022.231,32	-104.568,68	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.297,30	16.000,00		21.555,36	5.555,36	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	8.128,03	0,00		0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.840,04	449.579,40		478.668,96	29.089,56	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.309.501,52	11.592.379,40		11.522.455,64	-69.923,76	0,00
10 Personalauszahlungen	473.098,24	507.575,00		458.820,70	-48.754,30	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.803,78	23.000,00		20.349,70	-2.650,30	0,00
13 Transferauszahlungen	17.905.809,27	20.151.579,40		19.913.425,81	-238.153,59	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	35.471,68	82.625,00		84.575,27	1.950,27	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.433.182,97	20.764.779,40		20.477.171,48	-287.607,92	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-8.123.681,45	-9.172.400,00		-8.954.715,84	217.684,16	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	633,22	0,00		0,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	633,22	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.056,34	5.586,04		3.289,11	-2.296,93	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.056,34	5.586,04		3.289,11	-2.296,93	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-3.423,12	-5.586,04		-3.289,11	2.296,93	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-8.127.104,57	-9.177.986,04		-8.958.004,95	219.981,09	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**36.11****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.11 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	633,22	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.056,34	5.586,04	3.289,11	-2.296,93	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.423,12	-5.586,04	-3.289,11	2.296,93	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**36.12**

Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.12

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.003,51	66.618,00	67.014,38	396,38	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.003,51	66.618,00	67.014,38	396,38	0,00
11 Personalaufwendungen	30.314,32	45.900,00	66.849,05	20.949,05	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8,00	1.100,00	0,00	-1.100,00	0,00
15 Transferaufwendungen	231.366,74	243.918,00	224.971,96	-18.946,04	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	21,50	21,50	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.689,06	290.918,00	291.842,51	924,51	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-188.685,55	-224.300,00	-224.828,13	-528,13	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-188.685,55	-224.300,00	-224.828,13	-528,13	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-188.685,55	-224.300,00	-224.828,13	-528,13	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-188.685,55	-224.300,00	-224.828,13	-528,13	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2018**36.12****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.12 Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018			
	1	2	3		
	in EUR				
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.743,50	66.618,00	69.469,63	2.851,63	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.743,50	66.618,00	69.469,63	2.851,63	0,00
10 Personalauszahlungen	30.294,49	45.900,00	65.499,15	19.599,15	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8,00	1.100,00	0,00	-1.100,00	0,00
13 Transferauszahlungen	231.366,74	243.918,00	224.971,96	-18.946,04	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	21,50	21,50	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.669,23	290.918,00	290.492,61	-425,39	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-189.925,73	-224.300,00	-221.022,98	3.277,02	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-189.925,73	-224.300,00	-221.022,98	3.277,02	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**36.20**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.20 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.799,87	8.000,00	1.511,01	-6.488,99	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.799,87	8.000,00	1.511,01	-6.488,99	0,00
11 Personalaufwendungen	1.999,85	9.500,00	3.559,73	-5.940,27	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78,52	600,00	0,00	-600,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	186,40	100,00	64,00	-36,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.264,77	10.200,00	3.623,73	-6.576,27	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-464,90	-2.200,00	-2.112,72	87,28	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-464,90	-2.200,00	-2.112,72	87,28	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-464,90	-2.200,00	-2.112,72	87,28	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-464,90	-2.200,00	-2.112,72	87,28	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2018**36.20****Teil A**

Produktbereich: **36** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: **36.20** Jugendarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz				
	2017	2018	2018		
			in EUR		
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.799,87	8.000,00	1.511,01	-6.488,99	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.799,87	8.000,00	1.511,01	-6.488,99	0,00
10 Personalauszahlungen	1.999,85	9.500,00	1.678,90	-7.821,10	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78,52	600,00	0,00	-600,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	186,40	100,00	64,00	-36,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.264,77	10.200,00	1.742,90	-8.457,10	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-464,90	-2.200,00	-231,89	1.968,11	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-464,90	-2.200,00	-231,89	1.968,11	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**36.31**

Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.31

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206.310,00	209.874,89	216.240,72	6.365,83	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.610,00	96.400,00	100.151,00	3.751,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	13.388,64	0,00	36.760,17	36.760,17	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	313.308,64	306.274,89	353.151,89	46.877,00	0,00
11 Personalaufwendungen	67.705,56	113.300,00	57.553,65	-55.746,35	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5,50	500,00	0,00	-500,00	0,00
15 Transferaufwendungen	1.111.309,36	1.150.274,89	1.142.865,34	-7.409,55	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.179.020,42	1.264.074,89	1.200.418,99	-63.655,90	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-865.711,78	-957.800,00	-847.267,10	110.532,90	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-865.711,78	-957.800,00	-847.267,10	110.532,90	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-865.711,78	-957.800,00	-847.267,10	110.532,90	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-865.711,78	-957.800,00	-847.267,10	110.532,90	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2018**36.31****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.31 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	1	2	in EUR			
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206.310,00	209.874,89		216.240,72	6.365,83	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.610,00	96.400,00		100.151,00	3.751,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	13.388,64	0,00		36.760,17	36.760,17	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	313.308,64	306.274,89		353.151,89	46.877,00	0,00
10 Personalauszahlungen	67.920,68	111.700,00		56.875,62	-54.824,38	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5,50	500,00		0,00	-500,00	0,00
13 Transferauszahlungen	1.111.426,83	1.150.274,89		1.142.641,49	-7.633,40	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.179.353,01	1.262.474,89		1.199.517,11	-62.957,78	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-866.044,37	-956.200,00		-846.365,22	109.834,78	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-866.044,37	-956.200,00		-846.365,22	109.834,78	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**36.32**

Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.32

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung der Erziehung in der Familie

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.851,00	68.811,63	106.451,00	37.639,37	0,00
03 sonstige Transfererträge	4.674,54	2.000,00	17.056,30	15.056,30	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.525,54	70.811,63	123.507,30	52.695,67	0,00
11 Personalaufwendungen	3.268,54	6.000,00	1.244,60	-4.755,40	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500,00	2.245,44	-254,56	0,00
15 Transferaufwendungen	670.498,23	697.910,63	847.933,78	150.023,15	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.984,09	8.000,00	2.696,06	-5.303,94	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	676.750,86	714.410,63	854.119,88	139.709,25	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-536.225,32	-643.599,00	-730.612,58	-87.013,58	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-536.225,32	-643.599,00	-730.612,58	-87.013,58	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-536.225,32	-643.599,00	-730.612,58	-87.013,58	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-536.225,32	-643.599,00	-730.612,58	-87.013,58	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2018**36.32****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.32 Förderung der Erziehung in der Familie

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018			
	1	2	3		
	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.851,00	68.811,63	106.451,00	37.639,37	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	4.475,28	2.000,00	13.108,27	11.108,27	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.326,28	70.811,63	119.559,27	48.747,64	0,00
10 Personalauszahlungen	3.050,14	6.000,00	1.463,00	-4.537,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500,00	2.245,44	-254,56	0,00
13 Transferauszahlungen	712.323,58	697.910,63	787.986,29	90.075,66	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.830,01	8.000,00	2.811,62	-5.188,38	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	718.203,73	714.410,63	794.506,35	80.095,72	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-577.877,45	-643.599,00	-674.947,08	-31.348,08	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-577.877,45	-643.599,00	-674.947,08	-31.348,08	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**36.33**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.33 Hilfen zur Erziehung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.215,61	800,00	1.847,89	1.047,89	0,00
03 sonstige Transfererträge	185.728,35	232.000,00	190.115,72	-41.884,28	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	273.345,17	300.000,00	311.065,06	11.065,06	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	10.436,00	6.100,00	8.109,17	2.009,17	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	471.725,13	538.900,00	511.137,84	-27.762,16	0,00
11 Personalaufwendungen	1.357.923,83	1.481.800,00	1.295.588,49	-186.211,51	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-4.665,84	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.561,80	47.800,00	32.118,08	-15.681,92	0,00
14 Abschreibungen	2.239,70	900,00	1.847,89	947,89	0,00
15 Transferaufwendungen	3.891.076,61	4.394.310,55	4.487.635,84	93.325,29	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	644.515,32	984.648,06	720.081,33	-264.566,73	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.922.651,42	6.909.458,61	6.537.271,63	-372.186,98	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-5.450.926,29	-6.370.558,61	-6.026.133,79	344.424,82	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-5.450.926,29	-6.370.558,61	-6.026.133,79	344.424,82	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-5.450.926,29	-6.370.558,61	-6.026.133,79	344.424,82	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-5.450.926,29	-6.370.558,61	-6.026.133,79	344.424,82	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	2.215,61	800,00	1.847,89	1.047,89	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.239,70	-900,00	-1.847,89	-947,89	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**36.33****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.33 Hilfen zur Erziehung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018			
	1	2	3 in EUR		
03 sonstige Transfereinzahlungen	182.191,36	232.000,00	185.542,34	-46.457,66	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	251.185,10	300.000,00	292.044,84	-7.955,16	0,00
07 sonstige Einzahlungen	9.127,21	6.100,00	8.729,70	2.629,70	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	442.503,67	538.100,00	486.316,88	-51.783,12	0,00
10 Personalauszahlungen	1.356.049,49	1.463.700,00	1.299.041,94	-164.658,06	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.060,34	47.800,00	36.822,54	-10.977,46	0,00
13 Transferauszahlungen	3.645.251,22	4.394.310,55	4.567.081,08	172.770,53	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	735.415,65	984.648,06	483.358,93	-501.289,13	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.763.776,70	6.890.458,61	6.386.304,49	-504.154,12	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-5.321.273,03	-6.352.358,61	-5.899.987,61	452.371,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.768,16	2.600,00	351,05	-2.248,95	1.650,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.768,16	2.600,00	351,05	-2.248,95	1.650,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-2.768,16	-2.600,00	-351,05	2.248,95	-1.650,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-5.324.041,19	-6.354.958,61	-5.900.338,66	454.619,95	-1.650,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**36.33****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.33 Hilfen zur Erziehung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.768,16	2.600,00	351,05	-2.248,95	1.650,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.768,16	-2.600,00	-351,05	2.248,95	-1.650,00

Teilergebnisrechnung 2018**36.34**

Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.34

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
03 sonstige Transfererträge	9.656,48	16.500,00	5.320,70	-11.179,30	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.656,48	16.500,00	5.320,70	-11.179,30	0,00
15 Transferaufwendungen	328.553,33	455.900,00	547.795,61	91.895,61	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	328.553,33	455.900,00	547.795,61	91.895,61	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-318.896,85	-439.400,00	-542.474,91	-103.074,91	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-318.896,85	-439.400,00	-542.474,91	-103.074,91	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-318.896,85	-439.400,00	-542.474,91	-103.074,91	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-318.896,85	-439.400,00	-542.474,91	-103.074,91	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2018**36.34****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.34 Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	1	2	in EUR			
03 sonstige Transfereinzahlungen	11.569,76	16.500,00		3.870,63	-12.629,37	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.569,76	16.500,00		3.870,63	-12.629,37	0,00
13 Transferauszahlungen	306.394,84	455.900,00		574.218,22	118.318,22	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	306.394,84	455.900,00		574.218,22	118.318,22	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-294.825,08	-439.400,00		-570.347,59	-130.947,59	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-294.825,08	-439.400,00		-570.347,59	-130.947,59	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**36.35**

Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.35

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft,
 Gerichtshilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.275,00	10.900,00	10.100,00	-800,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	10.679,26	10.679,26	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.275,00	10.900,00	20.779,26	9.879,26	0,00
11 Personalaufwendungen	570.650,37	643.300,00	616.320,57	-26.979,43	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	856,20	10.900,00	2.153,61	-8.746,39	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	38.404,56	41.000,00	36.115,28	-4.884,72	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	609.911,13	695.200,00	654.589,46	-40.610,54	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-598.636,13	-684.300,00	-633.810,20	50.489,80	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-598.636,13	-684.300,00	-633.810,20	50.489,80	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-598.636,13	-684.300,00	-633.810,20	50.489,80	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-598.636,13	-684.300,00	-633.810,20	50.489,80	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2018**36.35****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.35 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018			
	1	2	3	4	5
			in EUR		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.275,00	10.900,00	10.105,00	-795,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	10.427,71	10.427,71	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.275,00	10.900,00	20.532,71	9.632,71	0,00
10 Personalauszahlungen	568.540,58	639.800,00	607.254,27	-32.545,73	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	856,20	10.900,00	2.153,61	-8.746,39	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	38.404,56	41.000,00	36.051,28	-4.948,72	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	607.801,34	691.700,00	645.459,16	-46.240,84	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-596.526,34	-680.800,00	-624.926,45	55.873,55	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-596.526,34	-680.800,00	-624.926,45	55.873,55	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**36.71**

Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.71

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
03 sonstige Transfererträge	365,22	500,00	848,71	348,71	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	365,22	500,00	848,71	348,71	0,00
15 Transferaufwendungen	10.448,65	96.300,00	26.176,53	-70.123,47	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.448,65	96.300,00	26.176,53	-70.123,47	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-10.083,43	-95.800,00	-25.327,82	70.472,18	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-10.083,43	-95.800,00	-25.327,82	70.472,18	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-10.083,43	-95.800,00	-25.327,82	70.472,18	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-10.083,43	-95.800,00	-25.327,82	70.472,18	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2018**36.71****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.71 Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	1	2	in EUR			
03 sonstige Transfereinzahlungen	465,37	500,00		848,71	348,71	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	465,37	500,00		848,71	348,71	0,00
13 Transferauszahlungen	10.774,22	96.300,00		32.140,83	-64.159,17	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.774,22	96.300,00		32.140,83	-64.159,17	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-10.308,85	-95.800,00		-31.292,12	64.507,88	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-10.308,85	-95.800,00		-31.292,12	64.507,88	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018

41



Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.704,17	27.200,00	30.450,94	3.250,94	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.251,51	137.000,00	123.189,00	-13.811,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.060,16	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.015,84	165.200,00	153.639,94	-11.560,06	0,00
11 Personalaufwendungen	1.561.068,46	1.741.400,00	1.591.818,40	-149.581,60	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.238,39	55.800,00	39.557,83	-16.242,17	0,00
14 Abschreibungen	6.119,25	2.900,00	6.704,64	3.804,64	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	10.509,70	17.000,00	9.214,68	-7.785,32	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.610.935,80	1.817.100,00	1.647.295,55	-169.804,45	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.438.919,96	-1.651.900,00	-1.493.655,61	158.244,39	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.438.919,96	-1.651.900,00	-1.493.655,61	158.244,39	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.438.919,96	-1.651.900,00	-1.493.655,61	158.244,39	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.779,29	21.053,94	21.053,94	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.447.699,25	-1.672.953,94	-1.514.709,55	158.244,39	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	6.119,25	2.200,00	6.704,64	4.504,64	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-14.898,54	-23.953,94	-27.758,58	-3.804,64	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

41

**Teil A**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz				
	2017	2018	in EUR		
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.584,92	25.000,00	23.746,30	-1.253,70	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.261,82	137.000,00	121.106,56	-15.893,44	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	23.060,16	23.060,16	0,00
07 sonstige Einzahlungen	257,00	1.000,00	115,00	-885,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.103,74	163.000,00	168.028,02	5.028,02	0,00
10 Personalauszahlungen	1.527.250,83	1.728.100,00	1.611.356,27	-116.743,73	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.801,50	55.800,00	39.819,43	-15.980,57	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.749,10	17.000,00	9.147,57	-7.852,43	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.572.801,43	1.800.900,00	1.660.323,27	-140.576,73	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.429.697,69	-1.637.900,00	-1.492.295,25	145.604,75	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	22.527,79	9.000,00	1.580,03	-7.419,97	3.803,55
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.527,79	9.000,00	1.580,03	-7.419,97	3.803,55
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-22.527,79	-9.000,00	-1.580,03	7.419,97	-3.803,55
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.452.225,48	-1.646.900,00	-1.493.875,28	153.024,72	-3.803,55
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

41

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.527,79	9.000,00	1.580,03	1.580,03	-7.419,97	-7.419,97	3.803,55
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-22.527,79	-9.000,00	-1.580,03	-1.580,03	7.419,97	7.419,97	-3.803,55

Teilergebnisrechnung 2018**41.40**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.266,95	27.100,00	29.874,04	2.774,04	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.079,41	77.000,00	81.535,50	4.535,50	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.346,36	105.100,00	111.409,54	6.309,54	0,00
11 Personalaufwendungen	1.482.143,73	1.690.900,00	1.534.388,41	-156.511,59	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.857,99	53.800,00	38.569,96	-15.230,04	0,00
14 Abschreibungen	5.682,03	2.700,00	6.127,74	3.427,74	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.940,06	9.000,00	3.895,26	-5.104,74	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.523.623,81	1.756.400,00	1.582.981,37	-173.418,63	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.438.277,45	-1.651.300,00	-1.471.571,83	179.728,17	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.438.277,45	-1.651.300,00	-1.471.571,83	179.728,17	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.438.277,45	-1.651.300,00	-1.471.571,83	179.728,17	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94,46	197,13	197,13	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.438.371,91	-1.651.497,13	-1.471.768,96	179.728,17	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	5.682,03	2.100,00	6.127,74	4.027,74	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-5.776,49	-2.897,13	-6.324,87	-3.427,74	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**41.40****Teil A**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis			
	2017	2018	2018		
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.584,92	25.000,00	23.746,30	-1.253,70	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.827,62	77.000,00	79.329,46	2.329,46	0,00
07 sonstige Einzahlungen	257,00	1.000,00	115,00	-885,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.669,54	103.000,00	103.190,76	190,76	0,00
10 Personalauszahlungen	1.474.419,11	1.677.600,00	1.527.833,27	-149.766,73	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.936,83	53.800,00	38.831,56	-14.968,44	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.584,56	9.000,00	3.831,15	-5.168,85	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.510.940,50	1.740.400,00	1.570.495,98	-169.904,02	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.430.270,96	-1.637.400,00	-1.467.305,22	170.094,78	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	21.636,48	7.500,00	881,48	-6.618,52	3.803,55
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.636,48	7.500,00	881,48	-6.618,52	3.803,55
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-21.636,48	-7.500,00	-881,48	6.618,52	-3.803,55
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.451.907,44	-1.644.900,00	-1.468.186,70	176.713,30	-3.803,55
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**41.40****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
 Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.636,48	7.500,00	881,48	-6.618,52	3.803,55
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21.636,48	-7.500,00	-881,48	6.618,52	-3.803,55

Teilergebnisrechnung 2018**41.42**

Produktbereich: 41
Produktgruppe: 41.42

Gesundheitsdienste
 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	437,22	100,00	576,90	476,90	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.172,10	60.000,00	41.653,50	-18.346,50	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.060,16	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.669,48	60.100,00	42.230,40	-17.869,60	0,00
11 Personalaufwendungen	78.924,73	50.500,00	57.429,99	6.929,99	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.380,40	2.000,00	987,87	-1.012,13	0,00
14 Abschreibungen	437,22	200,00	576,90	376,90	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	6.569,64	8.000,00	5.319,42	-2.680,58	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.311,99	60.700,00	64.314,18	3.614,18	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-642,51	-600,00	-22.083,78	-21.483,78	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-642,51	-600,00	-22.083,78	-21.483,78	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-642,51	-600,00	-22.083,78	-21.483,78	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.684,83	20.856,81	20.856,81	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-9.327,34	-21.456,81	-42.940,59	-21.483,78	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	437,22	100,00	576,90	476,90	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-9.122,05	-21.056,81	-21.433,71	-376,90	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**41.42****Teil A**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.42 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	1	2	in EUR			
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.434,20	60.000,00		41.777,10	-18.222,90	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00		23.060,16	23.060,16	0,00
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	62.434,20	60.000,00		64.837,26	4.837,26	0,00
10 Personalauszahlungen	52.831,72	50.500,00		83.523,00	33.023,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.864,67	2.000,00		987,87	-1.012,13	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.164,54	8.000,00		5.316,42	-2.683,58	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	61.860,93	60.500,00		89.827,29	29.327,29	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	573,27	-500,00		-24.990,03	-24.490,03	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	891,31	1.500,00		698,55	-801,45	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	891,31	1.500,00		698,55	-801,45	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	-891,31	-1.500,00		-698,55	801,45	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-318,04	-2.000,00		-25.688,58	-23.688,58	0,00
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**41.42****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.42 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	891,31	1.500,00	698,55	-801,45	0,00	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-891,31	-1.500,00	-698,55	801,45	0,00	

Teilergebnisrechnung 2018

42



Produktbereich: 42 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	86.000,00	96.000,00	96.000,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.000,00	96.000,00	96.000,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-86.000,00	-96.000,00	-96.000,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-86.000,00	-96.000,00	-96.000,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-86.000,00	-96.000,00	-96.000,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-86.000,00	-96.000,00	-96.000,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2018

42

**Teil A**

Produktbereich: 42 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz				
	2017	2018	in EUR		
	1	2	3	4	5
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	70.466,67	96.000,00	86.069,71	-9.930,29	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	70.466,67	96.000,00	86.069,71	-9.930,29	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	-70.466,67	-96.000,00	-86.069,71	9.930,29	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-70.466,67	-96.000,00	-86.069,71	9.930,29	0,00
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**42.10**

Produktbereich: 42 Sportförderung
 Produktgruppe: 42.10 Förderung des Sports

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	86.000,00	96.000,00	96.000,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.000,00	96.000,00	96.000,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-86.000,00	-96.000,00	-96.000,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-86.000,00	-96.000,00	-96.000,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-86.000,00	-96.000,00	-96.000,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-86.000,00	-96.000,00	-96.000,00	0,00	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2018**42.10****Teil A**

Produktbereich: 42 Sportförderung
 Produktgruppe: 42.10 Förderung des Sports

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	2017	2018				
	1	2	in EUR			
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	70.466,67	96.000,00		86.069,71	-9.930,29	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	70.466,67	96.000,00		86.069,71	-9.930,29	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	-70.466,67	-96.000,00		-86.069,71	9.930,29	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-70.466,67	-96.000,00		-86.069,71	9.930,29	0,00
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00



Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.247,22	17.900,00	37.528,25	19.628,25	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	272.899,93	248.000,00	252.312,65	4.312,65	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	52.513,30	26.500,00	32.974,25	6.474,25	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.393.241,78	1.223.500,00	1.231.794,17	8.294,17	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.390,31	0,00	1.553,86	1.553,86	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.757.292,54	1.515.900,00	1.556.163,18	40.263,18	0,00
11 Personalaufwendungen	2.762.706,22	2.828.900,00	2.753.678,94	-75.221,06	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-15.858,54	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.489,90	23.978.302,50	72.836,39	-23.905.466,11	45.600,00
14 Abschreibungen	35.432,89	18.600,00	37.573,25	18.973,25	0,00
15 Transferaufwendungen	4.497,72	4.200,00	4.167,00	-33,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	46.955,00	214.000,00	44.813,81	-169.186,19	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.879.223,19	27.044.002,50	2.913.069,39	-24.130.933,11	45.600,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.121.930,65	-25.528.102,50	-1.356.906,21	24.171.196,29	-45.600,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.121.930,65	-25.528.102,50	-1.356.906,21	24.171.196,29	-45.600,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.121.930,65	-25.528.102,50	-1.356.906,21	24.171.196,29	-45.600,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	119.084,87	60.262,77	60.262,77	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.746,65	67.459,06	67.459,06	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.093.592,43	-25.535.298,79	-1.364.102,50	24.171.196,29	-45.600,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	154.351,69	78.162,77	97.791,02	19.628,25	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-126.179,54	-86.059,06	-105.032,31	-18.973,25	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

51

**Teil A**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz				
	2017	2018	in EUR		
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.800.000,00	48.980,40	-10.751.019,60	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	279.574,01	248.000,00	252.867,57	4.867,57	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	48.679,06	26.500,00	37.031,76	10.531,76	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.393.241,78	1.223.500,00	1.231.794,17	8.294,17	0,00
07 sonstige Einzahlungen	-7.734,78	0,00	1.553,86	1.553,86	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.713.760,07	12.298.000,00	1.572.227,76	-10.725.772,24	0,00
10 Personalauszahlungen	2.772.833,37	2.816.900,00	2.752.736,75	-64.163,25	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.839,42	35.978.302,50	72.081,79	-35.906.220,71	45.600,00
13 Transferauszahlungen	4.497,72	4.200,00	4.167,00	-33,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	38.114,60	214.000,00	51.703,97	-162.296,03	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.872.285,11	39.013.402,50	2.880.689,51	-36.132.712,99	45.600,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.158.525,04	-26.715.402,50	-1.308.461,75	25.406.940,75	-45.600,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.588,18	115.700,00	101.995,45	-13.704,55	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.588,18	115.700,00	101.995,45	-13.704,55	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	15.041,60	4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	24.350,87	113.267,38	37.395,52	-75.871,86	24.498,33
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.392,47	117.267,38	37.395,52	-79.871,86	24.498,33
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-18.804,29	-1.567,38	64.599,93	66.167,31	-24.498,33
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.177.329,33	-26.716.969,88	-1.243.861,82	25.473.108,06	-70.098,33
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

51

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.588,18	115.700,00	101.995,45	-13.704,55	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.392,47	117.267,38	37.395,52	-79.871,86	24.498,33
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.804,29	-1.567,38	64.599,93	66.167,31	-24.498,33

Teilergebnisrechnung 2018**51.10**
Produktbereich: 51
Produktgruppe: 51.10

 Räumliche Planung und Entwicklung
 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.503,66	200,00	500,27	300,27	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.104,87	15.700,00	16.689,62	989,62	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.608,53	15.900,00	17.189,89	1.289,89	0,00
11 Personalaufwendungen	1.022.934,60	1.002.400,00	929.549,61	-72.850,39	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.570,53	23.814.500,00	6.909,67	-23.807.590,33	0,00
14 Abschreibungen	553,33	300,00	477,27	177,27	0,00
15 Transferaufwendungen	3.472,22	4.200,00	4.167,00	-33,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	7.281,01	166.300,00	4.389,63	-161.910,37	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.068.811,69	24.987.700,00	945.493,18	-24.042.206,82	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.050.203,16	-24.971.800,00	-928.303,29	24.043.496,71	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.050.203,16	-24.971.800,00	-928.303,29	24.043.496,71	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.050.203,16	-24.971.800,00	-928.303,29	24.043.496,71	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.197,37	14.695,31	14.695,31	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	549,52	557,11	557,11	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-987.555,31	-24.957.661,80	-914.165,09	24.043.496,71	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	63.720,63	14.895,31	15.195,58	300,27	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.102,85	-857,11	-1.034,38	-177,27	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**51.10****Teil A**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018			
	1	2	3 in EUR		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.800.000,00	48.980,40	-10.751.019,60	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.104,87	15.700,00	16.689,62	989,62	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.104,87	10.815.700,00	65.670,02	-10.750.029,98	0,00
10 Personalauszahlungen	1.018.488,00	998.100,00	932.386,68	-65.713,32	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.288,68	35.814.500,00	7.032,07	-35.807.467,93	0,00
13 Transferauszahlungen	3.472,22	4.200,00	4.167,00	-33,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.321,61	166.300,00	5.452,93	-160.847,07	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.063.570,51	36.983.100,00	949.038,68	-36.034.061,32	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.047.465,64	-26.167.400,00	-883.368,66	25.284.031,34	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	299,00	600,00	0,00	-600,00	239,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	299,00	600,00	0,00	-600,00	239,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-299,00	-600,00	0,00	600,00	-239,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.047.764,64	-26.168.000,00	-883.368,66	25.284.631,34	-239,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**51.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	299,00	600,00	0,00	-600,00	239,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-299,00	-600,00	0,00	600,00	-239,00

Teilergebnisrechnung 2018**51.11**
Produktbereich: 51
Produktgruppe: 51.11

 Räumliche Planung und Entwicklung
 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.743,56	17.700,00	37.027,98	19.327,98	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	272.899,93	248.000,00	252.312,65	4.312,65	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	52.513,30	26.500,00	32.974,25	6.474,25	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.377.136,91	1.207.800,00	1.215.104,55	7.304,55	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.390,31	0,00	1.553,86	1.553,86	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.738.684,01	1.500.000,00	1.538.973,29	38.973,29	0,00
11 Personalaufwendungen	1.739.771,62	1.826.500,00	1.824.129,33	-2.370,67	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-15.858,54	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.919,37	163.802,50	65.926,72	-97.875,78	45.600,00
14 Abschreibungen	34.879,56	18.300,00	37.095,98	18.795,98	0,00
15 Transferaufwendungen	1.025,50	0,00	0,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	39.673,99	47.700,00	40.424,18	-7.275,82	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.810.411,50	2.056.302,50	1.967.576,21	-88.726,29	45.600,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-71.727,49	-556.302,50	-428.602,92	127.699,58	-45.600,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-71.727,49	-556.302,50	-428.602,92	127.699,58	-45.600,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-71.727,49	-556.302,50	-428.602,92	127.699,58	-45.600,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	55.887,50	45.567,46	45.567,46	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.197,13	66.901,95	66.901,95	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-106.037,12	-577.636,99	-449.937,41	127.699,58	-45.600,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	90.631,06	63.267,46	82.595,44	19.327,98	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-125.076,69	-85.201,95	-103.997,93	-18.795,98	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**51.11****Teil A**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.11 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	2017	2018				
	1	2	in EUR		3	4
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	279.574,01	248.000,00		252.867,57	4.867,57	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	48.679,06	26.500,00		37.031,76	10.531,76	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.377.136,91	1.207.800,00		1.215.104,55	7.304,55	0,00
07 sonstige Einzahlungen	-7.734,78	0,00		1.553,86	1.553,86	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.697.655,20	1.482.300,00		1.506.557,74	24.257,74	0,00
10 Personalauszahlungen	1.754.345,37	1.818.800,00		1.820.350,07	1.550,07	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.550,74	163.802,50		65.049,72	-98.752,78	45.600,00
13 Transferauszahlungen	1.025,50	0,00		0,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	31.792,99	47.700,00		46.251,04	-1.448,96	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.808.714,60	2.030.302,50		1.931.650,83	-98.651,67	45.600,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-111.059,40	-548.002,50		-425.093,09	122.909,41	-45.600,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.588,18	115.700,00		101.995,45	-13.704,55	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.588,18	115.700,00		101.995,45	-13.704,55	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	15.041,60	4.000,00		0,00	-4.000,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	24.051,87	112.667,38		37.395,52	-75.271,86	24.259,33
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.093,47	116.667,38		37.395,52	-79.271,86	24.259,33
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-18.505,29	-967,38		64.599,93	65.567,31	-24.259,33
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-129.564,69	-548.969,88		-360.493,16	188.476,72	-69.859,33
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**51.11****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.11 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.588,18	115.700,00	101.995,45	-13.704,55	0,00	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.093,47	116.667,38	37.395,52	-79.271,86	24.259,33	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.505,29	-967,38	64.599,93	65.567,31	-24.259,33	

Teilergebnisrechnung 2018

52



Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.127,80	500,00	2.200,25	1.700,25	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.103.258,76	1.312.000,00	1.242.332,97	-69.667,03	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	594,95	0,00	0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.173,79	7.127,40	8.638,90	1.511,50	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	12.051,62	3.600,00	15.122,40	11.522,40	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.133.206,92	1.323.227,40	1.268.294,52	-54.932,88	0,00
11 Personalaufwendungen	1.540.870,53	1.619.800,00	1.561.345,75	-58.454,25	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-21.343,03	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.564,58	58.160,40	36.810,75	-21.349,65	0,00
14 Abschreibungen	2.250,26	700,00	2.200,25	1.500,25	0,00
15 Transferaufwendungen	62.850,00	55.000,00	55.000,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	93.931,73	26.627,40	76.925,58	50.298,18	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.711.124,07	1.760.287,80	1.732.282,33	-28.005,47	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-577.917,15	-437.060,40	-463.987,81	-26.927,41	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-577.917,15	-437.060,40	-463.987,81	-26.927,41	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-577.917,15	-437.060,40	-463.987,81	-26.927,41	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	768,36	768,36	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.261,26	1.164,21	1.164,21	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-579.178,41	-437.456,25	-464.383,66	-26.927,41	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	2.127,80	1.268,36	2.968,61	1.700,25	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.511,52	-1.864,21	-3.364,46	-1.500,25	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

52

**Teil A**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermäch- tigungsüber- tragung
	2017	2018					
	1	2	in EUR				
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	989.305,43	1.312.000,00	1.274.716,96			-37.283,04	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	969,95	0,00	0,00			0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.375,81	7.127,40	8.830,90			1.703,50	0,00
07 sonstige Einzahlungen	8.015,80	3.600,00	8.252,00			4.652,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.015.666,99	1.322.727,40	1.291.799,86			-30.927,54	0,00
10 Personalauszahlungen	1.592.743,08	1.611.200,00	1.553.108,45			-58.091,55	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.326,66	58.160,40	35.553,51			-22.606,89	0,00
13 Transferauszahlungen	62.850,00	55.000,00	55.000,00			0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16.701,52	26.627,40	18.487,93			-8.139,47	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.702.621,26	1.750.987,80	1.662.149,89			-88.837,91	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-686.954,27	-428.260,40	-370.350,03			57.910,37	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.747,26	3.291,51	2.026,02			-1.265,49	526,22
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.747,26	3.291,51	2.026,02			-1.265,49	526,22
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-3.747,26	-3.291,51	-2.026,02			1.265,49	-526,22
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-690.701,53	-431.551,91	-372.376,05			59.175,86	-526,22
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

52

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.747,26	3.291,51	2.026,02	-1.265,49	526,22
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.747,26	-3.291,51	-2.026,02	1.265,49	-526,22

Teilergebnisrechnung 2018**52.10**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	783,15	100,00	983,93	883,93	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.103.258,76	1.307.000,00	1.236.329,22	-70.670,78	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.173,79	7.000,00	8.511,50	1.511,50	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	12.051,62	2.600,00	9.472,90	6.872,90	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.131.267,32	1.316.700,00	1.255.297,55	-61.402,45	0,00
11 Personalaufwendungen	1.168.019,29	1.238.900,00	1.194.571,54	-44.328,46	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-20.871,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.957,28	40.160,40	29.329,96	-10.830,44	0,00
14 Abschreibungen	783,15	200,00	983,93	783,93	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	78.455,36	8.500,00	59.206,30	50.706,30	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.252.344,08	1.287.760,40	1.284.091,73	-3.668,67	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-121.076,76	28.939,60	-28.794,18	-57.733,78	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-121.076,76	28.939,60	-28.794,18	-57.733,78	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-121.076,76	28.939,60	-28.794,18	-57.733,78	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	768,36	768,36	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	802,89	788,52	788,52	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-121.879,65	28.919,44	-28.814,34	-57.733,78	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	783,15	868,36	1.752,29	883,93	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.586,04	-988,52	-1.772,45	-783,93	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**52.10****Teil A**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung	
	2017	2018					2018
	1	2	in EUR			3	4
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	989.305,43	1.307.000,00		1.270.984,02	-36.015,98	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.375,81	7.000,00		8.703,50	1.703,50	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	6.465,80	2.600,00		6.331,00	3.731,00	0,00	
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.013.147,04	1.316.600,00		1.286.018,52	-30.581,48	0,00	
10 Personalauszahlungen	1.216.995,72	1.231.200,00		1.184.209,34	-46.990,66	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.745,82	40.160,40		27.845,96	-12.314,44	0,00	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.570,10	8.500,00		428,50	-8.071,50	0,00	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.242.311,64	1.279.860,40		1.212.483,80	-67.376,60	0,00	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-229.164,60	36.739,60		73.534,72	36.795,12	0,00	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.410,15	2.191,51		1.023,21	-1.168,30	526,22	
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.410,15	2.191,51		1.023,21	-1.168,30	526,22	
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-1.410,15	-2.191,51		-1.023,21	1.168,30	-526,22	
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-230.574,75	34.548,09		72.511,51	37.963,42	-526,22	
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2018**52.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.410,15	2.191,51	1.023,21	1.023,21	-1.168,30	-1.168,30	526,22
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.410,15	-2.191,51	-1.023,21	-1.023,21	1.168,30	1.168,30	-526,22

Teilergebnisrechnung 2018**52.30**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und -pflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.344,65	400,00	1.216,32	816,32	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000,00	6.003,75	1.003,75	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	594,95	0,00	0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	127,40	127,40	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000,00	5.649,50	4.649,50	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.939,60	6.527,40	12.996,97	6.469,57	0,00
11 Personalaufwendungen	372.851,24	380.900,00	366.774,21	-14.125,79	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-472,03	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.607,30	18.000,00	7.480,79	-10.519,21	0,00
14 Abschreibungen	1.467,11	500,00	1.216,32	716,32	0,00
15 Transferaufwendungen	62.850,00	55.000,00	55.000,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	15.476,37	18.127,40	17.719,28	-408,12	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	458.779,99	472.527,40	448.190,60	-24.336,80	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-456.840,39	-466.000,00	-435.193,63	30.806,37	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-456.840,39	-466.000,00	-435.193,63	30.806,37	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-456.840,39	-466.000,00	-435.193,63	30.806,37	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	458,37	375,69	375,69	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-457.298,76	-466.375,69	-435.569,32	30.806,37	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.344,65	400,00	1.216,32	816,32	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.925,48	-875,69	-1.592,01	-716,32	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**52.30****Teil A**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und -pflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz				
	2017	2018	in EUR		
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000,00	3.732,94	-1.267,06	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	969,95	0,00	0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	127,40	127,40	0,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	1.550,00	1.000,00	1.921,00	921,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.519,95	6.127,40	5.781,34	-346,06	0,00
10 Personalauszahlungen	375.747,36	380.000,00	368.899,11	-11.100,89	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.580,84	18.000,00	7.707,55	-10.292,45	0,00
13 Transferauszahlungen	62.850,00	55.000,00	55.000,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	15.131,42	18.127,40	18.059,43	-67,97	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	460.309,62	471.127,40	449.666,09	-21.461,31	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-457.789,67	-465.000,00	-443.884,75	21.115,25	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.337,11	1.100,00	1.002,81	-97,19	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.337,11	1.100,00	1.002,81	-97,19	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-2.337,11	-1.100,00	-1.002,81	97,19	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-460.126,78	-466.100,00	-444.887,56	21.212,44	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**52.30****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und -pflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.337,11	1.100,00	1.002,81	1.002,81	-97,19	-97,19	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.337,11	-1.100,00	-1.002,81	-1.002,81	97,19	97,19	0,00

Teilergebnisrechnung 2018

53



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.038,88	114.200,00	199.496,64	85.296,64	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.882.266,24	5.373.100,00	4.838.401,64	-534.698,36	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	789.669,24	522.851,78	705.970,57	183.118,79	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	78.339,54	12.055,93	167.995,82	155.939,89	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.889.313,90	6.022.207,71	5.911.864,67	-110.343,04	0,00
11 Personalaufwendungen	1.201.561,68	1.188.000,00	1.199.447,75	11.447,75	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-512.657,65	-1.194.529,03	645.762,58	1.840.291,61	0,00
14 Abschreibungen	130.408,87	121.900,00	128.013,90	6.113,90	0,00
15 Transferaufwendungen	4.054.975,72	3.125.100,00	670.052,73	-2.455.047,27	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.639.518,06	3.579.248,50	3.773.172,33	193.923,83	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.513.806,68	6.819.719,47	6.416.449,29	-403.270,18	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.624.492,78	-797.511,76	-504.584,62	292.927,14	0,00
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	127.440,00	138.862,79	200.080,80	61.218,01	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.167,38	31.662,79	31.662,79	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	107.272,62	107.200,00	168.418,01	61.218,01	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.517.220,16	-690.311,76	-336.166,61	354.145,15	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.517.220,16	-690.311,76	-336.166,61	354.145,15	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	656.344,16	690.563,42	690.563,42	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	732.653,18	753.703,93	753.703,93	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.593.529,18	-753.452,27	-399.307,12	354.145,15	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	725.961,06	751.363,42	755.336,21	3.972,79	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-863.062,05	-875.603,93	-881.717,83	-6.113,90	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**Teil A**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018					
	1	2	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.071,41	56.000,00	137.373,28		81.373,28	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.874.695,79	5.373.100,00	4.856.115,10		-516.984,90	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	790.278,68	522.851,78	705.830,77		182.978,99	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	586,25	9.455,93	24.677,15		15.221,22	0,00	
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	127.440,00	138.862,79	200.080,80		61.218,01	0,00	
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.865.072,13	6.100.270,50	5.924.077,10		-176.193,40	0,00	
10 Personalauszahlungen	1.179.330,06	1.177.300,00	1.205.636,98		28.336,98	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	956.924,64	1.298.870,97	1.068.070,63		-230.800,34	158.598,21	
13 Transferauszahlungen	3.856.415,24	3.125.100,00	846.623,55		-2.278.476,45	2.460.507,24	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.439.525,49	3.655.411,29	3.401.301,96		-254.109,33	0,00	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.432.195,43	9.256.682,26	6.521.633,12		-2.735.049,14	2.619.105,45	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-3.567.123,30	-3.156.411,76	-597.556,02		2.558.855,74	-2.619.105,45	
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.800,00	27.500,00	22.513,89		-4.986,11	0,00	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.800,00	27.500,00	22.513,89		-4.986,11	0,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.600,74	195.461,66	28.687,22		-166.774,44	133.826,67	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	702,10	64.100,00	6.735,60		-57.364,40	0,00	
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.302,84	259.561,66	35.422,82		-224.138,84	133.826,67	
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	14.497,16	-232.061,66	-12.908,93		219.152,73	-133.826,67	
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-3.552.626,14	-3.388.473,42	-610.464,95		2.778.008,47	-2.752.932,12	
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2018

53

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.800,00	27.500,00	22.513,89	-4.986,11	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.302,84	193.799,26	35.422,82	-158.376,44	73.826,67
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.497,16	-166.299,26	-12.908,93	153.390,33	-73.826,67

Teilergebnisrechnung 2018**53.51**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.51 Kombinierte Versorgung - PVU

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	127.440,00	138.862,79	200.080,80	61.218,01	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.167,38	31.662,79	31.662,79	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	107.272,62	107.200,00	168.418,01	61.218,01	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	107.272,62	107.200,00	168.418,01	61.218,01	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	107.272,62	107.200,00	168.418,01	61.218,01	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	107.272,62	107.200,00	168.418,01	61.218,01	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2018**53.51****Teil A**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.51 Kombinierte Versorgung - PVU

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018			
	1	2	3		
	in EUR				
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	127.440,00	138.862,79	200.080,80	61.218,01	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.440,00	138.862,79	200.080,80	61.218,01	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	20.167,38	31.662,79	31.662,79	0,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.167,38	31.662,79	31.662,79	0,00	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	107.272,62	107.200,00	168.418,01	61.218,01	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	107.272,62	107.200,00	168.418,01	61.218,01	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**53.70**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.375,47	56.100,00	137.677,32	81.577,32	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.294,25	40.000,00	6.955,00	-33.045,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.312,14	16.800,00	25.677,09	8.877,09	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	17.752,55	8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.734,41	120.900,00	170.309,41	49.409,41	0,00
11 Personalaufwendungen	1.201.561,68	1.188.000,00	1.199.447,75	11.447,75	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.117,16	298.070,97	94.751,00	-203.319,97	158.598,21
14 Abschreibungen	322,06	300,00	322,04	22,04	0,00
15 Transferaufwendungen	7.998,35	10.100,00	11.570,77	1.470,77	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	18.113,57	191.517,71	30.616,14	-160.901,57	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.313.112,82	1.687.988,68	1.336.707,70	-351.280,98	158.598,21
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.136.378,41	-1.567.088,68	-1.166.398,29	400.690,39	-158.598,21
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.136.378,41	-1.567.088,68	-1.166.398,29	400.690,39	-158.598,21
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.136.378,41	-1.567.088,68	-1.166.398,29	400.690,39	-158.598,21
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	656.344,16	690.563,42	690.563,42	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	236,15	98,56	98,56	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-480.270,40	-876.623,82	-475.933,43	400.690,39	-158.598,21
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	656.648,22	690.663,42	690.867,46	204,04	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-558,21	-398,56	-420,60	-22,04	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**53.70****Teil A**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018			
	1	2	3		
	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.071,41	56.000,00	137.373,28	81.373,28	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.498,65	40.000,00	6.702,05	-33.297,95	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.788,42	16.800,00	29.453,36	12.653,36	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.358,48	120.800,00	173.528,69	52.728,69	0,00
10 Personalauszahlungen	1.179.330,06	1.177.300,00	1.205.636,98	28.336,98	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106.188,83	298.070,97	88.179,53	-209.891,44	158.598,21
13 Transferauszahlungen	7.998,35	10.100,00	11.570,77	1.470,77	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	20.184,19	191.517,71	24.078,01	-167.439,70	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.313.701,43	1.676.988,68	1.329.465,29	-347.523,39	158.598,21
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.155.342,95	-1.556.188,68	-1.155.936,60	400.252,08	-158.598,21
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	351,05	600,00	0,00	-600,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351,05	600,00	0,00	-600,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-351,05	-600,00	0,00	600,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.155.694,00	-1.556.788,68	-1.155.936,60	400.852,08	-158.598,21
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**53.70****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351,05	600,00	0,00	-600,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-351,05	-600,00	0,00	600,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**53.71**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.743,47	35.600,00	35.696,02	96,02	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.863.971,99	5.333.100,00	4.831.446,64	-501.653,36	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	610.800,30	370.000,00	549.512,45	179.512,45	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	60.000,74	2.600,00	166.539,89	163.939,89	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.570.516,50	5.741.300,00	5.583.195,00	-158.105,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-606.801,85	-1.499.900,00	543.854,80	2.043.754,80	0,00
14 Abschreibungen	99.166,87	99.000,00	101.568,56	2.568,56	0,00
15 Transferaufwendungen	4.046.977,37	3.115.000,00	658.481,96	-2.456.518,04	2.460.507,24
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.408.822,53	3.165.000,00	3.518.144,58	353.144,58	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.948.164,92	4.879.100,00	4.822.049,90	-57.050,10	2.460.507,24
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.377.648,42	862.200,00	761.145,10	-101.054,90	-2.460.507,24
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.377.648,42	862.200,00	761.145,10	-101.054,90	-2.460.507,24
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.377.648,42	862.200,00	761.145,10	-101.054,90	-2.460.507,24
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	708.375,38	735.308,49	735.308,49	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.086.023,80	126.891,51	25.836,61	-101.054,90	-2.460.507,24
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	38.392,90	38.200,00	38.345,45	145,45	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-807.542,25	-834.308,49	-836.877,05	-2.568,56	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**53.71****Teil A**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	2017	2018				
	1	2	in EUR			4
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.855.197,14	5.333.100,00		4.849.413,05	-483.686,95	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	613.020,79	370.000,00		564.796,75	194.796,75	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00		23.221,22	23.221,22	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.468.217,93	5.703.100,00		5.437.431,02	-265.668,98	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	841.708,77	993.500,00		972.734,32	-20.765,68	0,00
13 Transferauszahlungen	3.848.416,89	3.115.000,00		835.052,78	-2.279.947,22	2.460.507,24
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.192.393,71	3.209.500,00		3.115.530,33	-93.969,67	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.882.519,37	7.318.000,00		4.923.317,43	-2.394.682,57	2.460.507,24
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-2.414.301,44	-1.614.900,00		514.113,59	2.129.013,59	-2.460.507,24
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	145.762,40		6.173,33	-139.589,07	133.826,67
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	351,05	63.500,00		6.735,60	-56.764,40	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351,05	209.262,40		12.908,93	-196.353,47	133.826,67
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-351,05	-209.262,40		-12.908,93	196.353,47	-133.826,67
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.414.652,49	-1.824.162,40		501.204,66	2.325.367,06	-2.594.333,91
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**53.71****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	2018			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351,05	143.500,00	12.908,93	-130.591,07	73.826,67	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-351,05	-143.500,00	-12.908,93	130.591,07	-73.826,67	

Teilergebnisrechnung 2018**53.72**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.72 Tierkörperbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	113.057,38	120.200,00	121.737,60	1.537,60	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.057,38	120.200,00	121.737,60	1.537,60	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-113.057,38	-120.200,00	-121.737,60	-1.537,60	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-113.057,38	-120.200,00	-121.737,60	-1.537,60	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-113.057,38	-120.200,00	-121.737,60	-1.537,60	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-113.057,38	-120.200,00	-121.737,60	-1.537,60	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2018**53.72****Teil A**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.72 Tierkörperbeseitigung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018			
	1	2	3 in EUR		
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	112.328,65	120.200,00	122.283,80	2.083,80	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	112.328,65	120.200,00	122.283,80	2.083,80	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-112.328,65	-120.200,00	-122.283,80	-2.083,80	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-112.328,65	-120.200,00	-122.283,80	-2.083,80	0,00
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**53.73**
Produktbereich: 53
Produktgruppe: 53.73

 Ver- und Entsorgung
 Duale System Deutschland (DSD)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.919,94	22.500,00	26.123,30	3.623,30	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.556,80	136.051,78	130.781,03	-5.270,75	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	586,25	1.455,93	1.455,93	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.062,99	160.007,71	158.360,26	-1.647,45	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.027,04	7.300,00	7.156,78	-143,22	0,00
14 Abschreibungen	30.919,94	22.600,00	26.123,30	3.523,30	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	99.524,58	102.530,79	102.674,01	143,22	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.471,56	132.430,79	135.954,09	3.523,30	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	2.591,43	27.576,92	22.406,17	-5.170,75	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	2.591,43	27.576,92	22.406,17	-5.170,75	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	2.591,43	27.576,92	22.406,17	-5.170,75	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.041,65	18.296,88	18.296,88	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-21.450,22	9.280,04	4.109,29	-5.170,75	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	30.919,94	22.500,00	26.123,30	3.623,30	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-54.961,59	-40.896,88	-44.420,18	-3.523,30	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**53.73****Teil A**

Produktbereich: **53** Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: **53.73** Duale System Deutschland (DSD)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	1	2	3		
	in EUR				
				4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.469,47	136.051,78	111.580,66	-24.471,12	0,00
07 sonstige Einzahlungen	586,25	1.455,93	1.455,93	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.055,72	137.507,71	113.036,59	-24.471,12	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.027,04	7.300,00	7.156,78	-143,22	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	94.451,56	102.530,79	107.747,03	5.216,24	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.478,60	109.830,79	114.903,81	5.073,02	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	7.577,12	27.676,92	-1.867,22	-29.544,14	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.800,00	27.500,00	22.513,89	-4.986,11	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.800,00	27.500,00	22.513,89	-4.986,11	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.600,74	49.699,26	22.513,89	-27.185,37	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.600,74	49.699,26	22.513,89	-27.185,37	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	15.199,26	-22.199,26	0,00	22.199,26	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	22.776,38	5.477,66	-1.867,22	-7.344,88	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**53.73****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.73 Duale System Deutschland (DSD)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.800,00	27.500,00	22.513,89	-4.986,11	0,00	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.600,74	49.699,26	22.513,89	-27.185,37	0,00	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	15.199,26	-22.199,26	0,00	22.199,26	0,00	

Teilergebnisrechnung 2018

54



Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.453.971,64	4.224.949,76	4.435.314,61	210.364,85	0,00
03 sonstige Transfererträge	0,00	308.000,00	0,00	-308.000,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.644,32	99.700,00	80.142,97	-19.557,03	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	516.665,02	13.200,00	119.414,20	106.214,20	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.074.280,98	4.645.849,76	4.634.871,78	-10.977,98	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.407,40	237.149,76	168.858,95	-68.290,81	3.304,81
14 Abschreibungen	1.282.582,68	1.158.700,00	1.391.741,87	233.041,87	0,00
15 Transferaufwendungen	9.310.442,47	9.715.000,00	9.696.223,30	-18.776,70	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	396.491,24	81.336,94	15.553,16	-65.783,78	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.207.923,79	11.192.186,70	11.272.377,28	80.190,58	3.304,81
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-6.133.642,81	-6.546.336,94	-6.637.505,50	-91.168,56	-3.304,81
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	300.000,00	0,00	-300.000,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	300.000,00	0,00	-300.000,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-6.133.642,81	-6.246.336,94	-6.637.505,50	-391.168,56	-3.304,81
23 außerordentliche Erträge	5.339.882,36	0,00	22,94	22,94	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	5.735.486,16	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	-395.603,80	0,00	22,94	22,94	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-6.529.246,61	-6.246.336,94	-6.637.482,56	-391.145,62	-3.304,81
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	283,37	246,41	246,41	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-6.529.529,98	-6.246.583,35	-6.637.728,97	-391.145,62	-3.304,81
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.112.851,84	981.700,00	1.228.359,24	246.659,24	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.282.866,05	-1.158.946,41	-1.391.988,28	-233.041,87	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**54****Teil A**Produktbereich: **54** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	2017	2018				
	1	2	in EUR		4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.082.535,66	2.947.449,76		2.887.276,68	-60.173,08	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	308.000,00		0,00	-308.000,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.692,32	99.700,00		46.190,97	-53.509,03	0,00
07 sonstige Einzahlungen	5.514,13	0,00		1.387,45	1.387,45	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	300.000,00		0,00	-300.000,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.157.742,11	3.655.149,76		2.934.855,10	-720.294,66	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	200.451,60	237.149,76		171.990,78	-65.158,98	3.304,81
13 Transferauszahlungen	8.941.911,35	9.405.800,00		9.179.894,97	-225.905,03	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	81.336,94		42,27	-81.294,67	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.142.362,95	9.724.286,70		9.351.928,02	-372.358,68	3.304,81
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-5.984.620,84	-6.069.136,94		-6.417.072,92	-347.935,98	-3.304,81
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.978.127,56	9.796.798,16		7.377.983,07	-2.418.815,09	0,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.363.471,78	0,00		0,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.341.599,34	9.796.798,16		7.377.983,07	-2.418.815,09	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.855.802,72	12.814.815,55		7.260.987,93	-5.553.827,62	1.643.450,66
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	619.696,88	1.258.684,72		771.837,15	-486.847,57	464.707,57
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.489.128,42	0,00		108.499,07	108.499,07	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.964.628,02	14.073.500,27		8.141.324,15	-5.932.176,12	2.108.158,23
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	376.971,32	-4.276.702,11		-763.341,08	3.513.361,03	-2.108.158,23
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-5.607.649,52	-10.345.839,05		-7.180.414,00	3.165.425,05	-2.111.463,04
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

54

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang							
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.645.701,99	9.057.900,00	6.639.084,91	-2.418.815,09	0,00		
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.363.471,78	0,00	0,00	0,00	0,00		
07 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.009.173,77	9.057.900,00	6.639.084,91	-2.418.815,09	0,00		
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.855.802,72	12.814.815,55	7.260.987,93	-5.553.827,62	1.643.450,66		
10 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.489.128,42	0,00	108.499,07	108.499,07	0,00		
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.344.931,14	12.814.815,55	7.369.487,00	-5.445.328,55	1.643.450,66		
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-2.335.757,37	-3.756.915,55	-730.402,09	3.026.513,46	-1.643.450,66		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	968.953,79	738.898,16	738.898,16	0,00	0,00		
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	619.696,88	1.258.684,72	771.837,15	-486.847,57	464.707,57		
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	349.256,91	-519.786,56	-32.938,99	486.847,57	-464.707,57		

Teilergebnisrechnung 2018**54.20**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.20 Kreisstraßen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.152.243,54	1.125.649,76	1.221.442,07	95.792,31	0,00
03 sonstige Transfererträge	0,00	308.000,00	0,00	-308.000,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	62.108,67	13.200,00	103.614,31	90.414,31	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.214.352,21	1.446.849,76	1.325.056,38	-121.793,38	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.407,40	237.149,76	168.858,95	-68.290,81	3.304,81
14 Abschreibungen	1.282.582,68	1.158.700,00	1.391.741,87	233.041,87	0,00
15 Transferaufwendungen	2.735.300,00	3.017.100,00	3.017.100,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	62,00	1.336,94	-246,73	-1.583,67	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.236.352,08	4.414.286,70	4.577.454,09	163.167,39	3.304,81
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-3.021.999,87	-2.967.436,94	-3.252.397,71	-284.960,77	-3.304,81
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-3.021.999,87	-2.967.436,94	-3.252.397,71	-284.960,77	-3.304,81
23 außerordentliche Erträge	5.339.882,36	0,00	22,94	22,94	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	5.735.486,16	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	-395.603,80	0,00	22,94	22,94	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-3.417.603,67	-2.967.436,94	-3.252.374,77	-284.937,83	-3.304,81
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	283,37	246,41	246,41	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-3.417.887,04	-2.967.683,35	-3.252.621,18	-284.937,83	-3.304,81
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.112.851,84	981.700,00	1.228.359,24	246.659,24	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.282.866,05	-1.158.946,41	-1.391.988,28	-233.041,87	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**54.20****Teil A**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.20 Kreisstraßen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	Fortgeschriebener Ansatz				
	2017	2018	in EUR		
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.022,50	157.149,76	70.314,55	-86.835,21	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	308.000,00	0,00	-308.000,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.952,00	0,00	-33.952,00	-33.952,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	5.514,13	0,00	1.387,45	1.387,45	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.584,63	465.149,76	37.750,00	-427.399,76	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	200.451,60	237.149,76	171.990,78	-65.158,98	3.304,81
13 Transferauszahlungen	2.735.300,00	3.017.100,00	3.017.100,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	1.336,94	42,27	-1.294,67	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.935.751,60	3.255.586,70	3.189.133,05	-66.453,65	3.304,81
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-2.818.166,97	-2.790.436,94	-3.151.383,05	-360.946,11	-3.304,81
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.009.173,77	9.057.900,00	6.639.084,91	-2.418.815,09	0,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.363.471,78	0,00	0,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.372.645,55	9.057.900,00	6.639.084,91	-2.418.815,09	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.855.802,72	12.814.815,55	7.260.987,93	-5.553.827,62	1.643.450,66
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.489.128,42	0,00	108.499,07	108.499,07	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.344.931,14	12.814.815,55	7.369.487,00	-5.445.328,55	1.643.450,66
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	27.714,41	-3.756.915,55	-730.402,09	3.026.513,46	-1.643.450,66
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.790.452,56	-6.547.352,49	-3.881.785,14	2.665.567,35	-1.646.755,47
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**54.20****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: **54** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: **54.20** Kreisstraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	2018			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang						
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.645.701,99	9.057.900,00	6.639.084,91	-2.418.815,09	0,00	
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.363.471,78	0,00	0,00	0,00	0,00	
07 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.009.173,77	9.057.900,00	6.639.084,91	-2.418.815,09	0,00	
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.855.802,72	12.814.815,55	7.260.987,93	-5.553.827,62	1.643.450,66	
10 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.489.128,42	0,00	108.499,07	108.499,07	0,00	
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.344.931,14	12.814.815,55	7.369.487,00	-5.445.328,55	1.643.450,66	
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-2.335.757,37	-3.756.915,55	-730.402,09	3.026.513,46	-1.643.450,66	

Teilergebnisrechnung 2018**54.70**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.70 ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.301.728,10	3.099.300,00	3.213.872,54	114.572,54	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.644,32	99.700,00	80.142,97	-19.557,03	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	454.556,35	0,00	15.799,89	15.799,89	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.859.928,77	3.199.000,00	3.309.815,40	110.815,40	0,00
15 Transferaufwendungen	6.575.142,47	6.697.900,00	6.679.123,30	-18.776,70	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	396.429,24	80.000,00	15.799,89	-64.200,11	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.971.571,71	6.777.900,00	6.694.923,19	-82.976,81	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-3.111.642,94	-3.578.900,00	-3.385.107,79	193.792,21	0,00
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	300.000,00	0,00	-300.000,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	300.000,00	0,00	-300.000,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-3.111.642,94	-3.278.900,00	-3.385.107,79	-106.207,79	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-3.111.642,94	-3.278.900,00	-3.385.107,79	-106.207,79	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-3.111.642,94	-3.278.900,00	-3.385.107,79	-106.207,79	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2018**54.70****Teil A**

Produktbereich: **54** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: **54.70** ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung	
	2017	2018					2018
	1	2	in EUR			3	4
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.936.513,16	2.790.300,00		2.816.962,13	26.662,13	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.644,32	99.700,00		80.142,97	-19.557,03	0,00	
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	300.000,00		0,00	-300.000,00	0,00	
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.040.157,48	3.190.000,00		2.897.105,10	-292.894,90	0,00	
13 Transferauszahlungen	6.206.611,35	6.388.700,00		6.162.794,97	-225.905,03	0,00	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	80.000,00		0,00	-80.000,00	0,00	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.206.611,35	6.468.700,00		6.162.794,97	-305.905,03	0,00	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-3.166.453,87	-3.278.700,00		-3.265.689,87	13.010,13	0,00	
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	968.953,79	738.898,16		738.898,16	0,00	0,00	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	968.953,79	738.898,16		738.898,16	0,00	0,00	
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	619.696,88	1.258.684,72		771.837,15	-486.847,57	464.707,57	
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	619.696,88	1.258.684,72		771.837,15	-486.847,57	464.707,57	
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	349.256,91	-519.786,56		-32.938,99	486.847,57	-464.707,57	
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.817.196,96	-3.798.486,56		-3.298.628,86	499.857,70	-464.707,57	
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2018**54.70****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.70 ÖPNV

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	968.953,79	738.898,16	738.898,16	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	619.696,88	1.258.684,72	771.837,15	-486.847,57	464.707,57
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	349.256,91	-519.786,56	-32.938,99	486.847,57	-464.707,57

Teilergebnisrechnung 2018

55



Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.871,28	26.900,00	73.006,29	46.106,29	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.822,16	41.473,54	28.928,50	-12.545,04	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	382.275,54	436.390,12	470.044,47	33.654,35	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	24.745,50	15.000,00	30.591,50	15.591,50	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	470.714,48	519.763,66	602.570,76	82.807,10	0,00
11 Personalaufwendungen	1.913.454,23	2.044.691,52	1.935.389,45	-109.302,07	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	8.332,67	0,00	19.584,75	19.584,75	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.835,76	128.130,48	26.972,11	-101.158,37	94.739,71
14 Abschreibungen	9.637,88	9.200,00	10.499,92	1.299,92	0,00
15 Transferaufwendungen	96.556,79	118.000,00	134.008,88	16.008,88	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	18.435,00	17.661,21	9.118,15	-8.543,06	6.466,16
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.074.252,33	2.317.683,21	2.135.573,26	-182.109,95	101.205,87
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.603.537,85	-1.797.919,55	-1.533.002,50	264.917,05	-101.205,87
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.603.537,85	-1.797.919,55	-1.533.002,50	264.917,05	-101.205,87
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.603.537,85	-1.797.919,55	-1.533.002,50	264.917,05	-101.205,87
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.615,72	14.107,08	14.107,08	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.071,21	764,95	764,95	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.588.993,34	-1.784.577,42	-1.519.660,37	264.917,05	-101.205,87
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	16.728,55	14.507,08	16.081,95	1.574,87	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-10.709,09	-9.964,95	-11.264,87	-1.299,92	0,00

**Teil A**Produktbereich: **55** Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018					
	1	2	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.531,33	26.500,00	39.212,08		12.712,08	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.973,05	41.473,54	35.270,04		-6.203,50	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	382.275,54	436.390,12	469.444,47		33.054,35	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	24.352,50	15.000,00	26.479,31		11.479,31	0,00	
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	461.132,42	519.363,66	570.405,90		51.042,24	0,00	
10 Personalauszahlungen	1.913.192,12	2.041.291,52	1.863.866,92		-177.424,60	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.139,95	128.130,48	26.660,86		-101.469,62	94.739,71	
13 Transferauszahlungen	83.183,65	118.000,00	131.539,99		13.539,99	0,00	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	18.297,80	17.661,21	9.135,95		-8.525,26	6.466,16	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.043.813,52	2.305.083,21	2.031.203,72		-273.879,49	101.205,87	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.582.681,10	-1.785.719,55	-1.460.797,82		324.921,73	-101.205,87	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	10.500,00	0,00		-10.500,00	0,00	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.327,08	7.151,65	4.310,18		-2.841,47	624,39	
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.327,08	17.651,65	4.310,18		-13.341,47	624,39	
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-1.327,08	-17.651,65	-4.310,18		13.341,47	-624,39	
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.584.008,18	-1.803.371,20	-1.465.108,00		338.263,20	-101.830,26	
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2018

55

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.327,08	17.651,65	4.310,18	-13.341,47	624,39
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.327,08	-17.651,65	-4.310,18	13.341,47	-624,39

Teilergebnisrechnung 2018**55.40**

Produktbereich: 55
Produktgruppe: 55.40

Natur- und Landschaftspflege
 Naturschutz und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.575,20	25.400,00	72.550,27	47.150,27	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.459,76	40.973,54	28.184,25	-12.789,29	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	318.506,36	390.090,12	402.728,59	12.638,47	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	24.745,50	15.000,00	30.591,50	15.591,50	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	405.286,82	471.463,66	534.054,61	62.590,95	0,00
11 Personalaufwendungen	1.043.506,33	1.097.491,52	1.012.330,70	-85.160,82	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.705,90	122.230,48	25.448,26	-96.782,22	94.739,71
14 Abschreibungen	9.341,80	9.200,00	10.043,90	843,90	0,00
15 Transferaufwendungen	56.556,79	78.000,00	94.008,88	16.008,88	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	12.432,11	14.161,21	7.760,65	-6.400,56	6.466,16
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.147.542,93	1.321.083,21	1.149.592,39	-171.490,82	101.205,87
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-742.256,11	-849.619,55	-615.537,78	234.081,77	-101.205,87
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-742.256,11	-849.619,55	-615.537,78	234.081,77	-101.205,87
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-742.256,11	-849.619,55	-615.537,78	234.081,77	-101.205,87
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.051,01	6.211,73	6.211,73	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	380,00	40,00	40,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-735.585,10	-843.447,82	-609.366,05	234.081,77	-101.205,87
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	7.867,76	6.611,73	7.730,58	1.118,85	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-9.721,80	-9.240,00	-10.083,90	-843,90	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**55.40****Teil A**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz				
	2017	2018	in EUR		
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.531,33	25.000,00	39.212,08	14.212,08	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.760,65	40.973,54	34.375,79	-6.597,75	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	318.506,36	390.090,12	402.128,59	12.038,47	0,00
07 sonstige Einzahlungen	24.352,50	15.000,00	26.479,31	11.479,31	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	396.150,84	471.063,66	502.195,77	31.132,11	0,00
10 Personalauszahlungen	1.047.637,36	1.098.691,52	1.010.792,42	-87.899,10	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.254,10	122.230,48	24.893,00	-97.337,48	94.739,71
13 Transferauszahlungen	43.183,65	78.000,00	91.539,99	13.539,99	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	12.297,51	14.161,21	7.757,65	-6.403,56	6.466,16
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.130.372,62	1.313.083,21	1.134.983,06	-178.100,15	101.205,87
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-734.221,78	-842.019,55	-632.787,29	209.232,26	-101.205,87
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	527,40	6.351,65	3.510,50	-2.841,15	624,39
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	527,40	6.351,65	3.510,50	-2.841,15	624,39
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-527,40	-6.351,65	-3.510,50	2.841,15	-624,39
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-734.749,18	-848.371,20	-636.297,79	212.073,41	-101.830,26
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**55.40****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	527,40	6.351,65	3.510,50	-2.841,15	624,39	-2.841,15	624,39
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-527,40	-6.351,65	-3.510,50	2.841,15	-624,39	2.841,15	-624,39

Teilergebnisrechnung 2018**55.50**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	296,08	1.500,00	456,02	-1.043,98	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.362,40	500,00	744,25	244,25	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.769,18	46.300,00	67.315,88	21.015,88	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.427,66	48.300,00	68.516,15	20.216,15	0,00
11 Personalaufwendungen	869.947,90	947.200,00	923.058,75	-24.141,25	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	8.332,67	0,00	19.584,75	19.584,75	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.129,86	5.900,00	1.523,85	-4.376,15	0,00
14 Abschreibungen	296,08	0,00	456,02	456,02	0,00
15 Transferaufwendungen	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	6.002,89	3.500,00	1.357,50	-2.142,50	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	926.709,40	996.600,00	985.980,87	-10.619,13	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-861.281,74	-948.300,00	-917.464,72	30.835,28	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-861.281,74	-948.300,00	-917.464,72	30.835,28	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-861.281,74	-948.300,00	-917.464,72	30.835,28	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.564,71	7.895,35	7.895,35	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	691,21	724,95	724,95	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-853.408,24	-941.129,60	-910.294,32	30.835,28	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	8.860,79	7.895,35	8.351,37	456,02	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-987,29	-724,95	-1.180,97	-456,02	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**55.50****Teil A**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermäch- tigungsüber- tragung
	2017	2018					
	1	2	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500,00			0,00	-1.500,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.212,40	500,00			894,25	394,25	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.769,18	46.300,00			67.315,88	21.015,88	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.981,58	48.300,00			68.210,13	19.910,13	0,00
10 Personalauszahlungen	865.554,76	942.600,00			853.074,50	-89.525,50	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.885,85	5.900,00			1.767,86	-4.132,14	0,00
13 Transferauszahlungen	40.000,00	40.000,00			40.000,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.000,29	3.500,00			1.378,30	-2.121,70	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	913.440,90	992.000,00			896.220,66	-95.779,34	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-848.459,32	-943.700,00			-828.010,53	115.689,47	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	10.500,00			0,00	-10.500,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	799,68	800,00			799,68	-0,32	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	799,68	11.300,00			799,68	-10.500,32	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-799,68	-11.300,00			-799,68	10.500,32	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-849.259,00	-955.000,00			-828.810,21	126.189,79	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**55.50****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	799,68	11.300,00	799,68	-10.500,32	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-799,68	-11.300,00	-799,68	10.500,32	0,00

Teilergebnisrechnung 2018

57



Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.175,77	151.800,00	112.592,07	-39.207,93	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.413.359,75	1.400.000,00	1.414.297,65	14.297,65	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	21.569,24	41.500,00	35.953,84	-5.546,16	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	259.315,53	265.599,10	267.182,70	1.583,60	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	148.713,30	2.000,00	89.067,90	87.067,90	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.995.133,59	1.860.899,10	1.919.094,16	58.195,06	0,00
11 Personalaufwendungen	1.256.674,28	1.375.100,00	1.366.191,35	-8.908,65	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-6.147,84	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.617,11	318.919,86	86.153,26	-232.766,60	0,00
14 Abschreibungen	237.099,92	237.300,00	174.693,42	-62.606,58	0,00
15 Transferaufwendungen	477.035,12	505.875,00	500.657,13	-5.217,87	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	318.162,92	320.433,27	279.435,74	-40.997,53	22.105,14
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.375.441,51	2.757.628,13	2.407.130,90	-350.497,23	22.105,14
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-380.307,92	-896.729,03	-488.036,74	408.692,29	-22.105,14
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	50.000,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.912,50	8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00
21 = Finanzergebnis	42.087,50	42.000,00	0,00	-42.000,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-338.220,42	-854.729,03	-488.036,74	366.692,29	-22.105,14
23 außerordentliche Erträge	0,00	0,00	1.588.961,91	1.588.961,91	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.501.873,95	2.501.873,95	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-912.912,04	-912.912,04	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-338.220,42	-854.729,03	-1.400.948,78	-546.219,75	-22.105,14
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.128,45	2.169,07	2.169,07	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.247,73	114.804,14	114.804,14	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-456.339,70	-967.364,10	-1.513.583,85	-546.219,75	-22.105,14
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	154.304,22	153.969,07	114.761,14	-39.207,93	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-357.347,65	-352.104,14	-289.497,56	62.606,58	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

57

**Teil A**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz				
	2017	2018	in EUR		
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.408.472,75	1.400.000,00	1.507.081,65	107.081,65	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	36.091,93	41.500,00	44.685,33	3.185,33	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.328,23	265.599,10	268.106,50	2.507,40	0,00
07 sonstige Einzahlungen	148.713,30	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	50.000,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.896.606,21	1.759.099,10	1.821.873,48	62.774,38	0,00
10 Personalauszahlungen	1.262.600,09	1.378.900,00	1.383.229,98	4.329,98	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.281,94	318.919,86	88.225,33	-230.694,53	0,00
13 Transferauszahlungen	477.035,12	505.875,00	500.657,13	-5.217,87	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	328.514,92	328.433,27	285.978,09	-42.455,18	22.105,14
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.159.432,07	2.532.128,13	2.258.090,53	-274.037,60	22.105,14
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-262.825,86	-773.029,03	-436.217,05	336.811,98	-22.105,14
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00	100.000,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.139,08	1.891,32	391,32	-1.500,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.139,08	101.891,32	391,32	-101.500,00	100.000,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-2.139,08	-101.891,32	-391,32	101.500,00	-100.000,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-264.964,94	-874.920,35	-436.608,37	438.311,98	-122.105,14
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

57

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.139,08	101.891,32	391,32	-101.500,00	100.000,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.139,08	-101.891,32	-391,32	101.500,00	-100.000,00

Teilergebnisrechnung 2018**57.10**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.267,89	151.600,00	111.543,84	-40.056,16	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	21.569,24	41.500,00	35.953,84	-5.546,16	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	148.713,30	2.000,00	89.067,90	87.067,90	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	321.550,43	195.100,00	236.565,58	41.465,58	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.274,77	237.119,86	35.119,86	-202.000,00	0,00
14 Abschreibungen	236.192,04	237.000,00	173.645,19	-63.354,81	0,00
15 Transferaufwendungen	251.872,50	264.875,00	259.875,00	-5.000,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	60.805,12	42.834,17	4.294,56	-38.539,61	22.105,14
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	579.144,43	781.829,03	472.934,61	-308.894,42	22.105,14
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-257.594,00	-586.729,03	-236.369,03	350.360,00	-22.105,14
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-257.594,00	-586.729,03	-236.369,03	350.360,00	-22.105,14
23 außerordentliche Erträge	0,00	0,00	1.588.961,91	1.588.961,91	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.501.873,95	2.501.873,95	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-912.912,04	-912.912,04	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-257.594,00	-586.729,03	-1.149.281,07	-562.552,04	-22.105,14
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-257.594,00	-586.729,03	-1.149.281,07	-562.552,04	-22.105,14
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	151.267,89	151.600,00	111.543,84	-40.056,16	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-236.192,04	-237.000,00	-173.645,19	63.354,81	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**57.10****Teil A**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz				
	2017	2018	in EUR		
	1	2	3	4	5
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	36.091,93	41.500,00	44.685,33	3.185,33	0,00
07 sonstige Einzahlungen	148.713,30	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.805,23	43.500,00	46.685,33	3.185,33	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.274,77	237.119,86	35.119,86	-202.000,00	0,00
13 Transferauszahlungen	251.872,50	264.875,00	259.875,00	-5.000,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	63.027,98	42.834,17	4.294,56	-38.539,61	22.105,14
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	345.175,25	544.829,03	299.289,42	-245.539,61	22.105,14
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-160.370,02	-501.329,03	-252.604,09	248.724,94	-22.105,14
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00	100.000,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00	100.000,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00	-100.000,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-160.370,02	-601.329,03	-252.604,09	348.724,94	-122.105,14
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**57.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	in EUR					
	1	2		3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000,00		0,00	-100.000,00	100.000,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-100.000,00		0,00	100.000,00	-100.000,00

Teilergebnisrechnung 2018**57.30**

Produktbereich: 57
Produktgruppe: 57.30

Wirtschaft und Tourismus
 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Sparkasse

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	50.000,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.912,50	8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00
21 = Finanzergebnis	42.087,50	42.000,00	0,00	-42.000,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	42.087,50	42.000,00	0,00	-42.000,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	42.087,50	42.000,00	0,00	-42.000,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	42.087,50	42.000,00	0,00	-42.000,00	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2018**57.30****Teil A**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Sparkasse

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	1	2	in EUR			
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	50.000,00	50.000,00		0,00	-50.000,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.000,00	50.000,00		0,00	-50.000,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.912,50	8.000,00		0,00	-8.000,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.912,50	8.000,00		0,00	-8.000,00	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	42.087,50	42.000,00		0,00	-42.000,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	42.087,50	42.000,00		0,00	-42.000,00	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**57.31**
Produktbereich: 57
Produktgruppe: 57.31

 Wirtschaft und Tourismus
 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	907,88	200,00	1.048,23	848,23	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.413.359,75	1.400.000,00	1.414.297,65	14.297,65	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	259.315,53	265.599,10	267.182,70	1.583,60	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.673.583,16	1.665.799,10	1.682.528,58	16.729,48	0,00
11 Personalaufwendungen	1.256.674,28	1.375.100,00	1.366.191,35	-8.908,65	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-6.147,84	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.342,34	81.800,00	51.033,40	-30.766,60	0,00
14 Abschreibungen	907,88	300,00	1.048,23	748,23	0,00
15 Transferaufwendungen	162,62	1.000,00	782,13	-217,87	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	257.357,80	277.599,10	275.141,18	-2.457,92	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.571.297,08	1.735.799,10	1.694.196,29	-41.602,81	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	102.286,08	-70.000,00	-11.667,71	58.332,29	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	102.286,08	-70.000,00	-11.667,71	58.332,29	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	102.286,08	-70.000,00	-11.667,71	58.332,29	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.128,45	2.169,07	2.169,07	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.247,73	114.804,14	114.804,14	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-15.833,20	-182.635,07	-124.302,78	58.332,29	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.036,33	2.369,07	3.217,30	848,23	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-121.155,61	-115.104,14	-115.852,37	-748,23	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**57.31****Teil A**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.31 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	1	2	in EUR			
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.408.472,75	1.400.000,00		1.507.081,65	107.081,65	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.328,23	265.599,10		268.106,50	2.507,40	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.661.800,98	1.665.599,10		1.775.188,15	109.589,05	0,00
10 Personalauszahlungen	1.262.600,09	1.378.900,00		1.383.229,98	4.329,98	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.007,17	81.800,00		53.105,47	-28.694,53	0,00
13 Transferauszahlungen	162,62	1.000,00		782,13	-217,87	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	257.574,44	277.599,10		281.683,53	4.084,43	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.581.344,32	1.739.299,10		1.718.801,11	-20.497,99	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	80.456,66	-73.700,00		56.387,04	130.087,04	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.139,08	1.891,32		391,32	-1.500,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.139,08	1.891,32		391,32	-1.500,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-2.139,08	-1.891,32		-391,32	1.500,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	78.317,58	-75.591,32		55.995,72	131.587,04	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**57.31****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.31 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.139,08	1.891,32	391,32	-1.500,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.139,08	-1.891,32	-391,32	1.500,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**57.50****Teil A**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 57.50 Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	2017	2018				
	1	2	in EUR			
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	225.000,00	240.000,00		240.000,00	0,00	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	225.000,00	240.000,00		240.000,00	0,00	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	-225.000,00	-240.000,00		-240.000,00	0,00	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-225.000,00	-240.000,00		-240.000,00	0,00	0,00
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00



Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	5.979.395,00	5.694.600,00	5.705.204,00	10.604,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.324.883,92	71.921.100,00	72.488.273,20	567.173,20	0,00
03 sonstige Transfererträge	-3.199,75	0,00	-2.260,15	-2.260,15	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.093,04	0,00	-32.043,12	-32.043,12	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	447,23	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	18.550,91	0,00	1.500.030,76	1.500.030,76	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.326.170,35	77.615.700,00	79.659.204,69	2.043.504,69	0,00
11 Personalaufwendungen	-389.890,00	255.700,00	145.838,00	-109.862,00	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	1.519.257,00	284.000,00	612.910,00	328.910,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.452.330,02	-452.900,00	19.961,08	472.861,08	0,00
14 Abschreibungen	499.283,12	25.600,00	249.426,48	223.826,48	0,00
15 Transferaufwendungen	1.221.230,27	620.139,64	608.568,72	-11.570,92	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.768.244,79	0,00	-74.339,91	-74.339,91	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.165.795,16	732.539,64	1.562.364,37	829.824,73	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	76.160.375,19	76.883.160,36	78.096.840,32	1.213.679,96	0,00
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	2.453,86	100,00	3.030,31	2.930,31	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	46.151,96	42.432,82	5.479,23	-36.953,59	0,00
21 = Finanzergebnis	-43.698,10	-42.332,82	-2.448,92	39.883,90	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	76.116.677,09	76.840.827,54	78.094.391,40	1.253.563,86	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	76.116.677,09	76.840.827,54	78.094.391,40	1.253.563,86	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	76.116.677,09	76.840.827,54	78.094.391,40	1.253.563,86	0,00
Nachrichtlich:					
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-499.283,12	-25.600,00	-249.426,48	-223.826,48	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

61

**Teil A**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	2017	2018				
	1	2	in EUR		4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	6.888.735,00	6.567.000,00		6.784.836,00	217.836,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.415.543,92	71.048.700,00		71.599.663,20	550.963,20	0,00
07 sonstige Einzahlungen	3.388,07	0,00		887,12	887,12	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.453,86	100,00		3.030,31	2.930,31	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.310.120,85	77.615.800,00		78.388.416,63	772.616,63	0,00
10 Personalauszahlungen	-13.080,53	0,00		4.587,38	4.587,38	0,00
13 Transferauszahlungen	1.285.966,50	620.139,64		650.825,83	30.686,19	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	46.074,76	42.432,82		5.556,43	-36.876,39	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.318.960,73	662.572,46		660.969,64	-1.602,82	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	76.991.160,12	76.953.227,54		77.727.446,99	774.219,45	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.103.882,99	1.575.600,00		-114.225,28	-1.689.825,28	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.103.882,99	1.575.600,00		-114.225,28	-1.689.825,28	0,00
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	44.857,82	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.857,82	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	1.059.025,17	1.575.600,00		-114.225,28	-1.689.825,28	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	78.050.185,29	78.528.827,54		77.613.221,71	-915.605,83	0,00
35 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	3.269.642,40	0,00		0,00	0,00	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.269.642,40	0,00		0,00	0,00	0,00
39 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	4.124.764,48	835.600,00		835.596,20	-3,80	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.124.764,48	835.600,00		835.596,20	-3,80	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-855.122,08	-835.600,00		-835.596,20	3,80	0,00

Teilfinanzrechnung 2018

61

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018	2018		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.103.882,99	1.575.600,00	-114.225,28	-1.689.825,28	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.103.882,99	1.575.600,00	-114.225,28	-1.689.825,28	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**61.10**

Produktbereich: 61
Produktgruppe: 61.10

Allgemeine Finanzwirtschaft
 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	5.979.395,00	5.694.600,00	5.705.204,00	10.604,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.324.883,92	71.921.100,00	72.488.273,20	567.173,20	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	3.094,07	0,00	191.909,12	191.909,12	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.307.372,99	77.615.700,00	78.385.386,32	769.686,32	0,00
15 Transferaufwendungen	1.221.230,27	620.139,64	608.568,72	-11.570,92	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.221.230,27	620.139,64	608.568,72	-11.570,92	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	77.086.142,72	76.995.560,36	77.776.817,60	781.257,24	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	77.086.142,72	76.995.560,36	77.776.817,60	781.257,24	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	77.086.142,72	76.995.560,36	77.776.817,60	781.257,24	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	77.086.142,72	76.995.560,36	77.776.817,60	781.257,24	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2018**61.10****Teil A**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	1	2	in EUR			
01 Steuern und ähnliche Abgaben	6.888.735,00	6.567.000,00		6.784.836,00	217.836,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.415.543,92	71.048.700,00		71.599.663,20	550.963,20	0,00
07 sonstige Einzahlungen	3.388,07	0,00		887,12	887,12	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.307.666,99	77.615.700,00		78.385.386,32	769.686,32	0,00
13 Transferauszahlungen	1.285.966,50	620.139,64		650.825,83	30.686,19	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.285.966,50	620.139,64		650.825,83	30.686,19	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	77.021.700,49	76.995.560,36		77.734.560,49	739.000,13	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.103.882,99	1.575.600,00		4.113.050,34	2.537.450,34	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.103.882,99	1.575.600,00		4.113.050,34	2.537.450,34	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	1.103.882,99	1.575.600,00		4.113.050,34	2.537.450,34	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	78.125.583,48	78.571.160,36		81.847.610,83	3.276.450,47	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**61.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018		2018		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.103.882,99	1.575.600,00		4.113.050,34	2.537.450,34	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.103.882,99	1.575.600,00		4.113.050,34	2.537.450,34	0,00

Teilergebnisrechnung 2018**61.20**

Produktbereich: 61
Produktgruppe: 61.20

Allgemeine Finanzwirtschaft
 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	-3.199,75	0,00	-2.260,15	-2.260,15	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.093,04	0,00	-32.043,12	-32.043,12	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	447,23	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	15.456,84	0,00	1.308.121,64	1.308.121,64	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.797,36	0,00	1.273.818,37	1.273.818,37	0,00
11 Personalaufwendungen	-389.890,00	255.700,00	145.838,00	-109.862,00	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	1.519.257,00	284.000,00	612.910,00	328.910,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.452.330,02	-452.900,00	19.961,08	472.861,08	0,00
14 Abschreibungen	499.283,12	25.600,00	249.426,48	223.826,48	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.768.244,79	0,00	-74.339,91	-74.339,91	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	944.564,89	112.400,00	953.795,65	841.395,65	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-925.767,53	-112.400,00	320.022,72	432.422,72	0,00
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	2.453,86	100,00	3.030,31	2.930,31	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	46.151,96	42.432,82	5.479,23	-36.953,59	0,00
21 = Finanzergebnis	-43.698,10	-42.332,82	-2.448,92	39.883,90	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-969.465,63	-154.732,82	317.573,80	472.306,62	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-969.465,63	-154.732,82	317.573,80	472.306,62	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-969.465,63	-154.732,82	317.573,80	472.306,62	0,00
Nachrichtlich:					
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-499.283,12	-25.600,00	-249.426,48	-223.826,48	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**61.20****Teil A**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächtigungsübertragung
	2017	2018				
	1	2	in EUR		4	5
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.453,86	100,00		3.030,31	2.930,31	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.453,86	100,00		3.030,31	2.930,31	0,00
10 Personalauszahlungen	-13.080,53	0,00		4.587,38	4.587,38	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	46.074,76	42.432,82		5.556,43	-36.876,39	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.994,23	42.432,82		10.143,81	-32.289,01	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-30.540,37	-42.332,82		-7.113,50	35.219,32	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00		-4.227.275,62	-4.227.275,62	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		-4.227.275,62	-4.227.275,62	0,00
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	44.857,82	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.857,82	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-44.857,82	0,00		-4.227.275,62	-4.227.275,62	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-75.398,19	-42.332,82		-4.234.389,12	-4.192.056,30	0,00
35 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	3.269.642,40	0,00		0,00	0,00	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.269.642,40	0,00		0,00	0,00	0,00
39 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	4.124.764,48	835.600,00		835.596,20	-3,80	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.124.764,48	835.600,00		835.596,20	-3,80	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-855.122,08	-835.600,00		-835.596,20	3,80	0,00

Teilfinanzrechnung 2018**61.20****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2018	Ermächti- gungsüber- tragung
	2017	2018					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	-4.227.275,62	-4.227.275,62	0,00	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0,00	-4.227.275,62	-4.227.275,62	0,00	

7 Bilanz

7 Bilanz 2018

Aktiva Passiva



Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz	
	01.01.2018	31.12.2018		
in EUR				
A 1	1. Anlagevermögen	160.624.093,70	163.708.940,91	3.084.847,21
A 2	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	287.900,99	489.772,93	201.871,94
A 3	1.2. Sachanlagevermögen	137.311.118,49	140.194.093,76	2.882.975,27
A 4	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	375.265,62	375.265,62	0,00
A 5	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	61.374.064,74	59.847.409,46	-1.526.655,28
A 6	1.2.3 Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	69.378.465,17	69.726.486,07	348.020,90
A 7	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	100.984,47	97.375,06	-3.609,41
A 8	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	18,00	18,00	0,00
A 9	1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	637.217,14	870.880,49	233.663,35
A 10	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.610.400,27	1.680.497,55	70.097,28
A 11	1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.834.703,08	7.596.161,51	3.761.458,43
A 12	1.3 Finanzanlagevermögen	23.025.074,22	23.025.074,22	0,00
A 13	1.3.1 Rechte an Sondervermögen	612.000,00	612.000,00	0,00
A 14	1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	21.003.857,65	21.003.857,65	0,00
A 15	1.3.3 Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00	1,00	0,00
A 16	1.3.4 Anteile an sonstigen Beteiligungen	1.409.215,57	1.409.215,57	0,00
A 24	2. Umlaufvermögen	16.000.951,66	23.181.437,18	7.180.485,52
A 29	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.491.290,66	12.217.343,71	2.726.053,05
A 30	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.109.256,70	8.908.521,69	2.799.264,99
A 31	2.2.1.1 Gebühren	2.411.672,34	2.291.314,64	-120.357,70
A 33	2.2.1.3 Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-1.266.528,95	-1.315.846,36	-49.317,41
A 35	2.2.1.5 Transferleistungen	4.881.975,64	6.116.143,25	1.234.167,61
A 36	2.2.1.6 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	494.016,73	2.423.398,00	1.929.381,27
A 37	2.2.1.7 Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-411.879,06	-606.487,84	-194.608,78
A 38	2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	393.242,93	309.734,96	-83.507,97
A 39	2.2.2.1 gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	363.084,34	305.480,38	-57.603,96
A 40	2.2.2.2 gegen Sondervermögen	55.499,92	32.820,69	-22.679,23
A 44	2.2.2.6 Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-25.341,33	-28.566,11	-3.224,78
A 45	2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	2.988.791,03	2.999.087,06	10.296,03
A 47	2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.509.661,00	10.964.093,47	4.454.432,47
A 48	3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.265.991,16	4.785.925,42	-480.065,74
A 49	Bilanzsumme	181.891.036,52	191.676.303,51	9.785.266,99

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz	
	01.01.2018	31.12.2018		
in EUR				
P 1	1. Eigenkapital	60.743.334,92	65.763.504,06	5.020.169,14
P 2	1.1 Basis-Reinvermögen	11.919.211,88	11.919.211,88	0,00
P 3	1.2 Rücklagen aus Überschüssen	36.208.403,60	43.938.519,17	7.730.115,57
P 4	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	36.208.403,60	43.938.519,17	7.730.115,57
P 6	1.3 Sonderrücklage	7.770.413,40	5.972.880,47	-1.797.532,93
P 7	1.4 Fehlbetragsvortrag	-11.061.976,96	-11.974.390,46	-912.413,50
P 8	1.4.1 Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00	0,00
P 9	1.4.2 Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	-11.061.976,96	-11.974.390,46	-912.413,50
	1.6 Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt	15.907.283,00	15.907.283,00	0,00
P 10	2. Sonderposten	86.646.270,39	92.005.888,39	5.359.618,00
P 11	2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	84.020.470,04	89.464.807,73	5.444.337,69
P 13	2.3 Sonstige Sonderposten	2.625.800,35	2.541.080,66	-84.719,69
P 14	3. Rückstellungen	20.327.451,11	18.862.810,74	-1.464.640,37
P 15	3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.057.502,32	12.851.836,77	794.334,45
P 17	3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	4.118.646,40	2.455.051,33	-1.663.595,07
P 19	3.5 Sonstige Rückstellungen	4.151.302,39	3.555.922,64	-595.379,75
P 20	4. Verbindlichkeiten	10.472.303,00	11.013.277,07	540.974,07
P 22	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.866.568,21	4.030.972,01	-835.596,20
P 26	4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.704.009,30	2.187.082,15	483.072,85
P 27	4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.419.083,07	4.295.993,09	876.910,02
P 32	4.12 Sonstige Verbindlichkeiten	482.642,42	499.229,82	16.587,40
P 33	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.701.677,10	4.030.823,25	329.146,15
P 34	Bilanzsumme	181.891.036,52	191.676.303,51	9.785.266,99

8 Rechenschaftsbericht

8 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht des Landkreises Prignitz zum 31.12.2018 wurde gemäß § 59 KomHKV erstellt. Demnach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Landkreises so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses 2018 und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen.

8.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft

Die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2018/2019 wurde am 07.12.2017 durch den Kreistag des Landkreises Prignitz beschlossen. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile und der Landkreis Prignitz unterliegt nicht der Verpflichtung ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen. Die beschlossene Haushaltssatzung ist dem Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg vorgelegt worden. Sie wurde mit Schreiben vom 26.06.2018 durch die Kommunalaufsichtsbehörde erlassen worden.

Da der Landkreis mit Zustimmung der Städte und Gemeinden die Aufgabe der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in den kreisangehörigen Gemeinden und Ämtern mit Breitbandanschluss zur Ermöglichung eines schnellen Internets gemäß §§ 2, 122, 131 BbgKVerf übernimmt, wird er verantwortlich für die Erfüllung der Aufgabe. Dies umfasst ferner die eigenständige Finanzierung der Aufgabenerfüllung und damit einhergehend die Kompetenz, im eigenen Namen Fördermittel zu beantragen und diese gegenüber der Bewilligungsbehörde in eigener Verantwortlichkeit abzurechnen. Die entsprechenden Haushaltsmittel wurden im 1. Nachtrag 2017 veranschlagt und zum Jahresabschluss 31.12.2017 mittels Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2018 übertragen. Die tatsächlichen Aufwendungen verschieben sich jedoch in das Haushaltsjahr 2019.

8.2 Lage der Kommune

Die finanzielle Lage des Landkreises stellt sich im Drei-Komponenten-System zum 31.12.2018 (Zusammenfassung der wesentlichen Punkte) wie folgt dar:

Finanzrechnung 2018	Bilanz per 31.12.2018		Ergebnisrechnung 2018
	Aktiva	Pasiva	
Einzahlungen 162.581.211,61 €	Anlagevermögen 163.708.940,91 €	Eigenkapital 65.763.504,06 €	Erträge 163.608.487,63 €
./. Auszahlungen 158.408.852,15 €	ordentl. Ergebnis außerordentl. Ergebnis	davon 7.730.115,57 € -912.413,50 €	./. Aufwendungen 156.790.785,56 €
+ Bestand Jahresanfang 6.586.175,97 €	Umlaufvermögen 23.181.437,18 €	6.817.702,07 €	
+ Veränderung der fremden Finanzmittel 205.558,04 €	davon liquide Mittel 10.964.093,47 €	Sonderposten 92.005.888,39 €	
		Rückstellungen 18.862.810,74 €	
	ARAP 4.785.925,42 €	Verbindlichkeiten 11.013.277,07 €	
		PRAP 4.030.823,25 €	
Saldo: 10.964.093,47 €	Bilanzsumme: 191.676.303,51 €	Bilanzsumme: 191.676.303,51 €	Ergebnis: 6.817.702,07 €

Im Jahresabschluss 2018 wurden folgende Punkte thematisiert:

- Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern – Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)

Der Bund gewährt den Ländern aus dem Sondervermögen "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" Finanzhilfen im Umfang von 3,5 Mrd. Euro und fördert im Zeitraum von 2015 bis 2020 kommunale Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände.

Gefördert werden Investitionen in die Infrastruktur und in die Bildungsinfrastruktur, allerdings nur insoweit, als der Bund auch Gesetzgebungskompetenz hat. Dies verlangt Artikel 104b GG, auf dessen Grundlage der Bund diese Finanzhilfen gewähren darf. Die Fördermöglichkeiten beschränken sich hier daher im Wesentlichen auf Investitionen in die frühkindliche Infrastruktur und in die energetische Sanierung von Schulgebäuden.

Die Finanzhilfen des Bundes kommen ausschließlich finanzschwachen Kommunen bzw. entsprechenden Gebieten in den drei Stadtstaaten zugute. Die Verteilung der Mittel auf die Länder erfolgt über einen Verteilungsschlüssel, der die Kriterien Einwohnerzahl, Kassenkreditbestand und Arbeitslosenzahl je zu einem Drittel berücksichtigt.

Einzelheiten der Durchführung der beiden Förderprogramme haben Bund und Länder jeweils in Verwaltungsvereinbarungen geregelt. In diesem Rahmen obliegt die Umsetzung des KInvFG den Ländern. Diese entscheiden darüber, welche konkreten Investitionsmaßnahmen gefördert werden und reichen die Bundesmittel entsprechend an die jeweiligen Kommunen weiter.

Der Bund beteiligt sich mit bis zu 90 Prozent, die Länder einschließlich der Gemeinden und Gemeindeverbände beteiligen sich mit mindestens 10 Prozent am Gesamtvolumen des öffentlichen Finanzierungsanteils der förderfähigen Kosten der Investitionen.

Die Landesregierung stimmte am 1. September 2015 der Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) des Bundes in Brandenburg zu. Den finanzschwachen Kommunen im Land stehen damit zusätzliche Investitionsmittel in Höhe von 107,95 Mio. Euro in den kommenden Jahren zur Verfügung. Diese Mittel werden analog dem Schlüssel zur Aufteilung investiver Schlüsselzuweisungen (§ 13 BbgFAG) verteilt. Dabei wird das Verhältnis 30 : 70 v. H. zwischen den finanzschwachen Landkreisen und Gemeinden in Anwendung gebracht.

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) tritt als Geschäftsbesorgerin für das Ministerium der Finanzen auf. Mit Zuwendungsbescheid vom 21. Dezember 2015 wurde dem Landkreis Prignitz eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von 3.525.400 Euro bewilligt. Mit Änderungsbescheid vom 24.04.2017 wurde eine zusätzliche Maßnahme „energetische Sanierung des Sporthallenfußbodens durch Einbau einer Fußbodenheizung in der Sporthalle des Gymnasiums Pritzwalk“ aufgenommen (vgl. Nr. 20) sowie Anpassungen an das Investitionsvolumen bei diversen Maßnahmen vorgenommen. Mit einem weiteren Änderungsbescheid vom 30.05.2018 wurde der Umfang der Einzelmaßnahme Nr. 1 i. R. des KInvFG erweitert und eine weitere zusätzliche Nr. 21 durchgeführt. Die Einzelmaßnahme Nr. 7 wurde gestrichen. Die neue Investition wurde angestrebt, da Mittel bei anderen Maßnahmen frei wurden, bei denen sich die maßgeblichen Umstände geändert haben bzw. nur teilweise den gewünschten Fördereffekt erzielen würden.

Mit der Richtlinie des Ministeriums der Finanzen des Landes Brandenburg zur Förderung finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG-Richtlinie) vom 7. Oktober 2015 wurden detaillierte Regularien zur Umsetzung des KInvFG im Land Brandenburg festgelegt. In dieser wurden Kriterien aufgestellt, die

festlegen, welche Kommunen in Brandenburg als finanzschwach gelten und wie hoch die jeweilige Förderung ausfällt. Danach wurde der Landkreis Prignitz als finanzschwach eingestuft. Das Land übernimmt den zu erbringenden kommunalen Eigenanteil (10%). Dem Landkreis Prignitz wurde per Zuweisungsbescheid vom 6. Juni 2016 eine nicht rückzahlbare Zuweisung für investive Maßnahmen in Höhe von 391.711,12 Euro gewährt. Damit standen dem Landkreis Prignitz Finanzhilfen von insgesamt **3.917.111,12 Euro** zur Verfügung.

Die Förderbereiche, in denen Finanzhilfen gewährt wurden, sind:

1. Investitionen in die Infrastruktur

~ Krankenhäuser, Lärmschutzmaßnahmen an Straßen, Städtebau ohne Abwasser, Informationstechnologie zur Erreichung des 50 Mbit-Ausbauziels, energetische Sanierung sonstiger Infrastrukturmaßnahmen, Luftreinhaltung

2. Investitionen in die Bildungsinfrastruktur

~ Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur, energetische Sanierung von Einrichtungen der Schulinfrastruktur, energetische Sanierung kommunaler oder gemeinnütziger Einrichtungen der Weiterbildung, Modernisierung von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten

Der Förderzeitraum gilt für Investitionsmaßnahmen, die nach dem 30. Juni 2015 begonnen wurden und bis zum 31. Dezember 2020 vollständig abgenommen sind.

Auflistung der Einzelvorhaben des Landkreises Prignitz im Durchführungszeitraum 16.10.2015 - 31.12.2018

- in EUR -

lfd. Nr.	Adresse der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Investitionsvolumen	Finanzierungsbeitrag Dritter	zuwendungsfähige Kosten	90% Bundesbeteiligung	10% Eigenanteil Übernahme durch das Land	Mittelabruf per 31.12.2018	90% Bundesbeteiligung	10% Eigenanteil Übernahme durch das Land
Lärmbekämpfung, insbesondere bei Straßen ohne Schutz vor verhaltensbezogenem Lärm										
1.	K 7042 19348 OD Bresch, K 7005 19336 OD Roddan, K 7023 16949 OD Schmarsow	Lärminderung der Ortsdurchfahrten Bresch, Roddan, und Schmarsow durch Austausch des Kopfsteinpflasters und des unbefestigten Sommerweges gegen eine Asphaltdecke und damit untrennbar verbundener Arbeiten	2.720.000	355.000	2.102.140	1.891.925,96	210.214,00	2.082.945,10	1.874.650,59	208.294,51
Summe Lärmbekämpfung			2.720.000	355.000	2.102.140	1.891.925,96	210.214,00	2.082.945,10	1.874.650,59	208.294,51
Energetische Sanierung sonstiger Infrastrukturmaßnahmen										
2.	Berliner Straße 49, 19348 Perleberg, Haus 3	energetische Sanierung durch Dämmung des Dachgeschosses an einem landkreiseigenen Gebäude durch Einbringung von zusätzlichen Dämmstoffen und Austausch verbrauchter Dämmstoffe und damit untrennbar verbundener Arbeiten	35.000		35.000	31.500,00	3.500,00	9.575,38	8.617,84	957,54
3.	Bergstraße 2, 19348 Perleberg	energetische Sanierung des Kellers (einschl. Planungsleistungen) in einem landkreiseigenen Gebäude durch Sanierung des Mauerwerkes und Innenrenovierung zur Minimierung des Energieverbrauchs und damit untrennbar verbundener Arbeiten	100.000		100.000	90.000,00	10.000,00	116.208,60	104.587,74	11.620,86
4.	Wittenberger Straße 46, 19348 Perleberg	energetische Sanierung durch Austausch der störanfälligen und verschlissenen Niedertemperaturtherme in einem landkreiseigenen Gebäude durch durch moderne, wirtschaftliche Brennwerttechnik und damit untrennbar verbundener Arbeiten	6.971,17		6.971,17	6.274,05	697,12	6.971,17	6.274,05	697,12
5.	Friedrich-Engels-Platz 17a, 19348 Perleberg	energetische Sanierung durch Austausch des alten Heizkessels in einem landkreiseigenem Gebäude durch umweltfreundliche Brennwerttechnik und Sanierung verschlissener Heizkörper, Pumpen und Rohre und damit untrennbar verbundener Arbeiten	40.000		40.000	36.000,00	4.000,00			
6.	Ritterstraße, 19348 Perleberg	energetische Sanierung durch Dachdämmung der Schlosserei, einem landkreiseigenem Gebäude, durch Dachdämmung und damit untrennbar verbundener Arbeiten zur Verbesserung der energetischen Qualität und zur Senkung der Heizkosten	20.000		20.000	18.000,00	2.000,00	13.111,62	11.800,46	1.311,16
7.	Turmstraße 1, 19322 Wittenberge	energetische Sanierung durch Umsetzung des Energiemanagements in einem Gebäude des Landkreises durch schrittww. Reduzierung von Dampf- u. Halogenlampen, Einsatz von LED-Leuchtmitteln u. modernen Heizkörperventilen u. damit untrennbar verbundener Arbeiten	0		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Oberschule Wittenberge, Scheunenstr. 13, 19322 Wittenberge	energetische Sanierung durch Fensterinstandsetzung und Austausch defekter Fenster zur Verringerung des Wärmedurchgangskoeffizienten und Verbesserung der energetischen Qualität und damit untrennbar verbundener Arbeiten	160.000		160.000	144.000,00	16.000,00	132.789,08	119.510,17	13.278,91
9.	Gymnasium Perleberg, Puschkinstr. 13, 19348 Perleberg	energetische Sanierung durch den Austausch der vorhandenen einfachverglasten Fenster durch Fenster nach EnEV-Standard und Erneuerung der Heizungssteuerung durch moderne Regelungstechnik und damit untrennbar verbundener Arbeiten	175.000		175.000	157.500,00	17.500,00	30.948,10	27.853,29	3.094,81
10.	Mehrzweckhalle des Gymnasiums Perleberg (Rolandhalle), Karl-Liebkecht-Str. 14, 19348 Perleberg	energetische Sanierung durch Umsetzung des Energiemanagements durch die schrittweise Reduzierung von Dampf- und Halogenlampen, Einsatz von LED-Leuchtmitteln und modernen Heizkörperventilen und damit untrennbar verbundener Arbeiten	30.000		30.000	27.000,00	3.000,00	28.821,99	25.939,79	2.882,20
11.	Gymnasium Pritzwalk, Perleberger Tor 4, 16928 Pritzwalk	energet. Sanierung durch Dämmung der Geschossdecke des Hartdaches des Hauptgebäudes u. der Pappdächer der angrenzenden Gebäude zur Verbesserung der energetischen Qualität durch , Einbau einer energieeffizienten Heizung u. damit untrennbar verbundener Arbeiten	165.000		165.000	148.500,00	16.500,00	168.083,13	151.274,82	16.808,31
Summe Energetische Sanierung sonstiger Infrastrukturmaßnahmen			731.971,17	0,00	731.971,17	658.774,05	73.197,12	506.509,07	455.858,16	50.650,91

lfd. Nr.	Adresse der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Investitionsvolumen	Finanzierungsbeitrag Dritter	zuwendungsfähige Kosten	90% Bundesbeteiligung	10% Eigenanteil Übernahme durch das Land	Mittelabruf per 31.12.2018	90% Bundesbeteiligung	10% Eigenanteil Übernahme durch das Land
Energetische Sanierung von Einrichtungen der Schulinfrastruktur										
12.	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen", An der Bühne 1, 19348 Perleberg	energetische Sanierung durch den Austausch der nicht mehr instandzusetzenden Fenster unter Berücksichtigung von Energieeinsparverordnung und Denkmalschutz zur Verbesserung der energetischen Qualität des Gebäudes u. Dämmung des Dachstuhls im Flurbereich u. damit untrennbar verbundener Arbeiten	190.000		190.000	171.000,00	19.000,00	146.766,93	132.090,24	14.676,69
13.	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen", Zur Hainholzmühle 27, 16928 Pritzwalk	energetische Sanierung durch eine Dachdämmung und Fassadensanierung des ehem., bereits entkernten Heizhauses der Schule zur notwendigen Lagerung von Schulmobiliar und Unterrichtsmaterial u. damit untrennbar verbundener Arbeiten	60.000		60.000	54.000,00	6.000,00			
14.	Oberstufenzentrum Wittenberge, Bad Wilsnacker Str. 48, 19322 Wittenberge	energet. Sanierung durch Dachdämmung mit Dachfenster zur Verbesserung der Energiebilanz, Umsetzung des Energiemanagem. durch schrittweise Reduzierung von Dampf- und Halogenlampen, Einsatz von LED-Leuchtmitteln u. damit untrennbar verbundener Arbeiten	60.000		60.000	54.000,00	6.000,00	44.454,06	40.008,65	4.445,41
15.	Sporthalle des Oberstufenzentrums Wittenberge, Bad Wilsnacker Str. 40, 19322 Wittenberge	energetische Sanierung durch Umsetzung des Energiemanagements durch schrittweise Reduzierung von Dampf- und Halogenlampen, Einsatz von LED-Leuchtmitteln u. damit untrennbar verbundener Arbeiten	30.000		30.000	27.000,00	3.000,00	23.225,72	20.903,15	2.322,57
16.	Oberstufenzentrum Pritzwalk, An der Promenade 5, 16928 Pritzwalk	energet. Sanierung durch Dachdämmung des zu erneuernden Ziegeldaches (mit Planung); fachgerechte Wärmedämmung zur Verbesserung der Energiebilanz des Gebäudes; Erneuerung der Dachfenster; Einbau von Vorsatzfenstern (bisher einfachverglaste Eisensprossenfenster) in Treppenhäuser mit Toilettenbereichen zur Senkung des Energieverbrauches unter Beachtung Denkmalschutz u. damit untrennbar verbundener Arbeiten	375.000		375.000	337.500,00	37.500,00	357.669,99	321.902,99	35.767,00
17.	Kreismusikschule Perleberg, Eichenpromenade 3, 19348 Perleberg	energet. Sanierung durch Umsetzung des Energiemanagements durch schrittweise Reduzierung von Dampf- und Halogenlampen, Einsatz von LED-Leuchtmitteln; durch Dachdämmung im Bereich der Pappdächer u. Wärmedämmung der Gebäudehülle zur Verbesserung der Energiebilanz; Bau einer 10 kW Photovoltaik-Anlage	63.000		63.000	56.700,00	6.300,00	20.231,28	18.208,15	2.023,13
18.	Kreismusikschule Wittenberge, Bahnstr. 99, 19322 Wittenberge	energetische Sanierung durch Erneuerung des Heizkessels der vorhandenen NT-Kesselanlage durch ein modernes und energieeffizientes Brennwertgerät mit neuer Regelung	50.000		50.000	45.000,00	5.000,00	48.624,30	43.761,87	4.862,43
19.	Naturschutzstation Rühstädt, Neuhausstr. 9, 19336 Rühstädt	energet. Sanierung durch Dämmung u. Abdichtung sowie Austausch der beschädigten Isolierung im Bereich der Dachgauben; Austausch des vorhandenen Heizkreisverteilers u. der veralteten Pumpen gegen energieeffizienteren Heizkreisverteiler u. elektronisch geregelte Pumpen zur Minimierung des Energieverbrauches	90.000		90.000	81.000,00	9.000,00	99.147,17	89.232,45	9.914,72
20.	Sporthalle des Gymnasiums Pritzwalk, Giesensdorfer Weg 3, 16928 Pritzwalk	energetische Sanierung des Sporthallenfußbodens durch Einbau einer modernen Regelung der Fußbodenheizung zur Verbesserung der energetischen Qualität des Gebäudes durch Erfüllung des Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) der aktuellen EnEV und damit untrennbar verbundener Aufgaben	90.000		90.000	81.000,00	9.000,00	72.005,79	64.805,21	7.200,58
21.	Bergstraße 1, 19348 Perleberg	energetische Sanierung eines Verwaltungsgebäudes des Landkreises Prignitz durch Errichtung einer Photovoltaikanlage, um den erzeugten Solarstrom in Eigenverbrauch zu nutzen; dadurch Reduzierung des CO ₂ Ausstoßes und Schutz der Umwelt	75.000		75.000	67.500,00	7.500,00	54.059,01	48.653,11	5.405,90
Summe Energetische Sanierung von Einrichtungen der Schulinfrastruktur			1.083.000	0	1.083.000	974.700	108.300,00	866.184,24	779.565,82	86.618,42
Umsetzung Baumaßnahmen gesamt 31.12.2018			4.534.971	355.000	3.917.111	3.525.400	391.711,11	3.455.638,41	3.110.074,57	345.563,84

- Kreisumlage

Gemäß § 130 Absatz 1 BbgKVerf ist, soweit die sonstigen Finanzmittel des Landkreises den für die Aufgabenerfüllung notwendigen Finanzbedarf nicht decken, eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben (Kreisumlage). Nach § 130 Absatz 2 BbgKVerf ist diese Kreisumlage für jedes Jahr neu festzusetzen.

Gegen den in der Haushaltssatzung 2015 festgelegten Umlagesatz wurde durch einige Gemeinden Widerspruch eingelegt. Diese wurden durch den Landkreis Prignitz zurückgewiesen. Dagegen erhoben diese Kommunen Klagen vor dem Verwaltungsgericht, für die mit Beschluss des Verwaltungsgerichtes Potsdam am 08. September 2016 das Ruhen des Verfahrens angeordnet wurde.

Mit Datum vom 02. August 2017 wurden die Klageverfahren für 4 klagende Gemeinden wieder aufgenommen und sind jetzt vom Gericht zu entscheiden. Eine der klagenden Gemeinden hat das Verfahren gegen die Kreisumlage 2015 nicht wieder aufnehmen lassen.

Die Widersprüche gegen die Kreisumlage 2016 und 2017 sind durch die einreichenden Kommunen mit einem Ruhensantrag verbunden worden, um die Grundsatzentscheidung des Oberverwaltungsgerichtes und um das Urteil des Verwaltungsgerichts zu den anhängigen Klagen gegen die Kreisumlage 2015 abzuwarten.

Am 22.11.2017 wurde das Ruhen der Widersprüche zur Kreisumlage 2016 durch den Landkreis aufgehoben und das beantragte Ruhen der Widersprüche gegen die Kreisumlage 2017 abgelehnt. Die Gemeinden wurden aufgefordert, die eingereichten Widersprüche innerhalb von 4 Wochen zu begründen.

Im Zeitraum vom 12.12. bis 27.12.2017 beantragten die Gemeinden erneut das Ruhen der Widerspruchsverfahren 2016 und 2017 ohne die geforderten Begründungen einzureichen.

Für das Haushaltsjahr 2018 wurde der Kreisumlagehebesatz von 48,0% auf 45,0% gesenkt, mit Datum vom 28.03.2018 wurde die Umlagegrundlage für das Jahr 2018 mit einer Höhe von 83.201.176 € bekanntgegeben. Daraus ergab sich eine absolute Kreisumlage von 37.440.529,20 € für das Jahr 2018. Durch die Senkung des Hebesatzes für 2018 blieben 2.496.035,46 € in den Haushalten der kreisangehörigen Kommunen.

Im laufenden Jahr 2018 zog eine kreisangehörige Gemeinde die Widersprüche für 2016 und 2017 zurück, drei weitere Gemeinden entschieden sich dafür, die eingelegten Widersprüche gegen die Kreisumlage 2017 nicht aufrecht zu erhalten.

Mit Datum vom 12.10.2018 erhielten die Gemeinden eine Anhörung zum beabsichtigten Erlass eines Widerspruchsbescheides zu den Widersprüchen 2016 und 2017 mit der Möglichkeit sich zu äußern und ihre Situation darzustellen. Nach Zugang der Anhörungen zogen zwei weitere Gemeinden die Widersprüche für das Jahr 2016 zurück.

Am 12. und 13.11.2018 gingen beim Landkreis Prignitz 11 Widersprüche gegen die Kreisumlage 2018 ein.

Die angekündigten Widerspruchsbescheide für die Jahre 2016 und 2017 wurden am 20.11.2018 erlassen.

In der Zeit vom 22.11.-27.12.2018 zogen alle Gemeinden die noch aufrechterhaltenen Widersprüche für die Jahre 2016, 2017 und 2018 zurück beziehungsweise nahmen Abstand von der Einreichung einer Klage gegen den Landkreis Prignitz.

Für anhängige Klagen zur Kreisumlage 2015 sind zum Stichtag 31.12.2018 1,9 Mio. € als Rückstellung gebunden.

- Kreisausgleichsbudget

Gemäß § 122 Abs. 2 BbgKVerf nimmt der Landkreis Prignitz Ausgleichsaufgaben wahr, indem er kreisangehörige Städte und Gemeinden und Ämter fördert. Dieser gesetzlichen Vorgabe kam der Landkreis Prignitz vom Haushaltsjahr 2015 bis in das Haushaltsjahr 2018 durch die Umsetzung der Richtlinie Kreisausgleichsbudget nach. Ziel dieser Richtlinie war es, ein einheitlicheres Leistungsniveau der Gemeinden zu erreichen. Damit sollte darauf hingewirkt werden, dass für die Bürger in leistungsschwächeren Gemeinden die Versorgung mit solchen Leistungen sichergestellt werden kann, die von anderen Gemeinden als freiwillige Aufgaben angeboten werden können oder auch Maßnahmen, Projekte und Einrichtungen mit Umlandfunktion, mit denen Ausgleichseffekte in der Stadt-Umland-Beziehung erreicht werden. Gleichzeitig sollte mit der Aufgabenwahrnehmung nach dieser Richtlinie auch das Ziel verfolgt werden, die kommunale Selbstverwaltung der kreisangehörigen Gemeinden zu stärken.

Das Gesamtbudget für das Kreisausgleichsbudget 2015 bis 2017 betrug 3.284.300 €. Davon wurden insgesamt 3.268.453,89 € an die Kommunen des Landkreises Prignitz ausgezahlt. Die restlichen Mittel in Höhe von 15.846,11 € flossen gemäß Richtlinie zurück in den Kreishaushalt, da diese in den Kommunen nicht mehr zweckentsprechend verwendet werden konnten.

Die letzte Maßnahme des Kreisausgleichsbudgets endete am 30.09.2018. Insgesamt wurden 182 Maßnahmen und Projekte über das Kreisausgleichsbudget gefördert. Alle Maßnahmen und Projekte sind mittlerweile abgerechnet.

Erläuterungen zum Vergleich der Ergebnisrechnung zum Vorjahr

Angaben in TEUR	2018		2017	Veränderg. Ergebnis
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.799,1	157.582,8	163.017,0	-1.217,9
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	154.251,1	157.620,8	155.572,4	-1.321,3
<i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</i>	<i>7.548,0</i>	<i>-38,0</i>	<i>7.444,7</i>	<i>+ 103,3</i>
<i>Finanzergebnis</i>	<i>182,1</i>	<i>369,5</i>	<i>105,7</i>	<i>+ 76,4</i>
Ordentliches Ergebnis	7.730,1	331,5	7.550,4	+ 179,7
Außerordentliches Ergebnis	- 912,4	0	-1.036,9	- 124,5
<i>Gesamtüberschuss/-fehlbetrag</i>	<i>6.817,7</i>	<i>331,5</i>	<i>6.513,5</i>	<i>+ 304,2</i>

Im Haushaltsjahr 2018 hat der Landkreis Prignitz einen Gesamtüberschuss von 6.817,7 TEUR erwirtschaftet. Dieser setzt sich aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 7.730,1 TEUR und einem Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 912,4 TEUR zusammen.

Erträge des ordentlichen Ergebnisses

Die Entwicklung der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (zum Vorjahr) ist besonders durch folgende Sachverhalte geprägt:

Eine deutliche Senkung der Erträge ist unter anderem bei Steuern und ähnlichen Abgaben zu verzeichnen. Die Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldeinsparung durch SGB II) reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 430,1 TEUR. Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ist ein leichter Rückgang (-534,2 TEUR) zu verzeichnen, der jedoch bei den Allgemeinen Schlüsselzuweisungen durchbrochen ist. Aufgrund des stetig steigenden Landesaufkommens an den Gemeinschaftssteuern sowie der Landeseinnahmen aus dem Länderfinanzausgleich erhöhten sich die Verbundgrundlagen im Vergleich zum Haushaltsjahr 2017 wieder, welche die Grundlagen für die Finanzausgleichsleistungen gemäß brandenburgischem Finanzausgleichsgesetz (BbgFAG) darstellen. Die Schlüsselmasse nach §§ 5 und 13 BbgFAG als Basis für den Erhalt der allgemeinen Schlüsselzuweisungen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 26.520,0 TEUR. Davon profitierten die Landkreise mit einem größeren Volumen an den zu verteilenden allgemeinen Schlüsselzuweisungen. Auf den Landkreis Prignitz entfielen daher im Haushaltsjahr 2017 1.029,5 TEUR mehr allgemeine Schlüsselzuweisungen. Trotz höherer Schlüsselzuweisungen für die Gemeinden sowie steigender Steuerkraftmesszahlen in 2018 durch eine höhere Umlagegrundlage 3.353,4 TEUR hat der Landkreis aufgrund der Senkung des Kreisumlagehebesatzes von 48 v. H. (2017) auf 45 v. H. (2018) Mindererträge gegenüber 2017 in Höhe von 886,4 TEUR. Die Leistungsbeteiligung des Bundes bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.839,0 TEUR.

Sinkende Erträge sind ebenfalls im Bereich Kostenerstattungen und Kostenumlagen zu verzeichnen. Gegenüber 2017 sind 961,5 TEUR weniger Erstattungen beim Landkreis eingegangen. Diese Reduzierung resultiert aus 1.409,3 T€ weniger Erträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Hilfen für Asylbewerber, um Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern für unbegleitete minderjährige Asylbewerber (-2.222,1 TEUR).

Insgesamt ergaben sich gegenüber dem Vorjahr um 1.217,9 TEUR gesunkene Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit veränderten sich zum Vorjahr um 1.321,3 TEUR. Diese Entwicklung hat folgende Ursachen:

Ein in 2018 vereinbarter Tarifabschluss über alle Entgeltgruppen und Stufen um durchschnittlich + 3,19 % erhöhte die Personalaufwendungen von 2017 zu 2018 um 1.148,9 TEUR. Demgegenüber stehen die Versorgungsaufwendungen, die sich zum Vorjahr um 717,2 TEUR reduzierten. Dies liegt ursächlich in einer geringeren Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger (-765,6 TEUR) begründet.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhten sich von 2017 zu 2018 um 3.651,3 TEUR. Bei überwiegend gleichbleibenden Sach- und Dienstleistungen, wie z.B. Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen, Mieten und Pachten, Leasing, Haltung von Fahrzeugen, Aus- und Fortbildung sowie Verbrauchsmitteln gab es eine deutliche Veränderung bei der Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Rekultivierung der Deponie.

Bei den Transferaufwendungen ist ein Abstieg von 1.047,9 TEUR ersichtlich, der unter anderem mit sinkenden Aufwendungen für sonstige soziale Leistungen (-1.391,4 TEUR) zu begründen ist. Dies liegt hauptsächlich in den weniger in Anspruch genommenen Hilfen für Asylbewerber und Aussiedler gem. § 3 AsylbLG, wie Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (-546,6 TEUR), Mieten und Bewirtschaftung von Unterkünften (- 395,4 TEUR) und sonstigen Grundleistungen gem. § 3 AsylbLG (-500,5 TEUR).

Weitere Minderaufwendungen sind bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen entstanden, die überwiegend aus dem Zuschuss an ISP für baulichen Maßnahmen an der Deponie resultieren (-3.816,2 TEUR). Die Rekultivierung der Deponie wird voraussichtlich 2019 abgeschlossen sein.

Demgegenüber stehen Mehraufwendungen in Höhe von 841,4 TEUR für die Personalkostenförderung in Tageseinrichtungen für Kinder auf Grund von weiteren Anpassungen des Kita-Personalschlüssels von 1:12 auf 1:11 für 3- bis 6-jährige ab 01.08.2018.

Weitere Minderaufwendungen sind im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (- 4.223,8 TEUR) entstanden.

Hierbei sanken die Aufwendungen für die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (nach § 22 SGB II) um 1.998,1 TEUR aufgrund rückläufiger Bedarfsgemeinschaften. Ebenfalls rückläufig (-307,6 TEUR) sind die Aufwendungen bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II). Auch die Geschäftsaufwendungen sanken im Vergleich zum Vorjahr um 271,8 TEUR. Andere sinkende Aufwendungen (-383,4 TEUR) entstanden aus Abgängen von Vermögensgegenständen (Aufwand aus Vermögensabgang von beweglichem Anlagevermögen)

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Das periodenfremde ordentliche Ergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2018 auf 171,6 TEUR. Dabei entstanden periodenfremde Erträge in Höhe von 1.658,7 TEUR denen 1.487,1 TEUR periodenfremde Aufwendungen gegenüberstanden. Damit ist das periodenfremde ordentliche Ergebnis um 495,0 TEUR geringer als im Vorjahr.

Die periodenfremden Erträge setzen sich im Wesentlichen zusammen aus:

- Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen vom Land in Höhe von 721,3 T€
- Hilfen für Asylbewerber - weitere sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 216,3 T€
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen vom Land in Höhe von 202,9 T€
- Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - Forderungen gegenüber dem Jobcenter in Höhe von 204,5 T€
- Finanz und Lastenausgleich Haushaltsjahr 2017 Wohngeldeinsparungen in Höhe von 76,5 TEUR

- Finanz- und Lastenausgleich Haushaltsjahr 2017, Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen in Höhe von 114,5 TEUR

Periodenfremde Aufwendungen sind insbesondere:

- Abrechnungen für Hilfen zur Erziehung 2017 in Höhe von 468,2 TEUR
- Hilfen für Asylbewerber - Aufwendungen für Strom, Wasser usw. in Höhe von 231,1 T€
- Hilfen für Asylbewerber - Rückerstattungen ans Land gem. AsylbLG in Höhe von 341,2 TEUR
- Hilfen für Asylbewerber - Grundleistungen gem. § 3 AsylbLG - Erstattung der Leistungsaufwendungen an Krankenkassen für Asylbewerber in Höhe von 46,8 TEUR
- Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder - Hilfe in Einrichtungen - Eingliederungshilfe stationär in Höhe von 303,0 TEUR

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ist in 2018 um 76,4 TEUR höher als in 2017. Diese Erhöhung resultiert hauptsächlich aus der Ausschüttung aus Gewinnanteilen von verbundenen Unternehmen (PVU + 72,6 TEUR).

Ordentliches Ergebnis

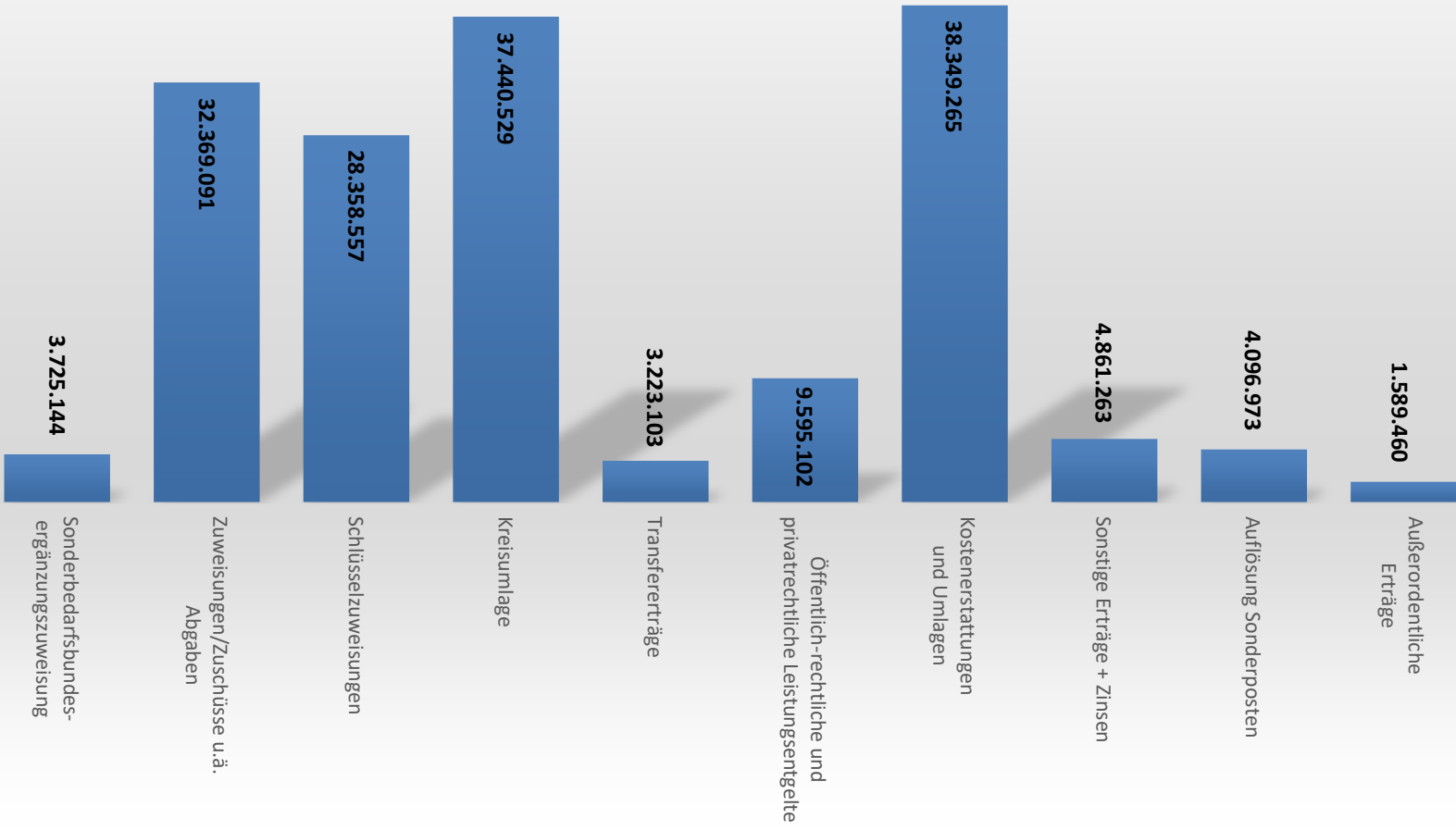
Das erwirtschaftete ordentliche Ergebnis, welches sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (7.548,1 TEUR) und dem Finanzergebnis (182,1 TEUR) zusammensetzt, beträgt im Haushaltsjahr 2018 7.730,1 TEUR und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 179,7 TEUR verbessert.

Die entsprechende Verwendung des Überschusses des ordentlichen Ergebnisses 2018 erfolgt im Rahmen der Anwendung des § 26 KomHKV. Danach ist der Überschuss, soweit er nicht zur Abdeckung von Fehlbeträgen der Ergebnisse aus Vorjahren benötigt wird, den aus Überschüssen der Vorjahresergebnisse gebildeten Rücklagen zuzuführen.

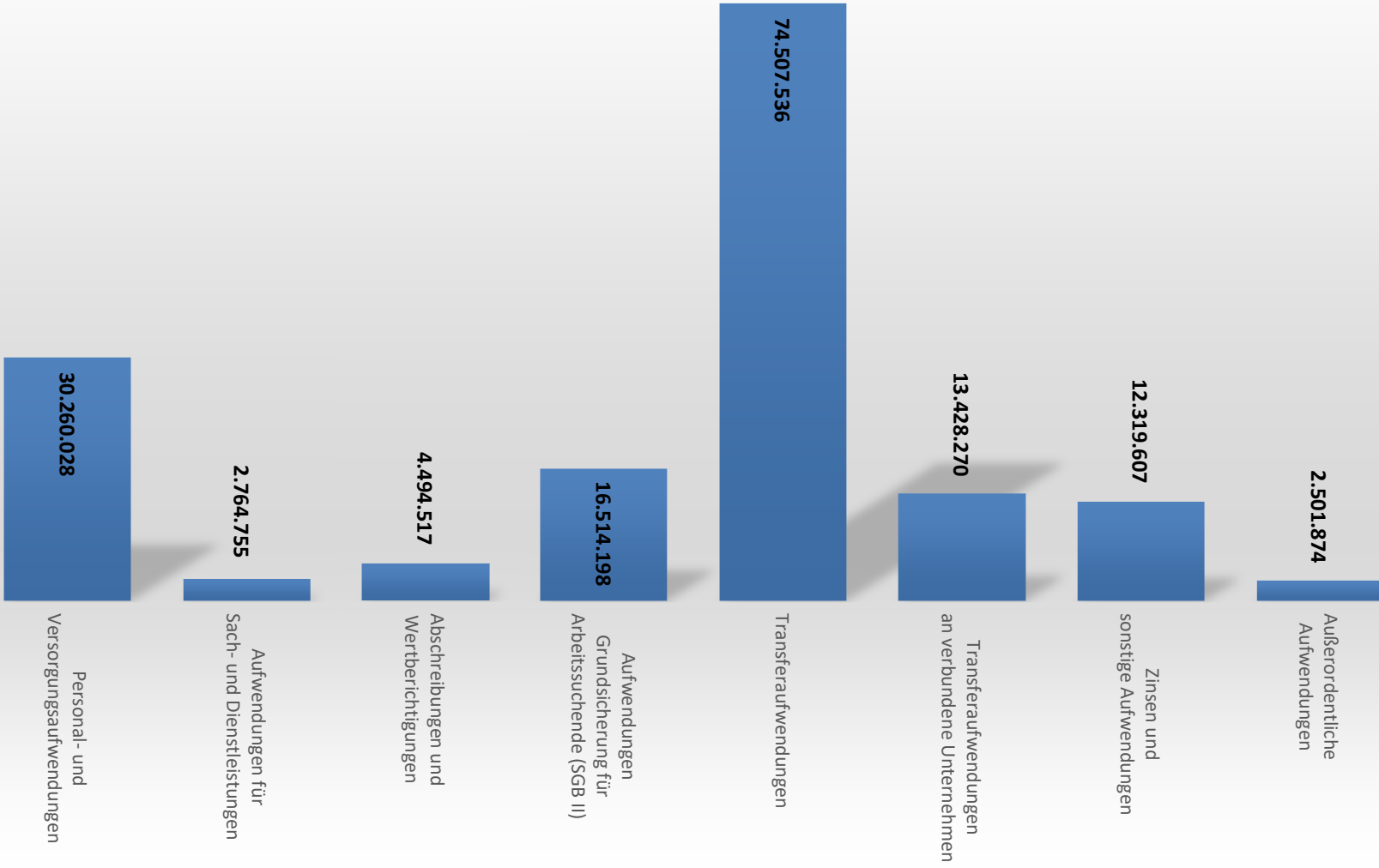
Außerordentliches Ergebnis

Die Gesamtergebnisrechnung 2018 schloss mit einem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von -912,4 TEUR ab. Dabei entstanden außerordentliche Erträge von 1.589,5 TEUR und außerordentlichen Aufwendungen von 2.501,9 TEUR. Diese Erträge und Aufwendungen resultieren aus Korrekturen, die sich aus einer erforderlichen Anpassung der Berechnungsmethode für die Verkäufe von Grundstücken und Erschließungsanlagen, einschließlich der Behandlung der Sonderposten, des Gewerbestandort Prignitz in Falkenhagen ergeben. Die hier in 2018 abgebildeten Erträge und Aufwendungen stellen die Gesamtheit der Korrekturen der Verkäufe der vergangenen Jahre dar und sind somit als periodenfremde Erträge und Aufwendungen zu betrachten.

wichtige Positionen der Ergebnisrechnung - Erträge



wichtige Positionen der Ergebnisrechnung - Aufwendungen



Bilanzauszug	01.01.2018	Ergebnisse 2018	31.12.2018
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	36.208,4 TEUR	7.730,1 TEUR	43.938,5 TEUR
Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	-11.062,0 TEUR	-912,4 TEUR	-11.974,4 TEUR

Erläuterungen zum Vergleich der Finanzrechnung zum Vorjahr

Angaben in TEUR	2018		2017	Veränderg. Ergebnis
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.987,7	-2.942,8	6.238,0	+ 749,7
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.979,7	-1.764,6	717,5	-2.697,2
<i>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag</i>	<i>5.008,0</i>	<i>-835,6</i>	<i>6.955,5</i>	<i>-1.947,5</i>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-835,6	-835,6	-855,1	-19,5
Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln	4.172,4	-5.543,0	6.100,3	-1.927,9
Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	6.586,2	-736,7	485,8	+ 6.100,4
Bestand an fremden Zahlungsmitteln	205,6	0,0	-76,5	+ 129,1
<i>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</i>	<i>10.964,1</i>	<i>-6.279,7</i>	<i>6.509,7</i>	<i>+ 4.454,4</i>

Das Haushaltsjahr 2018 konnte mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 5.008,0 TEUR abgeschlossen werden. Mit dem negativen Saldo aus Finanzierungstätigkeit (-835,6 TEUR) ergibt sich eine Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln um 4.172,4 TEUR. Unter Zugrundelegung des Bestandes an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (6.586,2 TEUR) sowie dem fremden Zahlungsmittelbestand (205,6 TEUR) erhöhte sich zum Ende des Haushaltsjahres der Gesamtbestand der liquiden Mittel um 6.791,7 TEUR auf 10.964,1 TEUR.

Die Zahlungsfähigkeit konnte 2018 unterjährig durch Sonderrücklagenbestände per 31.12.2018 in Höhe von 5.972,9 TEUR, die angesammelten Mittel aus der Deponierückstellung in Höhe von 2.455,1 TEUR und weiterer bereits erhaltener und noch nicht verbrauchter Finanzmittel gewährleistet werden.

Verschuldungssituation des Landkreises Prignitz

Mit Erstellung der Eröffnungsbilanz des Landkreises Prignitz per 01.01.2008 weist die Passivseite der Bilanz Fremdkapital in Höhe von insgesamt 56.508,8 TEUR aus.

Das Fremdkapital setzte sich zusammen aus:

- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 29.747,6 TEUR und
- Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten in Höhe von 16.524,9 TEUR.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Im Haushaltsjahr 2002 erfolgten letztmalig Kreditaufnahmen für Investitionen, lediglich Förderdarlehen für Schulbaumaßnahmen wurden aufgenommen. Diese Verfahrensweise trägt dazu bei, dass der Landkreis einer weiteren Verschuldung entgegenwirkt. Umschuldungskredite werden nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit aufgenommen.

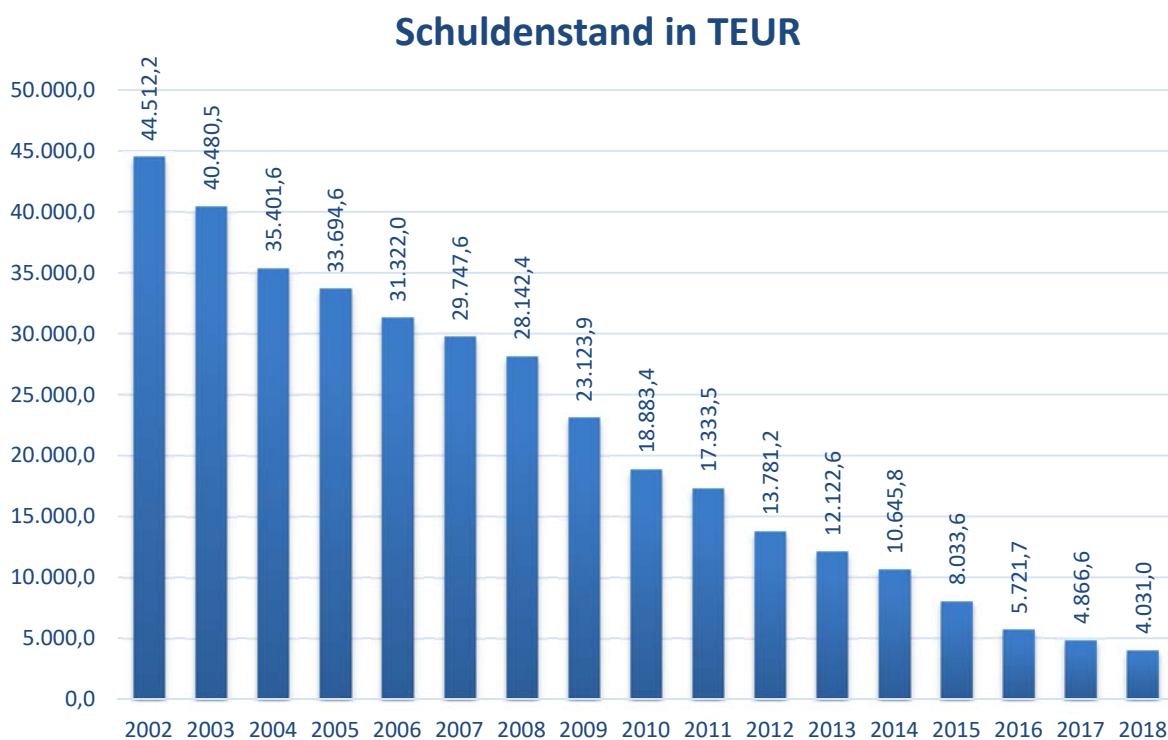
Ausgehend vom Schuldenstand (Investitionskredite/ohne Kassenkredit) des Landkreises Prignitz zum 31.12.2017 in Höhe von 4.886,6 TEUR konnte der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen zum 31.12.2018 auf 4.031,0 TEUR reduziert werden.

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen: (ohne Umschuldungen) - Angaben in TEUR -			
Haushaltsjahr 2018	lfd. Tilgung	Sondertilgungen	in Σ
		Einzahlungen aus Grundstückverkäufen	
Bilanz 31.12.2012			13.781,2
Bilanz 31.12.2013			12.122,6
Bilanz 31.12.2014			10.645,8
Bilanz 31.12.2015			8.033,6
Bilanz 31.12.2016			5.721,7
Bilanz 31.12.2017			4.866,6
<i>Auszahlungen</i>	<i>835,6</i>		<i>835,6</i>
Bilanz 31.12.2018			4.031,0

Aus heutiger Sicht sind die Investitionskredite, die bis zum 31.12.2018 in Anspruch genommen wurden, planmäßig bis zum 30.09.2030 getilgt.

Zusätzlich profitiert der Landkreis Prignitz bei den variabel verzinsten Krediten vom zurzeit sehr günstigen Zinsniveau. Der Europäische Leitzins betrug im Haushaltsjahr 2007 noch 4 % und wurde zum 07.05.2009 auf 1 % gesenkt. Nach zwischenzeitlichen Steigerungen im Jahr 2011 und einer kontinuierlichen Reduzierung in den folgenden Jahren ist der Leitzins seit der letzten Absenkung im März 2016 auf 0,00 % im gesamten Haushaltsjahr 2018 auf gleichem Niveau geblieben.

Das folgende Diagramm zeigt die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten des Landkreises Prignitz:

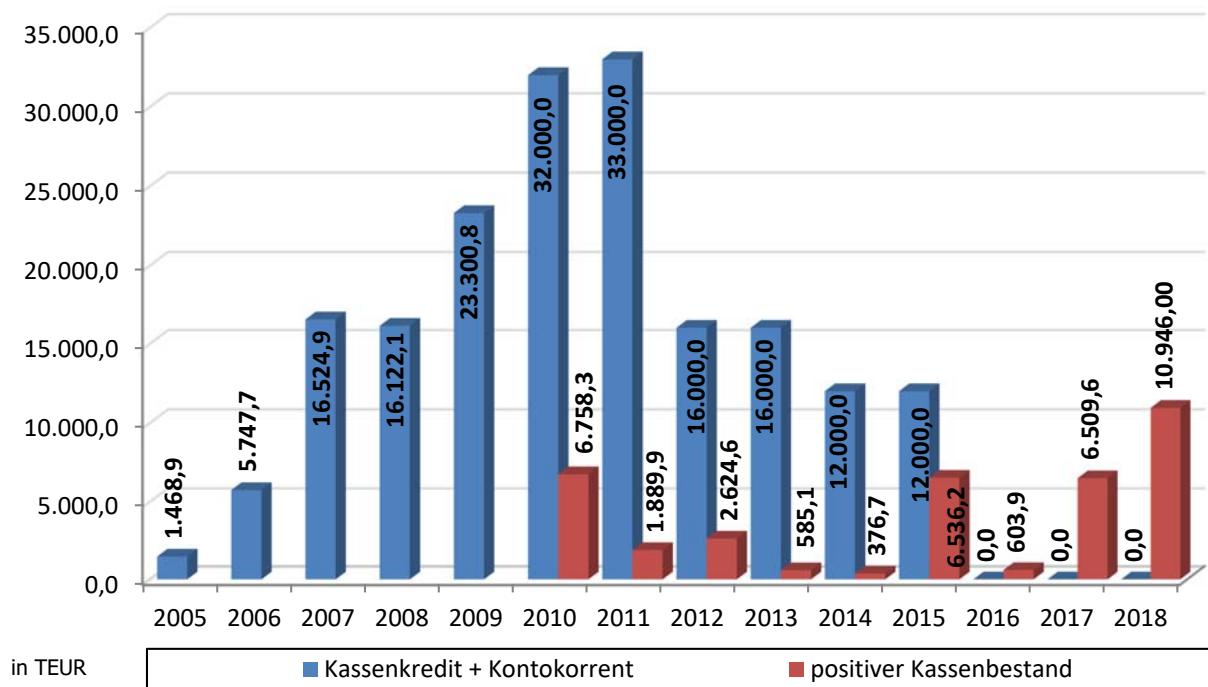


Die Pro-Kopf-Verschuldung betrug im Haushaltsjahr 2002 noch 480,46 €. Mit Schuldenstand per 31.12.2018 beträgt die Verschuldung pro Kopf 52,69 €, basierend auf dem Einwohnerstand per 31.08.2018. Die Pro-Kopf-Verschuldung sank im Vergleich zum 31.12.2017 um 16,14 %.

Im Jahr 2012 hat der Landkreis Prignitz durch das Ministerium des Innern zum Ausgleich besonderen Bedarfs aus dem Ausgleichsfonds gemäß § 16 BbgFAG eine Zuweisung in Höhe von 15.907,3 TEUR erhalten. Dadurch konnten die Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten auf einen Bestand von 16 Mio. € reduziert werden.

In 2014 und 2015 konnten die Bestände jeweils auf 12,0 Mio. € reduziert werden. Ab 2016 konnte ein Kassenkreditbestand von 0,00 € erreicht werden.

In der folgenden Abbildung sind die Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten (inklusive des negativen Kontobestandes) und der ggf. positive Kassenbestand jeweils zum 31.12. des Jahres dargestellt:



Die Zinsbelastung in 2018 konnte gegenüber dem Vorjahr auf Grund des bei 0,00 % verbliebenen Europäischen Leitzinses sowie eines Kassenkreditbestandes von 0,00 € wiederum deutlich reduziert werden. Nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung des erforderlichen Zinsaufwandes aus der Aufnahme von Kassenkrediten bzw. von Kontokorrentkrediten zur Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit, um rechtzeitig den Bedarf an zu leistenden Auszahlungen zur Erfüllung der Aufgaben zu gewährleisten:

Haushaltsjahr	Ergebnis
2014	100.630,76
2015	68.268,68
2016	18.197,22
2017	547,00
2018	0

Erläuterungen zu Personalaufwendungen und Personalstellen

Angaben in EUR	Ergebnisplan	Ergebnisrechnung	Abweichung	in %
Personalaufwendungen	29.752.000,00	28.790.048,45	-961.951,55	3,23%
Versorgungsaufwendungen ausgeschiedener Beamter bzw. Ruhestandsbeamter	275.000,00	276.988,19	1.988,19	-0,72%
Beschäftigungsentgelte	452.400,00	348.583,92	-103.816,08	22,95%
zahlungswirksame Personalaufwendungen	30.479.400,00	29.415.620,56	-1.063.779,44	3,49%
Pensionsrückstellungen	426.500,00	558.664,00	132.164,00	-30,99%
Beihilferückstellungen	113.200,00	200.084,00	86.884,00	-76,75%
Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	160.800,00	35.586,45	-125.213,55	77,87%
Zuführung	236.600,00	148.364,75	-88.235,25	37,29%
Inanspruchnahme	-75.800,00	-112.778,30	-36.978,30	-48,78%
Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden und Gleitzeitüberhänge	186.900,00	50.072,66	-136.827,34	73,21%
Zuführung	1.046.800,00	920.405,97	-126.394,03	12,07%
Inanspruchnahme	-859.900,00	-870.333,31	-10.433,31	-1,21%
zahlungsunwirksame Personalaufwendungen	887.400,00	844.407,11	-42.992,89	4,84%
Personalaufwendungen gesamt	31.366.800,00	30.260.027,67	-1.106.772,33	3,53%

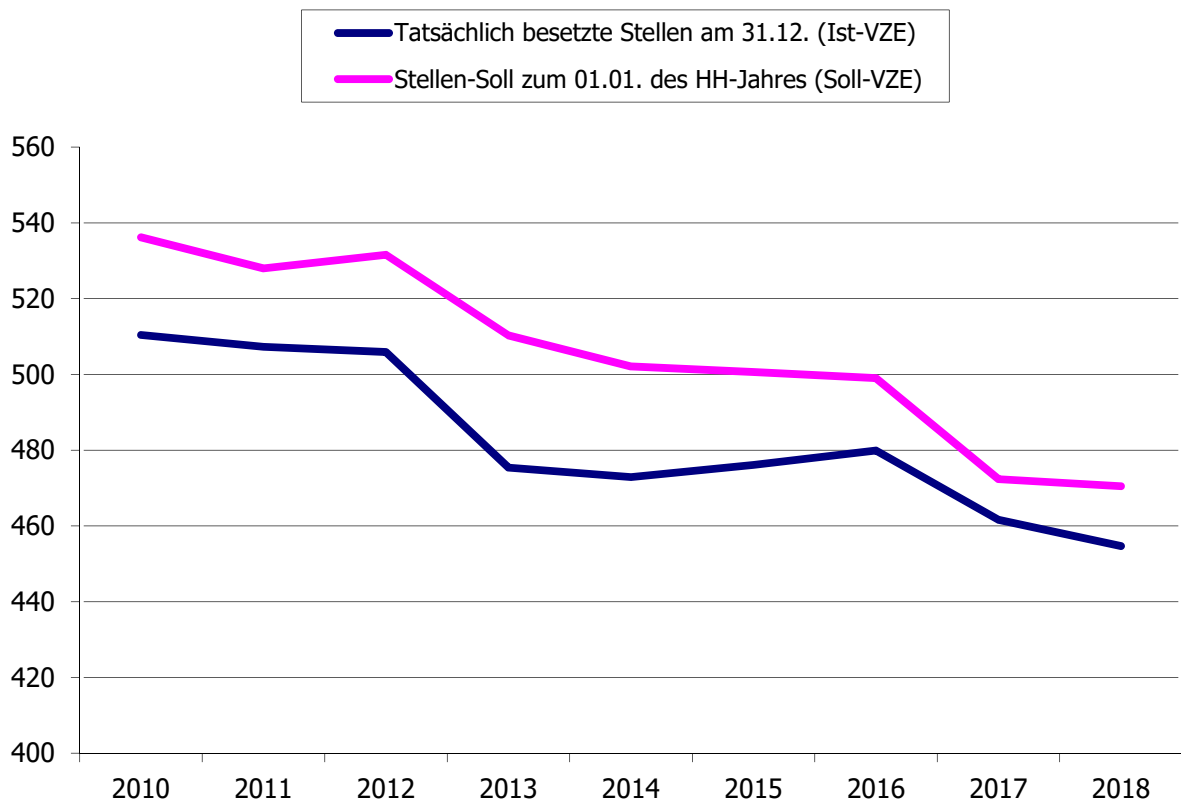
Erläuterungen zu den zahlungsunwirksamen Personalaufwendungen - siehe Punkt 8.3

Stellenentwicklung 2010 – 2018 (Stand: Dezember 2018)

Landkreis Prignitz	Stellen im lfd. HH-Jahr laut Stellenplan 2018 (HH-Satzung 2018)	Stellen laut Stellenbesetzungsliste 31.12.2018
	Stellen-SOLL	Stellen-IST
Beamte, Tariflich Beschäftigte	470,49	454,70
Verwaltungsfachangestellte/-r, Bachelor of legal laws	14,00	12,00
Altersteilzeit Freizeitphase	0,95	1,90
Gesamt SOLL	485,44	

Für das Haushaltsjahr 2018 sind im Teil 1 des Stellenplans 470,49 VZE ausgewiesen. Für eine Stelle (1,0 VZE) war ein kw-Vermerk für das Jahr 2018 ausgebracht (kw = künftig wegfallend). Somit war für das Ende des Haushaltsjahres eine Stellenzahl von 469,49 VZE geplant.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Stellen-Soll zum 01.01. des HH-Jahres (Soll-VZE)	528,0	531,6	510,3	502,1	500,6	499,0	472,36	470,49
Tatsächlich besetzte Stellen am 31.12. (Ist-VZE)	507,3	505,9	475,4	472,9	476,1	479,9	461,6	454,70



Die Stellenanzahl bezieht sich auf die im Teil 1 des Stellenplans ausgewiesenen Stellen. Stellen von Auszubildenden und Beschäftigten in der Freizeitphase der Altersteilzeit sind hier nicht dargestellt.

Entwicklung der Personalaufwendungen

Im Haushaltsjahr 2018 wurden zahlungswirksame Personalaufwendungen (ohne Sonstige Beschäftigte) in Höhe von 30.027,0 TEUR geplant. In der Planung wurde die Tarifierhöhung für die Beschäftigten ab 01.03.2018 mit 2,25% berücksichtigt. Tatsächlich wurden die Tabellenentgelte um durchschnittlich 3,19% erhöht. Für alle Entgeltgruppen und –stufen wurden individuelle prozentuale Steigerungen festgelegt, insbesondere die Stufen 1 bis 4 wurden dabei überdurchschnittlich erhöht. Die Besoldungserhöhung wurde in Höhe von 2,35% und mit Wirkung vom 01.07.2018 gemäß dem Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2017/2018 geplant.

Das Leistungsentgelt wurde gemäß Tarifvertrag in einer Höhe von 2,0% der Bruttoentgelte aller Beschäftigten des Vorjahres planerisch gebildet und im Nachgang anhand der tatsächlich gezahlten Entgelte kalkuliert und in Höhe von 381,9 TEUR ausgezahlt. Die Leistungszulage für Beamte wurde mit 15,0 TEUR pauschal geplant und gemäß der Brandenburgischen Leistungsprämien- und -zulagenverordnung in Höhe von 5,6 TEUR ausgezahlt.

Infolge der Tarifeinigung aus dem Jahr 2016 wurde die Jahressonderzahlung im Jahr 2018 weiter vermindert. Damit verringern sich die Bemessungssätze der Jahressonderzahlung in Prozent eines Monatsgehalts:

Absenkung der Jahressonderzahlung			-Angaben in %-
Entgeltgruppe	Planungsgröße 2018	Tarifergebnis 2018	Differenz 2018
E 1 – E 8	61,54	59,63	-1,91
E 9a – E 12	54,39	52,71	-1,68
E 13 – E 15	40,07	38,83	-1,24

Die Höhe der Personalaufwendungen des Haushaltsjahres 2018 wurde im Wesentlichen durch die folgenden Entwicklungen beeinflusst:

Das Fehlen von Mitarbeiterinnen, die sich im Mutterschutz und in Elternzeit befinden, oder langzeiterkrankten Beschäftigten, musste in einigen Fällen durch interne Lösungen und Umverteilung von Aufgaben kompensiert werden.

Weiterhin wurden mehrere Stellen nicht oder erst verspätet im Laufe des Jahres besetzt, die jedoch bei der Planung im vollen Umfang berücksichtigt wurden. In der Planung werden bereits Personalaufwendungen für Mitarbeiter-/innen mit dauerhafter Teilzeitarbeit entsprechend berechnet, jedoch gibt es zusätzlich unterjährige befristete Teilzeiten, die nicht im Vorfeld kalkulierbar sind.

Die Inanspruchnahme persönlicher Teilzeit trägt ebenfalls zur Personalaufwandsreduzierung bei.

Im Ergebnis des Jahresabschlusses 2018 wurden insgesamt 959,9 TEUR weniger zahlungswirksame Personalaufwendungen benötigt.

Die Gegenüberstellung der Planung und des Ergebnisses verdeutlicht die Entwicklung:

zahlungswirksame Personalaufwendungen		-Angaben in TEUR-	
Beschäftigungsstatus	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
Beamte	2.571,4	2.521,0	-50,4
Tariflich Beschäftigte	27.287,8	26.400,3	-887,5
Verwaltungsfach- angestellte/-r u. Bachelor	167,8	145,7	-22,1
in Σ	30.027,0	29.067,1	-959,9

Unabhängig von einer rein finanziellen Betrachtung der Personalauszahlungen ergeben sich für die aktuelle und zukünftige Aufgabenwahrnehmung im Landkreis Prignitz Herausforderungen. Jede nicht oder verspätet besetzte Stelle führt dazu, dass Aufgaben zum Teil nicht in der erforderlichen Qualität, Quantität oder zeitlichen Frist erledigt werden können. Der Mangel an Fachkräften für bestimmte Aufgabenbereiche schlägt sich verstärkt nieder. Auf Grund der demographischen Entwicklung ist davon auszugehen, dass sich der Wettbewerb um geeignetes Personal weiter verschärfen wird. Der Landkreis Prignitz hat dieses Risiko erkannt und setzt verstärkt darauf, aktiv und frühzeitig die Personalgewinnung und den Wissenstransfer zu gestalten. Dies geschieht beispielsweise durch frühzeitige Einstellung und Bindung von Nachwuchskräften. Außerdem wird zukünftig das Spektrum im Bereich Ausbildung und duales Studium erweitert, um geeigneten Schulabsolventen einen lukrativen Einstieg sowie eine langfristige Perspektive im Landkreis Prignitz zu ermöglichen. Es werden wieder Ausbildungsplätze als Straßenwärter und Vermessungstechniker angeboten, über ein duales Studium können Bachelorabschlüsse im Bereich Öffentliche Verwaltung, Verwaltungsinformatik sowie Soziale Arbeit erlangt werden. Kurzfristig werden diese Maßnahmen die Personalauszahlungen erhöhen, aber sie dienen der unbedingt erforderlichen langfristigen Sicherung der Aufgabenwahrnehmung.

Bei den zahlungsunwirksamen Personalaufwendungen haben sich für das Jahr 2018 Erhöhungen für die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen ergeben, da ein Beamter vorzeitig in den Ruhestand gegangen ist. Die Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit ist geringer ausgefallen als geplant, da fast alle Vereinbarungen nur über die Mindestdauer von zwei Jahren abgeschlossen wurden.

Stellenentwicklung des Haushaltsjahres 2018

Der geplante kw-Vermerk konnte nicht planmäßig umgesetzt werden. Koordinierende und organisatorische Aufgaben im Zusammenhang mit der „Konzeption Zivile Verteidigung“ hätten nicht mehr erfüllt werden können. Hierbei handelt es sich aber um eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung. Im Gegenzug wurde eine Stelle Brandschutztechniker/-in mit einem kw-Vermerk versehen. Bis zum 31.01.2021 soll diese Stelle durch die Optimierung organisatorischer Aufgaben wegfallen. Somit handelt es sich um eine Verschiebung des kw-

Vermerks. Auf Grund der sinkenden Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter wurde eine Stelle außerplanmäßig gestrichen.

Darüber hinaus wurden außerhalb des Stellenplans befristete Stellen eingerichtet, zum Beispiel projektbezogen für das Projekt „Inklusive Küche 4.0“ oder die unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler. Diese Aufgaben werden durch die EU, den Bund oder das Land Brandenburg refinanziert.

Bei den zahlungsunwirksamen Personalaufwendungen haben sich für das Jahr 2018 Erhöhungen für die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen ergeben, da ein Beamter vorzeitig in den Ruhestand gegangen ist. Die Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit ist geringer ausgefallen als geplant, da fast alle Vereinbarungen nur über die Mindestdauer von zwei Jahren abgeschlossen wurden.

Stellenentwicklung des Haushaltsjahres 2018

Der geplante kw-Vermerk konnte nicht planmäßig umgesetzt werden. Koordinierende und organisatorische Aufgaben im Zusammenhang mit der „Konzeption Zivile Verteidigung“ hätten nicht mehr erfüllt werden können. Hierbei handelt es sich aber um eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung. Im Gegenzug wurde eine Stelle Brandschutztechniker/-in mit einem kw-Vermerk versehen. Bis zum 31.01.2021 soll diese Stelle durch die Optimierung organisatorischer Aufgaben wegfallen. Somit handelt es sich um eine Verschiebung des kw-Vermerks. Auf Grund der sinkenden Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter wurde eine Stelle außerplanmäßig gestrichen.

Darüber hinaus wurden außerhalb des Stellenplans befristete Stellen eingerichtet, zum Beispiel projektbezogen für das Projekt „Inklusive Küche 4.0“ oder die unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler. Diese Aufgaben werden durch die EU, den Bund oder das Land Brandenburg refinanziert.

Die Stellenentwicklung des Haushaltsjahres 2018 stellt sich im Detail wie folgt dar:

- Angaben in VZE -	
Stand zum 01.01.2018 (Soll)	470,49
Vollzug von kw-Vermerken (geplant)	0,00
Streichung durch Aufgabenkritik	-1,00
Einrichtung auf Grund neuer/zusätzlicher Aufgaben	0,00
Stand zum 31.12.2018 (Soll)	469,49
Davon tatsächlich besetzt am 31.12.2018 (Ist)	454,70

Berichtigung von Forderungen

Die Einzelwertberichtigung einer Forderung ist immer dann vorzunehmen, wenn die Forderung teilweise uneinbringbar ist. Dies ist der Fall, wenn konkrete Hinweise darauf bestehen, dass die Forderung nicht oder vollständig gezahlt werden wird (befristete Niederschlagung, zweifelhafte Forderung, z. B. im Rahmen eines Insolvenzverfahrens). Derartige Forderungen sind auf den beizulegenden Stichtagswert (wahrscheinlich zu erwartender Zahlungsbetrag zum Bilanzstichtag) abzuschreiben.

Ist die Erfüllung einer Forderung zweifelhaft, so ist eine entsprechende Abschreibung vorzunehmen. Ist die Forderung uneinbringbar (unbefristete Niederschlagung, Erlass), so ist sie auszubuchen.

Zur Berücksichtigung des nach erfolgter Einzelwertberichtigung im Restbestand der Forderungen verbleibenden Ausfallrisikos ist eine Pauschalwertberichtigung vorzunehmen. Die Höhe des Pauschalwertberichtigungssatzes richtet sich beim Landkreis Prignitz nach folgender Berechnungsmethode:

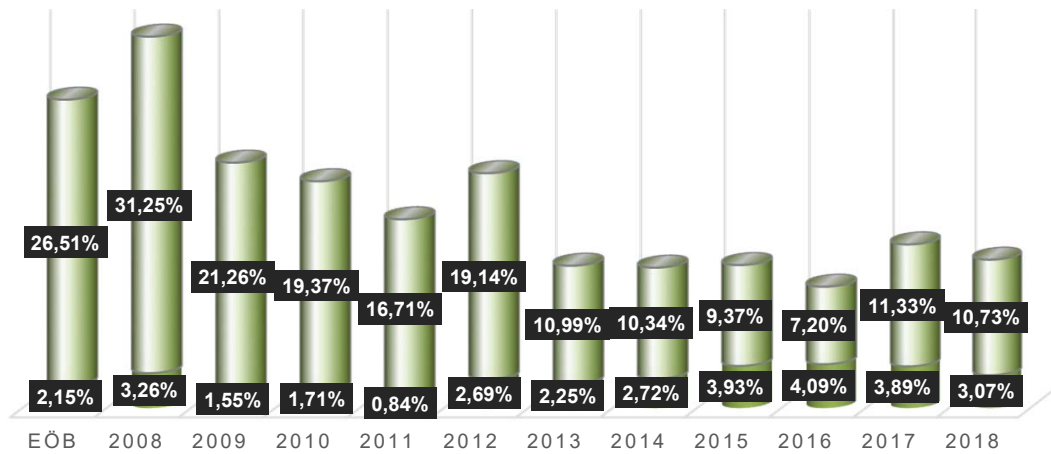
Forderungen, die älter als 3 Jahre sind, haben Mahn- und Vollstreckungsaktionen bereits durchlaufen, somit sind hier Forderungsbetrachtungen vorzunehmen, die zu Niederschlagungen, Stundungen oder Erlass (Einzelwertberichtigungen) führen. Die Uneinbringbarkeit der Forderungen ist in vielen der Fälle gegeben. Auch die Forderungen aus den Jahren 2015 - 2017 sind so einzuschätzen, jedoch mit Abstufungen bei der Wertberichtigung, weil hier noch nicht unbedingt Verjährungsfristen greifen oder die Vollstrecker die säumigen Zahler eventuell noch nicht kontaktiert haben. Die Forderungen des abzuschließenden Jahres werden mit 5 % ebenfalls in die Pauschalwertberichtigung einbezogen.

Forderungsart	Stand zum 31.12.2017	Stand zum 31.12.2018	Mehr/weniger gegenüber Vorjahr
Öffentlich-rechtliche Forderungen	6.109.256,70	8.923.720,95	2.814.464,25
Privatrechtliche Forderungen	393.242,93	294.535,70	-98.707,23
Sonstige Vermögensgegenstände	2.988.791,03	2.999.087,06	10.296,03
Forderungen gesamt	9.491.290,66	12.217.343,71	2.726.053,05

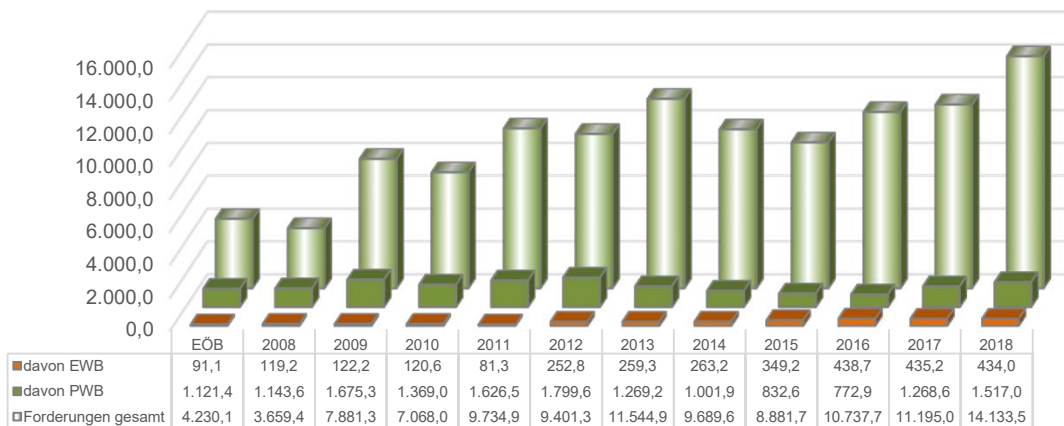
Erläuterungen zu den Forderungen siehe Punkt 9.1.10 sowie 9.3

PROZENTUALER ANTEIL DER WERTBERICHTIGUNGEN AN DEN GESAMTFORDERUNGEN

■ Anteil Einzelwertberichtigung in % □ Anteil Pauschalwertberichtigung in %



FORDERUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN - in T€ -



Übersicht über Forderungen und Wertberichtigungen

	Forderungen ohne Wertberichtigung	Wertberichtigungen	Forderungen lt. Forderungsübersicht	Anteil der Wertberichtigungen an den Forderungen in %	davon			
					Einzelwertberichtigungen	Anteil EWB in %	Pauschalwertberichtigung	Anteil PWB in %
EÖB	4.230.065,14	1.212.507,83	3.017.557,31	28,66	91.106,09	2,15	1.121.401,74	26,51
2008	3.659.427,94	1.262.809,05	2.396.618,89	34,51	119.186,99	3,26	1.143.622,06	31,25
2009	7.881.258,51	1.797.590,95	6.083.667,56	22,81	122.243,66	1,55	1.675.347,29	21,26
2010	7.068.001,73	1.489.606,09	5.578.395,64	21,08	120.604,07	1,71	1.369.002,02	19,37
2011	9.734.881,24	1.707.843,61	8.027.037,63	17,54	81.306,44	0,84	1.626.537,15	16,71
2012	9.401.330,74	2.052.374,92	7.348.955,82	21,83	252.797,95	2,69	1.799.576,97	19,14
2013	11.544.894,87	1.528.509,46	10.016.385,41	13,24	259.287,61	2,25	1.269.221,85	10,99
2014	9.689.647,25	1.265.074,75	8.424.572,50	13,06	263.207,34	2,72	1.001.867,41	10,34
2015	8.881.736,91	1.181.823,83	7.699.913,08	13,31	349.242,83	3,93	832.581,00	9,37
2016	10.737.672,03	1.211.687,26	9.525.984,77	11,28	438.747,26	4,09	772.940,00	7,20
2017	11.195.040,00	1.703.749,34	9.491.290,66	15,22	435.161,05	3,89	1.268.588,29	11,33
2018	14.133.369,86	1.950.900,31	12.182.469,55	13,80	433.905,23	3,07	1.516.995,08	10,73
			∅	19,32	∅	2,64	∅	16,68

Stand der Forderungen am 17.06.2019

Berechnung der Pauschalwertberichtigung - Vergleich zwischen den Jahresabschlüssen 2016 bis 2018

	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018																									
PWB um	100%																				70%	40%	30%	20%																											PWB 2016	
Transfer	30.229,35 €																				8.006,91 €	5.828,88 €	2.416,80 €	26.714,02 €																											73.195,96 €	
Gebühren	505.221,71 €																				57.691,61 €	16.726,77 €	56.458,18 €	36.863,00 €																												672.961,27 €
Sonstige	18.101,33 €																				7.553,04 €	19,36 €	57,80 €	0,00 €																											25.731,53 €	
Privatrechtl. F.	323,00 €																				0,00 €	0,00 €	109,76 €	618,48 €																												1.051,24 €
Sondervermögen	0,00 €																				0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €																											0,00 €	
	553.875,39 €																				73.251,56 €	22.575,01 €	59.042,54 €	64.195,50 €																											772.940,00 €	

PWB um	100%	75%	50%	25%	5%					PWB 2017
Transfer	44.286,27	4.302,84	51.340,49	21.903,94	191.776,25					313.609,79
Gebühren	597.080,54	121.815,70	52.815,29	73.533,47	32.573,01					877.818,01
Sonstige	27.272,69	144,50	0,00	29,00	25.109,72					52.555,91
Privatrechtl. F.	295,50	274,40	1.468,01	4.017,22	16.876,60					22.931,73
Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	63,59	1.609,27					1.672,85
	668.936,00	126.537,44	105.623,78	99.547,22	267.944,85					1.268.588,29

PWB um	100%	75%	50%	25%	5%					PWB 2018
161101	722.571,87	44.234,84	69.810,83	56.465,63	34.185,88					927.269,04
169201	41.690,48	56.850,09	103.078,78	117.887,75	215.736,36					535.243,46
169901	26.975,26	0,00	58,00	0,01	0,00					27.033,27
171101	661,36	1.097,09	984,94	3.814,55	13.554,70					20.112,63
171501	0,00	0,00	0,00	7.119,55	217,12					7.336,68
	791.898,97	102.182,02	173.932,54	776.603,08	134.841,86					1.516.995,07

Ausblick und weitere Risiken

Mit der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur werden durch den Bund Fördermittel in Höhe von 3,3 Mrd. € für den Breitbandausbau in Aussicht gestellt. Der Fördersatz des Bundes wird ergänzend durch das Land Brandenburg auf 90% erhöht. Die restlichen 10% sind als Eigenanteil durch die Kommunen zu erbringen. Der Breitbandausbau ist keine Pflichtaufgabe des Landkreises. Seitens des Landes wird verlangt, dass die Koordinierung und Antragstellung für den Erhalt der Fördermittel durch die Landkreise zu erfolgen hat. Im Rahmen des Nachtragsverfahrens 2017 wurden für den Breitbandausbau Erträge von 21.414,4 TEUR und Aufwendungen von 23.793,7 TEUR veranschlagt. Der Landkreis Prignitz entschied sich, den verbleibenden Zuschuss der Kommunen in Höhe von 2.379,3 TEUR zu übernehmen und in seinem Haushalt ergebnismindernd abzubilden. Die geplante Umsetzung dieses Vorhabens im 1. Nachtrag 2017 verschiebt sich in das Haushaltsjahr 2019 und wurde mit dem 1. Nachtrag 2019 erneut veranschlagt und auf die Haushaltsjahre 2019 - 2021 aufgeteilt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat mit Wirkung vom 03.07.2018 die Richtlinie für den Breitbandausbau novelliert. Vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wurde eine Zusicherung zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeitslückenförderung um bis zu ca. 21,1 Mio. Euro abgegeben. Das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg stellt zur Schließung der Gesamtfinanzierung einen Finanzierungsanteil von insgesamt bis zu ca. 23,5 Mio. Euro (ca. 38,98 % der Wirtschaftlichkeitslücke) in Aussicht. Dies muss im Haushalt des Landkreises Prignitz abgebildet werden.

Ausgehend von den Orientierungsdaten für 2019 vom 01.08.2018 des Ministeriums der Finanzen und der Steuerschätzung vom Oktober 2018 wird auch in den Folgejahren von einer kontinuierlichen Steigerung der Steuereinnahmen für das Land Brandenburg ausgegangen. Dies wird sich in den Finanzausgleichsleistungen gemäß Brandenburgischem Finanzausgleichsgesetz widerspiegeln. Die Finanzausgleichsmasse im Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetz setzt sich aus der Verbundmasse zusammen, die sich aus 20% der Landeseinnahmen aus Steuern und Länderfinanzausgleich (einschließlich Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen) und 40% der Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen gemäß § 11 Absatz 3 Finanzausgleichsgesetz des Bundes ergibt. Die Einnahmen aus der Finanzausgleichsumlage sowie der Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen nach § 11 Absatz 3a Finanzausgleichsgesetz des Bundes (sogenannte Hartz IV-Sonderbedarfsergänzungszuweisungen) werden hinzugerechnet. Aus der Finanzausgleichsmasse werden neben den allgemeinen und den investiven Schlüsselzuweisungen für kreisfreie Städte, Gemeinden und Landkreise auch die Schul-, Sozial- und Jugendhilfelastenausgleiche gezahlt.

Mit dem siebenten Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes vom 18. Dezember 2018 wurde die Verbundmasse im Ausgleichsjahr 2020 auf 22 % der dem Land verbleibenden Einnahmen an der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer erhöht, ab 2020 auf 22% und ab 2021 auf 20,43%.

Die Sonderbedarfs-BEZ werden 2019 letztmalig gezahlt und finden in 2020 keine Berücksichtigung mehr bei der Berechnung der Verbundmasse.

Ab dem Ausgleichsjahr 2020 wird die investive Schlüsselmasse aus einem Anteil von 6,5% von der Schlüsselmasse und aus den investiven Mitteln gebildet. Sie wird auf die Gemeinden mit 70% und auf die Landkreise mit 30% aufgeteilt. Weiterhin werden zur Stärkung des Soziallastenausgleichs der Finanzausgleichsmasse jährlich 60.000,0 TEUR entnommen und zur Finanzierung des Jugendhilfelastenausgleichs werden der Finanzausgleichsmasse jährlich 20.000,0 TEUR entnommen.

Der Fokus im Bereich Asyl hat sich verändert. Es wird verstärkt auf die Integration der Asylberechtigten gesetzt i. R. von Migrationssozialarbeit und Migrationsfachberatungsdienst. Dies könnte sich ebenfalls auf die Leistungsbeteiligung nach SGB II für Unterkunft und Heizung bzw. an Arbeitssuchende (nach § 22 SGB II) auswirken. Der maßgebliche Anteil gemäß Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung 2018 - BBFestV 2018) zur Beteiligung des Bundes an den Leistungen betrug für das Jahr 2018 noch 44,2%. Für 2019 wird eine Beteiligung von 39,6% festgelegt

Eine Stärkung der Finanzsituation des Landkreises Prignitz könnte auch positive Auswirkungen auf die Haushalte der Gemeinden des Landkreises haben. So war es mit dem 1. Nachtrag 2017 erstmals möglich den Kreisumlagehebesatz von 48,00 v. H. auf 45,00 v. H. der Umlagegrundlage zu senken. Eine weitere Senkung des Kreisumlagehebesatzes auf 42,5 v.H. wurde zum 1. Nachtrag 2019 bereits eingearbeitet und könnte eventuell, bei Fortsetzung des positiven Trends in der Finanzsituation des Landkreises Prignitz, in die Haushaltsplanung 2020/2021 aufgenommen werden.

Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Haushaltswirtschaft ist so zu planen und zu führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung unter Beachtung der Generationengerechtigkeit nachhaltig gesichert ist. Der in § 63 Absatz 4 BbgKVerf geforderte Haushaltsausgleich wurde planmäßig für das Jahr 2018 anvisiert und mit einem überaus positiven Jahresergebnis 2018 bestätigt. Unter Beachtung der Generationengerechtigkeit wurden auch im Jahresabschluss Rückstellungen gebildet, die möglichen Risiken in den Folgejahren entgegenwirken werden. Die Zahlungsfähigkeit des Landkreises Prignitz konnte in 2018 sichergestellt werden.

Rückschlüsse auf die dauernde Leistungsfähigkeit einer Kommune lassen sich vor allem aus ausgewählten Haushaltskriterien und hierauf bezogenen Kennzahlen ziehen, die auf den genannten allgemeinen Haushaltsgrundsätzen basieren.

Der Landkreis Prignitz hat mit dem Jahresabschluss 2014 seine Dauernde Leistungsfähigkeit erstmalig erreicht und konnte dies in den Jahresabschlüssen 2015 - 2018 wiederholen.

Kritisch sieht es allerdings bei der Planung des 1. Nachtrages 2019 aus, da hier die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit die Zahlungen der ordentlichen Tilgungsleistungen nicht decken. Im Finanzplanungszeitraum weisen die vorläufigen Planzahlen ab 2020 wieder die Erreichung der Dauernden Leistungsfähigkeit aus.

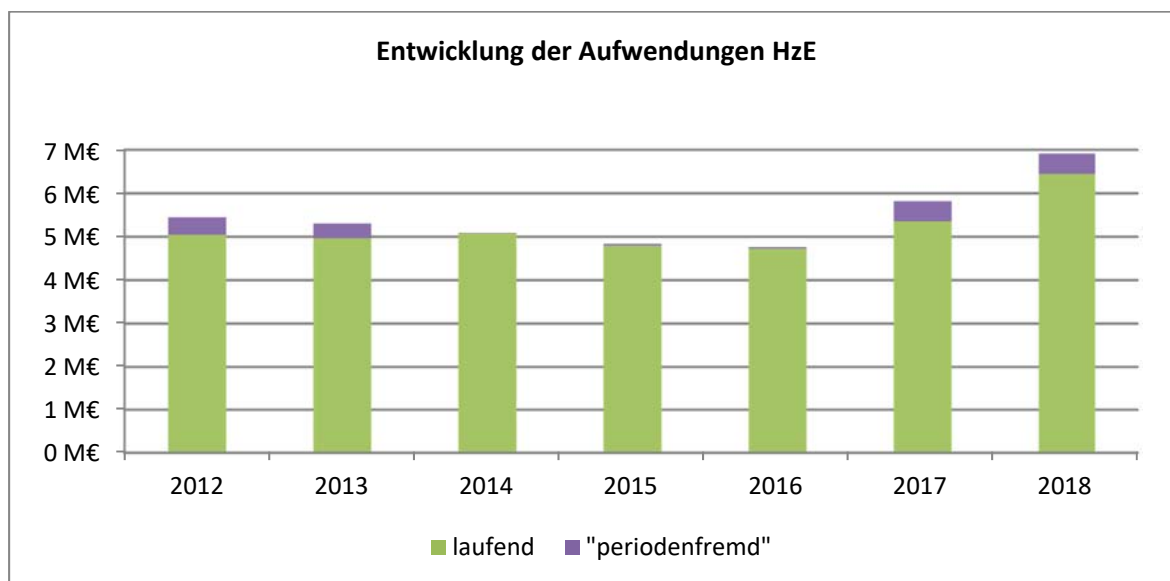
Weitere erhebliche Risiken

Im Bereich Soziales können die Auswirkungen gesetzlicher Neuregelungen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) und der Pflegestärkungsgesetze II und III (PSG II und PSG III – zum 01.01.2017 in Kraft getreten) noch nicht genau beurteilt werden. Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen, kurz Bundesteilhabegesetz, ist ein in der zweiten von vier Reformstufen in Kraft getretenes Bundesgesetz. Es ist am 25.07.2017 in Kraft getreten (Stufe 1), 2018 (Stufe 2), 2020 (Stufe 3) und 2023 (Stufe 4). Die Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes sind bis 2023 noch nicht abschließend ermittelbar. Die Beurteilung der finanziellen Auswirkungen der Neuausrichtung der Eingliederungshilfe stellt sich schwer dar. Das BTHG, das die Eingliederungshilfe aus dem „Fürsorgesystem“ der Sozialhilfe herauslöst und ein eigenständiges Teilhaberecht entstehen lässt, trat in wenigen Teilen schon in 2017 in Kraft. Die grundlegenden Neuerungen allerdings beziehen sich auf die Jahre 2018 – 2020. Eine Beurteilung der neuen bzw. modifizierten Leistungen konnte noch nicht erfolgen. Aber schon die ab 01.01.2017 geltenden Neuerungen lassen erkennen, dass ein Leistungsaufwuchs verbunden mit neuen Kostenerstattungsregelungen Auswirkungen auf den Haushalt haben.

Kurzbericht zu Jugend, Gesundheit und Soziales

Hilfen zur Erziehung

Bei der „Förderung der Erziehung in der Familie“ entstanden Mehraufwendungen in Höhe von 468.150,10 EUR, da die Zuständigkeit einiger Fälle, teilweise für mehrere Jahre rückwirkend, von anderen Landkreisen übernommen werden musste. Per Kreistagsbeschluss v. 13.12.2018 (BV/617/2018) wurde eine finanzielle Deckung aus den Mehrerträgen der allgemeinen Schlüsselzuweisungen vom Land geschaffen.



Auch bei den laufenden Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung ist ein beachtlicher Anstieg von ca. 22% im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Ursache hierfür ist eine Fallzahlsteigerung von etwa 10%, die vermehrte Inanspruchnahme kostenintensiver Hilfearten sowie erhebliche Entgelterhöhungen.

Kindertagesbetreuung

Bei den „Tageseinrichtungen für Kinder“ entstanden, aufgrund einer höheren Inanspruchnahme der vollen Betreuungszeit, einer Personalaufstockung, einer höheren Tarifsteigerung, der Einführung einer Förderpauschale (Leitungssocket) sowie dem Mehrbelastungsausgleich, Mehraufwendungen in Höhe von 764.998,40 EUR. Per Kreistagsbeschluss v. 13.12.2018 (BV/618/2018) wurde eine finanzielle Deckung aus den Mehrerträgen der allgemeinen Schlüsselzuweisungen vom Land, Einsparung bei der Elternbeitragsübernahme und den Mehrerträgen bei den Landeszuschüssen zur Kindertagesbetreuung geschaffen. Die Abrechnung des Landkreises Ostprignitz-Ruppin ging nicht mehr rechtzeitig ein, wodurch der Überplan nicht in voller Höhe ausgeschöpft wurde (Restmittel: 161.801,60 EUR).

Die Mehrerträge von 471.522,00 EUR und Mehraufwendungen von 448.954,40 EUR für die Elternbeitragsbefreiung im letzten Kita-Jahr, wurden per Überplan mit unechter Deckung eingestellt.

Hilfe in besonderen Lebenslagen

Im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (31.13.) entstanden Minderaufwendungen von ca. 431.800 EUR, da die Fallzahlen- und Preissteigerung nicht im geplanten Umfang eingetreten ist. Der Landkreis erhielt für die Eingliederungshilfe vom Land Brandenburg 1.037.257,66 EUR weniger als geplant, da anstelle von 84,4% nur 83,0% der Aufwendungen aus 2017 erstattet wurden.

Asyl

Im Bereich Asyl gibt es ungeplante Mehrerträge von insgesamt 1.587.867,50 EUR. Im Wesentlichen setzen sich diese aus der neu eingeführten Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler (671.342,00 EUR), der Investitionspauschale für in den Vorjahren neu angemietete Wohnungen (133.620,42 EUR) und dem Fairen Lastenausgleich für freie Plätze in bestehenden Wohnungen (587.638,89 EUR) zusammen.

Dem steht ein Mehraufwand von 829.867,75 EUR gegenüber. Größten Anteil hieran hat eine Rückzahlung von Landesmitteln für das Jahr 2017, da die tatsächlichen Ausgaben in 2017 geringer als die Förderpauschalen ausfielen. Zudem liegen die Gesundheitskosten 170.302,28 EUR über dem Plan. Letztere werden in 2019 durch Spitzabrechnung vom Land erstattet.

Die im Zuge der Wohnungsinstandsetzung entstandenen Mehraufwendungen wurden durch Auflösung der Rückstellung aus dem Jahr 2017 gedeckt. Die Betriebskosten-Nachzahlungen und Betriebskosten-Erstattungen glichen sich nahezu aus.

Die durch die Migrationssozialarbeit zusätzlichen Einnahmen wurden größtenteils (661.554,35 EUR) in das Haushaltsjahr 2019 zur weiteren Verwendung übertragen.

Im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer wurden durch stärker rückläufige Fallzahlen 168.687,89 EUR weniger ausgegeben. Da die Kostenerstattungen vom Land für das IV. Quartal 2018 erst im Haushaltsjahr 2019 gestellt werden konnten, ergibt sich hier ein Minderertrag von 344.538,95 EUR.

Gesundheits- und Sozialmanagement

Nach gegenwärtigem Trend sinkt die Zahl der Bedarfsgemeinschaften seit Anfang 2017. Dadurch kam es zu Einsparungen von 2.245.077,99 EUR. Weitere Minderaufwendungen i.H.v. 193.866,68 EUR sind bei der Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende zu verzeichnen.

Da der o. g. Trend bereits Einfluss auf die zur Erstattung herangezogenen Aufwendungen in 2017 nahm, und die Beteiligungsquote auf 44,2% anstelle der geplanten 46,1% vom MBS festgelegt wurde, betragen die zugehörigen Mindererträge 1.683.308,62 EUR.

Kennziffern und Kennzahlen

1. Vermögensstruktur

	Kennziffer	Jahresabschluss 30.12.2014	Jahresabschluss 31.12.2015	Jahresabschluss 31.12.2016	Jahresabschluss 31.12.2017	Jahresabschluss 31.12.2018
1.1	Anlagevermögensintensität	92,24%	89,23%	91,11%	88,31%	85,41%
1.2	Umlaufvermögensintensität	4,96%	7,84%	5,70%	8,80%	12,09%
1.3	Fremdfinanzierungsquote des Anlagevermögens	6,51%	4,96%	3,53%	3,03%	2,46%
1.4	Eigenfinanzierungsquote	21,65%	26,81%	33,42%	37,82%	40,17%
1.5	Höhe der Fremdfinanzierung des Anlagevermögens pro Einwohner	136,50 €	103,59 €	73,76 €	62,54 €	52,17 €
1.6	Sonderpostenfinanzierungsquote des Anlagevermögens	52,20%	53,15%	53,19%	53,94%	56,20%

Erläuterungen und Formeln

$$\text{zu 1.1 Anlage- und 1.2 Umlaufvermögensintensität} \quad \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \quad \times 100 \quad \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \quad \times 100$$

Die Anlage- bzw. Umlaufvermögensintensität weisen den prozentualen Anteil des Anlage- bzw. Umlaufvermögens an dem Gesamtvermögen des Landkreises im jeweiligen Haushaltsjahr aus.

Auch wenn sich das Anlagevermögen 2018 gegenüber 2014 durch Anlagenzu-/abgänge und Abschreibung insgesamt kaum verändert hat, haben die Bilanzpositionen Umlaufvermögen und Aktive Rechnungsabgrenzungsposten Einfluss auf diese Quote, weil diese das Gesamtvermögen mit bestimmen. Beim Umlaufvermögen sind jährlich Schwankungen zu verzeichnen und die Summe der Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sinkt von 4,9 Mio. € in 2014 auf 4,8 Mio. € in 2018. Die Umlaufvermögensintensität steigt von 5 % in 2014 auf 12 % in 2018, weil neben einem stetigen Anstieg des Kassenbestandes auch ein Anstieg bei den Forderungen zu verzeichnen ist.

$$\text{zu 1.3 Fremdfinanzierungsquote des Anlagevermögens} \quad \frac{\text{Verbindlichkeiten für Investitionen}}{\text{Anlagevermögen}} \quad \times 100$$

Bei der Fremdfinanzierungsquote werden die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen zu dem Anlagevermögen ins Verhältnis gesetzt.

Der kontinuierliche Abbau der Schulden lässt diese Quote von 6,5 % in 2014 auf 2,5 % in 2018 sinken.

Die Sonderpostenfinanzierungsquote liegt in 2018 bei 56,21 %, die Eigenmittelfinanzierung von 40,16 % und die Fremdfinanzierungsquote bei 2,46 %. Da die Laufzeit der Kredite für Investitionen kürzer ist als der Abschreibungszeitraum der Anlagen sinkt die Fremdfinanzierungsquote im Betrachtungszeitraum.

$$\text{zu 1.4 Eigenfinanzierungsquote} \quad \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \quad \times 100$$

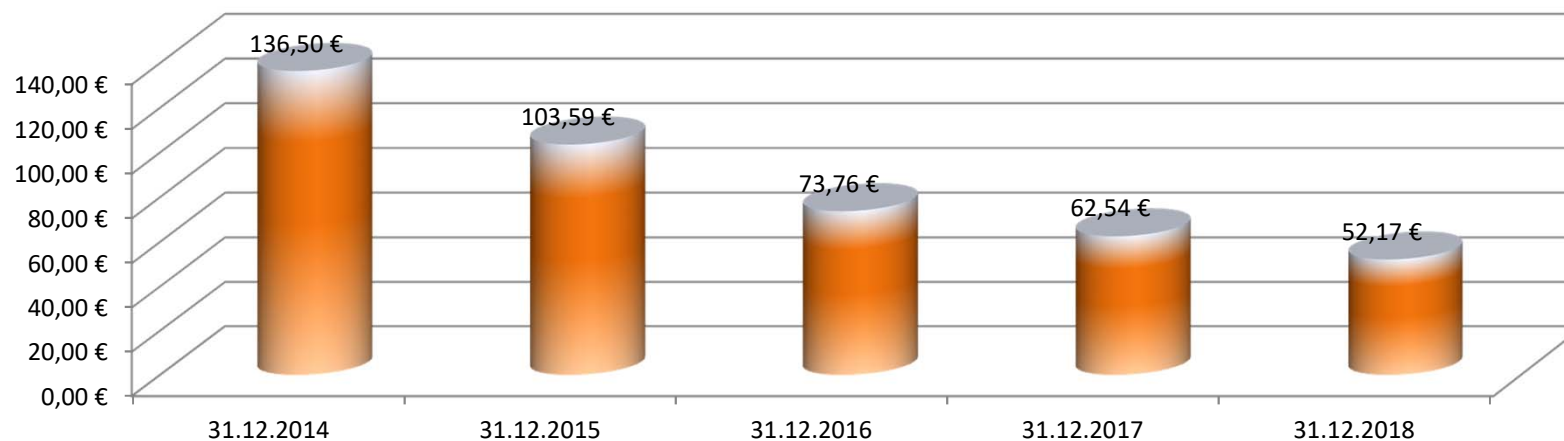
Bei der Eigenfinanzierungsquote werden das Eigenkapital und das Anlagevermögen des Landkreises jährlich ins Verhältnis gesetzt. Hier ist ein Anstieg von 21,7 % auf 40,2 % im Betrachtungszeitraum zu verzeichnen. Ursächlich für diese Steigerung ist der jährliche Anstieg der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, der wesentlich höher ist als die jährlichen Veränderungen des Anlagevermögens.

zu 1.5 Höhe der Fremdfinanzierung des Anlagevermögens je Einwohner

$$\frac{\text{Verbindlichkeiten für Investitionen}}{\text{Einwohner (31.12. d. Vorjahres)}} \times 100$$

Durch Tilgungen hat sich der Bestand der Investitionskredite von 10,6 Mio. € in 2014 auf 4,0 Mio. € in 2018 reduziert, so dass die Fremdfinanzierung des Anlagevermögens pro Einwohner in den letzten 5 Jahren um 84 € zurückging.

Fremdfinanzierung des Anlagevermögens pro Einwohner



zu 1.6 Sonderpostenfinanzierungsquote des Anlagevermögens

$$\frac{\text{Sonderposten aus Zuweisungen}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Die Sonderpostenfinanzierungsquote zeigt an zu wie viel Prozent das Anlagevermögen des Landkreises Prignitz über Sonderposten finanziert wurde. Da der größte Teil der Sonderposten bei der Erstinventur zur Eröffnungsbilanz nicht den entsprechenden Anlagegütern zugeordnet werden konnten und daraufhin Sammelposten gebildet wurden, deren Normative Nutzungsdauer abweicht von der der Anlagegüter, kommt es hier zu einer prozentualen Darstellung, die nur annähernd den tatsächlichen Anteil abbilden kann.

2. Kapitalstruktur

	Kennziffer	Jahresabschluss 30.12.2014	Jahresabschluss 31.12.2015	Jahresabschluss 31.12.2016	Jahresabschluss 31.12.2017	Jahresabschluss 31.12.2018
2.1	Eigenkapitalquote	19,97%	23,92%	30,45%	33,40%	34,31%
2.2	Basis-Reinvermögenquote	33,65%	27,43%	22,03%	19,62%	18,12%
2.3	Sonderrücklagenquote	22,27%	17,49%	14,12%	12,79%	9,08%
2.4	Selbstfinanzierungsgrad	28,97%	41,81%	52,97%	59,61%	66,81%
2.5	Rückstellungsquote	14,63%	13,05%	12,77%	11,18%	9,84%
	darunter					
	Pensionsrückstellungsquote	6,86%	6,26%	6,32%	6,63%	6,70%
	Deponierückstellungsquote	6,90%	6,23%	4,54%	2,26%	1,28%
2.6	Verbindlichkeitenquote	15,97%	13,72%	6,24%	5,76%	5,75%
2.6.1	Höhe der Verbindlichkeiten pro Einwohner	363,34 €	321,40 €	142,91 €	134,58 €	142,54 €
2.6.2	Fremdkapitalquote	12,77%	11,03%	3,22%	2,68%	2,10%
2.6.3	Fremdkapitalquote für Anlagevermögen	6,00%	4,42%	3,22%	2,68%	2,10%

Erläuterungen und Formeln

zu 2.1 Eigenkapitalquote

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Die Eigenkapitalquote gibt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital des Landkreises wieder. Durch die Überschüsse aus den ordentlichen Ergebnissen der letzten 5 Jahre ist diese Quote angestiegen. Die Eigenkapitalquote ist einer der Indikatoren für das Risiko und die Bonität des Landkreises. Die durchschnittliche Eigenkapitalquote liegt in einer Größenordnung von 20 bis 25 %. Je höher die Eigenkapitalquote desto geringer die Verschuldung. Eine hohe Eigenkapitalquote würde sich jedoch negativ auf die Rentabilität des Eigenkapitals auswirken, wenn es sich beim Landkreis um ein Unternehmen handeln würde, welches Gewinn erwirtschaften muss.

zu 2.2 Basis-Reinvermögenquote

$$\frac{\text{Basis-Reinvermögen}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Das Basis-Reinvermögen stellt eine absolute Saldogröße dar. Es ergibt sich erst- und einmalig durch die Gegenüberstellung von Aktiva und Passiva bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz; in den Folgejahren verändert sich diese Größe nicht mehr.

Die Basis-Reinvermögenquote des Landkreis Prignitz verändert sich bei unverändertem Basisreinvermögen, weil positive Ergebnisse im ordentlichen Ergebnis das Eigenkapital erhöhen.

zu 2.3 Sonderrücklagenquote

$$\frac{\text{Sonderrücklagen}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Die Rücklagenquote weist die Sonderrücklagen im Verhältnis zum Eigenkapital aus. Verringert sich diese Quote liegt es nur zu einem geringen Teil an der Inanspruchnahme dieser Rücklagen. Größtenteils liegt es auch hier an der Überschussrücklage aus dem ordentlichen Ergebnis, die das Eigenkapital maßgeblich beeinflusst.

2.4 Selbstfinanzierungsgrad

$$\frac{\text{Rücklagen Ergebnishaushalt (Überschüsse)}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Der Selbstfinanzierungsgrad spiegelt das Verhältnis von Gewinnrücklagen zum gesamten Eigenkapital wider und gibt das Ausmaß der "Finanzierung aus eigener Kraft" des Landkreises an. Da die Gewinnrücklagen in den letzten Jahren stetig gestiegen sind, hat sich die Quote von 0 % auf 66,81 % erhöht.
Selbstfinanzierungsgrad = Gewinnrücklagen / Eigenkapital.

zu 2.5 Rückstellungsquote / Pensionsrückstellungsquote / Deponierückstellungsquote

$$\frac{\text{Rückstellungen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

$$\frac{\text{Pensionsrückstellungen/Beihilfen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

$$\frac{\text{Deponierückstellungen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Die Rückstellungsquote ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die den Anteil der Rückstellungen am bilanziellen Gesamtkapital (Eigen - und Fremdkapital) angibt.

Die höchsten Rückstellungen sind für die Pensionen/Beihilfen und die Deponierekultivierung gebildet worden. Die Deponierückstellung wird nach Abschluss der Rekultivierungsmaßnahmen in 2019 aufgelöst. Die Pensionsrückstellungen sind je nach notwendiger Absicherung der Beamten zu bilden. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass die anstehenden Zahlungen von Pensionen und Beihilfen durch die Pensionskasse zu tätigen sind und der Landkreis nur jährliche Beiträge zu leisten hat.

zu 2.6.2 Fremdkapitalquote

$$\frac{\text{Kassenkredit+Kredite für Investitionen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Die Fremdkapitalquote bezeichnet den Anteil der Kredite am Gesamtkapital, ausgedrückt in %. Sie lässt eine Aussage über die Verschuldung des Landkreises zu. Mit einer hohen Fremdkapitalquote steigt das Risiko des Unternehmens, da mit steigender Verschuldung sowohl das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit als auch einer Überschuldung zunehmen.

zu 2.6.3 Fremdkapitalquote für Anlagevermögen

$$\frac{\text{Kredite für Investitionen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

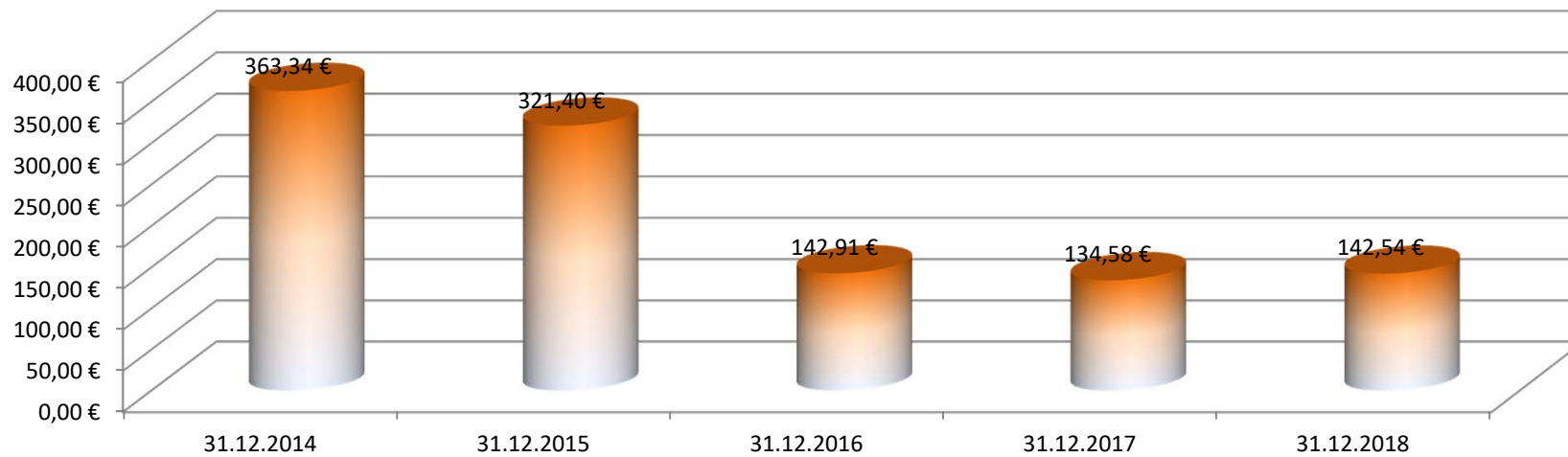
Diese Quote weist den prozentualen Anteil der Kredite für Investitionen am Gesamtvermögen aus. Ein Vergleich der beiden Fremdkapitalquoten zeigt, dass in 2018 die Quoten gleich sind, da am 31.12.2018 kein Kassenkreditbestand vorhanden war.

zu 2.6 Verbindlichkeitsquote

$$\frac{\text{Verbindlichkeiten}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Zur Erfüllung seiner Aufgaben war der Landkreis auch am 31.12.2018 darauf angewiesen, sein Gesamtkapital zu 5,75 % über Verbindlichkeiten zu finanzieren. Der überwiegende Teil der Verbindlichkeiten besteht aus Fremdkapital (Krediten) oder Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die erhebliche Verbesserung dieser Quote resultiert daraus, dass kein Kassenkredit in Anspruch genommen werden musste.

Höhe der Verbindlichkeiten pro Einwohner



3. Finanzlage

	Kennziffer	Jahresabschluss 30.12.2014	Jahresabschluss 31.12.2015	Jahresabschluss 31.12.2016	Jahresabschluss 31.12.2017	Jahresabschluss 31.12.2018
3.1.1	Deckungsgrad I	21,65%	26,81%	33,42%	37,82%	40,17%
3.1.2	Deckungsgrad II	91,17%	95,34%	93,45%	98,28%	103,10%
3.2	Forderungsquote	4,75%	4,24%	5,36%	5,22%	6,37%
3.3	Forderungen je Einwohner	108,02 €	99,29 €	122,80 €	121,98 €	158,13 €

Erläuterungen und Formeln

zu 3.1.1 Deckungsgrad I und 3.1.2 Deckungsgrad II

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Der Deckungsgrad I gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel!) Da zum langfristigen Kapital auch das langfristige Fremdkapital zählt und beim Deckungsgrad I nur das Eigenkapital einbezogen wird, kann der Deckungsgrad I auch unter 100% liegen (Ziel 70 bis 100%). Wird jedoch zum Eigenkapital das langfristige Fremdkapital hinzugegerechnet (Deckungsgrad II), sollte die Kennzahl deutlich über 100% liegen (Ziel 110 bis 150%).

$$\frac{\text{Eigenkapital+Fremdkapital+Sonderposten}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Je weiter der Deckungsgrad II über 100% liegt, umso mehr ist neben dem Anlagevermögen auch das Umlaufvermögen durch langfristiges Kapital finanziert und damit eine höhere finanzielle Stabilität des Unternehmens gegeben. Ist das Anlagevermögen z.B. zum Teil kurzfristig finanziert (Anlagendeckungsgrad II unter 100%) könnte der Landkreis bei Fälligkeit kurzfristiger Verbindlichkeiten in Zahlungsschwierigkeiten geraten, da das Umlaufvermögen zur Deckung nicht ausreicht und das Anlagevermögen nicht so schnell veräußerbar ist.

Die Aussagen zu den Kostendeckungsgraden treffen auf eine Kommune nur bedingt zu. Da ein Großteil des Vermögens über Sonderposten finanziert wird, sind diese bei der Berechnung des Kostendeckungsgrades II ebenfalls zu berücksichtigen.

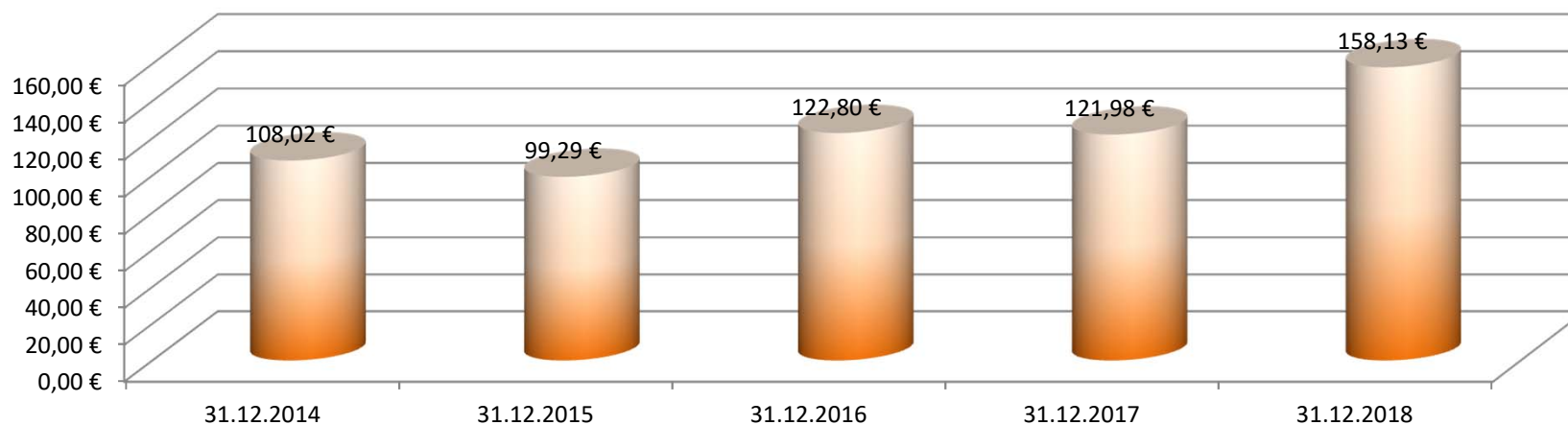
zu 3.2 Forderungsquote und zu 3.3 Forderung je Einwohner

$\frac{\text{Forderungen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$

$\frac{\text{Forderungen}}{\text{Einwohner}} \times 100$
(31.12. d. Vorjahres)

Die Forderungsquote bzw. Forderungsintensität bezeichnet das Verhältnis des Buchwerts der Forderungen zum Gesamtvermögen.

Forderungen je Einwohner



	2013	2014	2015	2016	2017
Forderungen	10.016.385,41 €	8.424.572,50 €	7.699.913,08 €	11.154.328,73 €	12.217.343,71 €

In den letzten 5 Jahren hatte der Landkreis Prignitz durchschnittliche Forderungen je Einwohner in Höhe von 122,04 €. Zur Berechnung der Forderungsquote wird der Bestand an Forderungen zum Stichtag 31.12. herangezogen. Bei dieser stichtagsbezogenen Betrachtung sind nicht nur langfristige schon über Jahre hinweg entstandene Forderungen betrachtet worden, sondern auch Forderungen deren Fälligkeit noch im alten Haushaltsjahr lag, der Zahlungsmittelfluss allerdings erst im neuen Haushaltsjahr erfolgt. Dazwischen liegen unter Umständen nur 1 oder 2 Wochen bis zum Ausgleich der Forderungen. Diese Quote unterliegt somit jährlichen Schwankungen und kann keine Aussage über die Werthaltigkeit einzelner Forderungen treffen.

4. Ertrags- und Aufwandsquoten

	Kennziffer	Jahresabschluss 30.12.2014	Jahresabschluss 31.12.2015	Jahresabschluss 31.12.2016	Jahresabschluss 31.12.2017	Jahresabschluss 31.12.2018
4.1	Sozialtransferleistungsquote	21,38%	22,94%	19,38%	25,51%	20,81%
4.2	Zuwendungsquote	61,16%	61,04%	57,82%	61,78%	61,91%
4.3	Kostendeckungsgrad öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31,63%	27,61%	32,10%	34,89%	29,58%
4.4	Personalaufwandsquote	21,57%	20,81%	19,14%	19,17%	19,62%
4.5	Transferaufwandsquote	51,23%	52,55%	55,63%	57,20%	57,01%
4.6	Abschreibungsintensität	3,11%	2,86%	2,69%	2,97%	2,91%
4.7	Fortbildungsquote	0,58%	0,59%	0,58%	0,58%	0,62%
4.8	Zinslastquote	0,31%	0,25%	0,14%	0,05%	0,02%

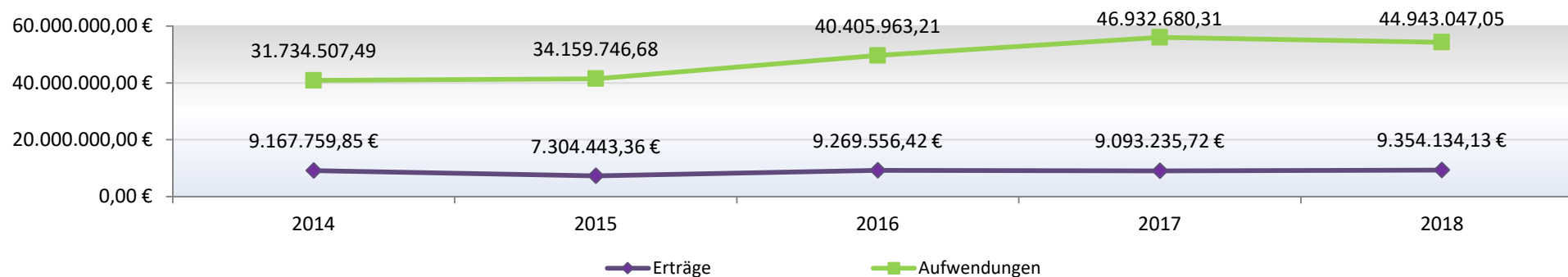
Erläuterungen und Formeln

zu 4.1 Sozialtransferleistungsquote

$$\frac{\text{Sozialtransfererträge}}{\text{Sozialtransferaufwendungen}} \times 100$$

Bei der Sozialtransferleistungsquote werden die Transfererträge und die Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Kosten der Unterbringung und Heizung zu den Sozialtransferaufwendungen ins Verhältnis gesetzt. Im Betrachtungszeitraum sinkt die Quote um 0,57 %. Dies bedeutet, dass mehr eigene Haushaltsmittel in Anspruch genommen werden müssen und die Haushaltsbelastung steigt. In den Jahren von 2014 bis 2018 sind dies 13 Mio. €.

	2014	2015	2016	2017	2018
Sozialtransfererträge	2.574.408,87	2.357.623,99	2.662.779,47	2.808.987,84	3.225.542,75
Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für KdU	6.593.350,98	4.946.819,37	6.606.776,95	6.284.247,88	6.128.591,38
	9.167.759,85	7.304.443,36	9.269.556,42	9.093.235,72	9.354.134,13
Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (auch	9.041.115,42	9.700.750,83	11.055.737,03	11.718.560,08	13.886.094,79
Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	21.759.798,03	22.543.778,81	23.655.075,49	25.990.495,94	27.297.492,69
Leistungen für Bildung und Teilhabe	45.025,02	49.370,93	42.141,46	43.822,82	41.118,33
Sonstige soziale Leistungen	888.569,02	1.865.846,11	5.653.009,23	9.179.801,47	3.718.341,24
	31.734.507,49	34.159.746,68	40.405.963,21	46.932.680,31	44.943.047,05
in Anspruch genommene Haushaltsmittel	22.566.747,64	26.855.303,32	31.136.406,79	37.839.444,59	35.588.912,92



zu 4.2 Zuwendungsquote

$$\frac{\text{Zuwendungen, allgemeine Umlagen}}{\text{Erträge lfd. Verwaltungstätigkeit}} \times 100$$

Die Zuwendungsquote zeigt den Anteil der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen an den Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Diese Quote gibt Hinweise darauf, inwieweit eine Kommune von Zuwendungen - Leistungen Dritter - abhängig ist. Diese Abhängigkeit hat sich im Betrachtungszeitraum nur leicht verändert.

zu 4.3 Kostendeckungsgrad öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

$$\frac{\text{Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte}}{\text{Personal- und Sachkosten}} \times 100$$

Dieser Kostendeckungsgrad zeigt an wie hoch die Deckung der Personal- und Sachaufwendungen durch die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte des Landkreises ist. Im Landkreis Prignitz ist dieser über den Betrachtungszeitraum so gut wie konstant geblieben (durchschnittlich 31,1 %)

zu 4.4 Personalaufwandsquote

$$\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Aufwand lfd. Verwaltungstätigkeit}} \times 100$$

Die Personalaufwandsquote zeigt den prozentualen Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen inclusive der Inanspruchnahmen bzw. Zuführungen von und zu Rückstellungen wie z. B. Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit an den Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Zu beachten ist, dass die Zuschüsse für Personalkosten an die Eigenbetriebe nicht enthalten sind. Beim Landkreis Prignitz ist diese Quote durchschnittlich bei ca. 20,1 %.

zu 4.5 Transferaufwandsquote

$$\frac{\text{Transferaufwand}}{\text{Aufwand lfd. Verwaltungstätigkeit}} \times 100$$

Der Transferaufwand beinhaltet neben den Sozialtransferaufwendungen auch Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen. Diese Quote zeigt an wie hoch der prozentuale Anteil dieser Aufwendungen an den Gesamtaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind.

zu 4.6 Abschreibungsintensität

$$\frac{\text{Abschreibungsaufwand}}{\text{ordentlicher Aufwand}} \times 100$$

Diese Kennzahl gibt das Verhältnis der Abschreibungen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie zeigt damit, in welchem Umfang der Haushalt des Landkreises durch den Wertverlust des Anlagevermögens belastet wird. Das Verändern dieser Quote zeigt an, dass der Erneuerungsgrad nicht stabil gehalten wird.

zu 4.7 Fortbildungsquote

$$\frac{\text{Aufw. für Aus- und Fortbildung}}{\text{Personalaufwand}} \times 100$$

Die Fortbildungsquote zeigt das Verhältnis zwischen den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung zu den Personalaufwendungen des Landkreises an. Die Steigerung des Personalaufwandes von 27,7 Mio. € in 2014 zu 29,4 Mio. € in 2018 lässt eine Verbesserung der Quote kaum zu. Unter der Annahme gleichbleibender Personalaufwendungen wäre die Quote von 2014 in Höhe von 0,56 % auf 0,66 % in 2018 gestiegen.

zu 4.8 Zinslastquote

$$\frac{\text{Zinsaufwand+ sonstige Finanzaufwendungen}}{\text{ordentlicher Aufwand}} \times 100$$

Die Kennzahl zeigt die anteilmäßige Belastung der Kommune mit Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen an. Damit gibt sie Hinweise auf das Ausmaß der anteiligen Belastung der Kommune durch in der Haushalts- bzw. Rechnungsperiode oder in Vorjahren aufgenommene Kassenkredite und Investitionskredite. Eine hohe Quote ist ein Indiz für eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Kommune. Durch den ständigen Abbau der Kredite und den extrem niedrigen Zinsmarktbedingungen ist die Belastung des Haushaltes sehr gering.

8.3. Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Angaben in EUR

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
	- 1 -	- 2 -	(1 - 2)
01 Steuern und ähnliche Abgaben	5.694.600	5.705.204,00	10.604,00

- Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt

1.848.200	1.980.060,00	131.860,00
-----------	--------------	------------

ERLÄUTERUNG:

Das Land Brandenburg erhält gemäß § 11 Abs. 3a des Finanzausgleichsgesetzes zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige jährliche Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen.

Finanziert werden diese vom Bund an die neuen Länder (ohne Berlin) gezahlten Mittel aus dem Umsatzsteueranteil der Länder.

Der auf das Land Brandenburg entfallende Anteil an den durch Artikel 25 Nr. 2 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2954, 2985) zu erzielenden Einsparungen an Wohngeldleistungen wird unter Berücksichtigung der Belastungen des Landes durch Artikel 30 Nr. 1 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2954, 2990) den kommunalen Trägern zugewiesen (Nettoentlastung). Die Höhe der Ausgleichszuweisungen des Landes wird für jedes Kalenderjahr durch das jeweilige Haushaltsgesetz festgesetzt. Für die Verteilung und Auszahlung der Mittel gilt § 15 Satz 2 des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes entsprechend.

Als Bemessungsgrundlage für die Berechnung werden die Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß § 22 SGB II nach den Ergebnissen der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen für das Jahr 2015 herangezogen. Weiterhin werden die nach den Verteilungsregelungen maßgeblichen Bedarfsgemeinschaften 2016/2017 zugrunde gelegt.

- Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung nach § 15 FAG

3.846.400	3.725.144,00	-121.256,00
-----------	--------------	-------------

ERLÄUTERUNG:

Die Mittel nach § 15 Satz 2 des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes werden jeweils hälftig nach den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß § 22 SGB II und nach der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch auf die Landkreise und kreisfreien Städte aufgeteilt. Als Bemessungsgrundlage für die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften gelten die von der Bundesagentur für Arbeit nach § 53 SGB II veröffentlichten Statistiken.

Grundlage der Berechnung sind die aktuellen Rechtsvorschriften (SoBEZ VertV vom 30.05.2005 GVBL. II S 302, zuletzt geändert durch Verordnung vom 18.05.2007

Zum Ausgleich der besonderen Belastungen im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende werden den Landkreisen und kreisfreien Städten die Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen gemäß § 11 Absatz 3a des Finanzausgleichsgesetzes in voller Höhe zur Verfügung gestellt.

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.320.500	100.172.696,57	1.852.196,57
• Schlüsselzuweisungen vom Land	27.009.700	28.358.557,00	1.348.857,00
<u>davon:</u>			
allgemeine Schlüsselzuweisungen	27.009.700	28.358.557,00	1.348.857,00

ERLÄUTERUNG:

Das Land stellt in Form der allgemeinen Schlüsselzuweisungen den überwiegenden Teil der Finanzierungsausgleichsmasse seinen Kommunen als allgemeine, ungebundene Deckungsmittel bereit. Diese Mittel stehen dem Landkreis Prignitz zur freien Verfügung und sichern damit deren Selbstverwaltungsfreiraum. Diese Mittel werden über einen pauschalen Schlüssel verteilt. Dabei wird der normierte Finanzbedarf mit der Steuer- bzw. Umlagekraft verglichen. Wird ein Fehlbetrag ermittelt, so wird dieser anteilig bei den Landkreisen mit 90 Prozent durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

Grundlage zur Planung i. R. des 1. Nachtrages 2017 war der Zuwendungsbescheid des Ministeriums der Finanzen vom 23.01.2017

• Bedarfszuweisungen vom Land	64.000	77.842,22	13.842,22
<u>davon:</u>			
<i>aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) 10%</i>	<i>64.000</i>	<i>77.842,22</i>	<i>13.842,22</i>
Verwaltungssteuerung	12.000	16.966,58	4.966,58
Oberschulen	8.000	12.487,82	4.487,82
Gymnasien	8.500	11.430,13	2.930,13
Förderschulen	17.500	14.676,69	-2.823,31
Oberstufenzentren	10.500	10.315,43	-184,57
Musikschule	5.000	4.862,43	-137,57
Naturschutz	2.500	7.103,14	4.603,14

ERLÄUTERUNG:

Gemäß § 1 des KInvFG unterstützt der Bund die Länder bei der Stärkung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft. Hierzu gewährt der Bund aus dem Sondervermögen „Kommunalinvestitionsförderungsfonds“ den Ländern Finanzhilfen für Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände nach Artikel 104b Absatz 1 Nummer 2 des Grundgesetzes in Höhe von insgesamt 3,5 Milliarden Euro.

Die verbindliche Konkretisierung des Investitionsbegriffes zur Umsetzung der Richtlinie des Ministeriums der Finanzen des Landes Brandenburg zur Förderung finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes erfolgte mit der Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg am 09.12.2015.

Demnach sind gem. Pkt. 5.4 Bemessungsgrundlage der KInvFG-Richtlinie "umgesetzte Vorhaben, soweit es sich im doppelten Sinne nicht um investive handelt, entsprechend der für Kommunen geltenden haushaltsrechtlichen Regelungen als Aufwand zu buchen."

Eine Anpassung erfolgte durch den 1. Nachtrag 2017. Das heißt die als Investition geplanten Vorhaben werden in Anwendung der Neufassung der KInvFG-Richtlinie zum Jahresabschluss als Aufwand dargestellt und deren Finanzierung als Ertrag.

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
<ul style="list-style-type: none"> • Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land 	6.666.500	6.689.187,00	22.687,00
<ul style="list-style-type: none"> <u>davon:</u> 			
Schullastenausgleich	1.352.000	1.378.250,00	26.250,00
ERLÄUTERUNG:			
<p>Zum anteiligen Ausgleich der Sachkosten nach dem Brandenburgischen Schulgesetz wird den Schulträgern ein Schullastenausgleich gewährt. Für die Verteilung des Schullastenausgleichs ist die Schülerzahl maßgebend, die in Abhängigkeit der Schulformen und Bildungsgänge gewichtet wird. Der Ausgabenansatz bemisst sich gemäß § 14 Abs. 1 BbgFAG nach einem nach dem Verbraucherpreisindex für Deutschland fortzuschreibenden Ausgangsbetrag je Schülerin oder Schüler und den für das Ausgleichsjahr prognostizierten Zahlen von Schülerinnen und Schülern an öffentlichen Schulen nach der jeweils jüngsten Prognose. Die Aufteilung des Ansatzes ist gemäß § 14 Abs. 2 bis 5 BbgFAG vorzunehmen. Damit wird den spezifischen Kosten durch die Schulträgerschaft Rechnung getragen.</p>			
Zuweisungen für übertragene Aufgaben	4.442.100	4.422.327,00	-19.773,00
ERLÄUTERUNG:			
<p>Für die Erstattung von Kosten, die den Landkreisen aus der Übertragung von Aufgaben entstehen, werden nach § 24 des Gesetzes über den allgemeinen Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Land Brandenburg (Brandenburgisches Finanzausgleichsgesetz – BbgFAG) Mittel ausgereicht. Die Mittel sind für Aufgaben vorgesehen, die vor In-Kraft-Treten der Kommunalverfassung am 05.12.1993 übertragen worden sind. Sie sind gemäß § 24 Abs. 2 BbgFAG fortzuschreiben und bei Änderungen im Aufgabenbestand anzupassen. Die Mittel werden nach den Vorgaben gemäß § 24 Abs. 3 und 4 BbgFAG auf die Kommunen verteilt.</p>			
Jugendhilfelastenausgleich	872.400	888.610,00	16.210,00
ERLÄUTERUNG:			
<p>Ab 2014 wird ein bestimmtes Finanzvolumen aus der Finanzausgleichsmasse auf die Landkreise und kreisfreien Städte nach einem Verteilungsschlüssel in Form eines finanzkraftunabhängigen Lastenausgleichs ausgeschüttet. Die Finanzierung erfolgt über die Vorwegentnahme aus der Finanzausgleichsmasse (§ 5 Abs. 2 BbgFAG).</p> <p>Gemäß § 15 BbgFAG wird den Landkreisen zur Abmilderung besonderer einwohnerbezogener Belastungen im Bereich der Jugendhilfe als Aufgabenträgern von Leistungen nach dem SGB VIII dieser Sonderlastenausgleich gewährt.</p>			

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	576.000	734.647,74	158.647,74
<u>davon:</u>			
<i>aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) 90%</i>	<i>576.000</i>	<i>700.580,02</i>	<i>124.580,02</i>
Verwaltungssteuerung	108.000	152.699,25	44.699,25
Oberschulen	72.000	112.390,34	40.390,34
Gymnasien	76.500	102.871,18	26.371,18
Förderschulen	157.500	132.090,24	-25.409,76
Oberstufenzentren	94.500	92.838,86	-1.661,14
Musikschule	45.000	43.761,87	-1.238,13
Naturschutz	22.500	63.928,28	41.428,28
ERLÄUTERUNG:			
vgl. Erläuterungen zu KInvFG bei Bedarfszuweisungen vom Land			
Projekt des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zur Förderung der Integration von Zuwanderern	0	115,72	115,72
Kreisstraßen Auflösung des RAP - 848.800 € über 25 Jahre Ablösebetrag K7053 Ortseingang Kuhbier	0	33.952,00	33.952,00
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	15.406.600	15.758.355,52	351.755,52
<u>davon:</u>			
Hilfen für Asylbewerber Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land für Hilfen zur Erziehung (Asyl)	147.400	123.800,00	-23.600,00
ERLÄUTERUNG:			
Zuweisungen vom Land für die Betreuung/Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern (Aufwendungen SK 533200)			
Hilfen für Asylbewerber Maßnahme "Integration von Flüchtlingen - kommunales Engagement"	0	20.000,00	20.000,00
Sonstige schulische Aufgaben Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Grundversorgung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (Aufwendungen SK 531800, USK 20000.71800, Zeile 15); Lernmittelkostenausgleich	82.800	85.015,47	2.215,47

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
Oberstufenzentren			
Zuwendungen des Landes Brandenburg zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung an Oberstufenzentren des Landkreises gemäß der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Unterstützung von Auszubildenden, die während der Berufsschulzeit auswärtig untergebracht sind.	25.000	17.263,27	-7.736,73
Oberstufenzentrum			
Landesförderung von Lokalen Koordinierungsstellen an Oberstufenzentren im Land Brandenburg zur Optimierung des Überganges von der Schule in den Beruf lt. Zuwendungsbescheid vom 15.12.2017 für das Projekt "Türöffner - Zukunft Beruf"	179.600	183.962,24	4.362,24
Musikschulen			
Zuweisungen vom Landesverband der Musikschulen für die Musikschulförderung	88.000	112.551,68	24.551,68
Prignitzsommer			
	20.000	20.000,00	0,00
Volkshochschule			
Zuwendung vom Land zur Durchführung der Grundversorgung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz	65.000	72.696,25	7.696,25
in Abhängigkeit von der Anzahl der geleisteten Unterrichtsstunden			
Schülersozialfonds			
	34.000	29.869,10	-4.130,90
ERLÄUTERUNG:			
Das Land gewährt Zuwendungen zur finanziellen Unterstützung von Schülerinnen und Schülern zu den Kosten, die im Zusammenhang mit schulischen Veranstaltungen oder mit besonderem schulbezogenem Bedarf entstehen. Das bedeutet, dass insbesondere ergänzende kostenpflichtige Ganztagsangebote, eintägige schulische Veranstaltungen und Lernmittel, die von der Lernmittelfreiheit ausgenommen sind, finanziert werden können. (Aufwendungen in gleicher Höhe im SK 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche, vgl. Zeile 15)			
Förderung der Tagespflege für Kinder			
(anteiliger Landeszuschusses zu den Erzieherkosten)	10.675.800	10.786.940,00	111.140,00
Zuweisungen vom Land für die Kindertagesbetreuung			
i. R. des Kindertagesstättengesetz - KitaG; Kita-Praxisberatung, Sprachstandsförderung	265.000	174.492,50	-90.507,50
ERLÄUTERUNG:			
Das Land beteiligt sich an den Kosten der Kindertagesbetreuung durch zweckgebundene Zuweisungen und leistet einen Kostenausgleich an die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe.			
Verkehrsunternehmen			
(Landeszuweisungen § 10 ÖPNV-G i.V.m. § 1 ÖPNVFV für "Investitionen, die zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden erforderlich sind". Das Land stellt weiterhin Mittel zur Finanzierung von Verkehrsleistungen, gesetzl. Ausgleichsleistungen sowie zur Förderung von Investitionen in den öffentlichen Personennahverkehr gem. Regionalisierungsgesetz, gem. Entflechtungsgesetz u. nach Maßgabe des Haushaltsplanes zur Verfügung.)	2.790.300	2.816.962,13	26.662,13

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch			
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	258.600	255.074,15	-3.525,85
ERLÄUTERUNG:			
Das Land Brandenburg gewährt nach Maßgabe der Richtlinie des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (MASGF) über die Gewährung von Zuwendungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für ambulante Beratungs- und Behandlungsstellen für Suchtkranke (BBS) und für Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke (KBS).			
Landesförderung für BBS jährlich: 43.500 €			
Landesförderung für KBS jährlich: 43.500 €			
Im Rahmen der Erstattung nach dem AG-SGB XII erfolgt auch die Erstattung der Aufwendungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit den Aufgaben nach § 4 AG-SGB XII (Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege) stehen. Hierbei handelt es sich um ungedeckte Aufwendungen für die Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke und die Suchtberatung. 80% werden berücksichtigt.			
Entsprechend des derzeit geltenden AG-SGB XII werden dem Landkreis Prignitz die Nettoaufwendungen für die Maßnahmen abzüglich des individuellen kommunalen Anteils erstattet. Dieser Anteil wird 2018 möglicherweise bei 15,5 % liegen. Die Festlegung erfolgt von Landesseite in Abhängigkeit vom Ergebnis der Kostenerstattung für das Jahr 2016 und vom Ergebnis aller anderen örtlichen Sozialhilfeträgern im Land Brandenburg.			
Bodenschutz			
Kostenbeteiligung des Landes Brandenburg bei Havariebeseitigungen; Fördermittel für Grundwassersanierung Chemische Reinigung Pritzwalk	56.000	137.373,28	81.373,28
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz			
Personalkostenförderung durch das Land Brandenburg i. R. des Jugendförderplanes; Förderung von Beratungsangeboten	204.700	216.125,00	11.425,00
Förderung der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe			
Zuwendungen des Landes Brandenburg für Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (z.B. Frauenhaus Wittenberge, Notwohnung Pritzwalk), Richtlinie des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz über die Gewährung von Zuwendungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für ambulante Beratungs- und Betreuungsaufgaben für Suchtkranke und für Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke	121.500	120.964,25	-535,75
Jugendarbeit			
Förderung von Beratungsangeboten	8.000	1.511,01	-6.488,99
Förderung der Erziehung in der Familie			
Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	45.800	106.451,00	60.651,00
ERLÄUTERUNG:			
Die Bundesinitiative Frühe Hilfen unterstützt Bundesländer, Städte, Gemeinden und Landkreise in ihrem Engagement für die Frühen Hilfen.			
Mit den Mitteln sollen regionale Netzwerke Frühe Hilfen gestärkt und der Einsatz von Familienhebammen bzw. vergleichbaren Berufsgruppen aus dem Gesundheitsbereich gefördert werden. Auch ehrenamtliches Engagement wird dabei berücksichtigt. Ziel ist es, dass jede Familie die Chance hat, von diesen Angeboten zu profitieren. Grundlage der Bundesinitiative Frühe Hilfen ist das seit 1. Januar 2012 gültige Bundeskinderschutzgesetz.			

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
Gesundheit			
Förderung der Personal- und Sachkostenzuschüsse	25.000	23.746,30	-1.253,70
ERLÄUTERUNG:			
Das Land gewährt lt. Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG vom 20.07.2000) Zuschüsse für Umgebungsuntersuchungen. Es werden Personal- und Sachkostenzuschüsse für die zahnärztliche Gruppenprophylaxe vom Land gewährt.			
Kreisstraßen			
zweckgebundene Zuweisungen für Aufwendungen beim Ausbau von Kreisstraßen (Straßenbegleitgrün)	0	51.186,52	51.186,52
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0	285,99	285,99
Auflösung aus passiven Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte (Bereich des Landrates, Kita, ÖPNV)	314.100	402.085,38	87.985,38
• Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	804.100	1.000.407,16	196.307,16
<u>davon:</u>			
<i>von Gemeinden</i>	<i>143.000</i>	<i>133.971,60</i>	<i>-9.028,40</i>
Prignitzsommer			
Beteiligung an den Veranstaltungen	52.000	52.849,76	849,76
Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege			
Finanzierungsvereinbarung zwischen einzelnen Städten, Gemeinden und Ämtern zum Frauenhaus vom 01.04.2015	16.000	16.000,00	0,00
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen			
Erstattungen von Personalkosten für die Betreuung von Kindern aus anderen Landkreisen, Bundesländern (Kostenausgleich) aufgrund des Wunsch- u. Wahlrechtes	75.000	60.233,85	-14.766,15
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden	0	4.887,99	4.887,99
<i>von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen</i>	<i>600.000</i>	<i>805.560,56</i>	<i>205.560,56</i>
ERLÄUTERUNG:			
Hierbei handelt es sich um eine Zuwendung von Beteiligungen für gemeinnützige Zwecke in Höhe von 150.000 € und einer Rückzahlung durch den Immobilien- und Servicebetrieb Prignitz für den nicht verbrauchten Personal- und Sachkostenzuschuss 2017 in Höhe von 655.560,56 €.			
<i>Zuschüsse von öffentlichen Sonderrechnungen (Sparkasse Prignitz)</i>	<i>58.000</i>	<i>45.000,00</i>	<i>-13.000,00</i>
ERLÄUTERUNG:			
zweckgebundene Erträge für die Kreismusikschule (5.000 €), für den Prignitz-Sommer 2018 (20.000 €), zur finanziellen Unterstützung der Schuldnerberatung (20.000 €). Diesen Erträgen stehen die entsprechenden Aufwendungen gegenüber (vgl. 531800/33300.71800, 34400.71800, 53180.40009, 47000.71800) vgl. Zeile 15			

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
<i>von privaten Unternehmen</i>	<i>1.600</i>	<i>2.600,00</i>	<i>1.000,00</i>
ERLÄUTERUNG:			
Spenden diverser Firmen und Institutionen für das Integrationssportfest (Aufwendungen im SK 527100/00000.57210, vgl. 13)			
<i>von übrigen Bereichen</i>	<i>1.500</i>	<i>13.275,00</i>	<i>11.775,00</i>
ERLÄUTERUNG:			
Projektmittel von der Robert-Bosch-Stiftung in Höhe von 11.500 € zur Umsetzung von Vorhaben mit gemeinnützigem Engagement			
• Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.298.200	3.984.579,35	686.379,35
davon:			
aus zweckgebundenen Zuweisungen der öffentlichen Hand	1.181.100	1.285.436,36	104.336,36
aus pauschalen Zuweisungen der öffentlichen Hand	2.117.100	2.699.142,99	582.042,99
• Kreisumlage (Kreisumlagehebesatz 45,00%)	36.683.500	37.440.529,20	757.029,20
• Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	7.811.900	6.128.591,38	-1.683.308,62
ERLÄUTERUNG:			
Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten für Heizung und Unterkunft gem. § 46 SGB II; Die Erstattungsquote wurde von 40,6 % rückwirkend zum Januar 2017 auf 43,9 % erhöht. ab 2018: 46,10 %			

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
03 Sonstige Transfererträge	3.242.300,00	3.223.102,60	-19.197,40
<p>Sonstige Transfererträge sind Erträge im öffentlichen Bereich, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Sie beruhen nicht auf einem Leistungsaustausch.</p>			
<ul style="list-style-type: none"> • Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz 	2.148.900	1.959.964,87	-188.935,13
davon:			
Hilfe zum Lebensunterhalt	13.500	31.921,02	18.421,02
Hilfe zur Pflege	65.000	23.227,41	-41.772,59
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten	0	923,42	923,42
Hilfen zur Gesundheit	500	-306,72	-806,72
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	71.000	82.761,16	11.761,16
Hilfen für Asylbewerber und Aussiedler			
(Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen z.B. bei arglistiger Täuschung gem. § 45 und § 50 SGB X; Sicherheitsleistungen gem. § 7a Asylbewerberleistungsgesetz, z. B. wenn bei einer Polizeikontrolle festgestellt wird, dass der Asylbewerber über Geld verfügt, was über der Vermögensfreigrenze liegt, wird der übersteigende Betrag von der Polizei sichergestellt und an den örtlichen Sozialhilfeträger überwiesen; Betriebs- und Heizkosten Guthaben	400.000	185.520,64	-214.479,36
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	1.000	6.029,51	5.029,51
Erziehung in einer Tagesgruppe			0,00
Vollzeitpflege	30.000	28.605,27	-1.394,73
vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	5.000	12,51	-4.987,49
Hilfe für junge Volljährige	7.500	1.225,84	-6.274,16
Jugendwohnheime	500	848,71	348,71
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	2.000	0,00	-2.000,00
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	1.552.900	1.599.196,10	46.296,10
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			0,00
(Renteneinnahmen bei stationärer Hilfestellung von Erwachsenen)			
<ul style="list-style-type: none"> • Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete 	136.400	130.772,95	-5.627,05
<ul style="list-style-type: none"> • Leistungen von Sozialhilfeträgern 	702.000	899.447,74	197.447,74
<ul style="list-style-type: none"> • Rückzahlungen gewährter Hilfen (Darlehen Soziales) 	51.000	62.639,95	11.639,95

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
• Sonstige Ersatzleistungen	201.000	172.537,24	-28.462,76
• Andere sonstige Transfererträge	3.000	0,00	-3.000,00
• Sonstige Transfererträge	0	-2.260,15	-2.260,15
davon:			
Einzelwertberichtigung (EWB) Transferleistungen EWB des laufenden Geschäftsjahres 42.007,30 € ./. EWB des Vorjahres 44.267,45 €	0,00	-2.260,15	-2.260,15
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.057.200	9.502.655,50	-554.544,50
• Verwaltungsgebühren	4.267.300	4.191.532,64	-75.767,36
davon:			
Straßenverkehr	135.000	136.920,82	1.920,82
Sicherheit und Ordnung			
Erteilung von Leistungsbescheiden nach dem SchornsteinfegerG zur Beibehaltung entstandener Kosten im Rahmen der Zwangsvollstreckung und Gebühren nach dem Gewerberecht, Ausstellung von Dokumenten im Urkundenwesen (Staatsangehörigkeit, Namensänderungen, Beglaubigungen usw.), Einnahmen aus Gebühren für die Erteilung von Aufenthaltstiteln, deren Verlängerung und Einnahmen für Prüfung und Beglaubigungen von Verpflichtungserklärungen	18.700	29.932,87	11.232,87
Kfz-Zulassung/Führerscheinstelle	777.000	792.695,35	15.695,35
Natur- und Gewässerschutz	40.000	28.184,25	-11.815,75
Fleischbeschau	1.460.000	1.455.951,15	-4.048,85
Kataster und Vermessung	248.000	252.312,65	4.312,65
Gesundheitspflege	77.000	81.535,50	4.535,50
Bauaufsicht			
Verwaltungsgebühren Bauanträge	1.300.000	1.233.073,83	-66.926,17
Bauaufsicht			
Ersatzvornahmen	7.000	3.255,39	-3.744,61
Jagd- und Fischereiwesen	66.000	74.458,40	8.458,40
Veterinärwesen	50.000	50.907,24	907,24
Bodenschutz	40.000	6.955,00	-33.045,00

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
Denkmalschutz und -pflege	5.000	6.003,75	1.003,75
Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen	10.900	10.100,00	-800,00
Grundstücksverkehrsordnung	30.000	26.239,19	-3.760,81
Sonstige	2.700	3.007,25	307,25
• Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.789.900	5.343.165,98	-446.734,02
<u>davon:</u>			
Archiv	4.000	4.987,00	987,00
Müllabfuhr			
Annahmegebühren Umladestation	300.000	309.910,24	9.910,24
Müllabfuhr			
Müllgebühren	5.033.100	4.521.536,40	-511.563,60
Förderung von Kindern in Tagespflege; Tageseinrichtungen für Kinder			
Elternbeiträge	39.000	88.161,80	49.161,80
Musikschule	239.000	222.360,08	-16.639,92
Volkshochschule	98.500	123.279,35	24.779,35
Prignitzsommer	5.000	6.087,00	1.087,00
Schülerbeförderung			
Eigenanteil an den Schülerbeförderungskosten	15.000	11.586,20	-3.413,80
Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim			
Wohnheim Oberstufenzentrum Prignitz Schulteil Pritzwalk	50.000	47.850,00	-2.150,00
Brandschutz			
Ausleihe, Verkauf, Reparatur und Instandsetzung von Geräten laut Gebührensatzung	5.000	5.360,60	360,60
Sonstiges	1.300	2.047,31	747,31
• Einzelwertberichtigung Gebühren			
Einzelwertberichtigung (EWB) Gebühren			
EWB des laufenden Geschäftsjahres 356.264,79 €	0	-32.043,12	-32.043,12
./. EWB des Vorjahres 388.307,91 €			
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	101.800	92.446,77	-9.353,23
• Mieten und Pachten	57.400	36.979,87	-20.420,13

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
• Einnahmen aus Verkauf	44.400	55.466,90	11.066,90
• Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0,00	0,00
• Einzelwertberichtigung privatrechtlicher Forderungen			
Einzelwertberichtigung (EWB) privatrechtlicher Forderungen			
EWB des laufenden Geschäftsjahres 823,25 €	0	0,00	0,00
./ EWB des Vorjahres 376,02 €			
06 Kostenerstattung und Kostenumlagen	38.886.400,00	38.349.264,71	-537.135,29

Diese Erträge beziehen sich auf die Erstattung bzw. Umlage für den betriebsbedingten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen zur Erbringung eines öffentlichen Angebotes.

• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen vom Bund	6.135.800	6.081.108,00	-54.692,00
<u>davon:</u>			
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)	6.108.600	6.051.047,27	-57.552,73
für den Bundesfreiwilligendienst	22.200	14.257,91	-7.942,09
für die Rückführung von Asylbewerbern	5.000	15.802,82	10.802,82
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen vom Land	27.425.100	27.742.801,49	317.701,49
<u>davon:</u>			
<i>Kostenerstattung für übertragene Aufgaben</i>	<i>1.667.400</i>	<i>2.166.293,21</i>	<i>498.893,21</i>
Ausländerangelegenheiten			
Abschiebung ausreisepflichtiger Asylbewerber (Personalkostenerstattung für eine halbe Stelle Entgeltgruppe 8, Stufe 6+; Mehrbelastungsausgleich für Beratungsgespräche gemäß § 3 Abs. 2 StAngZustG)	33.500	33.375,58	-124,42
Naturschutz			
Kostenerstattung für übertragene Aufgaben vom Land gem. Brandenburgischem Wassergesetz, Drittem Funktionalreformgesetz, Artenschutzzuständigkeitsverordnung; Biberschutzberater	312.400	325.238,47	12.838,47
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen			
anteilige Erstattung der Kosten beitragsfreies Jahr 08-12.2018	0	471.522,00	471.522,00

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
Bodenschutz	16.800	17.546,71	746,71
Veterinärwesen			
Kostenerstattung für übertragene Aufgaben, ehrenamtliche Tätigkeit für den Fang und die Erlegung von Füchsen und Marderhunden	91.700	86.816,28	-4.883,72
Planung/ Unternehmensbetreuung			
(Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft für die Übertragung von Aufgaben der Bauleitplanung)	15.700	16.689,62	989,62
Kataster und Vermessung			
(Erstattung der Personal- und Sachkosten nach Brandenburgischem Finanzausgleichs-gesetz (FAG). Erstattung der Kosten für die übertragenen Aufgaben nach dem Brandenburgischen Vermessungsgesetz-BbgVermG für die Mitarbeiter des Sb Kataster/Geoinformation)	1.197.300	1.215.104,55	17.804,55
ERLÄUTERUNG:			
Die Kosten der gesetzlichen Aufgaben der Katasterbehörde werden als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung durch das Land erstattet. Die Höhe der Kosterstattungen wurde mit dem Anschreiben des Ministeriums des Innern vom 24.02.2009 (Az: III/4.5-531-31) bis 2018 festgelegt. Zur grundsätzlichen Ausrichtung der Kosterstattung wird auf das Urteil des Landesverfassungsgerichtes Brandenburg vom 18.12.1997 (VfGBbg 47/96) sowie einer Entwurfsbegründung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 1999 verwiesen (vgl. Landesdrucksache 2/5701). Dort wird davon ausgegangen, dass auch bei übertragenen staatlichen Aufgaben (z. B. Katasterbehörde) an der eingeverantwortlichen Wahrnehmung ein kommunales Interesse besteht. Dieses kommunale Eigeninteresse wurde bei Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung mit 25% festgesetzt. Dies bedeutet, dass ein Zuschuss des Landkreises zu den Kosten der Katasterbehörde in Höhe von 25 % als angemessen betrachtet wird.			
Kataster und Vermessung			
Projekt FALKE/Passpunktbestimmung	10.500	0,00	-10.500,00
Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz			
Mehrbelastungsausgleich im Rahmen des Bundeskinderschutzgesetzes	96.400	100.151,00	3.751,00
ERLÄUTERUNG:			
Die Verordnung über den Mehrbelastungsausgleich zum Bundeskinderschutzgesetz vom 11.11.2015 regelt den Ausgleich der Mehrbelastungen, die den örtlichen Trägern der Jugendhilfe aufgrund der Aufgaben aus dem Bundeskinderschutzgesetz vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975) entstehen.			
Wahlen			
Erstattungen des Landes für eventuelle Volksbegehren, Volksentscheide	10.000	0,00	-10.000,00
Hilfen für Asylbewerber			
(Gem. § 2 Nr. 3-5 Landesaufnahmegesetz werden die notwendigen und angemessenen Kosten der Unterkunft, die Betreuungskosten sowie alle sozialen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erstattet. Für den Personenkreis gem. § 2 Nr. 4 LAufnG endet die Kostenerstattung mit rechtskräftigem Abschluss nach § 2 Nr. 3 und 5 LAufnG nach insgesamt 4 Jahren einschließlich der Dauer des Asylverfahrens.)	2.955.000	3.058.329,54	103.329,54
Hilfen für Asylbewerber			
Pauschale für unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler § 6 Abs. 4 LAufnG ErstV	0	671.342,00	671.342,00
Hilfen für Asylbewerber			
Nach § 14 Abs. 3 S. 1 LAufnG wird durch das Land für die allgemeine Migrationssozialarbeit eine jährliche Pauschale je Erstattungsfall nach § 6 Abs. 1 ErstV Anlage 2 in Höhe von 777 EUR gezahlt.	380.000	399.765,86	19.765,86

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
Hilfen für Asylbewerber			
Nach § 14 Abs. 3 S. 2 LAufnG wird durch das Land für die zielgruppenspezifische Migrationssozialarbeit eine gesonderte pauschale Erstattungsleistung nach Rechtsverordnung nach § 16 bestimmt. Nach § 14 Abs. 3 S. 2 LAufnG wird durch das Land für die zielgruppenspezifische Migrationssozialarbeit eine gesonderte pauschale Erstattungsleistung nach Rechtsverordnung nach § 16 bestimmt. Dem Landkreis Prignitz werden Erstattungen für 1,89 Planstellen gewährt. Für eine Planstelle erhält der Landkreis 66.125 EUR.	124.900	113.202,48	-11.697,52
Hilfen für Asylbewerber			
Gem. § 14 Abs. 4 LAufnG werden für die Aufgabenwahrnehmung notwendige personelle und sächliche Verwaltungskosten gesondert erstattet. Die jährliche Verwaltungskostenpauschale beträgt gem. § 7 ErstV - Entwurf und gem. § 14 Abs. 4 LAufnG 2,8% der Pauschalen, nach den §§ 4, 5, 8, 9 und 11 Abs. 1 S. 1 Nr. 2-5 LAufnG.	90.000	89.583,75	-416,25
Hilfen für Asylbewerber			
Die Sicherheitspauschale nach § 14 Abs. 5 LAufnG bemisst sich nach dem jeweils monatlich pro GU oder WV erforderlichem Umfang an Sicherheitsmaßnahmen. Für jede erforderliche Bewachungsstunde werden pauschal 19,22 EUR erstattet. Die Pauschale berücksichtigt Personal- und Sachkosten.	105.000	111.179,64	6.179,64
Hilfen für Asylbewerber			
Gem. § 15 Abs. 1 LAufnG werden die notwendigen tatsächlichen Aufwendungen für Gesundheitsleistungen nach den §§ 4 und 6 des AsylbLG und die den Krankenkassen nach § 264 Abs. 7 des V Buches Sozialgesetzbuch zu erstattenden Kosten für die Übernahme der Krankenbehandlung erstattet. Nach § 15 Abs. 2 LAufnG werden die sonstigen Leistungen nach Kostennachweisen gesondert erstattet.	940.000	1.001.802,55	61.802,55
Gemäß § 3 Abs. 3 AsylbLG wird neben den Leistungen nach § 15 Abs. 3 LAufnG allen vom AsylbLG erfassten und anspruchsberechtigten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein besonderer Anspruch auf Leistungen auf Bildung- und Teilhabe entsprechend den Regelungen des SGB XII eingeräumt.			
BAföG-Verwaltung			
MeisterbaFög und brandenburgische Ausbildungs-Förderung	10.000	11.473,50	1.473,50
Blindenhilfe			
	140.400	84.351,00	-56.049,00
Sonstige soziale Angelegenheiten			
für Blinde und Gehörlose im Rahmen des Landespflegegeldgesetzes (LPflegeG) und Berufliches Rehabilitationsgesetz (BerRehaG); Ausgleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet	290.700	233.789,40	-56.910,60
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten			
Das Land erstattet dem Landkreis Sozialhilfearaufwendungen nach dem AG-SGB XII i.V.m. dem in der Zielvereinbarung festgelegten kommunalen Anteil	21.100	9.578,40	-11.521,60
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			
Entsprechend des derzeit geltenden AG- SGB XII erstattet das Land zum Ausgleich der aufzuwendenden Personal- und Sachkosten eine Pauschale in Höhe von derzeit 2,8 %. Weiterhin werden die Nettoaufwendungen für die stationäre und ambulante Hilfe zur Pflege abzüglich des individuellen kommunalen Anteils erstattet (landesweit einheitliche Erstattungsquote von 84,5 %). Der kommunale Anteil liegt somit bei 15,5 %.	19.097.200	18.059.942,34	-1.037.257,66
Hilfe zur Pflege			
Das Land erstattet dem Landkreis Sozialhilfearaufwendungen nach dem AG-SGB XII i.V.m. dem in der Zielvereinbarung festgelegten kommunalen Anteil	1.439.500	1.557.318,24	117.818,24

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
Landwirtschaft	46.300	67.315,88	21.015,88
Katastrophenschutz			
(Erstattungen vom Land für Aufwendungen an übernommenen Kfz vom Bund; Bewirtschaftung der Katastrophenschutzfahrzeuge, die der Landkreis vom Bund in sein Eigentum übernommen hat.)	0	3.991,00	3.991,00
Sonstige Erstattungen	700	3.391,70	2.691,70
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von Gemeinden	1.918.700	929.424,87	-989.275,13
davon:			
Erstattungen von Sozialhilfeträgern			
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	0		0,00
ERLÄUTERUNG:			
Erstattung Kosten Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM); einmalige Zahlung lt. Bescheid vom 28.11.2016			
Hilfen für Asylbewerber			
Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern für unbegleitete minderjährige Asylbewerber	1.280.000	344.538,95	-935.461,05
Vollzeitpflege			
Erstattungen von Jugendhilfeträgern	200.000	267.232,58	67.232,58
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform			
Erstattungen von Jugendhilfeträgern	100.000	38.752,55	-61.247,45
Sonstige schulische Aufgaben			
Kostenerstattung für Schüler/Azubis aus anderen Landkreisen (OPR) für Wohnheim- und Schulkosten	239.000	193.629,08	-45.370,92
ERLÄUTERUNG:			
Mindererträge aufgrund verzögerter Abrechnung der Schulkostenerstattung von anderen Landkreisen für entstandene Aufwendungen			
Verkehrsunternehmen	99.700	80.142,97	-19.557,03
Sonstige Erstattungen	0	5.128,74	5.128,74
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen sonst. öffentl. Bereich	1.672.500	1.547.378,90	-125.121,10
davon:			
Erstattungen des Jobcenters für Kurierdienstfahrten	0		0,00
Hilfe zur Pflege (Finanzierung des Pflegestützpunktes durch die AOK-Berlin-Brandenburg mit zwei Dritteln der anfallenden Aufwendungen)	500	1.016,23	516,23
Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen/Krankenversorgung - örtliche Träger	2.500	8.718,40	6.218,40
Erträge aus Rückerstattungen			
Personalkostenerstattung für die Mitarbeiter des Landkreises Prignitz, die beim Jobcenter tätig sind	1.669.500	1.537.644,27	-131.855,73

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	784.200	850.065,77	65.865,77
<u>davon:</u>			
Verwaltungsaufwendungen 2017 Rettungsdienst, ISP, KSM (periodisch wiederkehrend)	388.100	427.805,22	39.705,22
Brandschutz	366.000	371.431,44	5.431,44
ERLÄUTERUNG:			
Gemeinsame Nutzung der Einsatzleitstelle von Feuerwehr und Rettungsdienst, anteilige Kosten des Rettungsdienstes, gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer Regionalleitstelle für den Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz vom 15. Januar 2008 (anteilige Rückerstattung des Rettungsdienstes für die Regionalleitstelle Nord-West zur Deckung der Kosten laut Kalkulation der Stadt Potsdam zur Betreibung dieser Regionalleitstelle)			
Katastrophenschutz			
Erstattungen vom Rettungsdienst für Digitalfunk	26.800	27.021,50	221,50
Arbeitsmedizinische Untersuchung (Erstattungen von den Eigenbetrieben)	3.300	23.807,61	20.507,61
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von privaten Untern.	370.500,00	549.632,41	179.132,41
<u>davon:</u>			
Erstattungen aus der Papierentsorgung	370.000	549.512,45	179.512,45
bakteriologische Fleischuntersuchungen (inkl. Hemmstoffteste)	500	0,00	-500,00
Sonstige Erstattungen	0	119,96	119,96
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von sonstigen übrigen Bereichen	579.600,00	648.853,27	69.253,27
<u>davon:</u>			
Duales System Deutschland			
Erstattung von Kosten diverser Firmen für die Abfallberatung und die Sicherstellung von Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen	133.500	130.781,03	-2.718,97
Fleischbeschau			
Rückstandsuntersuchungen	250.000	266.305,60	16.305,60
Naturschutz und Landschaftspflege			
Ausgleichszahlung Baumschutzverordnung			
Hierbei handelt es sich um Ausgleichszahlungen gemäß Baumschutzverordnung Prignitz. Für die Fällung eines Baumes wird eine Ersatzpflanzung angeordnet. Wenn aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen eine Ersatzpflanzung nicht möglich ist, so hat der Antragsteller eine Ausgleichszahlung an den Landkreis Prignitz zu leisten.	0	77.490,12	77.490,12
Sicherheit und Ordnung			
Erstattung der Kosten für Ersatzvornahmen	3.000	3.701,70	701,70

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
Sicherheit und Ordnung			
Erstattung der Kosten für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners 2018 durch Ämter, Städte und Gemeinden (Aufwendungen im SK 521100/11000.50000, vgl. Zeile 13 in Höhe von 250.000 €)	125.000	39.963,35	-85.036,65
Erstattung von Krankenkassen (U2) für Mutterschutz und Beschäftigungsverbot (während Schwangerschaft), Erstattungen bei Verdienstaussfall	61.100	121.972,57	60.872,57
Bauaufsicht			
Erstattungen anderer Fachbehörden im Rahmen der Konzentrationswirkung für zur Deckung der gebührenpflichtigen Entscheidungen; Aufwendungen SK 545800/60000.67810; vgl. Zeile 16)	7.000	8.511,50	1.511,50
Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	127,40	127,40
07 Sonstige ordentliche Erträge	1.280.000,00	4.753.774,92	3.473.774,92
• Erstattungen von Steuern	0	0,00	0,00
• Erträge aus Vermögensveräußerung und RBW aus Anlagenabgängen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind	0	27.061,95	27.061,95
• Bußgelder und Säumniszuschläge	1.221.700	1.217.757,68	-3.942,32
• weitere sonstige ordentliche Erträge	38.800,00	41.584,07	2.784,07
<u>davon:</u>			
Kopierkostenpauschale für alle Schulformen in Trägerschaft des Landkreises Prignitz und Volkshochschule	31.300	34.225,30	2.925,30
Bodenschutz			
(Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen, die in den Boden eindringen); Aufwendungen zur Schadensbeseitigung SK 527100, USK 52710.40011; vgl. Zeile 13	7.000	0,00	-7.000,00
Volkshochschule			
Umsetzung von durch die BA geförderten Projekten für Deutschkurse	0	5.625,00	5.625,00
weitere sonstige ordentliche Erträge	500	1.733,77	1.233,77
• Erträge aus Restbuchwerten nach Auflösung von zweckgebundenen Sonderposten			0,00
• Erträge aus Restbuchwerten nach Auflösung von pauschalen Sonderposten			0,00
• Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	15.900	112.393,71	96.493,71

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
• Einzelwertberichtigung (EWB) sonstiger Erträge	0	0,00	0,00
• Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	1.693.516,38	1.693.516,38
<u>davon:</u>			
für anhängige Gerichtsverfahren	0	61.343,92	61.343,92
für unterlassene Instandhaltung an Asylbewerberunterkünften	0	126.257,68	126.257,68
für die Rekultivierung der Deponie	0	1.267.063,39	1.267.063,39
Wirtschaftsförderung			
für Falkenhagen	0	87.067,90	87.067,90
Kreisstraßen			
für rückständigen Grunderwerb	0	10.171,17	10.171,17
Müllabfuhr			
Kostenüber-/unterdeckung	0	141.612,32	141.612,32
• Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0,00	0,00
• Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	0	0,00	0,00
• Andere sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.469,71	469,71
• Periodenfremde ordentliche Erträge	1.600	1.658.991,42	1.657.391,42
<u>davon:</u>			
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			
Rückforderungen persönliches Budget aus Vorjahren, Erstattungen überzahlter Heimkosten	0	6.211,32	6.211,32
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			
Erstattung der Aufwendungen des Jahres 2017			
für Leistungen nach § 17 Abs. 4 KitaG gem. § 14 Absatz 2 AG-SGB XII,	0	202.893,15	202.893,15
Ausgleichszahlung Grundlage §13 Abs. 5. AG-SBBXII 2017			
Hilfe zum Lebensunterhalt			
Erstattung überzahlter Krankenversicherungsbeiträge	0	1.361,48	1.361,48
Hilfe zur Pflege			
Rückforderung überzahlter Pflegekosten	0	3.067,79	3.067,79
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz			
Rückforderung von Supervision - Fördermitteln, Personal- und Sachkosten	0	36.760,17	36.760,17
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	1.000	1.773,72	773,72
Bereich Recht und Finanzen			
Kostenerstattung Brandenburgisches Vergabegesetz	0	20.790,51	20.790,51

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
Bereich Recht und Finanzen			
Erstattung Mutterschutz	0	2.077,14	2.077,14
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster -			
Rückerstattung zu viel geleisteter Sondervorauszahlung 2017	0	1.375,36	1.375,36
Gymnasien			
Rückzahlung ISP aus der Projektabrechnung objektbezogene Instandsetzung Vorjahre	0	15.674,25	15.674,25
Grundsicherung nach SGB II			
Kostenerstattung vom Bund - Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB XII	0	1.579,40	1.579,40
Grundsicherung nach SGB II			
Forderungen gegenüber der ARGE (KdU)	0	204.466,88	204.466,88
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung			
Kostenerstattung vom Bund - Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB XII	0	2.076,54	2.076,54
Hilfen für Asylbewerber			
Erstattung Investitionspauschale 2015 - 2017, Fairer Lastenausgleich	0	721.259,31	721.259,31
Hilfen für Asylbewerber			
Erstattung aus Betriebskostenabrechnungen 2016	0	216.279,59	216.279,59
Hilfen für Asylbewerber			
Rückzahlung Projektgelder kommunales Engagement 2016	0	2.549,69	2.549,69
Hilfe zur Gesundheit			
Erstattung für Leistungen auf Krankenbehandlungsscheine	0	4.266,27	4.266,27
Regionale Arbeitsmarktpolitik			
Rückforderungen Kommunal-Kombi und Arbeit für Brandenburg	0	-4.179,07	-4.179,07
Duale System Deutschland (DSD)			
Rückerstattung Umsatzsteuer	0	1.455,93	1.455,93
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			
Wohngeldeinsparungen aus dem Finanz und Lastenausgleich für das Haushaltsjahr 2017	0	76.508,00	76.508,00
Müllabfuhr			
Erstattung von Steuern BgA Elektroschrott aus Vorjahren 2014-2017	0	22.278,14	22.278,14
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			
Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen aus dem Finanz- und Lastenausgleich für das Haushaltsjahr 2017	0	114.514,00	114.514,00
Herabsetzung von Wertberichtigungen - Gebühren	0	345,59	345,59
weitere periodenfremde ordentliche Erträge	600	3.606,26	3.006,26
• Sonstige ordentliche Erträge	0	0,00	0,00

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0,00
Bei aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um Gegenpositionen zu Aufwendungen zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten sind.			
09 Bestandsveränderungen	0	0,00	0,00
10 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.582.800,00	161.799.145,07	4.216.345,07
11 Personalaufwendungen	30.793.300,00	29.361.710,03	-1.431.589,97
• Dienstaufwendungen und Beiträge für Beamte	2.246.000	2.184.821,70	-61.178,30
• Dienstaufwendungen und Beiträge für tariflich Beschäftigte	27.287.800	26.400.349,26	-887.450,74
• Dienstaufwendungen und Beiträge für Auszubildende	167.800	145.645,41	-22.154,59
• Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte (Honorare und Beschäftigungsentgelte)	452.400	348.583,92	-103.816,08
• Beihilfen	50.400	59.232,08	8.832,08
• Pensionsrückstellungen (unmittelbar)	191.500	99.417,00	-92.083,00
davon:			
Zuführung	191.500	99.417,00	-92.083,00
Inanspruchnahme			0,00
ERLÄUTERUNG:			
Die Darstellung der Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen für aktiv Beschäftigte und Versorgungsempfänger erfolgt separat unter Versorgungsaufwendungen.			
• Beihilferückstellungen	64.200	46.421,00	-17.779,00
davon:			
Zuführung	64.200	46.421,00	-17.779,00
Inanspruchnahme			0,00

		Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
• Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen		146.300	27.167,00	-119.133,00
<u>davon:</u>				
	Zuführung	182.000	106.709,29	-75.290,71
	Inanspruchnahme	-35.700	-79.542,29	-43.842,29
• Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden und Gleitzeitüberhänge		186.900	50.072,66	-136.827,34
<u>davon:</u>				
	Zuführung	1.046.800	920.405,97	-126.394,03
	Inanspruchnahme	-859.900	-870.333,31	-10.433,31
12	Versorgungsaufwendungen	573.500,00	898.317,64	324.817,64
• Versorgungsaufwendungen (ausgeschiedene Beamte bzw. Ruhestandsbeamte)		275.000	276.988,19	1.988,19
• Rückstellungen für Versorgungsempfänger (Pension, Beihilfe)		284.000	612.910,00	328.910,00
	Zuführung zu Pensionsrückstellung	235.000	459.247,00	224.247,00
	Zuführung zu Beihilferückstellung	49.000	153.663,00	104.663,00

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
• Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Aufstockung, Abfindung)	14.500	8.419,45	-6.080,55
davon:			
Zuführung	54.600	41.655,46	-12.944,54
Inanspruchnahme	-40.100	-33.236,01	6.863,99
ERLÄUTERUNG:			
• Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen			
Zuführung	236.600	148.364,75	-88.235,25
Inanspruchnahme	-75.800	-112.778,30	-36.978,30
	160.800	35.586,45	-125.213,55
• Beihilferückstellungen			
Zuführung	113.200	200.084,00	86.884,00
Inanspruchnahme	0	0,00	0,00
	113.200	200.084,00	86.884,00
• Rückstellungen für Pensionen			
Zuführung	426.500	558.664,00	132.164,00
Inanspruchnahme	0	0,00	0,00
	426.500	558.664,00	132.164,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	901.100	2.764.755,35	1.863.655,35
• Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	452.000	150.295,18	-301.704,82
davon:			
Gewerbepark "Prignitz" in Falkenhagen (Straßensanierungsbedarf, Beseitigung von Straßenschäden)	202.000	0,00	-202.000,00
Aufwendungen für den Grundstückserwerb von Kreisstraßen	0	11.709,19	11.709,19
Bekämpfungsmaßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner	250.000	138.585,99	-111.414,01
ERLÄUTERUNG:			
Grundlage für das Ausbringen des Mittels Dipel ES von der Luft aus mit rotorgetriebenen Luftfahrzeugen und vom Boden aus durch eine Einzelbesprühung der Bäume erfolgte durch Allgemeinverfügung des Landkreises Prignitz zur Abwendung gesundheitlicher Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner vom 02.04.2014			
Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von sonstigen übrigen Bereichen	125.000	39.963,35	-85.036,65
Kosten der Bekämpfungsmaßnahme durch den Landkreis Prignitz	250.000	138.585,99	-111.414,01
Eigenanteil des Landkreises Prignitz	125.000	98.622,64	-26.377,36

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
• Zuführung zu/Inanspruchnahme von Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge Deponien	-2.946.300	-396.531,68	2.549.768,32
<u>davon:</u>			
Zuführung Verzinsung	56.800	19.961,08	-36.838,92
Zuführung Rekultivierung	506.600	123.000,00	-383.600,00
Inanspruchnahme Rekultivierung	-3.509.700	-539.492,76	2.970.207,24
• Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	12.000	9.922,80	-2.077,20
Naturschutz Ersatzpflanzungen gem. Baumschutzverordnung	0	3.032,12	3.032,12
Bodenschutz Nachsorgemaßnahmen an der Deponie Spiegelhagen, wie z.B. Grundwassermonitoring und Setzungsmessungen	12.000	6.890,68	-5.109,32
• Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	463.900	371.463,19	-92.436,81
• Mieten und Pachten	2.600	3.227,20	627,20
• Leasing	591.900	584.881,39	-7.018,61
<u>davon:</u>			
Zins- und Tilgungsanteil Verwaltungsgebäude	582.300	582.294,72	-5,28
Leasingaufwand, wenn der Leasinggegenstand im wirtschaftlichen Eigentum des Leasinggebers bleibt und somit nur betriebliche Aufwendungen entstehen	9.600	2.586,67	-7.013,33
sonstige Leasingaufwendungen	0	0,00	0,00
• Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	973.400	948.147,15	-25.252,85
<u>davon:</u>			
Umladestation und Kleinanliefererbereich	913.100	913.027,29	-72,71
Gewerbepark Prignitz Falkenhagen	60.300	35.119,86	-25.180,14
• Haltung von Fahrzeugen	50.000	45.097,19	-4.902,81

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
• Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	351.800,00	215.811,69	-135.988,31
<u>davon:</u>			
Aus- und Fortbildung	317.500	184.619,50	-132.880,50
Dienst- und Schutzkleidung	34.300	31.192,19	-3.107,81
• Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	654.100	524.008,83	-130.091,17
<u>davon:</u>			
Verbrauchsmittel, Öffentlichkeitsarbeit, Lehr- und Unterrichtsmittel	105.200	73.948,87	-31.251,13
Schulen in Trägerschaft des Landkreises Prignitz			
Verbrauchsmittel, Öffentlichkeitsarbeit, Lehr- und Unterrichtsmittel	357.900	312.360,79	-45.539,21
Bodenschutz			
Ersatzvornahmen zur Schadensbeseitigung	31.000	535,90	-30.464,10
(Maßnahmen zur Gefahrenabwehr; Ersatzvornahme der Entsorgung illegaler Abfälle			
Bodenschutz			
(Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen, die in den Boden eindringen); Aufwendungen zur Schadensbeseitigung SK 456500, USK 72300.16800; vgl. Zeile 7	7.000	0,00	-7.000,00
Bodenschutz			
Gefahrenabwehr Chemische Reinigung Pritzwalk	70.000	85.172,76	15.172,76
Fleischbeschau			
Beprobung bei Schlachtungen	50.000	23.396,20	-26.603,80
Hilfen für Asylbewerber			
Rückführung von Asylbewerbern	7.000	16.478,11	9.478,11
Maßnahmen der Gesundheitspflege			
medizinische Verbrauchsmittel (Anschaffung von Impfstoffen, Einwegmaterialien, Sprechstundenbedarf, Desinfektionsmittel und übrige Kleinmaterialien; Labordiagnostik, Untersuchung von Badewasserproben, Röntgenleistungen, Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz und Begutachtungsleistungen durch niedergelassene Ärzte)	26.000	12.116,20	-13.883,80
• Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen	82.000	159.961,36	77.961,36
<u>davon:</u>			
Medienzentrum			
Aktualisierung des Medienbestandes	2.000	2.811,60	811,60
Kreisstraßen			
Straßenbegleitgrün	80.000	157.149,76	77.149,76
• Erwerb von Vorräten	3.100,00	0,00	-3.100,00

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
• Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	210.600	148.471,05	-62.128,95
<u>davon:</u>			
Kataster und Vermessung			
(Verträge an öffentlich bestellte Vertragsingenieure zur Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters, Passpunktbestimmung und Berichtigung von Messungen)	105.200	48.189,88	-57.010,12
Hilfen zur Erziehung			
Mitgliedsbeitrag Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DiJuF)	19.000	12.511,02	-6.488,98
Volkhochschule			
Mitgliedsbeitrag beim Brandenburgischen VHS-Verband, Gebühren zum Einbürgerungstest beim BAMF; GEMA-Gebühren; Gebühren der Künstlersozialkasse; Rundfunkgebühren	4.000	3.297,23	-702,77
Kreiskasse			
Schufagebühren, Auslagen für Gerichtsvollzieher bei Amtshilfen, Sachpfändungskosten, Mitgliedsbeitrag Fachverband Kassenverwalter	4.500	824,04	-3.675,96
sonstige Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	4.900	3.227,12	-1.672,88
Arbeitsschutz	30.000	42.486,23	12.486,23
Mitgliedsbeiträge Landkreistag Brandenburg, KAV, KGST	43.000	37.935,53	-5.064,47
14 Abschreibungen	3.556.700,00	4.494.516,96	937.816,96

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens dar. Sie sind linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Anlageguts zu verteilen.

• Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.531.100	4.245.090,48	713.990,48
• Abschreibungen auf Finanzanlagen	25.600	0,00	-25.600,00

Im Rahmen der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen ist es für den Forderungsbereich erforderlich, die Werthaltigkeit von Forderungen zu überprüfen und gegebenenfalls Wertberichtigungen durchzuführen. Dabei ist auf Grundlage von Erfahrungswerten und vorliegenden Informationen zu den Schuldnern zu beurteilen, in welchem Umfang solche Forderungen zweifelhaft oder gar uneinbringlich sind. Dabei kommen sowohl die Einzel- als auch die Pauschalwertberichtigung zur Anwendung.

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
• Einzelwertberichtigung (Summe der EWB in den Erträgen)	0,00	1.019,69	1.019,69
davon:			
Transferleistungen	0,00	-587,49	-587,49
Gebühren	0,00	1.227,13	1.227,13
Privatrechtliche Forderungen	0,00	380,05	380,05
Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00

ERLÄUTERUNG:

Nach dem Grundsatz der Einzelbewertung sind die Forderungen einzeln zu analysieren und bei Bedarf einer Einzelwertberichtigung zu unterwerfen. Befristete Niederschlagungen müssen in der Bilanz unter der entsprechenden Forderungszeile (entweder Gebühren oder Privatrechtliche Forderungen usw.) als negative Beträge in Form von Einzelwertberichtigungen dargestellt werden und die Forderungen in Summe reduzieren, des weiteren sind diese Einzelwertberichtigungen im Aufwand (Sachkontenbereich 5732..) zu buchen. Bei unbefristeten Niederschlagungen erfolgt ein endgültiges Ausbuchen der Forderung mittels Verrechnung der Forderung und Wertberichtigung über den Zahlweg „finanzunwirksame Verrechnung“ in der Kasse. Diese Verrechnung ist ergebnis- und bilanzneutral. Die EWB des Vorjahres wird aus- und die EWB des laufenden Geschäftsjahres eingebucht. Die Differenz verändert das Ergebnis.

• Pauschalwertberichtigung	0	248.406,79	248.406,79
----------------------------	---	------------	------------

ERLÄUTERUNG:

Hierbei werden gleichartige Forderungen zu Gruppen (Gebühren und Beiträge, Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen, privatrechtliche Forderungen) zusammengefasst und durch pauschale Abschläge reduziert. Die PWB des Vorjahres wird aus- und die PWB der laufendes Jahres eingebucht.

Forderungen des laufenden Jahres werden nicht wertberichtigt
Forderungen des Jahres 2015 werden zu 75% wertberichtigt
Forderungen des Jahres 2016 werden zu 50% wertberichtigt
Forderungen des Jahres 2017 werden zu 25% wertberichtigt
Forderungen des Jahres 2018 werden zu 5% wertberichtigt
Forderungen, der Vorjahre ab 2014, werden zu 100% wertberichtigt
Nähere Erläuterungen dazu werden im Rechenschaftsbericht unter Punkt 8 gegeben.

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
15 Transferaufwendungen	90.893.800	87.935.806,28	-2.957.993,72
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an das Land	0	0,00	0,00
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden	12.482.500	13.360.646,17	878.146,17
davon:			
Tageseinrichtungen für Kinder			
Kinder/Erzieherkostenpauschale (Personalkostenförderung)	12.325.600	12.738.018,38	412.418,38
ERLÄUTERUNG:			
Zum 01. August 2015 hat die Landesregierung die Verbesserung des Kita-Personalschlüssels und eine Erhöhung der Zuweisungen an die Kommunen von August 2015 bis August 2018 beschlossen.			
0- bis 3-Jährige ab 01.08.2016: Verbesserung Personalschlüssel von 1:5,5 auf 1:5			
3- bis 6-Jährige ab 01.08.2017: Verbesserung Personalschlüssel von 1:12 auf 1:11,5			
3- bis 6-Jährige ab 01.08.2018: Verbesserung Personalschlüssel von 1:12 auf 1:11			
Tageseinrichtungen für Kinder			
Sprachstandsförderung Kita	117.500	112.889,62	-4.610,38
Tageseinrichtungen für Kinder			
Zuschüsse an kommunale Träger für Elternbeitragsfreiheit in Kitas	0	250.625,00	250.625,00
Bereich Landrat			
Unterstützung an die Stadt Wittenberge für den Brandenburg-Tag 2018	10.000	15.000,00	5.000,00
OPNV			
(Für kreisübergreifende Linien erfolgen Ausgleichszahlungen zwischen den Aufgabenträgern untereinander. So erhält der Landkreis vom Landkreis Ostprignitz-Ruppin Ausgleichszahlungen für gefahrene Kilometer in dessen Territorium und umgekehrt)	24.400	21.556,46	-2.843,54
Katastrophenschutz			
(Zuweisungen von Mitteln an Feuerwehren, die den Landkreis bei der überörtlichen Aufgabenerfüllung nach § 2 Abs. 1 Pkt. 2 und Pkt. 3 BbgBKG unterstützen, z.B. (Gefahrstoffzug, Hilfeleistung BAB 24))	5.000	5.000,00	0,00
Katastrophenschutz			
Erstattungen von Verdienstaussfällen und Kraftstoffen im Katastrophenfall	0	4.887,99	4.887,99
Hilfen für Asylbewerber			
Zuschüsse an Gemeinden für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler	0	34.100,00	34.100,00
Hilfen für Asylbewerber			
Entlastung der Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern; Projekt "Integration von Flüchtlingen - kommunales Engagement	0	20.000,00	20.000,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden - zweckgebundene Bedarfszuweisung an finanzschwache Gemeinden (Kreisausgleichsbudget)	0	158.568,72	158.568,72

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	34.700	35.459,80	759,80
<u>davon:</u>			
Verbandsumlage Brandenburgische Kommunalakademie (gem. § 19 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit)	34.700	35.459,80	759,80
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	6.432.500	3.970.515,23	-2.461.984,77
<u>davon:</u>			
Müllabfuhr			
Stilllegungskosten der Siedlungsabfalldeponie Wittenberge zur Oberflächenabdichtung 3. BA., Umwandlung der aktiven in eine passive Entgasung auf der Deponie Pritzwalk-Sommersberg durch den Eigenbetrieb ISP	3.000.000	539.492,76	-2.460.507,24
Personal- und Sachkostenzuschuss Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei	3.017.100	3.017.100,00	0,00
Hilfen für Asylbewerber			
Mieten und Bewirtschaftung, Ausstattung und Erhaltung von Unterkünften	0	16.969,54	16.969,54
Wirtschaftsentwicklung			
Gesellschafteranteil des Landkreises Prignitz an die Wirtschaftsfördergesellschaft, Marketingprojekte	256.800	259.875,00	3.075,00
Verkehrsunternehmen			
VGP in Liquidation	54.500	0,00	-54.500,00
ÖPNV			
Gesellschafterbeitrag 2018 Verkehrsverbund Berlin Brandenburg (Finanzierung der VBB GmbH erfolgt unter anderem durch Gesellschafterbeiträge nach Art. 3 Abs. 2 Konsortialvertrag)	68.800	74.244,44	5.444,44
Betriebsärztliche Untersuchungen i.R. des Arbeitsschutzes (arbeitsmedizinische Untersuchungen, Impfkosten, Grundbetreuung und arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß DUGV-Vorschriften)	35.300	62.700,21	27.400,21
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse an Unternehmen	0	133,28	133,28

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
• Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an ISP (objektbezogener Instandsetzungsaufwand)	2.666.000	1.511.038,28	-1.154.961,72
Produktgruppe Verwaltungssteuerung	560.000	180.989,27	-379.010,73
Produktgruppe Naturschutz	28.000	94.008,88	66.008,88
Produktgruppe Oberschulen	186.500	258.100,53	71.600,53
Produktgruppe Gymnasien	496.500	404.123,44	-92.376,56
Produktgruppe Oberstufenzentren	635.000	217.687,14	-417.312,86
Produktgruppe Förderschulen	366.500	289.460,86	-77.039,14
Produktgruppe Archiv	0	2.023,44	2.023,44
Produktgruppe Musikschulen	93.500	62.000,73	-31.499,27
Hilfen für Asylbewerber (Schaffung von Wohnungen und Unterkünften zur Unterbringung von Flüchtlingen)	300.000	2.643,99	-297.356,01

ERLÄUTERUNG:

Für den objektbezogenen Instandsetzungsaufwand wurden größtenteils die noch verbliebenen Haushaltsmittel ins Folgejahr übertragen (EMÜ's) - siehe Punkt 9.1.11.

• Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an ISP (Personal- und Sachkostenzuschuss für Bewirtschaftung der Objekte, Geschäftsaufwendungen)	8.463.700	7.946.716,36	-516.983,64
Allgemeine Verwaltung	4.044.500	2.523.132,34	-1.521.367,66
Produktgruppe Oberschulen	857.900	1.072.688,98	214.788,98
Produktgruppe Gymnasien	1.321.600	1.673.916,45	352.316,45
Produktgruppe Oberstufenzentren	1.272.900	1.576.704,41	303.804,41
Produktgruppe Förderschulen	551.700	702.846,33	151.146,33
Produktgruppe Musikschulen	259.900	183.695,39	-76.204,61
Produktgruppe Volkshochschulen	29.100	61.533,22	32.433,22
Produktgruppe Hilfen für Asylbewerber	0	17.444,03	17.444,03
Produktgruppe Müllabfuhr	115.000	118.989,20	3.989,20
Produktgruppe Bodenschutz	10.100	11.570,77	1.470,77
Geschäftsaufwendungen	1.000	28.742,24	27.742,24
Verbindlichkeit gegenüber ISP für Rückstellung Altersteilzeit	0	-24.547,00	-24.547,00

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Private	9.181.800	8.902.508,16	-279.291,84
<u>davon:</u>			
Tageseinrichtungen für Kinder			
Zuschüsse an private Träger (Personalkostenförderung)	2.606.900	2.319.567,04	-287.332,96
Tageseinrichtungen für Kinder			
Zuschüsse an private Träger (Sprachstandsförderung Kita)	25.100	6.563,35	-18.536,65
Tageseinrichtungen für Kinder			
Zuschüsse an private Träger (Elternbeitragsfreiheit in Kitas)	0	61.495,00	61.495,00
Förderung von Kindern in Tagespflege			
Personalkosten und Versicherungen, Altersvorsorge	200.300	223.270,78	22.970,78
Wohnheim OSZ Pritzwalk			
Bildungsgesellschaft Pritzwalk für Wohnheim OSZ (lt. Übertragungsvereinbarung Wohnheim v. 23.12.2016)	53.500	53.500,00	0,00
Landwirtschaft			
Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE + LEADER) Regionalförderung Prignitzland (Mitgliedsbeitrag)	30.000	30.000,00	0,00
Verkehrsunternehmen			
(Durchführung Verkehrsleistungen durch ein privates Verkehrsunternehmen, Umsetzung Verkehrskonzept Prignitz-Ruppin, Zuschüsse an Fährbetriebe)	6.241.000	6.186.411,99	-54.588,01
Denkmalschutz und -pflege			
Zuschüsse an Private zur Sicherung der Gesamtfinanzierung bei der Beantragung von Fördermitteln zur Sanierung von Denkmälern aktive Beachtung gesetzlicher Verpflichtung durch Wahrnehmung finanzieller Verantwortung i.R. der Denkmalförderungssatzung des Landkreises	25.000	21.700,00	-3.300,00
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	6.184.500	6.814.194,23	629.694,23
<u>davon:</u>			
Prignitzsommer			
(Kosten für Veranstaltungen im Rahmen der Kultur- und Kunstfesttage, wie z.B. Gagen für Künstler, diverse Licht- und Tontechnik, Marketing zum Bewerben der Veranstaltung)	153.000	166.321,35	13.321,35
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz			
(Anti-Gewalt-Projekte, Finanzierung der Sozialraumteams, Projektförderung, Prignitzer Kinder- und Jugendtag, Kreisjugendring, Zuwendungen für Ehrenamtliche)	1.145.100	1.142.865,34	-2.234,66
Freie Wohlfahrtspflege			
und gemeinnützige Organisationen gemäß SGB XII § 5 (Kofinanzierung von Personal- und Sachkosten für Anbieter von sozialen Diensten in Begegnungsstätten, Frauenhäusern usw.)	241.500	233.372,78	-8.127,22
Schülersozialfonds			
(Finanzielle Unterstützung von Schülerinnen und Schülern gemäß der Förderrichtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (RL Sofo) zu den Kosten, die im Zusammenhang mit schulischen Veranstaltungen oder mit besonderem schulbezogenem Bedarf entstehen.)	34.000	26.673,17	-7.326,83

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
Tageseinrichtungen für Kinder			
Zuschüsse an freie Träger (Personalkostenförderung)	3.619.600	4.102.747,08	483.147,08
Tageseinrichtungen für Kinder			
Zuschüsse an freie Träger (Sprachstandsförderung Kita)	62.500	45.943,45	-16.556,55
Tageseinrichtungen für Kinder			
Zuschüsse an freie Träger (Elternbeitragsfreiheit in Kitas)	0	136.834,40	136.834,40
Hort der Förderschule Perleberg			
Zuschussfinanzierung für den in Trägerschaft der AWO befindlichen Hort lt. Vereinbarung vom 27.06.2016	44.700	44.650,00	-50,00
Sonstige schulische Aufgaben			
anteilige Erstattung der Personal- u. u. Sachkosten an Weiterbildungseinrichtungen, die die Grundversorgung an einem umfangreichen Bildungsangebot (2. Bildungsweg) im Landkreis gewährleisten (Zuschüsse vom Land in gleicher Höhe SK 414100, USK 20000.17100; Zeile 2)	81.000	82.917,00	1.917,00
Oberstufenzentren			
Zuschüsse für Unterkunft und Verpflegung	25.000	17.263,27	-7.736,73
Oberstufenzentren			
Landesförderung von Lokalen Koordinierungsstellen an Oberstufenzentren im Land Brandenburg zur Optimierung des Überganges von der Schule in den Beruf (lt. Richtlinien-Entwurf vom Juli 2016) Projekt "Türöffner - Beruf Zukunft"	61.600	6.537,94	-55.062,06
Bereich des Landrates			
Ehrung von Ehrenamtlern mit dem "Bürgerpreis der Prignitz"	2.000	0,00	-2.000,00
Bereich des Landrates			
anteilige Finanzierung des Landkreises Prignitz für die Verbraucherzentrale	4.000	3.000,00	-1.000,00
Brandschutz			
(Unterstützung des Kreisfeuerwehrverbandes Prignitz e.V. bei der Umsetzung der Regelungen des § 31 Abs. 1 BbgBKG)	6.000	6.000,00	0,00
Förderung des Sports			
Förderung an Vereine und Verbände des Landkreises gem. Sportförderrichtlinie des Landkreises	96.000	96.000,00	0,00
Landwirtschaft			
(pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg e.V.)	10.000	10.000,00	0,00
Wirtschaftsförderung			
Zuschuss für die Tour de Prignitz	5.000	0,00	-5.000,00
Wirtschaftsentwicklung			
(Zuschüsse für den Tourismusverband Prignitz)	240.000	240.000,00	0,00
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
Regionales Energiekonzept Eigenanteil Landkreis Prignitz	4.200	4.167,00	-33,00
Musikschule			
(Aufwendungen für Musikschultage, Kosten für Auftritte, Probelager)	4.500	7.472,75	2.972,75
Denkmalschutz und -pflege			
Zuschüsse zur Sicherung der Gesamtfinanzierung bei der Beantragung von Fördermitteln zur Sanierung von Kirchen	30.000	33.300,00	3.300,00
Aktive Beachtung gesetzlicher Verpflichtung durch Wahrnehmung finanzieller Verantwortung i.R. der Denkmalförderungsatzung des Landkreises			
Abschreibungen aus aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (geleistete Investitionszuschüsse an Dritte ÖPNV/Kita)	314.400	407.428,70	93.028,70

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
Sonstige Zuweisungen oder Zuschüsse	400	700,00	300,00
• Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	13.793.400	13.886.184,79	92.784,79
davon:			
Leistungen für Bildung und Teilhabe (nach § 6 Bundeskindergeldgesetz in Verbindung mit § 28 SGB II sowie nach § 34 SGB XII)	19.500	18.893,86	-606,14
ERLÄUTERUNG:			
Bedürftige Kinder und Jugendliche haben einen Rechtsanspruch aufs Mitmachen - bei Tagesausflügen und dem Mittagessen in Kita, Hort und Schule, bei Musik, Sport und Spiel in Vereinen und Spiel in Vereinen und Gruppen. Das neue Bildungspaket der Bundesregierung unterstützt Kinder/Jugendliche, deren Eltern leistungsberechtigt nach dem SGB II sind (insbesondere Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld), Leistungen nach § 2 AsylbLG, Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen.			
Mit dem Bildungspaket können Lernmaterialien und Beförderungskosten bei Besuch einer weiterführenden Schule sowie eine qualifizierte Lernförderung bezuschusst werden. (vgl. SK 429101)			
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten Blindenhilfe zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen	117.500	136.750,80	19.250,80
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten Leistungen nach dieser "Auffangregelung" des § 73 SGB XII	10.000	35.181,31	25.181,31
Hilfen in sonstigen Lebenslagen Pflegestärkungsgesetzes III - Personen mit geringem Pflegegrad und dem Bedarf auf Unterstützung im Haushalt mit Anspruch auf Leistungen nach § 70 SGB XII.	30.000	11.971,12	-18.028,88
Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ambulant betreutes Wohnen, persönliches Budget, Darlehen, Zuschuss für behindertengerechtes Wohnen	2.245.100	1.941.754,37	-303.345,63
Hilfe zur häuslichen Pflege Beihilfen unterhalb der Pflegestufe 1, übersteigende Sachleistungen und Besitzstände und Pflegegelder	201.600	188.278,39	-13.321,61
Hilfe zur Pflege Leistungen für Personen, die nicht pflegeversichert sind	70.000	35.487,99	-34.512,01
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung antragsberechtigt sind Personen, die das 65. Lebensjahr oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind und ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können; für Personen, die nach dem 31.12.1946 geboren sind, wird die Altersgrenze stufenweise angehoben	4.964.000	5.189.446,71	225.446,71
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen gemäß § 31 SGB XII (Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte, Erstausrüstung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt sowie Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten; Gewährung von Darlehen)	6.000	10.102,11	4.102,11
Sonstige Eingliederungshilfe Seit März 2014 gibt es das Modellprojekt "Wege in Beschäftigung" (WiB). Hier erfolgen für Werkstattbeschäftigte Arbeitserprobungen auf dem 1. Arbeitsmarkt mit dem Ziel, sie zu integrieren. Das Modell ist auf 10 Personen ausgerichtet.	50.000	3.341,73	-46.658,27

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
Hilfe zur Gesundheit (Vorbeugende Gesundheitshilfe)			
Erstattungen der Leistungsaufwendungen an die Krankenkassen; ambulante und stationäre Aufwendungen der Krankenhilfe für Personen, die (noch) nicht nach § 264 SGB V bei der Krankenkasse angemeldet sind	335.000	279.393,26	-55.606,74
Hilfen für Asylbewerber (Vorbeugende Gesundheitshilfe)			
Erstattungen der Leistungsaufwendungen an die Krankenkassen für Asylbewerber	630.000	1.146.699,28	516.699,28
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) außerhalb von Einrichtungen (z.B. Regelsatz, Mehrbedarf, Kosten der Unterkunft und Krankenversicherungsbeiträge, Essengeldzuschuss, Barauszahlungen, Darlehen, Hauswirtschaftspflege, abweichende Bedarfe gem. § 27 a Abs. 4 SGBXI)	867.000	775.547,80	-91.452,20
Erziehung in einer Tagesgruppe gemäß § 32 SGB VIII	162.300	316.901,74	154.601,74
Tageseinrichtungen für Kinder Übernahme der Elternbeiträge § 90 Absatz 3 KJHG	237.900	150.209,03	-87.690,97
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	47.700	51.307,46	3.607,46
Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder ambulante Frühförderung für noch nicht eingeschulte Kinder	1.086.700	926.765,65	-159.934,35
Andere Hilfen zur Erziehung flexible Hilfen; auf den Einzelfall angepasste Hilfe, wenn die Hilfen aus dem Katalog des § 27 SGB VIII nicht anwendbar sind	80.900	52.748,05	-28.151,95
Vollzeitpflege gemäß § 33 SGB VIII sowie Betreuung der Pflegekinder/Pflegefamilien, einschließlich Familienbildung, Fortbildung der Pflegeeltern, Finanzierung von Supervision für die Pflegeeltern, Krankenhilfe	845.600	975.580,99	129.980,99
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung inklusive Beschulung von behinderten Schülern durch Einzelfallhelfer nach dem SGB XII	604.800	540.916,43	-63.883,57
Soziale Gruppenarbeit/Prävention gemäß § 29 SGB VIII Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll älteren Kindern und Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen helfen. Soziale Gruppenarbeit soll auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts die Entwicklung älterer Kinder und Jugendlicher durch soziales Lernen in der Gruppe fördern	102.200	97.073,07	-5.126,93
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder teilstationäre Eingliederungshilfen nach dem SGB VIII	0	14.945,36	14.945,36
Hilfen zur Erziehung Sozialpädagogische Familienhilfe gemäß § 31 SGB VIII	378.200	432.312,35	54.112,35
Hilfen zur Erziehung Erziehungsbeistand gemäß § 30 SGB VIII	120.000	117.124,61	-2.875,39
Hilfen zur Erziehung Intensive sozialpädagogische Einzelfallbetreuung (ambulant) §35 SGB VIII	15.000	0,00	-15.000,00
Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII	100.000	14.083,97	-85.916,03
Hilfe zur häuslichen Pflege persönliches Budget	30.000	8.790,00	-21.210,00
Förderung der Erziehung in der Familie Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung, Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge	350.000	294.851,82	-55.148,18

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	86.400	119.725,53	33.325,53
• Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	27.570.100	27.338.611,02	-231.488,98
davon:			
Hilfe zum Lebensunterhalt			
3. Kapitel SGB XII	632.500	626.498,23	-6.001,77
Hilfe zur Pflege			
vollstationär	1.579.400	1.423.506,80	-155.893,20
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			
Heilpädagogische Leistungen für Kinder in Integrationskitas	1.316.600	1.120.803,27	-195.796,73
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			
Hilfe in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und in sonstigen Beschäftigungsstätten (Eingliederungshilfe in eine Werkstatt für Behinderte)	8.278.600	8.392.988,90	114.388,90
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			
Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	9.094.800	9.380.538,64	285.738,64
Suchtkrankenhilfe	821.900	723.153,06	-98.746,94
Sonstige soziale Angelegenheiten			
Gem. § 6b Bundeskindergeldgesetz in Verbindung mit § 28 SGB II, haben Wohngeldempfänger und Kinderzuschlagsempfänger, Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe	40.000	41.118,33	1.118,33
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1.144.600	1.064.909,75	-79.690,25
Blinderhilfe			
stationär	48.700	33.897,74	-14.802,26
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten			
(Mit der Neuregelung durch das AG SGB XII ab 01.01.2011 wurden dem Landkreis Prignitz nun auch die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach §§ 67 ff. SGB XII übertragen, z.B. Übernahme Bestattungskosten usw.)	40.000	23.804,04	-16.195,96
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (stationär)	35.700	53.895,70	18.195,70
Heimerziehung	2.745.100	2.536.673,36	-208.426,64
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche			
ambulant/stationär	241.900	285.933,01	44.033,01
Jugendwohnheime	96.300	26.176,53	-70.123,47
sozialpädagogisch-begleitende Wohnform, Produktionsschule, Schulprojekte			
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen			
Verfügung des Aufenthaltsbestimmungsrechtes durch Gericht; Inobhutnahme, Krisenintervention	114.000	232.833,27	118.833,27
Hilfen für Asylbewerber			
Hilfen zur Erziehung; Clearingstelle i.R. der Betreuung unbegleiteter minderjähriger Asylbewerber	1.280.000	1.086.904,49	-193.095,51
Gemeinsame Unterbringung von Vätern/Müttern mit Kindern	60.000	284.975,90	224.975,90

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
• Sonstige soziale Leistungen	4.081.600	3.718.341,24	-363.258,76
<u>davon:</u>			
<i>Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</i>	<i>4.081.600</i>	<i>3.413.896,70</i>	<i>-368.703,30</i>
für diese Personen ist das SGB XII entsprechend anzuwenden, wenn sie über eine Dauer von insgesamt 15 Monaten Leistungen nach § 2 erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben	1.470.000	1.512.739,46	42.739,46
Leistungen für Bildung und Teilhabe (Bildungspaket) gem. § 3 Asylbewerberleistungsgesetz	24.000	27.658,88	3.658,88
Grundleistungen gem. § 1 AsylbLG wie z.B. Aufwendungen für Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung	1.870.000	1.826.768,27	-43.231,73
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	395.000	1.839,02	-393.160,98
Schaffung von Arbeitsgelegenheiten	2.600	806,40	-1.793,60
Sonstige Leistungen, die im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind	11.000	5.142,83	-5.857,17
Leistungen auf Grund besonderer Bedarfslagen	0	28.941,84	28.941,84
Sonstige soziale Projektförderung	10.000	10.000,00	0,00
Projekt "Demokratie leben"			
sonstige soziale Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz (LPflegeG) und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG)	299.000	304.444,54	5.444,54
• Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden	0	450.000,00	450.000,00
• Sonstige Transferaufwendungen	3.000	1.591,00	-1.409,00
<u>davon:</u>			
Erstattung durch den Katastrophenschutz an das Amt Putlitz-Berge und den DRK-Kreisverband für übernommene Fahrzeuge vom Bund	0	1.591,00	1.591,00
Bildungspaket Volkshochschule Prignitz	3.000	0,00	-3.000,00

		Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.902.400	28.795.978,92	-2.106.421,08
	• Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen/Reisekosten	100.300	55.535,76	-44.764,24
	• Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	169.800	168.384,61	-1.415,39
	• Schülerbeförderung (mittels Linienverkehr, Spezialverkehr und privaten Beförderungsmitteln gem. Satzung)	2.673.600	2.566.338,40	-107.261,60
	• Geschäftsaufwendungen	1.082.200	749.130,78	-333.069,22
ERLÄUTERUNG:				
Geschäftsaufwendungen beinhalten u.a. die Aufwendung für öffentliche Bekanntmachungen, die Geschäftsführungskosten der Fraktionen, den Aufwand für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren sowie sonstige Geschäftsausgaben, Feuerversicherung und Nebenkosten zum Leasingvertrag mit der TOSSA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Perleberg KG für das Verwaltungsgebäude.				
	• Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	367.000	359.520,22	-7.479,78
	• Erstattung von Aufwendungen	7.642.000	7.092.515,27	-549.484,73
	<u>davon:</u>			
	<i>an den Bund</i>	42.000	42.692,90	692,90
	Erstattung an den Bund - Kfz-Zulassung, Fahrerlaubniswesen	42.000	42.692,90	692,90
	<i>an das Land</i>	293.900	315.375,00	21.475,00
	Fleischbeschau	252.500	265.219,60	12.719,60
	Jagd- und Fischereiabgaben	41.400	50.028,00	8.628,00
	Sonstige Erstattung von Aufwendungen an das Land	0,00	127,40	127,40
	<i>an Gemeinden</i>	1.863.600	1.705.175,93	-158.424,07
	Katastrophenschutz			
	Erstattungen für den Digitalfunk an die Regionalleitstelle Potsdam	48.700	49.130,00	430,00
	Brandschutz			
	Kostenersatz Regionalleitstelle Potsdam	671.000	670.230,36	-769,64

ERLÄUTERUNG:

Finanzierung der Regionalleitstelle Nordwest gemäß § 8 (Kostenregelung) der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer Regionalleitstelle für den Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz vom 15.08.2008.

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
Erstattung an andere Landkreise			
Internate und Schulkosten an andere Träger	670.000	582.059,16	-87.940,84
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			
Erstattung von Personal- und Sachkosten - Delegationsgemeinden	34.200	40.305,82	6.105,82
Abfallwirtschaft			
Stellplatzreinigung von Containerstellplätzen	75.300	77.995,00	2.695,00
Erstattung an andere Jugendhilfeträger			
für Heimerziehung, Vollzeitpflege, Adoptionsvermittlung	364.400	285.455,59	-78.944,41
<i>an den sonstigen öffentlichen Bereich</i>	1.719.000	1.559.433,82	-159.566,18
Erhebung von Verwaltungskosten der Landesfamilienkasse (Bearbeitung von Kindergeldakten)	10.000	10.300,50	300,50
Sachkostenpauschale und Kostenerstattung an das Jobcenter Prignitz (Verwaltungskosten Grundsicherung für Arbeitssuchende - kommunaler Finanzierungsanteil)	1.708.000	1.514.133,32	-193.866,68
Maßnahmen der Gesundheitspflege (Impfkostenerstattung an das Landesamt für Umwelt und Gesundheit vorläufige Rückzahlung von Fördermitteln KInvFG 1	1.000 0	0,00 35.000,00	-1.000,00 35.000,00
<i>an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen</i>	0	4.520,96	4.520,96
<i>an Privatunternehmen (Entgelte an Vertragspartner)</i>	3.231.500	2.962.481,69	-269.018,31
Abfallentsorgung (Sammlung und Transport des Hausmülls sowie Behältergestaltung)	783.000	657.937,60	-125.062,40
Papierentsorgung	405.000	423.603,23	18.603,23
Sperrmüllentsorgung	175.000	129.302,34	-45.697,66
Schadstoffentsorgung	55.000	69.457,80	14.457,80
Restabfallentsorgung	1.650.000	1.511.249,96	-138.750,04
Tierkörperbeseitigung	120.200	121.737,60	1.537,60
Elektroschrott	20.000	31.533,75	11.533,75
Beseitigung herrenloser Abfälle	21.000	17.280,69	-3.719,31
Ausländerangelegenheiten			
Kosten für Botschaftsvorfürungen mit Drittunternehmen	2.300	378,72	-1.921,28

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
<i>an übrige Bereiche</i>	492.000	502.834,97	10.834,97
Hilfen für Asylbewerber			
Nach § 14 Abs. 3 LAufnG wird durch das Land für die allgemeine und zielgruppenspezifischen Migrationssozialarbeit eine jährliche Pauschale je Erstattungsfall nach § 6 Abs. 1 ErstV Anlage 2 in Höhe von 777 EUR gezahlt.	380.000	394.716,00	14.716,00
Hilfen für Asylbewerber			
Erstattungen von Sicherheitsdiensten zum Schutz von Wohnverbunden in denen Asylbewerber untergebracht sind im Landkreis Prignitz	105.000	107.784,97	2.784,97
Bauaufsicht			
Erstattung der aus der Entscheidung mit Konzentrationswirkung vereinnahmten Gebühren an die Fachbehörden	7.000	334,00	-6.666,00
• Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften	18.901.600	16.514.198,35	-2.387.401,65
<u>davon:</u>			
Beteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (Gemäß § 6 Nr. 2 SGB II ist der Landkreis Prignitz Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende und somit für Leistungen der Unterkunft zuständig. § 22 Abs. 1 SGB II regelt die tatsächlichen Kosten für Heizung und Unterkunft soweit angemessen § 22 Abs. 6 SGB II regelt die Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution, Umzugskosten § 27 SGB II regelt die Mehrkosten für Auszubildende, die einen Zuschuss zu ihren ungedeckten angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung erhalten.)	16.945.600	15.185.111,94	-1.760.488,06
Gemäß SGB II § 6 Nr. 2 ist der Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende der Landkreis für § 22 Nr. 8 Leistungen der Unterkunft und für die Übernahme von Mietschulden als Darlehen zuständig.	20.000	10.782,18	-9.217,82
Beteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (gemäß SGB II § 6 Nr. 2) als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende für Leistungen nach § 16a zuständig. Es werden Leistungen erbracht, die für die Eingliederung der Erwerbsfähigen in das Erwerbsleben erforderlich sind. (z.B. Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, Schuldnerberatung, psychosoziale Beratung, Suchtberatung)	586.000	558.803,09	-27.196,91
Beteiligung bei einmaligen Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (§ 23 III SGB II Abweichende Leistungen für laufende Hilfeempfänger, die keine Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, einschl. Unterkunft und Heizung benötigen, den Bedarf aber nicht aus eigenen Mitteln decken können. Diese Leistungen sind im SGB II § 24 Absatz 3 Nr. 1-3 geregelt. Erstattungen erfolgen für die Wohnung einschl. Haushaltsgeräten, Erstattung für Bekleidung einschl. bei Schwangerschaft und Geburt, Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten))	860.000	371.488,16	-488.511,84
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen für Bildung und Teilhabe (Anspruch für Kinder und Jugendliche gemäß § 28 SGB II)	490.000	388.012,98	-101.987,02

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
• Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind	0	24.811,95	24.811,95
• Verfügungsmittel des Landrates	10.400	5.580,48	-4.819,52
• Periodenfremder ordentlicher Aufwand	0	1.487.063,42	1.487.063,42
davon:			
Tageseinrichtungen für Kinder			
Erstattung Kindertagesbetreuung 2017 an den Landkreis Ostprignitz-Ruppin und Personalkostenförderung an Gemeinden 2017	0	45.535,90	45.535,90
Hilfe zur häuslichen Pflege in Form von anderen Leistungen	0	1.922,28	1.922,28
Erstattung Schülerbeförderungskosten der Vorjahre	0	4.128,70	4.128,70
Hilfen zur Erziehung			
Abrechnung 2016 der Erstattungen an andere Jugendhilfeträger für Kinder in Heimerziehung, die in Zuständigkeit des Landkreises Prignitz fallen und für die die Heimkosten übernommen werden müssen.	0	468.150,10	468.150,10
Gymnasien - Sonstige Aufwendungen	0	1.920,00	1.920,00
Hilfen zur Gesundheit			
Versichertenpauschalen und Sprechstundenbedarf 2017	0	5.044,02	5.044,02
Hilfen für Asylbewerber			
Leistungen in besonderen Fällen - Erstattung der Leistungsaufwendungen an Krankenkassen für Asylbewerber	0	46.944,39	46.944,39
Sonstige schulische Aufgaben	0	56,00	56,00
Hilfen für Asylbewerber			
Betriebskostenabrechnung 2017 Nachzahlung Nebenkosten; Rückzahlung umA Personal-/Verwaltungskosten-Förderung 2016 + 2017; Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel an das Land "kommunales Engagement"	0	247.901,13	247.901,13
Hilfen für Asylbewerber			
Rückzahlung zur Kostenerstattung nach LAufnG 2017	0	341.185,46	341.185,46
Musikschule	0	169,89	169,89
Maßnahmen der Gesundheitspflege			
Impfstoffkostenerstattung	0	77,11	77,11
Kreisstraßen			
Zinsen aus Rücküberweisung Fördermittel (KInvFG)	0	42,27	42,27
Müllabfuhr			
Nachzahlung Wartung 2017	0	4.791,52	4.791,52
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen			
Rückzahlung Kita-Praxisberatung	0	325,00	325,00

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			
Nachzahlung persönliches Budget 2017; Landkreis Spree-Neiße Rückforderung 2017 Serviceeinheit Entgeltwesen	0	6.786,30	6.786,30
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten			
Nachzahlungen 2017, Aufwendungen aus verlorenem Rechtsstreit - Hilfen in sonstigen Lebenslagen §§ 70, 71, 73 SGB XII	0	310.996,91	310.996,91
Bereich des Landrates			
Stornierungsgebühren für nicht in Anspruch genommenes Seminar	0	375,00	375,00
Nachzahlung Zuschuss für objektbezogene Instandsetzung, Jahresabschluss 2017	0	122,75	122,75
Duale System Deutschland (DSD)			
Nachzahlung Solidaritätszuschlag, Körperschaftssteuer 2017	0	588,69	588,69
• Zuführungen und Inanspruchnahmen zu sonstigen Rückstellungen	-44.500	-227.100,32	-182.600,32
davon:			
Inanspruchnahme	-93.300	-695.093,74	-601.793,74
drohende Verpflichtung aus anhängigen Gerichtsverfahren	0	-94.635,45	-94.635,45
drohende Verpflichtung aus anhängigen Gerichtsverfahren (Eingliederungshilfe)	0	-302.974,75	-302.974,75
Kostenüber- und -unterdeckung Deponie rückständiger Grunderwerb bei Kreisstraßen	-93.300	0,00	93.300,00
Auflösung der Rückstellung Wiederherrichtung und Instandsetzung von freigezogenen Unterkünften von Asylbewerbern	0	-289,00	-289,00
	0	-297.194,54	-297.194,54
Zuführung	48.800	467.993,42	419.193,42
Kostenüber- und -unterdeckung Deponie	48.800	388.913,48	340.113,48
drohende Verpflichtung aus anhängigen Gerichtsverfahren Bauordnung	0	58.784,40	58.784,40
drohende Verpflichtung aus anhängigen Gerichtsverfahren Zugänge 2018	0	20.295,54	20.295,54
• Zuführungen und Inanspruchnahmen für unterlassene Instandhaltungen	0	0,00	0,00
• Zuführungen zu Rücklagen (Abschreibungen Müll)	0	0,00	0,00
• Übrige weitere sonstige Aufwendungen	0	0,00	0,00
17 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.620.800	154.251.085,18	-3.369.714,82
18 Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-38.000	7.548.059,89	7.586.059,89

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	477.500	219.882,11	-257.617,89
• Zinserträge von Kreditinstituten	100	3.030,31	2.930,31
• Zinserträge aus Erbbaurechtsvertrag	0	16.771,00	16.771,00
• Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	127.400	200.080,80	72.680,80
<u>davon:</u>			
Jahresüberschuss 2017 - PVU (ohne Solidaritätszuschlag und Kapitalertragssteuer)	127.400	168.418,01	41.018,01
Kapitalertragssteuer, Solidaritätszuschlag von der Gewinnausschüttung 2017 - PVU	0	31.662,79	31.662,79
• Sonstige Finanzerträge	350.000	0,00	-350.000,00
<u>davon:</u>			
Ausschüttung der Sparkasse Prignitz gem. § 27 Abs. 3 Brandenburgischem Sparkassengesetz	50.000	0,00	-50.000,00
aus der Auflösung der VGP i.L.	300.000	0,00	-300.000,00
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	108.000	37.826,43	-70.173,57
• Zinsaufwendungen	75.400	5.937,80	-69.462,20
<u>davon:</u>			
Zinsaufwendungen an das Land	0,00	67,95	67,95
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Zinsen für Kassenkredite; kalkuliert gemäß planmäßigem Finanzmittelfehlbedarf)	4.400	0,00	-4.400,00
öffentliche Sonderrechnungen, Kreditinstitute (variable Verzinsung)	65.700	0,00	-65.700,00
öffentliche Sonderrechnungen, Kreditinstitute (feste Verzinsung)	5.300	5.253,39	-46,61
Zinsaufwendungen an den Bund	0	616,46	616,46
• Sonstige Finanzaufwendungen	32.600	31.888,63	-711,37
<u>davon:</u>			
Kreditbeschaffungskosten	4.400	225,84	-4.174,16
Kapitalertragssteuer und Soildaritätszuschlag aus Gewinnausschüttungen PVU und Sparkasse	28.200	31.662,79	3.462,79
21 Finanzergebnis	369.500	182.055,68	-187.444,32
22 ordentliches Ergebnis	331.500	7.730.115,57	7.398.615,57

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz 2018
<p>Unter den Posten außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind Aufwendungen und Erträge auszuweisen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher finanzieller Bedeutung für die Kommune beruhen und Aufwendungen und Erträge aus Vermögensveräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Bauten und Finanzanlagevermögen. Als außerordentlich können bewertet werden Naturkatastrophen, sonstige durch höhere Gewalt verursachte Unglücke oder Spenden, sofern sie von wesentlicher Bedeutung und ohne Auflage gewährt werden.</p>			
23	Außerordentliche Erträge	0	1.589.460,45
	• Außerordentliche periodengerechte Erträge	0	244,48
	• Außerordentliche periodenfremde Erträge	0	0,00
	• Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstückseigenen Rechten, Bauten und Finanzanlagen (Verkaufserlöse)	0	231,12
	Anlagenverkäufe - allgemeines Grundvermögen	0	231,12
	• Erträge aus Restbuchwert nach Auflösung zweckgebundener Sonderposten	0	1.588.961,91
	• Erträge aus Restbuchwert nach Auflösung pauschaler Sonderposten	0	22,94
	• Erträge aus Restbuchwert nach Auflösung sonstiger Sonderposten	0	0,00
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	2.501.873,95
	• Außerordentliche periodenfremde Aufwendungen	0	0,00
	• Aufwendungen aus der Vermögensveräußerung, die dem außerordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind (Restbuchwert)	0	2.501.873,95
	Aufwand aus Vermögensabgang von Grundstücken Falkenhagen	0	2.501.873,95
25	Außerordentliches Ergebnis	0	-912.413,50
26	Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag	331.500	6.817.702,07

8.4 Saldo aus Investitionstätigkeit**31.12.2018****-1.964.499,18***Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:**8.023.139,24*

davon:

Investitionszuwendungen vom Land 7.945.400,78

Zweckgebundene Sonderposten	127.586,83
Pauschale Sonderposten	1.630.391,17
Sonstige Sonderposten	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten	6.704.245,79
Erhaltene Anzahlungen auf pauschale Sonderposten	486.444,47
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
Sonderrücklagen aus investiven Schlüsselzuweisungen	-1.744.616,95
Deponierücklagen aus Abschreibungen	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten aus geleisteten Investitionszuschüssen an Dritte	741.349,47

Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen 77.738,46

Zweckgebundene Sonderposten - Bauten auf fremden Grund und Boden	22.513,89
Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten - Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00
Sonstige Sonderposten	55.224,57

*Veräußerung von Grundstücken**231,12**Veräußerung von Sachanlagevermögen**2.250,00**Veräußerung von Finanzanlagevermögen**0,00***Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:****8.025.620,36***Auszahlungen für Baumaßnahmen**7.669.650,99*

davon:

Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen 408.663,06

Gebäude und Aufbauten	23.814,96
Grund und Boden	0,00
Betriebsvorrichtungen	816,61
Anlagen im Bau	384.031,49

Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen 7.260.987,93

Straßennetze	1.717.074,74
Anlagen im Bau	5.568.730,47
RAP aus Dienstleistungen - Kreisstraßen	-24.817,28

Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen 0,00

Anlagen im Bau	0,00
----------------	------

<i>Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter</i>	<i>0,00</i>
<i>Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte</i>	<i>808.680,16</i>
<i>Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände</i>	<i>215.761,75</i>
<i>Erwerb von Grundstücken</i>	<i>212.358,88</i>
<i>Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen</i>	<i>1.083.667,76</i>
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	9.990.119,54
Saldo	-1.964.499,18

Erläuterungen:

Der Landkreis Prignitz erhielt für das Haushaltsjahr 2018 investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.550.564,00 € (vgl. Bescheid des Ministeriums der Finanzen vom 28.03.2018). Diese Zuweisung wird i. R. des Finanz- und Lastenausgleichs mit den Gemeinden/Landkreisen auf der Grundlage des § 13 Brandenburgischem Finanzausgleichsgesetz vom 29.06.2004 (GVBl. BB I Nr. 12 S. 262), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.03.2016 (GVBl. BB I Nr. 10) berechnet und festgesetzt.

8.5. Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahr 2018

7.762.312,50 € Bestand 31.12.2017 der Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen

1.550.564,00 € Einzahlung investive Schlüsselzuweisungen vom Land 2018

3.339.996,03 € Untersetzung von erhaltenen investiven Schlüsselzuweisungen aus den Abrechnungen 31.12.2018

5.972.880,47 € Bestand 31.12.2018 der Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen

Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahres 2018:

AKTIVA			PASSIVA				
aktives Bestandskonto	Bezeichnung	Anschaffungswert handelsbilanziell e+s	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgeb. Zuweisungen SK 231100	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - pauschale Zuweisungen SK 231110	Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten SK 235100	Erhaltene Anzahlungen auf pauschale Sonderposten SK 235110	Sonstige Sonderposten SK 23300
012100	Lizenzen	21.593,74	2.149,14	19.444,60			
013100	DV-Software	205.631,13		205.631,13			
016100	Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter	130.378,01		130.378,01			
033100	Grund und Boden mit Schulen	102.327,89		102.327,89			
033200	Gebäude und Aufbauten bei Schulen	14.790,62		14.790,62			
039100	Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.531,92		1.531,92			
041100	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	49.336,68		48.635,89			
045100	Straßennetz mit Wegen	778.883,74	1.502.559,29	154.539,56			

aktives Bestandskonto	Bezeichnung	Anschaffungswert handelsbilanziell e+s	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgeb. Zuweisungen SK 231100	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - pauschale Zuweisungen SK 231110	Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten SK 235100	Erhaltene Anzahlungen auf pauschale Sonderposten SK 235110	Sonstige Sonderposten SK 23300
051100	Bauten auf fremden Grund und Boden	22.513,89	7.314,63				
071100	Fahrzeuge	102.156,50		102.156,50			
073100	Technische Anlagen	392.947,63	61.098,17	331.849,46			
082100	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	230.984,14	15.513,93	184.182,10			26.754,32
082200	Geringwertige Wirtschaftsgüter (Wertgrenze 150,00 € + MwSt. bis 1.000,00 € + MwSt.)	430.511,22	22.781,71	379.739,07			919,70
096100	Anlagen im Bau	7.372.060,56			6.090.325,02	1.664.789,28	
		9.855.647,67	1.611.416,87	1.675.206,75	6.090.325,02	1.664.789,28	27.674,02

1611416,87

Investitionen	Aktiva	9.855.647,67
Finanzierung	Passiva	11.069.411,94
Differenz		-1.213.764,27

Begründung der Abweichung zwischen Aktiva und Passiva:

- | | |
|-----------|---------------------------------|
| 12.245,90 | } Finanzierung aus Müllgebühren |
| 6.173,33 | |
- 24.290,65 Rückzahlung zuviel gezahlter FM erfolgt in 2019 - K7035 OV Schmarsow - Mertensdorf
 - 700,79 Rückständiger Grunderwerb KSM (ohne SoPo's)
 - 22,94 Rückzahlung zuviel gezahlter FM erfolgt in 2019 - K7005 OD Roddan
 - 259.521,19 bereits ausgezahlte zweckgebundene Sonderposten für zukünftige Investitionen an Kreisstraßen, Migrationsfachdienst, Kataster und Schulen
 - 342.946,97 Fördermitteleingang 2018 K 7054 OV B 103 - Seefeld, OD Seefeld (1. + 2. BA) für Baumaßnahme 2019
 - 303.829,64 Fördermitteleingang 2018 K 7054 OV Kehrberg - Vettin, OD Vettin (6. + 7. BA) für Baumaßnahme 2019
 - 441.501,06 Fördermitteleingang 2018 K 7054 OV Vettin - Lindenberg, OD Lindenberg (8. + 9. BA) für Baumaßnahme 2019
 - 96.071,92 K 7031 Brücke über die Stepenitz bei Weisen - Vorfinanzierung durch Landkreis Prignitz; Mittelabruf in 2019
 - 43.156,24 K 7005 OD Bälów - freie Strecke Klein Lüben - Vorfinanzierung durch Landkreis Prignitz; Mittelabruf in 2019

0,00

9 Anlagen

9.1 Anhang

9.1.1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die angesetzten Nutzungsdauern

Grundlagen:

- Bewertungsleitfaden des Landes Brandenburg vom 23. September 2009
- Dienstanweisung zur Durchführung des Haushaltes 2017 des Landkreises Prignitz/Teil Anlagenbuchhaltung
- Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)
- Grundsatzpapiere des Landkreises Prignitz zu Bewertungen

Die Bewertung des Anlagevermögens ist grundsätzlich nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten im Einzelbewertungsverfahren erfolgt. In Ausnahmefällen wurde auch die Bewertung als Ausstattungsgesamtheit zugelassen.

Grundsätzlich wurde von der Normativen Nutzungsdauer der Brandenburgischen Abschreibungstabelle ausgegangen. Ausnahmen und deren Begründungen sind in den einzelnen Grundsatzpapieren geregelt.

9.1.2 Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen sowie außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründungen sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises Prignitz

Im Haushaltsjahr 2018 gab es keine Abweichungen zu den o.g. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

9.1.3 Fälle, bei denen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird

Abweichend von der linearen Abschreibung erfolgte die Bewertung des Baumbestandes an Kreisstraßen und der Bestände des Medienzentrums nach dem Festwertverfahren.

9.1.4 Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen

Es wurden keine Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen vorgenommen.

9.1.5 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Eine Bewertung zu Herstellungskosten erfolgte beim Landkreis Prignitz nicht.

9.1.6 Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen (inklusive Buchwert und Risikoabschätzung)

Der Landkreis Prignitz hat für das „Eigentum des Volkes“, welches zum Verwaltungsvermögen des Landkreises gehört, die Zuordnung beantragt und bekommen. Somit sind zum Jahresabschluss 2018 im Grundbuch des Landkreises Prignitz keine ungeklärten Eigentumsverhältnisse ausgewiesen.

9.1.7 Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind

Der Landkreis Prignitz ist keine Bürgschaften für Kredite eingegangen und hat keine weiteren finanziellen Verpflichtungen als die in der Verbindlichkeitenübersicht angegebenen.

9.1.8 Gesamtbetrag, der nicht in der Bilanz ausgewiesenen Pensionsverpflichtungen

Der Landkreis Prignitz hat sämtliche zum Bilanzstichtag bestehenden unmittelbaren Pensionsverpflichtungen bilanziert. Für mittelbare Verpflichtungen aus der Zusatzversorgung besteht ein Passivierungsverbot. Jedoch ist der Gesamtbetrag der auf den Landkreis Prignitz entfallenden anteiligen Unterdeckung abzubilden. Der Kommunale Versorgungsverband Brandenburg – Zusatzversorgungskasse (KVBbg – ZVK) hat für die Berechnung den Gesamtbestand der Pensionsverpflichtungen der KVBbg – ZVK am Bilanzstichtag zugrunde gelegt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 ergibt sich der im Anhang auszuweisende Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung unter Berücksichtigung des Vermögens der KVBbg – ZVK wie folgt:

(Rechnerische) Unterdeckung der KVBbg – ZVK zum 31.12.2018	346.000.000 €
Maßgeblicher Anteilssatz für den Landkreis Prignitz	0,60981%
Auszuweisender Gesamtbetrag für mittelbare Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung für den Landkreis Prignitz	2.109.943 €

Mittelbare Pensionsverpflichtungen entstehen wie auch die unmittelbaren Pensionsverpflichtungen für Beamte.

9.1.9 Übersicht über die von der Gemeinde bewirtschafteten Treuhandmittel und über das Stiftungsvermögen

Der Landkreis Prignitz verfügt über keine Treuhandmittel oder Stiftungsvermögen.

9.1.10 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung und Bilanz - Abweichungen zum Vorjahr

Ergebnisrechnung - Ordentliches Ergebnis

Positionen der Ergebnisrechnung	Abweichung zum Vorjahr	Erläuterung	
Steuern und ähnliche Abgaben	-274.191,00 €		
		Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	-430.189,00 €
Erläuterung:		weniger zur Verfügung stehende Haushaltsmittel des Landes Brandenburg; weniger durchschnittl. Bedarfsgemeinschaften, dadurch gesunkener Grundbetrag	
2017: 64.000.000 EUR	2017: 4.977 BG		
2018: 50.900.000 EUR	2018: 4.393 BG		
		Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderbedarfsergänzungszuweisungen nach § 15 FAG	155.998,00 €
Erläuterung:		trotz Rückgang der Bedarfsgemeinschaften Mehrerträge aufgrund eines gestiegenen Grundbetrages	
2017: 95.760.000 EUR	2017: 4.977 BG		
2018: 95.760.000 EUR	2018: 4.393 BG		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-534.237,90 €		
		Schlüsselzuweisungen vom Land	1.029.415,00 €
Erläuterung:		Mehrerträge beim Land haben die Verbundgrundlage erhöht, daraus folgt nach Abzug und Hinzurechnung verschiedener Zuweisungen und Umlagen eine höhere zur Verfügung stehende Schlüsselmasse. Der dadurch festgesetzte erhöhte Grundbetrag führt trotz sinkender Einwohnerzahlen zu Mehrerträgen beim Landkreis.	
2017: 459.799.000 EUR	2017: 673,53 EUR	2017: 78.298 Einwohner	
2018: 486.319.000 EUR	2018: 692,44 EUR	2018: 77.946 Einwohner	
		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	504.608,06 €
Erläuterung:		Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes 1 (90% Förderung durch den Bund)	

Tageseinrichtungen für Kinder - Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	800.640,54 €
--	--------------

Erläuterung:

Landeszuschuss Kindertagesbetreuung und Mehrbelastungsausgleich

Zum 01. August 2015 hat die Landesregierung die Verbesserung des Kita-Personalschlüssels und eine Erhöhung der Zuweisungen an die Kommunen von August 2015 bis August 2018 beschlossen.

0- bis 3-Jährige ab 01.08.2016: Verbesserung Personalschlüssel von 1:5,5 auf 1:5

3- bis 6-Jährige ab 01.08.2017: Verbesserung Personalschlüssel von 1:12 auf 1:11,5

3- bis 6-Jährige ab 01.08.2018: Verbesserung Personalschlüssel von 1:12 auf 1:11

Rückzahlung Personal- und Sachkostenzuschuss vom ISP	171.995,12 €
--	--------------

Krankenhäuser - Zuwendungen von Beteiligungen für gemeinnützige Zwecke	-450.000,00 €
--	---------------

Erläuterung:

geringere Zuwendung von der Krankenhaus gGmbH für gemeinnützige Zwecke

Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen - Kreisumlage	-886.392,72 €
---	---------------

Erläuterung:

höhere Umlagegrundlage	Kreisumlagehebesatz
2016: 75.242.833 EUR	48 v.H
2017: 79.847.754 EUR	48 v.H
2018: 83.201.176 EUR	45 v.H

Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - Ausgleichszahlungen des Bundes für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	-1.839.053,65 €
--	-----------------

Erläuterung:

Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten für Heizung und Unterkunft gem. § 46 SGB II; Die Erstattungsquote wurde von 40,6 % rückwirkend zum Januar 2017 auf 43,9 % erhöht; ab 2018: 46,10 %

sonstige Transfererträge **-13.858,47 €**

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **-30.828,43 €**

privatrechtliche Leistungsentgelte	-23.365,50 €	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-961.552,91 €	
		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Kostenerstattung vom Bund - Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB XII 493.525,29 €
		Hilfe zur Pflege - vollstationär - Erstattungen vom Land 129.447,24 €
		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Erstattungen vom Land 521.986,92 €
		Tageseinrichtungen für Kinder - Beitragsfreiheit für Kita's 471.522,00 €
		Kataster - Erstattungen vom Land -151.531,36 €
		Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen vom Land (Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler) 671.342,00 €
		Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen vom Land -1.567.045,49 €
		Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen voanderen Jugendhilfeträgern für UMA's -1.326.081,94 €
		Wohnheim OSZ Pritzwalk -319.800,00 €
		Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende - Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich - Jobcenter -79.938,59 €
		Wahlen - Erstattungen vom Land -234.968,74 €
sonstige ordentliche Erträge	620.131,67 €	
		Auflösung pauschaler Sonderposten - RBW -382.444,29 €
		Gewerbepark "Prignitz" Falkenhagen - Erstattung von Steuern -146.713,30 €
		Sicherheit und Ordnung - Bußgelder 193.784,39 €
		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen 685.914,47 €
		Hilfen für Asylbewerber - Periodenfremde ordentliche Erträge - Erstattungen vom Land 287.710,76 €
Personalaufwendungen	1.148.927,24 €	
		Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte 567.599,71 €

		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	-85.446,31 €
		Zuführungen zu/Inanspruchnahme von Rückstellungen	533.641,34 €
Versorgungsaufwendungen	-717.217,57 €		
		Versorgungsaufwendungen für ausgeschiedene bzw. Ruhestandsbeamte	-103.872,62 €
		Zuführungen zu Pensions-/Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	-821.090,19 €
Erläuterung:			
siehe Erläuterungen zu Punkt 8.3.			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.651.260,22 €		
		Zuführung Rückstellung Rekultivierung Deponie	-264.524,80 €
		Inanspruchnahme Rückstellung Rekultivierung Deponie	3.819.522,12 €
		Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	64.297,24 €
Abschreibungen	-132.601,48 €		
		Pauschalwertberichtigung	-247.241,50 €
Transferaufwendungen	-1.047.863,25 €		
		Tageseinrichtungen für Kinder - Zuschüsse an kommunale Träger - Personalkostenförderung	1.031.476,06 €
		Tageseinrichtungen für Kinder - Zuschüsse an kommunale Träger - Elternbeitragsfreiheit	250.625,00 €
		Tageseinrichtungen für Kinder - Zuschüsse an übrige Bereiche - Personalkostenförderung	841.468,96 €
		Tageseinrichtungen für Kinder - Zuschüsse an übrige Bereiche - Elternbeitragsfreiheit	136.834,40 €
		Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft - Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (ambulantes betreutes Wohnen)	95.526,19 €

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen	452.933,86 €
Vollzeitpflege - Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	86.079,29 €
Hilfen für Asylbewerber - Leistungen in besonderen Fällen - vorbeugende Gesundheitshilfe	448.013,13 €
Hilfen für Asylbewerber - Grundleistungen	-1.442.479,81 €
Hilfen für Asylbewerber - Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen - Hilfen zur Erziehung - Asyl	-601.148,99 €
Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV	450.000,00 €

Erläuterung:

Aufgrund eines positiv prognostizierten Ergebnisses zum 31.12.2018 hat der Kreistag eine einmalige Ausreichung an alle Kommunen des Landkreises beschlossen (BV/616/2018) und diese 450T€ prozentual aufgeteilt anhand des Anteils der Kommune am Kreisumlageaufkommen.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden - zweckgebundene Bedarfszuweisung an finanzschwache Gemeinden (Kreisausgleichsbudget)	-1.062.661,55 €
Zuschuss ISP - Deponie (nicht aktivierungspflichtig)	-3.412.036,24 €
Kreisstraßenmeisterei - Zuweisungen und Zuschüsse für öffentlich-wirtschaftliche Unternehmen	281.800,00 €
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an ISP - Objektbezogener Instandsetzungsaufwand	255.203,89 €
Zuweisungen und Zuschüsse laufende Zwecke an ISP für Asyl	-702.861,20 €
Hilfe zum Lebensunterhalt - Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	87.710,48 €
Hilfe zur Pflege - vollstationär - Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen des Kreises	100.811,13 €
Hilfe in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und in sonstigen Beschäftigungsstätten - Eingliederungshilfe in eine Werkstatt für Behinderte	529.774,77 €
Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft - Eingliederungshilfe in Einrichtungen	232.656,22 €

		Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (Inobhutnahmen, Krisenintervention)	144.262,20 €
		Gemeinsame Unterbringung von Vätern/Müttern mit Kindern - Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	333.062,48 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.223.776,76 €		
		Schülerbeförderung	127.118,31 €
		Geschäftsaufwendungen	-296.073,44 €
		Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen für Aufwendungen von übrigen Bereichen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-194.610,00 €
		Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - Erstattungen von Leistungen außerhalb von Einrichtungen	-1.996.299,60 €
		Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 24 Abs. 3 SGB II	-307.567,86 €
		Aufwand aus Vermögensabgang (RBW)	-383.368,35 €
		Periodenfremde Aufwendungen	722.160,77 €
		Zuführung zu/Inanspruchnahme von Rückstellungen	-1.881.895,45 €
Zinsen und sonstige Finanzerträge	39.988,25 €		
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-36.405,41 €		

Periodenfremdes Ergebnis

Erträge und Aufwendungen sind dem Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung zuzurechnen, unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung. Liegt der Ertrag bzw. der Aufwand vor dem laufenden Jahr und der Jahresabschluss des Vorjahres ist bereits festgestellt, dann handelt es sich um ein periodenfremdes Ereignis und ist abzugrenzen.

Der Landkreis Prignitz hat im Haushaltsjahr 2018 periodenfremde ordentliche Erträge in Höhe von 1.658.645,83 € sowie periodenfremde ordentliche Aufwendungen in Höhe von 1.487.063,42 € verbucht.

Bei diesen Erträgen und Aufwendungen handelt es sich hauptsächlich um Abrechnungen des Vorjahres in den Bereichen Soziales und Jugend.

Ergebnisrechnung - Außerordentliches Ergebnis

Unter den Positionen "außerordentliche Erträge" und "außerordentliche Aufwendungen" sind gemäß § 4 Absatz 2 KomHKV Bbg Erträge und Aufwendungen auszuweisen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher finanzieller Bedeutung für die Gemeinde beruhen sowie Erträge und Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Bauten und Finanzanlagevermögen.

Das außerordentliche Ergebnis 2018 weist ein negatives Ergebnis von -912.413,50 € aus und resultiert aus einer Korrektur des AHK-Wertes für die Verteilung der Erschließungsanlagen auf die Verkehrsflächen (einer neuen Berechnungsmethode für die Anlagenabgänge bei dem Gewerbepark Falkenahagen).

Bilanz Aktiva

Posten der Bilanz	Abweichung zum Vorjahr	Erläuterung	
Immaterielle Vermögensgegenstände	201.871,94 €	Softwarebeschaffungen	141.930,85 €
		Beschaffung immaterieller geringwertiger Wirtschaftsgüter	86.087,12 €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	- 1.526.655,28 €	Abschreibungen bei Gebäuden und Aufbauten mit Schulen	- 1.144.139,56 €
		Abschreibungen bei Gebäuden und Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden, sonstige Nichtwohngebäude	- 274.953,16 €
		Abschreibungen bei Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden, sonstige Nichtwohngebäude	- 109.779,80 €
Bauten auf fremden Grund und Boden	- 3.609,41 €		
Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens	348.020,90 €	Straßennetze - Kreisstraßen:	2.998.550,39 €
		K7004 OV Söllenthin - Göricke	
		K7023 OV Schmarsow - Mertensdorf	
		K7054 OV Seefeld - Klein Woltersdorf	
		K7005 OD Roddan	
		Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	- 2.675.519,14 €
		Korrektur des AHK für die Verteilung der Erschließungsanlagen auf die Verkehrsflächen - neue Berechnungsmethode für Anlagenabgänge - Gewerbepark Falkenhagen	
Fahrzeuge, technische Anlagen	233.663,35 €	Technische Anlagen	221.081,64 €
		Telefonanlagen Unify	
BGA und GWG	70.097,28 €	Neuanschaffungen abzüglich Abschreibung	70.097,28 €

Bilanz Aktiva

Posten der Bilanz	Abweichung zum Vorjahr	Erläuterung		
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.761.458,43 €	Auflösung von Anlagen im Bau und Aktivierung als Infrastrukturvermögen usw. sowie Aktivierung neuer Anlagen im Bau		
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.814.464,25 €	Öffentlich-rechtliche Forderungen - Gebühren	-	120.357,70 €
		Sicherheit und Ordnung - Meldung Pflegeversicherung		34.282,38 €
		Fleischbeschau - Verwaltungsgebühren	-	92.784,00 €
		Bauaufsicht - Bauanträge	-	31.081,19 €
		Einzelwertberichtigung	-	32.622,79 €
		Transferleistungen		1.234.167,61 €
		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Breitbandausbau	-	48.980,40 €
		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - KInvFG		231.440,70 €
		Grundsicherung - Forderungen gegenüber Jobcenter		87.000,00 €
		Zuweisungen und Zuschüsse vom Land - Projekt "Türöffner"		90.048,98 €
		Rückzahlung Personal- und Sachkostenzuschuss ISP		180.095,12 €
		Grundsicherung - Kostenerstattungen vom Bund		1.375.367,26 €
		Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen Jobcenter - Rechtskreiswechsler	-	59.414,06 €
		Hilfen für Asylbewerber - Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern - UMA's	-	153.942,98 €
		Grundsicherung - Forderungen gegenüber Jobcenter		204.466,88 €
		Grundsicherung - Ausgleichszahlungen vom Bund	-	451.547,69 €
		Interim	-	267.568,66 €
		Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		1.944.580,53 €
		Wahlen - Erstattungen vom Land	-	83.168,74 €
		verschiedene Kreisstraßen - zweckgebundene Sonderposten		2.045.320,54 €

Bilanz Aktiva

Posten der Bilanz		Abweichung zum Vorjahr	Erläuterung		
Privatrechtliche Forderungen	-	98.707,23 €	Hilfen für Asylbewerber	-	27.881,59 €
			Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende		148.472,10 €
			Wohnheim OSZ Pritzwalk - Erstattung von Gemeinden	-	159.900,00 €
			Erstattung von öffentlich-wirtschaftlichen Unternehmen	-	22.679,23 €
			Kostenerstattungen von Sondervermögen	-	23.060,16 €
Sonstige Vermögensgegenstände		10.296,03 €			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.454.432,47 €	Kassenbestand ohne Kassenkreditaufnahme zum 31.12.2018 = 10.964.093,47 €		
Rechnungsabgrenzung	-	480.065,74 €	Aktive Rechnungsabgrenzungen aus Dienstleistungen	-	887.657,31 €
			Aktive Rechnungsabgrenzungen aus geleisteten Zuwendungen		407.591,57 €

Bilanz Passiva

Posten der Bilanz	Abweichung zum Vorjahr	Erläuterung
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.730.115,57 €	Erläuterungen hierzu siehe ebenfalls unter diesem Punkt unter Erläuterung einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung sowie unter Punkt 8.2 und 8.3 des Rechenschaftsberichtes
Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	- 912.413,50 €	
Sonderrücklage	- 1.797.532,93 €	Inanspruchnahme von Sonderrücklagen für Investitionen in 2018, weil die Zuweisung pauschaler Sonderposten in 2018 nicht ausreichen
Sonderposten	5.359.618,00 €	Änderung aufgrund von Zugängen an zweckgebundenen und pauschalen Sonderposten in 2018 abzüglich der Auflösung für das Haushaltsjahr
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	794.334,45 €	Zuführung zu/Inanspr.v. Rückstellungen ATZ 35.586,45 € Zuführung zu/Inanspr.v. Rückstellungen für Pensionen 558.664,00 € Zuführung zu/Inanspr.v. Rückstellungen für Beihilfen 200.084,00 €
Rückstellungen für die Rekultivierung Deponie	- 1.663.595,07 €	Durchführung von Rekultivierungsmaßnahmen unter Regie des Eigenbetriebes ISP - somit reduziert sich der Rückstellungsbestand auf 2,5 Mio. €
Sonstige Rückstellungen	- 595.379,75 €	Reduzierung des Bestandes für anhängige Gerichtsverfahren - maßgeblich Kreisumlageklagen 2018 - 466.942,08 € Rückstellung für ungewisse Verpflichtungen - Asyl - 423.452,22 € Erhöhung des Bestandes für geleistete Überstunden und nicht genommenen Urlaub 50.072,66 € Zuführung zu/Inanspr. v. Rückstellung für Kostenüber-/unterdeckung 255.402,06 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	- 835.596,20 €	Reduzierung des Bestandes an Verbindlichkeiten durch Tilgung von Investitionskrediten

Bilanz Passiva

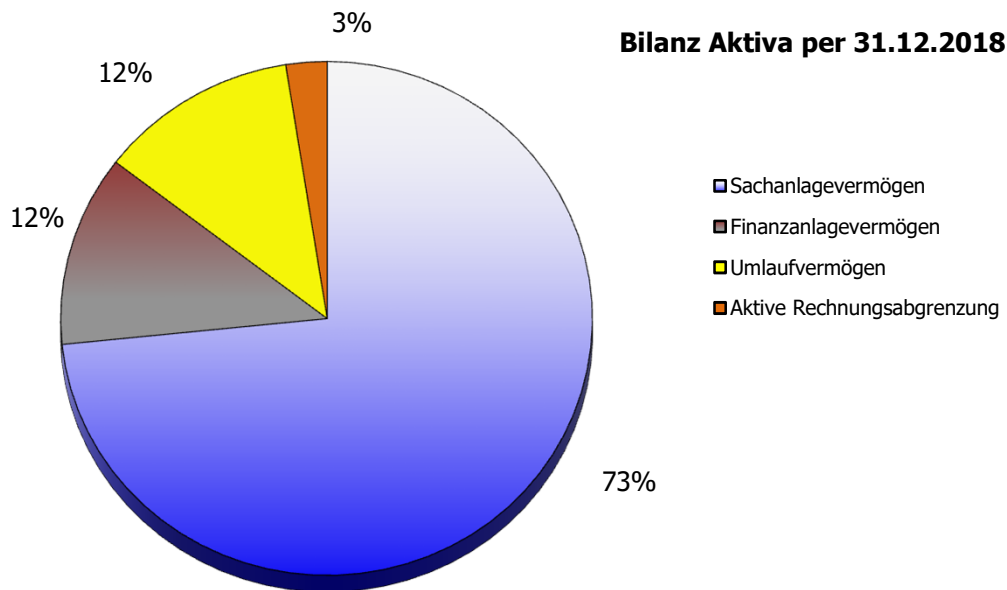
Posten der Bilanz	Abweichung zum Vorjahr	Erläuterung	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	483.072,85 €	Immaterielle Vermögensgegenstände	138.718,81 €
		Grund und Boden - Kreisstraßen	- 59.162,39 €
		Wahlen - Sonstige Geschäftsausgaben	- 122.032,79 €
		Gymnasien - Anlagen im Bau	169.516,98 €
		Kreisstraßen	292.869,55 €
		Schulen - Erstattungen an Gemeinden	- 135.247,80 €
		Schülerbeförderung	64.802,79 €
		Müllabfuhr	63.432,52 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	876.910,02 €	Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft - Eingliederungshilfe in Einrichtungen	198.403,18 €
		Gemeinsame Unterbringung von Vätern/Müttern mit Kindern	52.813,40 €
		Asyl - Erstattungen ans Land - Rückforderung geleisteter Zahlungen nach Asylbewerberleistungs- gesetz	341.185,46 €
		Hilfen zur Erziehung - periodenfremd	116.948,06 €
		Verkehrsunternehmen - Zuweisungen und Zuschüsse an private Unternehmen	119.417,92 €
Sonstige Verbindlichkeiten	16.587,40 €		
Rechnungsabgrenzung	329.146,15 €	Passive Rechnungsabgrenzung aus Zahlungsleistungen	49.111,05 €
		Passive Rechnungsabgrenzung - Sonderposten für geleistete Zuwendungen	- 378.257,20 €

Wichtige Posten der Bilanz

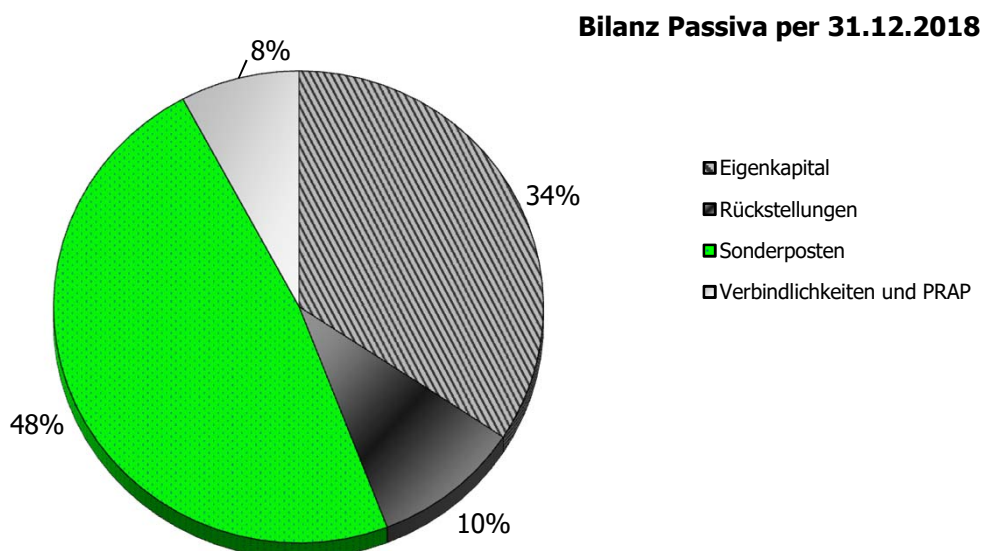
Vermögensrechnung

Die Bilanzsumme zum 31.12.2018 beträgt rund 191,7 Mio. € und erhöht sich gegenüber dem Stand vom 31.12.2017 um ca. 9,8 Mio. €.

Aktivseite



Passivseite



9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen
Abrechnung 31.12.2018 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2019 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung
11.10.00.00 Verwaltungs- steuerung	082200 03000.52000	GWG	GWG Auftrag 2017 Lieferung + Zahlung 2018	1.404,20	1404,2	0,00	0,00				
11.11.00.00 Bereich Landrat	082100 08210.40037	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Auftrag aus 2018 für den Erwerb einer Kinderspielwand für den Migrationsfachdienst, der erst in 2019 realisiert wurde und bezahlt wird					6.586,65	0,00	6.586,65	0,00
	082200 08220.40019	GWG	Auftrag aus 2018 für den Erwerb eines Schiebetürenschranks für den Migrationsfachdienst, der erst in 2019 realisiert wurde und bezahlt wird	9.729,00	8.806,63	0,00	922,37	4.513,35	4.177,88	335,47	0,00
	082200 00000.52000	GWG	Auftrag aus 2017 für den Erwerb von Bürodrehstühlen, der erst in 2018 realisiert wurde und bezahlt wird	1.404,20	1.404,20	0,00	0,00				
11.12.00.00 Verwaltungs- service	013100 01310.40000	DV-Software	Auftrag aus 2018 für den Erwerb eines Dienstleistungspaketes für den Umstieg Octoware Gesundheit zu Octoware TN Gesundheit, der erst in 2019 realisiert und bezahlt wird					248.100,00	207.450,28	5.000,00	35.649,72
	073100 07310.40000	Technische Anlagen	Auftrag zum Erwerb eines VOIP- Telekommunikationssystems in 2017; Leistung und Rechnungslegung in 2018	135.165,27	135.165,27	0,00	0,00				
			Auftrag aus 2018 zum Erwerb einer Telefonanlage Unify OpenScape Business V2 X3R Systemeinheit; Leistung und Rechnungslegung in 2019					220.000,00	59.344,37	10.515,33	150.140,30
	082100 08210.40000	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Auftrag aus 2017 für den Erwerb von BGA für den Migrationsfachdienst, der erst in 2018 realisiert und bezahlt wird	4.500,00	4.500,00	0,00	0,00				

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen
Abrechnung 31.12.2018 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2019 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung
	082200 02100.52000	GWG	GWG Auftrag 2018 Lieferung + Zahlung 2019	1.205,80	1.172,01	0,00	33,79	144.210,94	90.290,22	34.968,86	18.951,86
	082200 06100.52000	GWG	GWG Auftrag 2017 Lieferung + Zahlung 2018	351,05	0,00	0,00	351,05				
11.14.00.00 Kreiskasse	082200 03110.52000	GWG	GWG Auftrag 2017 Lieferung + Zahlung 2018	351,05	351,05	0,00	0,00				
12.20.00.00 Sicherheit und Ordnung	073100 07310.40010	Technische Anlagen	Einrichtung eines Messplatzes für die Überwachung von Geschwindigkeitsüberschreitungen in zwei Fahrrichtungen					43.494,04	0,00	43.494,04	0,00
	082200 11000.52000		GWG (diverse Ausstattungsgegenstände) Auftrag 2018 Lieferung + Zahlung 2019					5.839,69	2.131,34	3.708,35	0,00
12.60.00.00 Brandschutz	071100 07110.40000	Fahrzeuge	Auftrag 2017 zur Beschaffung eines Gerätewagens Logistic (als Ersatz für PR- 2154); Auslieferung 2018	130.000,00	102.156,50	0,00	27.843,50				
	073100 07310.40001	Technische Anlagen	Auftrag 2017 nach öff. Ausschreibung für die Erneuerung von 2 Arbeitsplätzen für die Rückfallebene in der Leitstelle; Umsetzung 2018	50.000,00	28.890,11	0,00	21.109,89				
			Auftrag in 2018 für die Ersatzbeschaffung Prüfcomputer Atemschutz ausgelöst; Lieferung/Bezahlung in 2019					34.237,49	0,00	34.237,49	0,00
	082100 08210.40002	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Erwerb von 6 Stk. Pressluftatmern; Realisierung in 2019 aufgrund von Lieferschwierigkeiten in 2018					16.000,00	0,00	16.000,00	0,00

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen
Abrechnung 31.12.2018 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2019 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung
12.80.00.00 Katastrophenschutz	071100 07310.40006	Fahrzeuge	Erwerb eines Abrollbehälters Gefahrgut in Höhe von 368,7 TEUR und eines Krankentransportwagens Typ B in Höhe von 112,9 TEUR mit 70% Förderung durch das Land					481.616,50	0,00	481.616,50	0,00
	082100 08210.40003	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Neubeschaffung von Chemikalienschutzanzügen nach dem Einsatz Tankstelle Walsleben (Unfall mit Salpetersäure) mit Erstattung durch den Landkreis OPR (Auftrag 2017, Realisierung + Zahlung 2018)	10.120,71	10.120,71	0,00	0,00				
21.60.00.00 Oberschulen	082100 08210.40004	Oberschulen - Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Oberschule Pritzwalk Umsetzung des FöMi-Bescheides v. 28.12.2018 für die Verbesserung der IT- und Medienausstattung an Schulen					68.450,85	32.345,62	30.416,40	4.488,33
			Anschaffung Papierschrank Auftrag 2018 Lieferung und Rechnung 2019							1.200,50	
	082200 08220.40002	Oberschulen - Geringwertige Wirtschaftsgüter	Oberschule Pritzwalk Umsetzung des FöMi-Bescheides v. 28.12.2018 für die Verbesserung der IT- und Medienausstattung an Schulen					113.495,15	90.606,50	15.947,86	0,00
			Anschaffung diverser GWG Auftrag 2018 Lieferung und Rechnung 2019							6.940,79	
			Oberschule Perleberg - Anstellisch, Besucherstuhl, Schränke, Regale Auftrag 2017, Lieferung und Rechnung 2018	6.802,09	6.802,09	0,00	0,00				

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen
Abrechnung 31.12.2018 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2019 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung
21.70.00.00 Gymnasien, Kollegs	073100 07310.40009	Gymnasien - Technische Anlagen	Gymnasium Perleberg - Telefonanlage Auftrag 2018 Lieferung und Rechnung 2019					14.902,37	8.667,77	6.234,60	0,00
	082100 08210.40005	Gymnasien - Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Gymnasium Wittenberge - Activboard mit Weitwinkelbeamer Auftrag 2018 Lieferung und Rechnung 2019					47.524,61	35.356,48	12.168,13	0,00
			Gymnasium Wittenberge - Zeichenschrank, interaktives Whiteboard, Beamer Auftrag 2017 Lieferung und Rechnung 2018	6.645,00	6.546,94	0,00	98,06				
	082200 08220.40001	Gymnasien - Geringwertige Wirtschaftsgüter	Gymnasium Pritzwalk - Gamma-Scout, Komplettset Freifallversuch Auftrag 2017 Lieferung und Rechnung 2018	1.280,11	1.280,11	0,00	0,00				
22.10.00.00 Förder- schulen	082100 08210.40007	Förderschulen - Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Förderschule Wittenberge - interaktive Tafel, Mini-PC Auftrag 2017 Lieferung und Rechnung 2018	5.570,39	5.570,39	0,00	0,00				
	082200 08220.40000	Förderschulen - Geringwertige Wirtschaftsgüter	Auftrag aus 2017 für die Förderschule Perleberg für den Erwerb eines Drehtürenschranks, Mehrzwecktisch, Bänke, der erst in 2018 realisiert wurde und bezahlt wird	4.502,01	4.502,01	0,00	0,00				
			Auftrag aus 2018 für die Förderschulen für den Erwerb diverser GWG, der erst in 2019 realisiert wurde und bezahlt wird					45.481,96	32.846,62	12.635,34	0,00
23.10.00.00 Oberstufen- zentren	082100 08210.40006	OSZ Wittenberge	Auftrag aus 2017 für den Erwerb einer interaktiven Tafel und eines Mini-PC's, der erst in 2018 realisiert wurde und bezahlt wird	5.458,98	5.458,98	0,00	0,00				
	082200 24000.52000	OSZ	Auftrag aus 2018 für den Erwerb PC- Technik, der erst in 2019 realisiert wurde und bezahlt wird					24.598,63	8.914,43	15.684,20	0,00

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen
Abrechnung 31.12.2018 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2019 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung
31.13.00.00 Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen	082200 08220.40004	GWG	Auftrag aus 2017 für den Erwerb eines Stahl- und eines Rolladenschranke, der erst in 2018 realisiert wurde und bezahlt wird	1.320,31	1.320,31	0,00	0,00				
	191200 19120.40003	geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	behindertengerechter Basisumbau eines Kfz	6.663,05	6.312,00	0,00	351,05				
31.30.00.00 Hilfen für Asylbewerber	082200 08220.40017	GWG	Auftrag aus 2017 für den Erwerb einer Konferenzanlage, die erst in 2018 realisiert wurde und bezahlt wird	2.804,62	2.804,62	0,00	0,00				
	082200 08220.40024	GWG	nicht verbrauchte Zuwendungen des Landes aus der Kostenerstattung gem. Landesaufnahmegesetz (LAufnG) gegenüber den Landkreisen (Rechtskreiswechsler)					32.000,00	0,00	32.000,00	0,00
36.11.00.00 Förderung von Kindern in Tageseinrich- tungen	082200 08220.40014	GWG	Auftrag aus 2017 für den Erwerb von Bürodrehstühlen, der erst in 2018 realisiert wurde und bezahlt wird	686,04	686,04	0,00	0,00				
36.33.00.00 Hilfen zur Erziehung	082100 08210.40039	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Auftrag aus 2018 für den Erwerb von BGA, der erst in 2019 realisiert wurde und bezahlt wird					541,17	0,00	541,17	0,00
	082200 45560.52000	GWG	Auftrag aus 2018 für den Erwerb von GWG, der erst in 2019 realisiert wurde und bezahlt wird					1.108,83	0,00	1.108,83	0,00
41.40.00.00 Maßnahmen der Gesund- heitspflege	082200 50000.52000	GWG	Auftrag aus 2018 für den Erwerb von Büroausstattung; Lieferung und Bezahlung 2019					5.314,85	1.511,30	3.803,55	0,00
51.10.00.00 Räumliche Planungs- und Entwick- lungs- maßnahmen	082200 61000.52000	GWG Planung/ Unternehmensbetreuung	Auftrag aus 2018 für den Erwerb von GWG, der erst in 2019 realisiert wurde und bezahlt wird					600,00	0,00	239,00	361,00

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen
Abrechnung 31.12.2018 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2019 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung
51.11.00.00 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster	016100 01610.40011	Immaterielle GWG Kataster und Vermessung	Auftrag aus 2018 für den Erwerb von Software, der erst in 2019 realisiert wurde und bezahlt wird					9.200,00	0,00	8.988,44	211,56
	082100 08210.40011	Büro- und Geschäftsausstattung Kataster und Vermessung	Auftrag aus dem Vorjahr für den Erwerb einer Rollenregalanlage, der erst im Folgejahr realisiert wurde und bezahlt wird					10.282,71	1.559,86	8.722,85	0,00
	082200 61200.52000	GWG Kataster und Vermessung	Auftrag aus dem Vorjahr für den Erwerb von Büromöbel, der erst im Folgejahr realisiert wurde und bezahlt wird	2.667,38	2.562,90	0,00	104,48	15.317,29	3.714,40	6.548,04	5.054,85
52.10.00.00 Bau- und Grundstücksordnung	082200 60000.520000	GWG Bauaufsicht	Auftrag aus 2018 für den Erwerb von Büromöbeln, der erst in 2019 realisiert wurde und bezahlt wird	391,51	391,51	0,00	0,00	1.800,00	1.508,97	526,22	-235,19
55.40.00.00 Naturschutz und Landschaftspflege	082200 11200.52000	GWG	realisierter und reklamierter Auftrag aus 2017 für den Erwerb eines Bürodrehstuhls, der erst in 2018 erneut realisiert und bezahlt wurde	351,05	351,05	0,00	0,00				
			Auftrag aus 2018 für den Erwerb eines Stehpultes, der erst in 2019 realisiert wurde und bezahlt wird					3.783,84	3.159,45	624,39	0,00
57.10.00.00 Wirtschaftsförderung	046100 04610.40000	Sonstige Bauten Infrastrukturvermögen - Falkenhagen	nicht förderfähige Kosten Breitbandausbau für unveräußerte Grundstücke im Gewerbepark Prignitz					100.000,00	0,00	100.000,00	0,00
Summe				389.373,82	338.559,63	0,00	50.814,19	1.699.000,92	583.585,49	900.793,00	214.622,43

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - laufende Verwaltungstätigkeit
Abrechnung 31.12.2017 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2018 gem. § 24 Absatz 1 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung
11.10.00.00 Verwaltungs- steuerung	526100 03000.56200	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Aus- und Fortbildung)	zentrale Aus- und Fortbildungsmaßnahmen	9.092,00	9.092,00	0,00	0,00	115.400,00	33.220,69	23.864,00	58.315,31
11.11.00.00 Bereich Landrat	543100 54310.40051	Geschäftsaufwendungen	Anschaffung eines Flipcharts für den Migrationsfachberatungsdienst	150,00	104,19	0,00	45,81				
12.20.00.00 Ordnungs- angelegen- heiten	543100 54310.40013	Geschäftsaufwendungen	Gutachten zur Ermittlung wirtschaftlich angemessener Taxitarife aufgrund Antrag des Taxiverbandes Prignitz	12.000,00	10.481,04	0,00	1.518,96				
28.10.00.00 Heimat- und sonstige Kulturpflege	531800 34400.71800	Prignitz-Sommer	Höchstgrenze Zuschuss lt. Haushaltsplan 2017: 56.900 €	13.774,72	13.774,72	0,00	0,00				
51.10.00.00 Planung/ Unternehmens- betreuung	543100 54310.40050	Geschäftsaufwendungen	Breitbandausbau in den Kommunen (rechtliche Betreuung des Breitbandausbaus Kommunen ist durch das Land Brandenburg abgesichert)	120.000,00	0,00	0,00	120.000,00				
	521100 52110.40001	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Breitbandausbau in den Kommunen (jahresspezifische Neuveranschlagung im 1. Nachtrag 2019)	23.793.700,00	0,00	0,00	23.793.700,00				
51.11.00.00 Räumliche Planungs- und Entwick- lungs- maßnahmen	529100 61200.65530	Kataster Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Vertragsabschlüsse mit öff. bestellten Vermessungsingenieuren über Leistungen auf dem Gebiet der Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters	47.302,50	47.302,50	0,00	0,00	96.200,00	887,38	45.600,00	49.712,62

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - laufende Verwaltungstätigkeit

Abrechnung 31.12.2017 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2018 gem. § 24 Absatz 1 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung
53.70.00.00 Abfallwirtschaft	543100 54310.40021	Geschäftsaufwendungen	Grundwassermonitoring auf dem Gelände der ehemaligen Zellwolle Wittenberge	44.017,71	21.932,90	0,00	22.084,81				
55.40.00.00 Naturschutz und Landschaftspflege	526100 11200.562000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Aus- und Fortbildung)	in 2017 beauftragte KOMVOR-Schulung i. R. einer in 2017 umgesetzten Softwareerweiterung	3.246,32	3.227,76	0,00	18,56				
	543100 54310.40024	Geschäftsaufwendungen	Auftrag 2018 an ein Ing.büro zur Feststellung des erforderlichen Unterhaltungsaufwandes und Ermittlung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Cumloser Kanals					12.661,21	6.195,05	6.466,16	0,00
57.10.00.00 Wirtschaftsförderung	543100 79140.65510	Geschäftsaufwendungen	Rechtsstreit Landkreis Prignitz ./ Land Brandenburg - Notarkosten, Rechtsanwaltsgebühren für den geschlossenen Vergleich Ortsumfahrung Falkenhagen	20.729,03	4.294,56	0,00	16.434,47	22.105,14	0,00	22.105,14	0,00
61.10.00.00 Allgemeine Umlagen	535200 53520.40000	Allgemeine Zuweisungen an Städte und Gemeinden	Kreisausgleichsbudget (Übertragung gem. § 2 Punkt 2 der Richtlinie Kreisausgleichsbudget)	170.139,64	158.568,72	0,00	11.570,92				
Summe				24.234.151,92	268.778,39	0,00	23.965.373,53	246.366,35	40.303,12	98.035,30	108.027,93

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/ objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
Abrechnung 31.12.2018 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2019 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen				EMÜ gesamt je Produktgruppe	
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung		
11.10.00.00 Verwaltungssteuerung	039300 03930.40001	Perleberg, Bergstr. 1	Umsetzung Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz (KInvFG) energetische Sanierung eines Verwaltungsgebäudes des Landkreises Prignitz durch Errichtung einer Photovoltaikanlage, um den erzeugten Solarstrom in Eigenverbrauch zu nutzen; dadurch Reduzierung des CO ₂ Ausstoßes und Schutz der Umwelt						75.000,00	54.059,01	12.071,77	8.869,22	
	041100 04110.40001	Erwerb von Grundstücken	mögliche Rückübertragung von Grundstücken an den Landkreis i. R. der Liquidation der VGP						15.000,00	130,00	14.870,00	0,00	
26.941,77													
21.70.00.00 Gymnasien	096100 09610.40005	Gymnasium Pritzwalk	Sportaußenanlage mit Rundlaufbahn	560.077,47	486.444,47	73.633,00	0,00	11.798,41	0,00	11.798,41	0,00		
	082200 08220.40039	Gymnasium Perleberg	Anschaffung von Abfallbehälter Rolandhalle					1.951,95	0,00	1.951,95	0,00	87.383,36	
22.10.00.00 Förderschulen	096100 09610.40002	Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" Wittenberge	Neubau Turnhalle					253.000,00	0,00	252.632,81	367,19		
	082100 08210.40032	Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Perleberg	Anschaffung von Spielgeräten auf dem Schulhof	30.000,00	14.577,82	8.000,00	7.422,18					260.632,81	
53.71 Müllabfuhr	041100 04110.40002	Erwerb von Grundstücken	Deponie Wittenberge Flurstück 13	5.762,40	0,00	0,00	5.762,40						
	041100 04110.40001		Grunderwerb für den Neubau eines Recyclinghofes					60.000,00	0,00	60.000,00	0,00		
	039200 03920.40004		Planung, Neubau Recyclinghof					80.000,00	6.173,33	73.826,67	0,00	133.826,67	
Summe				595.839,87	501.022,29	81.633,00	13.184,58	406.750,36	6.173,33	427.151,61	367,19	508.784,61	

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/ objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
Abrechnung 31.12.2018 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2019 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen				EMÜ gesamt je Produktgruppe
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung	
11.10.00.00 Verwaltungssteuerung	531520 03500.71540	Perleberg, Berliner Str. 49	Elektronische Schließanlage Häuser 1-6 und damit verbundene Arbeiten, Straßenausbaubeitrag Berliner Straße					314.500,00	13.613,72	300.886,28	0,00	
		Perleberg, Berliner Str. 49, Haus 3	Umsetzung Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) energetische Sanierung durch Dämmung des Dachgeschosses an einem landkreiseigenen Gebäude durch Einbringung von zusätzlichen Dämmstoffen und Austausch verbrauchter Dämmstoffe und damit untrennbar verbundener Arbeiten	35.000,00	9.575,38	0,00	25.424,62					
			Beschichtung des Fußboden im Kellergeschoss					20.000,00	592,89	19.407,11	0,00	
		Perleberg, Ritterstraße	Umsetzung Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) energetische Sanierung durch Dachdämmung der Schlosserei, einem landkreiseigenem Gebäude, durch Dachdämmung und damit untrennbar verbundener Arbeiten zur Verbesserung der energetischen Qualität und zur Senkung der Heizkosten	13.143,49	13.111,62	0,00	31,87					
			Maler- und Bodenbelagsarbeiten	4.165,71	2.629,66	0,00	1.536,05					
		Perleberg, Friedrich-Engels-Platz 17a	Umsetzung Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) energetische Sanierung durch Austausch des alten Heizkessels in einem landkreiseigenem Gebäude durch umweltfreundliche Brennwerttechnik und Sanierung verschlissener Heizkörper, Pumpen und Rohre					40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	
		Perleberg, Bergstr. 1	Instandsetzung/Wartung Fenster, Inspektion Beschattung					20.000,00	2.732,24	17.105,90	161,86	
		Wittenberge, Turmstr. 1	Maler- und Bodenbelags- und Tischlerarbeiten					10.000,00	925,76	9.074,24	0,00	

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/ objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
Abrechnung 31.12.2018 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2019 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen				EMÜ gesamt je Produktgruppe
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung	
11.10.00.00 Verwaltungssteuerung	531520 03500.71540	Perleberg, Bergstr. 1	Ersatzbeschaffung Klimaanlage	1.301,86	1.301,86	0,00	0,00					
		Perleberg, Bergstr. 2	Umsetzung Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) energetische Sanierung des Kellers (einschl. Planungsleistungen) in einem landkreiseigenen Gebäude durch Sanierung des Mauerwerkes und Innenrenovierung zur Minimierung des Energieverbrauchs und damit untrennbar verbundener Arbeiten	15.770,23	6.884,26	6.350,95	2.535,02	80.000,00	105.094,57	19.048,45	-44.143,02	
			Außenanlagen					40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	
21.60.00.00 Oberschulen	531520 22110.71540	Oberschule Pritzwalk	Malerarbeiten, Erneuerung Schließanlage	10.374,31	10.374,31	0,00	0,00					
		Oberschule Wittenberge	Maler/Bodenbelag/Tischler/Heizung/Sanitär	9.229,61	6.117,94	0,00	3.111,67					
			Umsetzung Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) energetische Sanierung durch Fensterinstandsetzung und Austausch defekter Fenster zur Verringerung des Wärmedurchgangskoeffizienten und Verbesserung der energetischen Qualität und damit untrennbar verbundener Arbeiten	72.089,08	72.089,08	0,00	0,00					
		Oberschule Perleberg	Erneuerung Trennwände, Fassadenanstrich	40.539,37	40.539,37	0,00	0,00					
			BMA-Meldertausch, Austausch Bänke Außenanlagen					20.000,00	2.984,52	17.000,00	15,48	

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/ objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
Abrechnung 31.12.2018 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2019 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen				EMÜ gesamt je Produktgruppe
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung	
21.70.00.00 Gymnasien, Kollegs	531520 23100.71540	Gymnasium Wittenberge	Instandsetzung Entwässerung Seiteneingang (KG)	3.061,86	2.520,85	0,00	541,01					
			Maler-, Bodenbelags- und Tischlerarbeiten					5.000,00	709,32	3.764,09	526,59	
			Gymnasium Pritzwalk	Instandsetzung Rauchschutztüren	1.113,67	1.113,67	0,00	0,00				0,00
				Sanierung Prallwand					36.666,46	0,00	36.666,46	0,00
				Erneuerung Kabelkanäle (alle Flure)					27.806,52	0,00	27.806,52	0,00
				Rolandhalle Perleberg (Erneuerung Brandmeldeanlage, Hallenschutzbelag)					40.000,00	15.158,49	10.000,00	14.841,51
			Gymnasium Perleberg	Umsetzung Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) energetische Sanierung durch den Austausch der vorhandenen einfachverglasten Fenster durch Fenster nach EnEV-Standard	90.000,00	1.130,50	88.754,79	114,71				
				Malerarbeiten, Ausbesserung Fassade	15.242,78	8.901,27	0,00	6.341,51				
				Planung Dachsanierung, Sonnenschutz	41.542,28	32.070,89	0,00	9.471,39				
			Gymnasium Pritzwalk	Umsetzung Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) energet. Sanierung durch Einbau einer energieeffizienten Heizung u. damit untrennbar verbundener Arbeiten	65.000,00	65.000,00	0,00	0,00				

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/ objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
Abrechnung 31.12.2018 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2019 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen				EMÜ gesamt je Produktgruppe	
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung		
26.30.00.00 Musikschulen	531520 33300.71540	Kreismusikschule Perleberg	Umsetzung Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00					132.109,49	
			Maler-, Bodenbelags-, Tischlerarbeiten					21.000,00	0,00	21.000,00	0,00		
			Umzug der Verwaltung	63.529,16	12.419,67	0,00	51.109,49	51.109,49	0,00	51.109,49	0,00		
			Kreismusikschule Wittenberge					20.000,00	0,00	20.000,00	0,00		
22.10.00.00 Förder-schulen	531520 27110.71540	Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Pritzwalk	Erneuerung Schließanlage, Erweiterung BMA mit ELA	7.378,57	7.378,57	0,00	0,00				0,00		
			Brandmeldeanlage - Austausch der Melder					10.474,15	474,15	10.000,00	0,00		
			Instandsetzung Außenanlagen/Gerätehäuser; Fallschutz i. R. der Sanierung Schulhof	48.164,36	47.200,89	0,00	963,47						
			Umsetzung Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)										
			energetische Sanierung durch den Austausch der nicht mehr instanzzusetzenden Fenster unter Berücksichtigung von Energieeinsparverordnung und Denkmalschutz zur Verbesserung der energetischen Qualität des Gebäudes und Dämmung des Dachstuhls im Flurbereich	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00	115.000,00	71.766,93	29.592,52	13.640,55		
		Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Wittenberge	Außenanlagen/Toranlagen					10.000,00	742,87	9.257,13	0,00		

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/ objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
Abrechnung 31.12.2018 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2019 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen				EMÜ gesamt je Produktgruppe
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung	
22.10.00.00 Förder-schulen		Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" Wittenberge	Maler-, Bodenbelags-, Tischlerarbeiten, Sanierung Eingangsbereich, Instandsetzung Parkflächen	45.294,22	45.294,22	0,00	0,00					73.849,65
			Sibel, ELA					25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	
23.10.00.00 Oberstufen-zentren	531520 24000.71540	Oberstufenzentrum Prignitz Schulteil Pritzwalk	Sicherung 2. Fluchtweg im Außenbereich					181.815,00	0,00	181.815,00	0,00	
			Planung Sanierung Sportaußenanlagen					100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	
			Umsetzung Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz (KInvFG) energet. Sanierung durch Erneuerung der Dachfenster; Einbau von Vorsatzfenstern (bisher einfachverglaste Eisensprossenfenster) in Treppenhäuser mit Toilettenbereichen zur Senkung des Energieverbrauches unter Beachtung Denkmalschutz u. damit untrennbar verbundener Arbeiten	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	50.000,00	14.751,71	7.336,15	27.912,14	289.151,15
			Malerarbeiten, Austausch Duschköpfe Sporthalle, Umstellung Sibel auf LED-Leuchtmittel	19.482,87	4.482,87	0,00	15.000,00					
53.71 Müllabfuhr	531500 03500.98510	Deponie Wittenberge	Oberflächenabdichtung 4. BA					3.000.000,00	539.492,76	2.460.507,24	0,00	2.460.507,24
55.40.00.00 Naturschutz	531520 11200.71540	Naturschutzstation Rühstädt	Umsetzung Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz (KInvFG) energet. Sanierung durch Dämmung u. Abdichtung sowie Austausch der beschädigten Isolierung im Bereich der Dachgauben	30.000,00	23.168,91	0,00	6.831,09					0,00
Summe				771.423,43	513.305,79	135.105,74	123.011,90	4.238.371,62	769.039,93	3.456.376,58	12.955,11	3.591.482,32
<i>objektbezogener Instandsetzungsaufwand</i>											<i>3.591.482,32</i>	
<i>aktivierungspflichtige Maßnahmen</i>											<i>508.784,61</i>	
<i>gesamt</i>											<i>4.100.266,93</i>	

9.1.11 investive Auszahlungen/Aufwendungen Kreisstraßenmeisterei

Abrechnung 31.12.2018 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2019 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen				
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung	
54.20.00.00 Kreisstraßen	096100 09610.40000	Planungsleistungen 2015		49.082,95	26.632,80	22.450,15	0,00					
		Planungsleistungen 2016		215.354,53	173.365,74	41.988,79	0,00					
		Planungsleistungen 2018						421.500,00	46.273,33	375.226,67	0,00	
		Vermessungsleistungen 2012		37.698,33	0,00	37.698,33	0,00					
		Vermessungsleistungen 2014		13.120,06	0,00	13.120,06	0,00					
		Vermessungsleistungen 2015		12.415,25	3.445,00	970,25	8.000,00					
		Vermessungsleistungen 2016		11.986,29	516,00	0,00	11.470,29					
		Vermessungsleistungen 2018						89.886,29	1.963,50	87.922,79	0,00	
		K 7023, K 7042, K 7004	Planungsleistungen 2017		469.707,79	240.162,01	225.484,26	4.061,52				
		OV Bresch-Pirow, OD Bresch	Vermessungsleistungen 2017		67.266,61	39.877,84	26.972,77	416,00				
		K 7013	Bahnübergang Pritzwalk, Giesensdorfer Weg		200.000,00	0,00	200.000,00	0,00				
		096100 09610.40006	K 7005	OD Bälów - Klein Lüben	15.000,00	13.582,78	0,00	1.417,22				
		096100 09610.40018	K 7005	OD Roddan (KInvFG)	278.494,95	193.787,54	0,00	84.707,41				

9.1.11 investive Auszahlungen/Aufwendungen Kreisstraßenmeisterei

Abrechnung 31.12.2018 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2019 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen			
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung
	096100 09610.40023	K 7054	B103-B 107 Abstufung BA 3 OV Seefeld - Klein Woltersdorf, BA 4 OD Klein Woltersdorf	28.688,79	13.053,23	0,00	15.635,56				
			OV Vettin - Lindenberg (BA 8), OD Lindenberg (BA 9)					2.385.300,00	1.812.702,62	572.597,38	0,00
	096100 09610.40024	K 7023	Planungsleistungen 2017 OV Putlitz-Schnmarsow	765.000,00	273.189,10	0,00	491.810,90				
	096100 09610.40026		Knotenpunkt B 103/K 7019 Gemeindestraße nach Falkenhagen					96.904,93	57.885,72	39.019,21	0,00
Zwischensumme aktivierungspflichtige Maßnahmen				2.163.815,55	977.612,04	568.684,61	617.518,90	2.993.591,22	1.918.825,17	1.074.766,05	0,00
Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung
54.20.00.00 Kreisstraßen	527200 65100.71500	diverse Kreisstraßen	Pflanzungen					80.000,00	67.310,00	3.304,81	9.385,19
Zwischensumme Aufwendungen für Pflanzungen				0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	67.310,00	3.304,81	9.385,19
								<i>EMÜ SK 527200/65100.71510</i>		3.304,81	
								<i>EMÜ SK 096100/09610.400...</i>		1.643.450,66	
								1.646.755,47			

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - zweckgebundene Mittel

Abrechnung 31.12.2018 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2019 gem. § 24 Absatz 3 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung
11.11.00.00 Bereich des Landrates	541100 54110.40002	Migrationsfachberatungsdienst	Übertragung nicht verwendeter zweckgebundener Landesmittel - Reisekosten					2.000,00	62,60	1.882,77	54,63
	543100 54310.40051			Übertragung nicht verwendeter zweckgebundener Landesmittel - Geschäftsaufwendungen	150,00	104,19	0,00	45,81	3.300,00	1.665,70	1.634,30
	531800 53180.40013	Robert-Bosch-Stiftung	Übertragung nicht verwendeter zweckgebundener Mittel der Robert-Bosch-Stiftung					10.000,00	0,00	10.000,00	0,00
21.60.00.00 Oberschulen	531800 53180.40000	Oberschulen (Schülersozialfonds)	gemäß Zuwendungsbescheid des MBS vom 20.01.2017 u. gemäß Pkt. III Hinweise der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Sozialfonds für Schüler u. Schülerinnen können nicht ausgeschöpfte Mittel am Ende eines Haushaltsjahres in das Folgejahr übertragen werden	1.219,85	1.219,85	0,00	0,00	16.844,80	12.595,63	4.249,17	0,00
21.70.00.00 Gymnasien, Kollegs	531800 53180.40001	Gymnasien (Schülersozialfonds)		927,19	927,19	0,00	0,00	3.224,20	2.130,40	1.093,80	0,00
31.30.00.00 Hilfen für Asylbewerber	531200 53120.40008	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler	Unterstützungsleistungen zur Entlastung von Kommunen bei der Umsetzung der Migrationssozialarbeit					506.969,56	34.100,00	472.869,56	0,00
	541100 54110.40005	Reisekosten für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler	nicht verbrauchte Zuwendungen des Landes aus der Kostenerstattung gem. Landesaufnahmegesetz (LAufnG) gegenüber den Landkreisen					10.000,00	235,20	9.764,80	0,00
	501900 50190.40006	Beschäftigungsentgelte für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler						20.000,00	0,00	20.000,00	0,00
	523100 52310.40003	Mieten und Pachten für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler						20.000,00	0,00	20.000,00	0,00
	531500 53150.40004	Zuschuss an ISP für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler						60.000,00	0,00	60.000,00	0,00
	526100 52610.40005	Aus- u. Fortbildung für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler						27.000,00	80,00	26.920,00	0,00

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - zweckgebundene Mittel
Abrechnung 31.12.2018 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2019 gem. § 24 Absatz 3 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung
	543100 54310.40056	Geschäftsaufwendungen für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler						20.000,00	0,00	20.000,00	0,00
34.21.00.00 Regionale Arbeits- marktpolitik	522200 48410.52100	Regionalbudget	Abrechnung zweckgebundener Zuweisungen des Landes für das Regionalbudget (Management)	10.444,95	0,00	0,00	10.444,95				
52.10.00.00 Bau- und Grundstücks- ordnung	527100 52710.40008	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Ersatzvornahmen zur Gebäudesicherung	3.760,40	3.572,38	0,00	188,02				
53.70.00.00 Abfallwirt- schaft	527102 52710.40012	Abfallwirtschaft	Sanierung Chemische Reinigung Pritzwalk (Förderprogramm der ILB mit 80% Förderung - Grundwassersanierung Pritzwalk zum Schutz der Dömnitz)	173.770,97	85.172,76	88.598,21	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	0,00
53.73.00.00 Duales System Deutschlands	051100 05110.40000	Duales System Deutschlands	Errichtung von Containerstellplätzen i.R. des Dualen Systems Deutschland	22.199,26	22.199,26	0,00	0,00				
54.70.00.00 ÖPNV	191200 19120.40000	ÖPNV (zweckgebundene Landesmittel)	Bau von Haltestelleneinrichtungen, Aufstellung von Fahrgastunterständen, Neubeschaffungen von Standardlinienbussen	519.786,56	519.786,56	0,00	0,00	731.409,90	266.702,33	464.707,57	0,00
55.40.00.00 Naturschutz und Landschafts- pflege	522100 11200.51100	Naturschutz - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Ersatzpflanzung gem. Baumschutzverordnung	Ausgleichszahlung von Dritten gem. Baum- schutzverordnung für eine nicht durchgeführte Ersatzpflanzung, die als zweckgebundene Abgabe durch den Landkreis Prignitz zur Kopfweidenpflege zu verwenden ist	20.281,71	3.032,12	17.249,59	0,00	77.490,12	0,00	77.490,12	0,00
Summe				752.390,89	635.910,12	105.847,80	10.632,97	1.562.938,58	315.843,56	1.247.095,02	0,00

Gesamtübersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Zweck	Investitionssumme/Aufwendungen/Auszahlungen							
	EMÜ 2017	AO 31.12.2018	Vorjahr EMÜ in 2019	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2018	AO 31.12.2018	lfd. HHJ 2018 EMÜ in 2019	Abweichung
Aufwendungen/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gem. § 24 Absatz 1 KomHKV	25.005.575,35	782.084,18	135.105,74	24.088.385,43	4.564.737,97	876.653,05	3.557.716,69	130.368,23
Investitionsauszahlungen gem. § 24 Absatz 2 KomHKV	3.149.029,24	1.817.193,96	650.317,61	681.517,67	5.099.342,50	2.508.583,99	2.402.710,66	214.989,62
zweckgebundene Mittel gem. § 24 Absatz 3 KomHKV	752.390,89	635.910,12	105.847,80	10.632,97	1.562.938,58	315.843,56	1.247.095,02	0,00
Gesamtsumme Ermächtigungsübertragungen	28.906.995,48	3.235.188,26	891.271,15	24.780.536,07	11.227.019,05	3.701.080,60	7.207.522,37	345.357,85

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
Kontenklasse: 0													
012100 Lizenzen	326.596,01	21.593,74	26.686,27	0,00	321.503,48	232.647,50	41.963,50	0,00	0,00	20.910,00	253.701,00	93.948,51	67.802,48
013100 DV-Software	996.599,59	205.631,13	84.570,24	0,00	1.117.660,48	844.183,34	62.194,01	0,00	0,00	83.063,97	823.313,38	152.416,25	294.347,10
015100 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
016100 Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter	91.076,42	130.378,01	505,75	0,00	220.948,68	49.540,19	44.290,89	0,00	0,00	505,75	93.325,33	41.536,23	127.623,35
021100 Brachland	91.938,89	0,00	0,00	0,00	91.938,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91.938,89	91.938,89
022100 Ackerland	250.827,73	0,00	0,00	0,00	250.827,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.827,73	250.827,73
023100 Wald, Forsten	6.037,00	0,00	0,00	0,00	6.037,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.037,00	6.037,00
029100 Sonstige unbebaute Grundstücke	26.462,00	0,00	0,00	0,00	26.462,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.462,00	26.462,00
031100 Grund und Boden bei Wohnbauten	23.049,78	0,00	0,00	0,00	23.049,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.049,78	23.049,78
031200 Gebäude, Aufbauten bei Wohnbauten	6.562,14	0,00	0,00	0,00	6.562,14	1.193,12	3.579,35	0,00	0,00	0,00	4.772,47	5.369,02	1.789,67
032100 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	85.875,00	0,00	0,00	0,00	85.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.875,00	85.875,00
032200 Gebäude, Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	446.607,00	0,00	0,00	0,00	446.607,00	85.709,00	6.549,50	0,00	0,00	0,00	92.258,50	360.898,00	354.348,50
033100 Grund und Boden mit Schulen	1.214.042,10	102.327,89	0,00	0,00	1.316.369,99	72.131,04	18.032,76	0,00	0,00	0,00	90.163,80	1.141.911,06	1.226.206,19
033200 Gebäude, Aufbauten bei Schulen	60.140.586,60	14.790,62	0,00	0,00	60.155.377,22	13.680.153,40	1.158.930,18	0,00	0,00	0,00	14.839.083,58	46.460.433,20	45.316.293,64
033300 Betriebsvorrichtungen bei Schulen	1.417.559,34	0,00	0,00	0,00	1.417.559,34	527.698,82	73.480,96	0,00	0,00	0,00	601.179,78	889.860,52	816.379,56

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
039100 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.679.785,85	1.531,92	0,00	0,00	1.681.317,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.679.785,85	1.681.317,77
039200 Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden, sonstige Nichtwohngebäude	5.353.258,18	0,00	0,00	0,00	5.353.258,18	2.657.308,11	120.930,33	0,00	0,00	0,00	2.778.238,44	2.695.950,07	2.575.019,74
039210 Verwaltungsgebäude	8.163.307,32	0,00	0,00	0,00	8.163.307,32	1.359.280,20	154.022,83	0,00	0,00	0,00	1.513.303,03	6.804.027,12	6.650.004,29
039300 Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden, sonstige Nichtwohngebäude	2.360.758,21	0,00	0,00	3.545,90	2.364.304,11	1.133.853,09	113.325,70	0,00	0,00	0,00	1.247.178,79	1.226.905,12	1.117.125,32
041100 Grund und Boden des Infrastrukturvermögen und sonstiger Sonderflächen	9.266.389,52	49.336,68	0,00	0,00	9.315.726,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.266.389,52	9.315.726,20
042100 Brücken und Tunnel	1.673.885,10	0,00	0,00	0,00	1.673.885,10	313.533,26	24.347,03	0,00	0,00	0,00	337.880,29	1.360.351,84	1.336.004,81
045100 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	61.560.961,43	778.883,74	0,00	3.592.232,26	65.932.077,43	11.403.233,38	1.372.565,61	0,00	0,00	0,00	12.775.798,99	50.157.728,05	53.156.278,44
046100 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	11.663.742,00	0,00	3.400.274,75	0,00	8.263.467,25	3.069.746,24	173.645,19	0,00	0,00	898.400,80	2.344.990,63	8.593.995,76	5.918.476,62
051100 Bauten auf fremden Grund und Boden	393.168,88	22.513,89	0,00	0,00	415.682,77	292.184,41	26.123,30	0,00	0,00	0,00	318.307,71	100.984,47	97.375,06
061100 Kunstgegenstände	18,00	0,00	0,00	0,00	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,00	18,00
071100 Fahrzeuge	1.654.692,81	102.156,50	0,00	0,00	1.756.849,31	1.424.400,18	87.996,32	0,00	0,00	0,00	1.512.396,50	230.292,63	244.452,81
072100 Maschinen	376.190,57	0,00	0,00	0,00	376.190,57	373.760,44	1.578,47	0,00	0,00	0,00	375.338,91	2.430,13	851,66
073100 Technische Anlagen	1.984.253,15	392.947,63	41.608,93	2.194,36	2.337.786,21	1.579.758,77	173.371,28	426,67	0,00	41.346,53	1.712.210,19	404.494,38	625.576,02
074100 Betriebsvorrichtungen	6.678,28	0,00	0,00	0,00	6.678,28	6.678,28	0,00	0,00	0,00	0,00	6.678,28	0,00	0,00
082100 Betriebs- und Geschäftsausstattungen	7.624.883,34	201.716,91	116.887,72	-2.194,36	7.707.518,17	6.595.793,91	257.882,64	-426,67	0,00	115.420,60	6.737.829,28	1.029.089,43	969.688,89

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
082101 Betriebs- und Geschäftsausstattungen	0,00	29.267,23	0,00	0,00	29.267,23	0,00	1.815,33	0,00	0,00	0,00	1.815,33	0,00	27.451,90
082200 Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.236.740,38	430.119,90	5.008,57	0,00	3.661.851,71	2.655.429,54	328.387,04	0,00	0,00	5.008,57	2.978.808,01	581.310,84	683.043,70
082201 Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	391,32	0,00	0,00	391,32	0,00	78,26	0,00	0,00	0,00	78,26	0,00	313,06
091100 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
096100 Anlagen im Bau	3.834.703,08	7.372.060,56	14.823,97	-3.595.778,16	7.596.161,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.834.703,08	7.596.161,51
Summe Kontenklasse: 0	185.957.235,70	9.855.647,67	3.690.366,20	0,00	192.122.517,17	48.358.216,22	4.245.090,48	0,00	0,00	1.164.656,22	51.438.650,48	137.599.019,48	140.683.866,69
Endsumme:	185.957.235,70	9.855.647,67	3.690.366,20	0,00	192.122.517,17	48.358.216,22	4.245.090,48	0,00	0,00	1.164.656,22	51.438.650,48	137.599.019,48	140.683.866,69

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
Kontenklasse: 2													
231100 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgebundene Zuweisungen													
	-46.059.087,78	-1.610.491,57	-2.159.835,73	-1.960.477,28	-47.470.220,90	-7.858.841,62	-1.273.184,57	0,00	0,00	-570.611,42	-8.561.414,77	-38.200.246,16	-38.908.806,13
231101 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand -zweckgebundene Zuweisungen - Investitionen VB 12													
	-348.761,27	-925,30	0,00	0,00	-349.686,57	-46.360,30	-12.251,79	0,00	0,00	0,00	-58.612,09	-302.400,97	-291.074,48
231110 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - pauschale Zuweisungen													
	-57.957.245,89	-1.675.206,75	-87.271,11	-748.487,42	-60.293.668,95	-16.585.190,76	-2.699.142,99	0,00	0,00	-78.521,45	-19.205.812,30	-41.372.055,13	-41.087.856,65
233000 Sonstige Sonderposten													
	-2.813.895,93	-27.674,02	0,00	0,00	-2.841.569,95	-188.095,58	-112.393,71	0,00	0,00	0,00	-300.489,29	-2.625.800,35	-2.541.080,66
235100 Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten													
	-2.698.977,94	-6.090.325,02	-14.823,97	1.960.477,28	-6.814.001,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.698.977,94	-6.814.001,71
235110 Erhaltene Anzahlungen auf pauschale Sonderposten													
	-1.446.789,84	-1.664.789,28	-22,94	748.487,42	-2.363.068,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.446.789,84	-2.363.068,76
Summe Kontenklasse: 2													
	-111.324.758,65	-11.069.411,94	-2.261.953,75	0,00	-120.132.216,84	-24.678.488,26	-4.096.973,06	0,00	0,00	-649.132,87	-28.126.328,45	-86.646.270,39	-92.005.888,39
Endsumme:													
	-111.324.758,65	-11.069.411,94	-2.261.953,75	0,00	-120.132.216,84	-24.678.488,26	-4.096.973,06	0,00	0,00	-649.132,87	-28.126.328,45	-86.646.270,39	-92.005.888,39



9.3 Forderungsübersicht 2018

Forderungsarten	Stand zum	Stand zum	mit einer Restlaufzeit von			Mehr(+)/ Weniger(-) gegenüber Vorjahr
	31.12.2017	31.12.2018	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.109.256,70	8.923.720,95	8.907.190,47	15.443,67	1.086,81	2.814.464,25
Gebühren	2.411.672,34	2.291.314,64	2.283.470,93	6.756,90	1.086,81	-120.357,70
Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-1.266.528,95	-1.315.846,36	-1.315.846,36	0,00	0,00	-49.317,41
Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferleistungen	4.881.975,64	6.116.143,25	6.107.456,48	8.686,77	0,00	1.234.167,61
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	494.016,73	2.438.597,26	2.438.597,26	0,00	0,00	1.944.580,53
Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-411.879,06	-606.487,84	-606.487,84	0,00	0,00	-194.608,78
Privatrechtliche Forderungen	393.242,93	294.535,70	294.464,76	70,94	0,00	-98.707,23
gegenüber dem privaten Bereich und dem öffentlichen Bereich	363.084,34	290.281,12	290.210,18	70,94	0,00	-72.803,22
gegen Sondervermögen	55.499,92	32.820,69	32.820,69	0,00	0,00	-22.679,23
gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gegen Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-25.341,33	-28.566,11	-28.566,11	0,00	0,00	-3.224,78
Sonstige Vermögensgegenstände	2.988.791,03	2.999.087,06	2.999.087,06	0,00	0,00	10.296,03
Gesamtsumme Forderungen	9.491.290,66	12.217.343,71	12.200.742,29	15.514,61	1.086,81	2.726.053,05

9.4 Verbindlichkeitenübersicht 2018 lt. § 60 Abs. 3 KomHKV

Art der Verbindlichkeiten		Stand zum 31.12.2017	Stand zum 31.12.2018	mit einer Restlaufzeit von (entspricht der Tilgung im jeweiligen Zeitraum)			Mehr(+)/Weniger(-) gegenüber Vorjahr
				bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.866.568,21	4.030.972,01	717.996,20	1.531.441,47	1.781.534,34	-835.596,20
3	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.704.009,30	2.187.082,15	2.187.082,15	0,00	0,00	483.072,85
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.419.083,07	4.295.993,09	4.295.993,09	0,00	0,00	876.910,02
8	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Verbindlichkeiten	482.642,42	499.229,82	499.229,82	0,00	0,00	16.587,40
	Gesamtsumme Verbindlichkeiten	10.472.303,00	11.013.277,07	7.700.301,26	1.531.441,47	1.781.534,34	540.974,07

9.5 Übersicht Rücklagen

- in EUR -

Überschussrücklagen/Fehlbetrag	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	2016	2017	2018		2018
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	28.658.050	36.208.403	7.730.115	0	43.938.518
Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses	-10.025.095	-11.061.977	0	912.414	-11.974.391
Gesamtsumme	18.632.956	25.146.426	7.730.115	912.414	31.964.127

Sonderrücklagen	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	2016	2017	2018		2018
noch nicht verwendete investive Schlüsselzuweisungen	7.691.936	7.762.313	1.550.564	3.339.997	5.972.880
aus Abschreibungen Müllgebühren	-52.673	8.101	0	8.101	0
Gesamtsumme Sonderrücklagen	7.639.263	7.770.414	1.550.564	3.348.098	5.972.880

9.6 Übersicht Rückstellungen

- in EUR -

Rückstellungsarten	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushaltsjahr	Auflösung im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	2016	2017	2018	2018	2018	2018
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.224.766,29	12.057.502,32	907.112,75	112.778,30	0,00	12.851.836,77
davon Pensionsrückstellungen (unmittelbar)	8.046.200,00	8.996.554,00	558.664,00	0,00	0,00	9.555.218,00
davon Beihilferückstellungen	2.695.417,00	2.874.430,00	200.084,00	0,00	0,00	3.074.514,00
davon Altersteilzeitrückstellungen	483.149,29	186.518,32	148.364,75	112.778,30	0,00	222.104,77
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	8.070.175,40	4.118.646,40	142.961,08	539.492,76	1.267.063,39	2.455.051,33
sonstige Rückstellungen	3.388.863,21	4.151.302,39	1.396.500,29	1.707.039,37	284.840,67	3.555.922,64
davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	932.408,25	2.691.865,91	79.079,94	397.899,20	158.582,99	2.214.463,66
- aus Bürgschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus rückständigem Grunderwerb von Kreisstraßen	37.905,07	37.967,07	0,00	289,00	10.171,17	27.506,90
- aus anhängigen Gerichtsverfahren	894.503,18	2.653.898,84	79.079,94	397.610,20	148.411,82	2.186.956,76
davon für Urlaub und geleistete Überstunden	694.313,38	870.333,31	920.405,97	870.333,31	0,00	920.405,97
davon für Kostenüber- und -unterdeckungen Müll	-89.449,06	15.744,63	397.014,38	141.612,32	0,00	271.146,69
davon für die Wiederherrichtung und Instandsetzung freigezogener Unterkünfte von Asylbewerbern	1.851.590,64	573.358,54	0,00	297.194,54	126.257,68	149.906,32
Gesamtsumme Rückstellungen	22.683.804,90	20.327.451,11	2.446.574,12	2.359.310,43	1.551.904,06	18.862.810,74

9.7 Übersicht Finanzanlagen

- in EUR -

Die Bewertung des Finanzanlagevermögens erfolgte unter Berücksichtigung der prozentualen Beteiligung des Landkreises Prignitz auf Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse der Unternehmen.

Stand: 31.12.2018

Bilanz Aktiva	Art des Finanzanlagevermögens	Stammkapital- anteil des LK Prignitz	Kapital- rücklage	Nennkapital zu aktivieren- der Wert
a	b	c	d	c + d
1.3.1	Rechte an Sondervermögen			
	Kreisstraßenmeisterei	512.000,00	0,00	512.000,00
	Immobilienverwaltungsbetrieb Prignitz	100.000,00	0,00	100.000,00
		<i>612.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>612.000,00</i>
1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen			
	Kreiskrankenhaus Prignitz GmbH	1.022.600,00	19.937.543,06	20.960.143,06
	Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH	25.564,59	0,00	25.564,59
	Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	18.150,00	0,00	18.150,00
		<i>1.066.314,59</i>	<i>19.937.543,06</i>	<i>21.003.857,65</i>
1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden			
	Brandenburgische Kommunalakademie	1,00	0,00	1,00
		<i>1,00</i>	<i>0,00</i>	<i>1,00</i>
1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen			
	Becker Umweltdienste GmbH Plbg.	19.173,45	285.878,60	305.052,05
	Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH	3.584,00	0,00	3.584,00
	Prignitzer Energie- u. Wasserversorgungs- unternehmen GmbH	1.062.000,00	32.579,52	1.094.579,52
	Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg	6.000,00	0,00	6.000,00
		<i>1.090.757,45</i>	<i>318.458,12</i>	<i>1.409.215,57</i>
1.3.5	Wertpapiere Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
	Summe gesamt	2.769.073,04	20.256.001,18	23.025.074,22

9.8 Beteiligungsbericht



Beteiligungsbericht Landkreis Prignitz Geschäftsjahr 2018

Landkreis Prignitz
Geschäftsbereich I
Berliner Straße 49
19348 Perleberg

Vorwort

Der vorliegende Beteiligungsbericht für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 soll die Mitglieder des Kreistages Prignitz, interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie außenstehende Dritte über die Umsetzung öffentlicher Aufgaben durch Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit in einer Form des öffentlichen Rechts (kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts - AöR), Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Anteile vollständig dem Landkreis Prignitz gehören (Eigengesellschaften) sowie Beteiligungen an Anstalten des öffentlichen Rechts und Gesellschaften in privater Rechtsform, deren Anteile dem Landkreis Prignitz teilweise gehören, informieren. Dagegen werden Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) im Beteiligungsbericht nicht erfasst.

Dieser Beteiligungsbericht stellt einen Rückblick der Unternehmen dar und schreibt den Beteiligungsbericht 2017 fort.

Grundlage für den Beteiligungsbericht sind die Jahresabschlüsse 2018, die Gesellschaftsverträge bzw. -satzungen und die Berichte von den Unternehmen. Soweit die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 in einzelnen Unternehmen noch nicht erfolgt ist, sind die im Bericht enthaltenen Kennzahlen vorläufig. Redaktionsschluss war der 16.08.2019. Nicht alle Beteiligungen haben bis dahin ihren Jahresabschluss geprüft und festgestellt.

Die Analysedaten in Form von Kennzahlen wurden auf der Grundlage des Rundschreibens zur Anwendung der Bestimmungen über die Erstellung und den Aufbau der Berichte über die Beteiligung der Gemeinden an Unternehmen (Beteiligungsbericht) gemäß § 82 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 bzw. § 83 Abs. 4 Satz 2 Nr. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit § 61 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) (Geschäftszeichen: III/3.12-360-07) des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg vom 22. Dezember 2009 erarbeitet. Teilweise wurde von den Berechnungsmethoden nach vorgenannten Rundschreiben aufgrund der unternehmensspezifischen Buchhaltungen abgewichen, so dass diese Daten mit den in den Unternehmensberichten dargestellten Werten identisch sind.

Der Bericht ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil enthält einen Gesamtüberblick über alle Unternehmen und Beteiligungen des Landkreises Prignitz sowie die Verflechtung mit dem Haushalt des Landkreises Prignitz 2018. Im zweiten Teil sind die Gesellschaften einzeln dargestellt. Er enthält insbesondere Angaben über die Beteiligungsverhältnisse (Stammkapital und Gesellschafter), die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Darstellung des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft sowie Ausführungen zur voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens sofern sie nach § 325 ff HGB zur Offenlegung verpflichtet sind oder einer Wiedergabe der betreffenden Daten nicht widersprochen haben. In den Einzeldarstellungen werden außerdem der Gegenstand des Unternehmens und die Anzahl der Beschäftigten genannt.

Der Beteiligungsbericht ist gemäß § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 BbgKVerf Anlage des Jahresabschlusses des Landkreises Prignitz. Nach § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 4 BbgKVerf beschließt der Kreistag Prignitz bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres den geprüften Jahresabschluss. Die Beschlüsse über den Jahresabschluss sind gemäß § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 5 BbgKVerf öffentlich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist entsprechend § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 5 Satz 2 BbgKVerf darauf hinzuweisen, dass jeder Einsicht in den Jahresabschluss und die Anlagen nehmen kann. Außerdem ist der geprüfte Jahresabschluss mit seinen Anlagen analog § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 5 Satz 3 BbgKVerf nach der Beschlussfassung durch den Kreistag Prignitz der Kommunalaufsichtsbehörde beim Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg vorzulegen.

Perleberg, den 28.10.2019


Torsten Uhe
Landrat des Landkreises Prignitz

Inhaltsverzeichnis

1. Unternehmen und Beteiligungen des Landkreises Prignitz	4
1.01 Organigramm (Stand: 31. Dezember 2018)	5
1.02 Beschäftigte	6
1.03 Überblick und Veränderungen der Kreisbeteiligungen	7
1.04 Verflechtung mit dem Haushalt des Landkreises Prignitz	8
1.05 Informations- und Prüfungsrechte	9
2. Einzeldarstellungen der privaten Unternehmen und Beteiligungen	10
Eigengesellschaften des Landkreises Prignitz.....	10
2.01 Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	11
2.02 Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH in Liquidation	22
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften des Landkreises Prignitz.....	24
2.03 Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	25
2.04 Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	32
2.05 PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH.....	40
2.06 Bildungsgesellschaft mbH – Gemeinnützige Gesellschaft	49
2.07 VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	56
Mittelbare Beteiligungsgesellschaften des Landkreises Prignitz.....	70
2.08 Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH.....	71
2.09 Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	79
2.10 Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH	87
2.11 Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH.....	95
2.12 Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	104
2.13 PVU Energienetze GmbH.....	108
2.14 NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH	115

1. Unternehmen und Beteiligungen des Landkreises Prignitz

1.01 Organigramm (Stand: 31. Dezember 2018)

Eigengesellschaften

Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH in Liquidation
<u>Geschäftsführer</u> Karsten Krüger	<u>Liquidator</u> Michael Minning

Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften

Wirtschaftsfördergesell- schaft Prignitz mbH	Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	PVU Prignitzer Energie- und Was- serversorgungsunternehmen GmbH
<u>Geschäftsführer</u> Uwe Büttner	<u>Geschäftsführer</u> Robert Enge	<u>Geschäftsführer</u> Holger Lossin
Bildungsgesellschaft mbH - Gemeinnützige Gesell- schaft -	VBB Verkehrsverbund Berlin- Brandenburg GmbH	
<u>Geschäftsführer</u> Wolfram Kreklow	<u>Geschäftsführerin</u> Susanne Henckel	

Mittelbare Beteiligungsgesellschaften

Gesundheitszentrum Wit- tenberge GmbH	Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	Kreiskrankenhaus Prignitz Senioren- pflegezentrum Perleberg GmbH
<u>Geschäftsführer</u> Karsten Krüger	<u>Geschäftsführer</u> Karsten Krüger	<u>Geschäftsführer</u> Karsten Krüger
Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsbe- rufe Perleberg GmbH	Kreiskrankenhaus Prignitz Ge- sundheitszentrum GmbH	PVU Energienetze GmbH
<u>Geschäftsführer</u> Karsten Krüger	<u>Geschäftsführer</u> Karsten Krüger	<u>Geschäftsführer</u> Klaus-Dieter Becker Torsten Wilms
NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH		
<u>Geschäftsführer</u> Thomas Fiebig Falko Schindler		

1.02 Beschäftigte

	Ø Anzahl im Jahr (einschließlich Geschäftsführung und Auszubildende)		
	2018	2017	2016
Eigengesellschaften			
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	706,8	699,3	663,8
Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH in Liquidation	-	-	1,8
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften			
Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	4,0	5,0	5,0
Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	51,0	51,0	47,0
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungs-unternehmen GmbH	32,0	31,0	30,0
Bildungsgesellschaft mbH - Gemeinnützige Gesellschaft -	102,0	108,0	114,0
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	98,4	95,8	98,9
Mittelbare Beteiligungsgesellschaften			
Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH	77,0	66,8	68,0
Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	113,0	112,0	107,0
Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH	115,0	108,3	100,8
Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH	8,0	8,0	8,0
Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	0,0	0,0	0,0
PVU Energienetze GmbH	0,0	0,0	0,0
NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH	0,0	0,0	0,0
Gesamt	1.307,2	1.285,2	1.244,3

1.03 Überblick und Veränderungen der Kreisbeteiligungen

Der Landkreis Prignitz beteiligt sich an 14 Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, 2 Eigengesellschaften, 5 unmittelbaren Beteiligungsgesellschaften und 7 mittelbaren Beteiligungsgesellschaften.

Stammkapital

Das vom Landkreis Prignitz in die Gesellschaften eingebrachte Eigenkapital wird gemäß § 57 KomHKV als Anlagevermögen in der Bilanz nachgewiesen. Am Ende des Jahres 2018 betrug das gezeichnete Kapital (= Stammkapital) des Landkreises Prignitz an Beteiligungen (= Eigengesellschaften und unmittelbare Beteiligungsgesellschaften) insgesamt nominell 2.157,15 T€ (2017 = 2.157,15 T€).

<u>Unternehmen</u>		<u>Stammkapital gesamt</u>	<u>Unmittelbare Beteiligung des Landkreises Prignitz</u>		<u>Mittelbare Beteiligung des Land- kreises Prignitz</u>	
			31.12.2018		31.12.2018	
		T€	%	T€	%	T€
Eigengesellschaften						
1.	Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	1.022,60	100,00	1.022,60	0,00	0,00
2.	Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH in Liquidation	25,60	100,00	25,60	0,00	0,00
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften						
3.	Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	27,50	66,00	18,20	0,00	0,00
4.	Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	38,35	50,00	19,17	0,00	0,00
5.	PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	5.000,00	21,24	1.062,00	0,00	0,00
6.	Bildungsgesellschaft mbH - Gemeinnützige Gesellschaft -	25,60	14,00	3,58	0,00	0,00
7.	VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	324,00	1,85	6,00	0,00	0,00
Mittelbare Beteiligungsgesellschaften						
8.	Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH	195,80	0,00	0,00	100,00	195,80
9.	Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	25,00	0,00	0,00	100,00	25,00
10.	Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH	25,00	0,00	0,00	100,00	25,00
11.	Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH	25,00	0,00	0,00	100,00	25,00
12.	Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	25,00	0,00	0,00	100,00	25,00
13.	PVU Energienetze GmbH	25,00	0,00	0,00	21,24	5,30
14.	NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH	25,00	0,00	0,00	10,83	2,70
		6.809,45		2.157,15		303,80

Im Geschäftsjahr 2018 wurden folgende Beteiligungen des Landkreises Prignitz rechtswirksam gegründet, erworben, aufgelöst oder veräußert:

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH vom 7. Juni 2016 wurde die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH mit Ablauf des 31. Juli 2016 aufgelöst und befindet sich in Liquidation.

1.04 Verflechtung mit dem Haushalt des Landkreises Prignitz

Alle Unternehmen mit kommunaler Beteiligung haben nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu handeln und verlustbringende Geschäfte zu vermeiden.

Die eigenwirtschaftlichen Unternehmen sollen die zur Deckung ihrer Aufwendungen erforderlichen Mittel selbst erwirtschaften und darüber hinaus eine angemessene Eigenkapitalverzinsung anstreben. Eventuelle Jahresüberschüsse sollen ihnen – soweit erforderlich – zunächst zur weiteren Eigenkapitalbildung belassen werden, wenn im Kreishaushalt kein dringender Bedarf besteht, ansonsten werden diese als Gewinnanteile von Unternehmen bzw. Ausschüttungen vereinnahmt.

Die Gewinnausschüttung der Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU) aus dem Geschäftsjahr 2017 wurde 2018 im Haushalt des Landkreises vereinnahmt.

Die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH hat dem Landkreis Prignitz im Haushaltsjahr 2018 eine Zuwendung aus dem Jahresergebnis 2017 für ausschließlich gemeinnützige Zwecke gewährt.

Weitere Gewinnausschüttungen wurden im Haushalt des Landkreises Prignitz 2018 nicht realisiert.

Für die VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH wurden im Haushaltsjahr 2018 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke der öffentlich-wirtschaftlichen Unternehmen aus Mitteln des Landes Brandenburg und des Landkreises Prignitz zur Finanzierung des ÖPNV gezahlt. Auch die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH erhielt im Geschäftsjahr 2018 Zuschüsse und Zuweisungen.

Geldflüsse zwischen Haushalt des Landkreises Prignitz und Gesellschaften laut vorläufigem Jahresabschluss des Landkreises Prignitz in T€ in 2018

Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	
Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU)	168,4
Zuwendungen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	150,0
Erträge des Landkreises Prignitz insgesamt	318,4
Aufwendungen des Landkreises Prignitz für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	
Zuweisungen/Zuschüsse an Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	259,9
Zuweisungen/Zuschüsse an VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	74,2
Aufwendungen des Landkreises Prignitz insgesamt	334,1

1.05 Informations- und Prüfungsrechte

Bei Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, an denen dem Landkreis allein oder zusammen mit anderen kommunalen Trägern die Mehrheit der Geschäftsanteile zusteht, ist nach § 96 Abs. 1 Nr. 5 BbgKVerf sicherzustellen, dass die in § 53 Abs. 1 und § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) normierten Rechte des Landkreises und der Rechnungsprüfungsbehörde bei Eigengesellschaften und un-mittelbaren und mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen, die der Landkreis allein oder mit anderen kommunalen Trägern innehat, wahrzunehmen sind.

Soweit der Landkreis allein oder zusammen mit anderen kommunalen Trägern nicht die Mehrheit der Geschäftsanteile besitzt, hat gemäß § 96 Abs. 3 BbgKVerf der Landkreis darauf hinzuwirken, dass ihm durch Gesellschaftsvertrag beziehungsweise -satzung die Befugnisse nach § 53 Abs. 1 und § 54 HGrG eingeräumt werden. Bei mittelbaren Beteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einem Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts zusteht.

Unternehmen	Kommunaler Anteil Träger Gesamt Direkt	Kommunaler Anteil Träger Gesamt Indirekt	§ 53 HGrG vertraglich zugesichert	§ 54 HGrG vertraglich zugesichert
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	100%	0%	Ja	Ja
Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH <i>in Liquidation</i>	100%	0%	Ja	Nein
Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	100%	0%	Ja	Ja
Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	50%	0%	Nein ¹⁾	Nein
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	50%	0%	Ja	Nein
Bildungsgesellschaft mbH - Gemeinnützige Gesellschaft -	24%	0%	Nein	Nein
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	100%	0%	Ja	Ja ²⁾
Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	0%	100%	Ja	Ja
PVU Ernergienetze GmbH	0%	50%	Nein	Nein
NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH	0%	25,5%	Nein	Nein

¹⁾ Die Prüfung nach § 53 HGrG ist im Jahresabschlussbericht enthalten, obwohl der Gesellschaftsvertrag eine solche Zusicherung nicht vorsieht.
²⁾ Die Befugnisse nach § 54 HGrG stehen den Landesrechnungshöfen von Berlin und Brandenburg zu.

2. Einzeldarstellungen der privaten Unternehmen und Beteiligungen

Eigengesellschaften des Landkreises Prignitz

2.01 Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH



Firmensitz

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg
Tel: 03876/30-30
Fax: 03876/30-3313

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege. Auf der Grundlage des jeweils gültigen Krankenhausplanes dient sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten der stationären, teilstationären und ambulanten Behandlung und Untersuchung von Patienten ohne Rücksicht auf Staatszugehörigkeit, Konfession, Rasse und Geschlecht.
- (2) Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere durch den Betrieb und die Unterhaltung des Kreiskrankenhauses Prignitz mit einer Ausbildungsstätte, die Gestellung von Ärzten für die notärztliche Versorgung im Landkreis Prignitz sowie sonstiger Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe verwirklicht.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe und Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern und sie den gemeinnützigkeitsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gründung erfolgte am 13. August 1998. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH ist eine Eigengesellschaft des Landkreises Prignitz. Die Gemeinnützigkeit des Kreiskrankenhauses Prignitz gemeinnützige GmbH ist im Gesellschaftsvertrag verankert. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch Bescheid vom 13. April 1999 anerkannt. Der letzte Feststellungsbescheid ist datiert vom 26.04.2018 als Anlage zum Bescheid für 2016 zur Körperschaftsteuer.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	1.022,6	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	1.022,6	100,0

Beteiligungen des Unternehmens

Die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH hält folgende Beteiligungen:

Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.08 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.09 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.10 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.11 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.12 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung

Verwaltungsrat

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Leistungsstruktur

Geschäftsführer

Herr Karsten Krüger

Der Betriebsleitung gehörten 2018 an:

Herr Karsten Krüger, Geschäftsführer

Herr Marko Petrick, MBA, Leitender Chefarzt

Herr Dr. med. Henning Meinhold, Stellvertretender Leitender Chefarzt

Frau Ireen Müller-Tilgner, Pflegedienstleiterin

Krankenhausleitungskonferenz

Geschäftsführer, Chefarzte, Leiter(in) Apotheke

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH besteht aus 12 Mitgliedern und zwar:

- a) Landrat des Landkreises Prignitz,
- b) vier vom Kreistag des Landkreises Prignitz bestellte Mitglieder, die für den Landkreis Prignitz widerruflich entsandt sind,
- c) drei Mitgliedern, die Beschäftigte des Landkreises Prignitz sind und vom Landkreis Prignitz widerruflich entsandt sind, und
- d) vier Arbeitnehmervertreter, die nach den jeweils geltenden Vorschriften des Gesetzes über die Drittelbeteiligung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat (Drittelbeteiligungsgesetz – DrittelG in den Verwaltungsrat einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung gewählt wurden.

Vorsitzender des Verwaltungsrates war im Jahr 2018 Herr Landrat Torsten Uhe. Die Stellvertreterfunktion wurde von Herrn Harald Pohle ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Verwaltungsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)
- Frau Rosemarie Vogel (sachkundige Dritte)
- Herr Dr. med. Hans-Gunnar Haufe (sachkundiger Dritter)
- Herr Ralf Knacke (sachkundiger Dritter)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer, (2. Beigeordnete)
- Herr Andreas Ditten (Leiter Geschäftsbereich II) ab 05.02.2018

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Verwaltungsrat:

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung

- Herr Dirk Roggentin
- Herr Reimo Müller
- Herr Konrad Ahrendt ab 09.05.2018
- Herr Hubertus Glienewinkel vom 09.05.2018 – 31.12.2018
- Frau Claudia Viereck bis 08.05.2018
- Herr Dr. med. Henning Meinhold bis 08.05.2018

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen. Die Feststellung des Jahresabschlusses ist im Monat August vorgesehen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

In 2018 umfasste das Kreiskrankenhaus im Jahresdurchschnitt 395 aufgestellte Betten sowie folgende Kliniken:

- Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin;
- Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Wiederherstellungs- und Handchirurgie (bis 30.09.2018);
- Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie (bis 30.09.2018);

- Klinik für Chirurgie (ab 01.10.2018);
- Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe;
- Klinik für Urologie;
- Klinik für Innere Medizin - Gastroenterologie;
- Klinik für Innere Medizin - Kardiologie (einschl. Herzkatheterlabor);
- Klinik für Geriatrie;
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin;
- Klinik für Neurologie mit Stroke Unit;
- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie mit zwei Tageskliniken sowie

die Fachbereiche Radiologie, Funktionsdiagnostik, Krankenhausapotheke, Notaufnahme und die psychiatrische Institutsambulanz.

Abgerundet wird die Konzentration von medizinischen Leistungen am Standort Dobberziner Str. 112 in Perleberg durch eine Luftrettungsstation des ADAC sowie eine Bodenrettungsstation des Landkreises Prignitz.

Die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH ist im Krankenhausplan vom 16. Dezember 2008 mit 364 Betten der Regelversorgung enthalten. Grundlage für das Geschäftsjahr 2018, hinsichtlich der strukturellen Voraussetzungen, bildete der in 2008 beschlossene Dritte Krankenhausplan des Landes Brandenburg mit der Fortschreibung vom 16.02.2016. Es erfolgt eine Erhöhung auf 368 Betten. Der Dritte Krankenhausplan wurde dahingehend aufgestellt, dass nunmehr für die Krankenhäuser die Gesamtbettenzahl und die Art der Fachabteilungen aufgeführt werden.

Die Planbetten verteilen sich wie folgt auf die Fachabteilungen:

Ø Planbetten	2018	2017
Innere Medizin	112	116
Geriatrie	28	23
Kinderheilkunde	11	11
Chirurgie	48	54
Urologie	16	19
Gynäkologie und Geburtshilfe	11	11
Neurologie	35	35
Psychiatrie	65	65
Intensiv	8	8
Tagesklinik Psychiatrie	34	34
Gesamt	368	368

Personalangelegenheiten

Im Jahresdurchschnitt 2018 waren im Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH 707 Mitarbeiter beschäftigt. Das entspricht 547,96 durchschnittlich beschäftigten Vollkräften inkl. Ausfallzeiten im Stellenplan. Die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter erhöhte sich um 8,32 Vollkräfte. Der durchschnittliche Aufwand je Vollkraft betrug 64,5 T€ nach 62,7 T€ im Vorjahr.

Mit der unmittelbaren medizinischen Betreuung der Patienten waren am 31.12.2018 104 Ärzte und 278 Krankenschwestern bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger betraut. 89 Mitarbeiter aus dem medizinisch-technischen Dienst und 78 Mitarbeiter des Funktionsdienstes unterstützten die Ärzte bei der Diagnostik

und Therapie. In den Dienstarten Technischer Dienst, Wirtschafts- und Versorgungsdienst, Verwaltungs- und Sonderdienst waren 61 Mitarbeiter als Dienstleister für die Patienten und das Personal tätig. Elf Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst aus unserer Region unterstützten unsere Pflegekräfte bei der Versorgung der Patienten.

Das Kreiskrankenhaus beschäftigte zum 31.12.2018 91 Schüler in der Gesundheits- und Krankenpflege. Seit 01.11.2017 bildet das Kreiskrankenhaus drei junge Frauen zur Hebamme aus und seit dem 01.09.2017 einen jungen Mann als Kaufmann im Gesundheitswesen. Die theoretische Ausbildung der Hebammen-schülerinnen findet an der Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V. Standort Eberswalde und die des Kaufmanns im Gesundheitswesen am Oberstufenzentrum Potsdam statt.

Neben der hochmodernen medizintechnischen Ausstattung sind Qualifikation und Wissen die Voraussetzung für eine hochwertige Patientenversorgung. Um eine hohe Qualität bei der Versorgung der Patienten zu gewährleisten, beteiligt sich das Kreiskrankenhaus in sehr hohem Maße an Weiterbildungen und Qualifizierungen.

Um dem gegenwärtigen und zukünftigen Personalbedarf gerecht zu werden, ist das Kreiskrankenhaus seit 2014 Partner der Medizinischen Hochschule „Theodor Fontane“ (MHB) in Neuruppin und seit dem 01.10.2016 Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Brandenburg. Unter diesem Aspekt vergab das Kreiskrankenhaus in 2015 erstmals an zwei Studenten ein Darlehen und von 2016 bis 2018 je ein weiteres. Für das Jahr 2019 ist erneut die Vergabe eines Darlehens geplant. Das Ziel der Darlehensvergabe besteht in der Sicherstellung einer bestmöglichen Patientenversorgung durch Förderung des medizinischen Nachwuchses mittels exzellenter Lehrprogramme, um den zunehmenden ärztlichen Fachkräftemangel zu bekämpfen. Das Kreiskrankenhaus unterstützt mit der gezielten Förderung von Medizinstudenten der MHB zukünftiges Personal und deren innovative und hochqualitative universitäre Ausbildung, die in der Praxis nach erfolgreichem Studium mit der fachärztlichen Weiterbildung fortgesetzt werden soll. Das Darlehen in Höhe von je 80,0 T€ wird zur Finanzierung der Studiengebühren über die Dauer von fünf Jahren (pro Semester 8,0 T€) ausgereicht.

Weiterhin unterstützt das Kreiskrankenhaus Medizinstudenten durch das in 2013 aufgelegte PRI-MED-Stipendium - das Prignitzer Medizinstipendium. Seit 2014 nahmen zwei Medizinstudenten diese Möglichkeit in Anspruch. Eine Stipendiatin begann im Kreiskrankenhaus in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin als Ärztin in Weiterbildung die Facharztausbildung.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Das Anlagevermögen erhöhte sich um 1.811,3 T€ auf 65.256,1 T€ (Vorjahr: 63.444,8 T€).

Der Anstieg der modifizierten Bilanzsumme (unter Absetzung des Sonderpostens vom Anlagevermögen) war auf der Aktivseite auf den Anstieg des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagevermögens sowie auf den Anstieg der liquiden Mittel zurückzuführen. Neben dem Jahresüberschuss von 378,2 T€ wirkte sich auf der Passivseite vor allem die Darlehensaufnahme aus, die zum Stichtag eine Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 795,1 T€ nach sich zog. Insgesamt stieg die modifizierte Bilanzsumme um 1.951,4 T€ an.

Die Eigenkapitalrentabilität sank von 3,2 % im Vorjahr auf 0,7 % in 2018. Die Eigenkapitalquote von 52,5 % ist als sehr solide zu werten. Bezogen auf die modifizierte Bilanzsumme (unter Absetzung des Sonderpostens) beträgt die Eigenkapitalquote 82,3 %.

Der Geldmittelbestand stieg gegenüber dem Vorjahr um 813,0 T€.

Das Finanzergebnis betrug 11,4 T€ (im Vorjahr: 32,2 T€).

Ertrags- und Finanzlage

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug 637,7 T€.

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit wurde ein Darlehen in Höhe von 1.000,0 T€ aufgenommen.

In 2018 ergab sich eine Liquiditätsüberdeckung. Diese verminderte sich um 876,4 T€ im Vorjahresvergleich.

Der Liquiditätsgrad II belief sich 405,1 % (im Vorjahr: 445,6 %).

Die Umsatzerlöse sanken von 57.215,3 T€ auf 57.030,3 T€. Während die Erlöse aus Krankenhausleistungen um 448,4 T€ stiegen, sanken die sonstigen Umsatzerlöse um 593,8 T€. Die Umsatzrentabilität sank von 2,9 % in 2017 auf 0,7 % in 2018.

Die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter erhöhte sich um 8,32 Vollkräfte. Der durchschnittliche Aufwand je Vollkraft betrug 64,5 T€ nach 62,7 T€ im Vorjahr.

Die Personalaufwandsquote stieg auf 61,9 % (im Vorjahr: 59,1 %) an.

Die Materialaufwandsquote ist von 27,5 % in 2017 auf 27,9 % in 2018 gestiegen. Die bezogenen Leistungen enthalten neben Leistungen aus dem Unternehmensverbund im Wesentlichen Honorarkräfte.

Die Investitionen betrugen 5.427,5 T€ (im Vorjahr: 3.053,5 T€) und lagen damit über der Abschreibungssumme von 3.615,4 T€ (im Vorjahr: 3.909,7 T€). Finanziert wurden die Zugänge aus Pauschalfördermitteln nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) (1.921,0 T€), aus Einzelfördermitteln (35,3 T€) und aus Eigenmitteln (3.471,3 T€).

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Für die kommenden Jahre wird ein ausgeglichenes Ergebnis im Kreiskrankenhaus erwartet, wobei dieses durch höhere Investitions- und Personalkosten beeinträchtigt sein könnte.

Seit 01.01.2019 erfolgt die Abrechnung in der Psychiatrie gemäß Vereinbarung zum pauschalierenden Entgeltsystem für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen (PEPPV 2019).

Für 2019 prognostizieren wir eine stabile Fallzahl.

Stetige Fort- und Weiterbildung des ärztlichen und pflegerischen Personals, Investitionen ins Anlagevermögen, sowohl gefördert als auch aus Eigenmitteln, garantieren bestmögliche „Hard- und Software“ in der Ausstattung des Krankenhauses.

Aufgrund aktueller Rechtsprechung ist bei Arbeitnehmerüberlassung bzw. kurzfristiger Beschäftigung von Personal mittels Abrufarbeitsverträgen mit einer Erhöhung der Kosten durch Sozialversicherungsbeiträge und Mehrwertsteuer auf die erbrachten Leistungen zu rechnen. Hier ist die Politik gefordert, die immer höheren Kosten per Gesetz zu beschränken.

Ziel ist es, für 2019 und Folgejahre die Aufwendungen für Honorarärzte weiterhin zu minimieren bzw. ganz zu reduzieren und im angestellten Sektor feste Plangrößen zu haben. In Summe wirken sich für den Personalaufwand die Einigungen im Marburger Bund und im Öffentlichen Dienst aus. Das Kreiskrankenhaus wird auch weiterhin bestrebt sein, branchenbezogene Tarifvereinbarungen im Haus analog umzusetzen.

Im Geschäftsjahr 2018 sind neben Investitionen in das Kreiskrankenhaus, s.o., umfangreiche Baumaßnahmen beendet und neu begonnen worden.

Der Anbau am Gebäude des Kreiskrankenhauses zur Erweiterung der Psychiatrischen Klinik sowie der Anbau am Seniorenpflegeheim Perleberg wurden in 2018 fertiggestellt. Beide baulichen Maßnahmen dienen zum einen der Verbesserung der Versorgung der Patienten bzw. Heimbewohner und der Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter und zum anderen auch der Erlössicherung.

Der Neubau des Multifunktionsgebäudes begann in 2018 und wird voraussichtlich zum Herbst des Jahres 2019 fertiggestellt sein. Das Gebäude wird Räumlichkeiten für 3 Arztpraxen enthalten. Für 2 Arztpraxen stehen die Mietverträge vor dem Abschluss. Zum Wohl der Patienten wird eine Zusammenarbeit zwischen den Arztpraxen und dem Kreiskrankenhaus angestrebt. Zusätzlich werden neue Räumlichkeiten für Verwaltungsmitarbeiter des Krankenhauses mit modernen Arbeitsbedingungen sowie ein multifunktionaler Konferenzraum geschaffen.

Das Gebäude der Kindertagesstätte wird an den zukünftigen Betreiber IBiS Integrative Bildungsstätten GmbH vermietet. Die Zusammenarbeit mit der IBiS, auch bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen für Mitarbeiter der Unternehmensgruppe, dient vorrangig der Personalgewinnung und -bindung. Familienfreundliche und zeitweise längere Öffnungszeiten für Mitarbeiter im Schichtdienst sind vorgesehen.

Ferner sei noch die „Weiße Villa“ in Wittenberge erwähnt. Auch hier sollen weiterhin Eigen- und Fördermittel eingesetzt werden, um das Objekt einer Nutzung zuführen zu können.

Für das Jahr 2019 ist der Umbau der Radiologie geplant. Neben einem räumlichen Umbau werden 2 Großgeräte angeschafft: Durchleuchtungs-/ Angiographiesystem und Biplanares Angiographiesystem.

Insgesamt ermittelt das Kreiskrankenhaus für 2019 einen Investitionsbedarf in Höhe von 7.938,0 T€, davon 2.800,0 T€ aus der Investitionspauschale. Für die Sanierung der „Weißen Villa“ ist vorgesehen, eine Zuwendung (Förderung) von max. 238,0 T€ für die Fassadensanierung zu beantragen.

Synergieeffekte ergeben sich aus der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz selbst: Personal kann in der Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH aus- und weitergebildet werden. Durch Dienstleistungsverträge mit der Servicegesellschaft werden u.a. die Unterhaltsreinigung und die Patientenverpflegung abgesichert. Durch Leistungserweiterungen im Gesundheitszentrum erwartet das Kreiskrankenhaus auch Effekte im stationären Sektor.

Das Ziel der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz ist es auch zukünftig, dem Patienten eine ganzheitliche Versorgung in Wohnortnähe anzubieten, welche die Vorsorge, die Akutbehandlung, die Nachbehandlung und letztlich auch die Überleitung in eine pflegerische Betreuung sichern kann.

Die ökonomische Sicherung des Leistungsangebotes hinsichtlich der Erlös- und Kostenstruktur und die Investition in zukünftige Projekte stehen dabei noch mehr im Vordergrund.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Chancen und Risiken für das Kreiskrankenhaus liegen teilweise dicht beieinander. So können z. B. die künftigen Beschlüsse des G-BA eine Chance zur Qualitätsoptimierung sein und über Qualitätszuschläge zu einer Erlössteigerung führen. Zeitgleich können sie sich aber auch negativ in Form von Qualitätsabschlägen auf das Ergebnis aber auch auf das Leistungsspektrum des Krankenhauses auswirken.

Zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin-Brandenburg (KVBB) und dem Kreiskrankenhaus ist eine Kooperationsvereinbarung über die Einrichtung und Zusammenarbeit bei dem Betrieb einer Ärztlichen Bereitschaftspraxis (ÄBP) im Kreiskrankenhaus in Bearbeitung. Diese Vereinbarung trägt dem Sicherstellungsauftrag nach § 75 Abs. 1b SGB V aus Sicht der KVBB Rechnung und soll im 1. Quartal 2020 in Kraft treten.

Das Kreiskrankenhaus sieht diese Kooperation als Chance, um zum einen der Überlastung der Notaufnahme zu Schließzeiten der niedergelassenen Ärzte entgegenzuwirken und zum anderen den Patienten die bestmögliche Versorgung bei der ambulanten und stationären Behandlung zu gewähren. Mit dem vorgesehenen Kooperationsvertrag und der daraus folgenden Zusammenarbeit wird ein Leistungszuwachs im stationären Sektor prognostiziert.

Die demographische Entwicklung birgt auch zukünftig Risiken in sich. Das Kreiskrankenhaus hat mit der Einrichtung der Klinik für Geriatrie mit 28 Betten klar Stellung bezogen. Der Nutzungsgrad von 99,74 % in

2018 zeigt, dass diese Entscheidung richtig war. Es heißt aber weiterhin, flexibel auf die Entwicklung zu reagieren.

Ein weiteres Risikopotential besteht für das Kreiskrankenhaus im, nicht nur im ärztlichen Bereich, steigenden Fachkräftemangel. Berufe wie Medizinisch-technische Assistenz, Hebammen/ Entbindungspfleger aber auch rein schulische Ausbildungsberufe (z.B. Ergotherapeuten) rücken immer stärker in den Fokus von Akquisetätigkeiten. Fachpfleger für Anästhesie, OP oder Intensivpflege gewinnt das Haus durch die Qualifizierung der Mitarbeiter. Unbesetzte Stellen im Stationspflegedienst können nicht nur mit der Einstellung von Schulabgängern aus der krankenhauseigenen Schule für Gesundheitsberufe kompensiert werden. Daher wird auch zukünftig die quantitative Akquise von Auszubildenden im Pflege- und Funktionsbereich eine große Rolle spielen.

Die Einführung von verpflichtenden Personaluntergrenzen, der Ausweis von Zentren im Brandenburger Krankenhausplan und die Änderungen bezüglich der ambulanten Notfallversorgung sind Risiken, mit denen wir uns auseinandersetzen und diesen gegebenenfalls entgegenwirken müssen.

Der zukünftige Anstieg in der Instandhaltung/Wartung resultiert nicht zuletzt daraus, dass Wartungsintervalle und damit verbundene Instandhaltungen von haustechnischen Anlagen aber auch medizinischen Geräten kürzer werden. Hintergrund ist auch, dass haustechnische Anlagen seit Beginn der Nutzung des Gebäudes im Jahr 2003 in Betrieb sind.

Ebenso ist der Trend zur Digitalisierung, auch auf Grund gesetzlicher Vorgaben, zum einen in der Anschaffung sehr kostenintensiv und zum anderen werden erhöhte Wartungskosten erzeugt.

Durch die Vielzahl von Reglementierungen und oftmals auch rechtlichen Unsicherheiten ist ein erforderliches unternehmerisches Tun und Handeln von Geschäfts- und Betriebsleitung kaum noch möglich. Sämtliche, in der Vergangenheit ergangenen Regelungen sind eventuell für die langfristige Neuordnung der Gesundheitsversorgung geeignet, führen aber kurz- und mittelfristig zu unkalkulierbaren finanziellen und personellen Engpässen und zur Gefährdung der Erfüllung des Versorgungsauftrages.

Es wird eingeschätzt, dass derzeit keine wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar sind. Die voraussichtliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für die kommenden zwei Jahre wird als ausgeglichen eingeschätzt.

Das Risiko für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH ist als marktüblich im Bereich der Krankenhäuser in Brandenburg zu bezeichnen.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH gewährte in 2018 dem Landkreis Prignitz eine Zuwendung aus dem Jahresergebnis 2018 in Höhe von 150.000 € für ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2018 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten

Bilanz in T€	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen	65.256,1	63.444,8	64.301,0
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	481,6	657,5	845,9
II. Sachanlagen	64.238,5	62.251,4	62.919,2
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	56.739,1	55.087,5	56.839,6
2. technische Anlagen	1.132,1	1.243,0	1.482,1
3. Einrichtungen und Ausstattungen	4.019,5	4.035,8	4.463,1
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.347,9	1.885,0	134,3
III. Finanzanlagen	536,0	536,0	536,0
B. Umlaufvermögen	39.010,2	39.027,6	35.542,0
I. Vorräte	2.211,9	2.116,3	1.921,4
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.596,5	1.497,6	1.250,1
2. unfertige Leistungen	615,3	618,8	671,3
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.938,2	12.864,1	11.524,3
1. Forderung aus Lieferung und Leistungen	9.243,7	10.458,8	10.394,8
2. Forderung an Gesellschafter	0,0	0,2	0,2
3. Forderungen nach Krankenhausfinanzierungsrecht	1.299,7	683,1	770,7
4. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	92,3	387,8	201,0
5. sonstige Vermögensgegenstände	1.302,5	1.334,2	157,6
III. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	24.860,2	24.047,2	22.096,3
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	202,6	83,1	30,3
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensrechnung	5,6	6,5	-
Passiva			
A. Eigenkapital	54.824,7	54.446,5	52.765,6
I. Gezeichnetes Kapital	1.022,6	1.022,6	1.022,6
II. Kapitalrücklagen	19.937,5	19.937,5	19.937,5
III. Gewinnrücklagen	33.486,3	31.805,5	30.326,8
IV. Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	378,2	1.680,9	1.478,7
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	37.873,8	37.912,5	39.327,9
C. Rückstellungen	2.705,7	3.011,4	2.595,8
D. Verbindlichkeiten	9.063,8	7.183,7	5.177,2
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	2.779,4	1.984,3	0,0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.477,3	1.229,9	845,3
3. Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	150,1	0,0	0,0
4. Verbindlichkeiten nach Krankenhausfinanzierungsrecht	2.519,0	1.768,1	2.057,5
5. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen (Finanz. AV)	0,0	30,7	-
6. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	118,3	169,0	647,0
7. sonstige Verbindlichkeiten	2.019,7	2.001,6	1.627,3
E. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	6,6	7,9	6,9
Bilanzsumme	104.474,5	102.562,0	99.873,3

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2018	2017	2016
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	51.959,3	51.510,9	49.287,5
2. Erlöse aus Wuhlleistungen	108,8	110,9	102,3
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	730,1	762,7	830,2
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	180,2	185,0	203,6
5. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	4.052,0	4.645,8	7.373,1
6. +/- des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	-3,5	-52,5	172,3
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,9	0,0	0,0
8. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	466,3	443,2	439,8
9. sonstige betriebliche Erträge	893,3	656,2	2.219,4
10. Materialaufwand	-15.900,5	-15.737,1	-19.008,8
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	-7.997,5	-8.246,8	-10.708,7
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.903,0	-7.490,4	-8.300,1
11. Personalaufwand	-35.319,2	-33.809,2	-31.255,1
12. Abschreibungen	-3.615,4	-3.909,7	-3.966,5
13. sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.370,1	-5.648,4	-7.512,2
14. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	2.183,4	1.738,9	1.682,0
15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.182,7	2.524,0	2.549,0
16. Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	-2.186,0	-1.738,9	-1.682,8
17. Zinsen und ähnliche Erträge	39,8	35,0	14,3
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-25,8	-2,8	0,0
19. Steuern	1,9	-33,0	30,4
20. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	378,2	1.680,9	1.478,7

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2018	2017	2016
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	62,5	61,9	68,3
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	52,5	53,1	52,8
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	86,5	88,9	143,3
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	429,6	471,2	466,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	637,7	-302,8	2.545,1

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,4	1,6	1,5
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	57.030,3	57.215,3	57.796,7
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	378,2	1.680,9	1.478,7

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	61,9	59,1	54,1
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	706,8	699,3	663,8

2.02 Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH in Liquidation



Da die Gesellschaft sich in Liquidation befindet und sämtliche werbende Tätigkeit eingestellt hat, erfolgt hier eine stark verkürzte Berichterstattung.

Firmensitz

Wilsnacker Straße 48
19348 Perleberg
Tel : 03876/789940
Fax: 03876/789942

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 31. März 1992 gegründet. Durch die Gesellschafterversammlung wurde am 7. Juni 2016 durch Beschluss festgelegt, die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH zum 31. Juli 2016 aufzulösen. Zuvor wurde durch den Kreistag des Landkreises Prignitz in der Sitzung am 22. Mai 2014 (Beschluss-Nr.: BV/771/2014) die Auflösung der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH zum 31. Juli 2016 beschlossen. Die Gesellschaft befindet sich mit Ablauf des 31. Juli 2016 in Liquidation.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,6	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	25,6	100,0

Seit Dezember 1993 hält der Landkreis als Rechtsnachfolger der Landkreise Perleberg und Pritzwalk die Stammeinlagen als Alleingesellschafter.

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Liquidator

Herr Michael Minning

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat bestand aus 5 Mitgliedern, die von der Gesellschafterversammlung gewählt wurden.

Vorsitzende des Aufsichtsrates war Frau Danuta Schönhardt. Die Stellvertreterfunktion wurde von Herrn Andreas Ditten ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Johannes Bulawa (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)
- Herr Werner Steiner (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)
- Herr Roland Weber (sachkundiger Dritter)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II, Vorsitzende bis zum 31.12.2017),
- Frau Danuta Schönhardt (Leiterin Geschäftsbereich III, stellvertretende Vorsitzende, Vorsitzende ab dem 21.06.2018),
- Herr Andreas Ditten (Kommissarischer Geschäftsbereichsleiter Geschäftsbereichs II, ab dem 09.04.2018, stellvertretender Vorsitzender ab dem 21.06.2018),

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft befindet sich mit Ablauf des 31. Juli 2016 in Liquidation. Deshalb wird der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für den Zeitraum vom 1. August bis 31. Juli gefertigt.

Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften des Landkreises Prignitz

2.03 Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH



Firmensitz

Laborstraße 1
19322 Wittenberge
Tel: 03876/30757-10
Fax: 03876/30757-19

Postanschrift

Großer Markt 4
19348 Perleberg

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Zweck der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche Entwicklung der Prignitz durch geeignete Maßnahmen zu fördern.
- (2) Zu diesem Zweck ist die Gesellschaft insbesondere berechtigt, ergänzend zu den selbständigen Tätigkeiten der Gesellschafter
 - a) für die Ansiedlung von Gewerbetreibenden im Gebiet der Gesellschaft zu werben (Standortmarketing),
 - b) die Gesellschafter und die Körperschaften des öffentlichen Rechts der Prignitz bei der Wirtschaftsförderung zu beraten und zu unterstützen,
 - c) ansässige und anzusiedelnde Unternehmen bei der Beschaffung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Arbeitskräften und Fördermitteln zu beraten und zu unterstützen,
 - d) betriebliche und überbetriebliche Kooperation zu fördern.
- (3) Die Gesellschafter sind berechtigt, neben der Gesellschaft Wirtschaftsförderung zu betreiben. Die Gesellschaft hat sich jederzeit an den kommunalpolitischen Zielfestlegungen der kommunalen Gesellschafter zu orientieren.
- (4) Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu betreiben, die unmittelbar der Erreichung des Gesellschaftszweckes dienlich sind. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Sinne der Förderung des Gesellschaftszweckes andere Gesellschaften zu gründen, zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen, sofern dies gesetzlich zulässig und nach dem Gesellschaftsvertrag nicht untersagt ist.

Gemäß § 2 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg gehört die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe zu den Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft. Im Rahmen der Erfüllung dieser Aufgaben bedient sich der Landkreis Prignitz unter anderem der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH wurde am 24. Juni 1992 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	27,5	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	18,2	66,0
Stadt Wittenberge	3,9	14,0
Stadt Pritzwalk	2,8	10,0
Stadt Perleberg	2,2	8,0
Gemeinde Karstädt	0,6	2,0

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung
 Aufsichtsrat
 Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Dipl.-Ing. Uwe Büttner

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat bestand aus mindestens drei Mitgliedern, von denen der Landkreis Prignitz zwei Mitglieder und die Übrigen je ein Mitglied entsandten.

Vorsitzender des Aufsichtsrates war Herr Andreas Ditten. Die Stellvertreterfunktion wurde von Herrn Dr. Ronald Thiel ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Christian Steinkopf (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)

Mitglied der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Andreas Ditten (Geschäftsbereichsleiter Geschäftsbereich II)

Mitglieder der anderen Gesellschafter im Aufsichtsrat:

- Herr Dr. Oliver Hermann (Stadt Wittenberge)
- Herr Dr. Ronald Thiel (Stadt Pritzwalk)
- Frau Annett Jura (Stadt Perleberg)
- Herr Udo Staeck (Gemeinde Karstädt)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem aufgestellten Jahresabschluss entnommen. Es ist vorgesehen, die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses vor dem 30.11.2019 vorzunehmen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Das Geschäftsjahr 2018 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.847,61 € ab.

Im Berichtsjahr bildeten die Beratung und die Betreuung ansässiger und ansiedlungswilliger Unternehmen einen wesentlichen Schwerpunkt in der Tätigkeit der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH.

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH konnte ca. 150 Unternehmen aus dem In- und Ausland zum Wirtschaftsstandort Prignitz beraten und eine Vielzahl von Investitionsprojekten unterstützen. Ein Teil dieser Projekte wurde aus den Vorjahren weitergeführt und erfolgreich umgesetzt.

Die kleinen und mittleren Unternehmen des Landkreises Prignitz investierten in erster Linie in Geschäftserweiterungen. Das spricht für eine kontinuierliche Entwicklung der Unternehmen in unserer Region.

Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ wurden im vergangenen Jahr 13 Unternehmen von der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH bei der Antragstellung begleitet. Die Summe dieser Fördermittelanträge entspricht einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 17,8 Mio. Euro, wobei durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) Fördermittel in Höhe von 3,8 Mio. Euro bewilligt wurden. Bei der Umsetzung dieser Investitionsprojekte werden die betreffenden Unternehmen 284 Arbeitsplätze sichern und 52 neue Arbeits- sowie 3 Ausbildungsplätze schaffen.

Statistisch nicht erfasst sind Investitionen ohne Zuschüsse, sie fließen somit nicht in die Auswertung. Das betrifft zum einen die großen Betriebe, die aufgrund ihrer Umsätze bzw. Bilanzen oder der Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter nicht mehr gefördert werden und zum anderen die kleinen Unternehmen, die zwar ständig investieren aber ein Mindestinvestitionsvolumen von 60.000 Euro unterschreiten und somit nicht den Förderrichtlinien entsprechen.

Nur durch eine telefonische Umfrage konnte ermittelt werden, dass unsere regionalen Unternehmen im vergangenen Jahr fast 50 Mio. Euro ohne Fördermittel investierten.

Im Rahmen der einzelbetrieblichen Förderung wurden für 2018 Anträge mit einem Investitionsumfang von ca. 6,4 Mio. € bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg gestellt.

Ergänzend zu den o. g. Investitionen wurde für die Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum 2018 durch die LAG „Storchenland-Prignitz“ im Rahmen der LEADER-Förderung Gesamtinvestitionskosten von ca. 3,8 Mio. € auf den Weg gebracht werden und durch das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung ca. 2 Mio € bewilligt.

Darüber hinaus unterstützte die Investitionsbank des Landes Brandenburg die nachhaltige Entwicklung von Stadt und Umland im Rahmen des Förderprogramms NESUR-KMU in Höhe von ca. 0,5 Mio. €.

Für den Ausbau der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur wurden im Landkreis ca 40. Mio € von der ILB bewilligt.

Im gesamten Landkreis ist das Engagement der kleinen und mittelständischen Betriebe bei ihren Investitionsprojekten erfreulich.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass der Wettbewerb bei der Ansiedlung von Investoren zwischen den Regionen innerhalb Deutschlands weiterhin deutlich spürbar ist. Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH steht dabei im ständigen Kontakt mit potentiellen Investoren und schafft es, trotz der erschwerten Lage, die Unternehmen für Investitionsvorhaben in den Gewerbegebieten der Prignitz zu interessieren. Die Begleitung verschiedener größerer Projekte erfordert durch die Vielzahl von Auflagen und Bestimmungen einen immer größeren Arbeits- und Zeitaufwand. Auch im Jahr 2018 war eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Verwaltungen und Institutionen auf Landes-, Kreis- und kommunaler Ebene

Voraussetzung für die erfolgreiche Begleitung von Investitionsprojekten (z. B. Regionaler Wachstumskern Prignitz, RWK-Regionalbudget III).

Um gezielt die Wirtschaft und den Tourismus zu bewerben, wurde ein **Repräsentanzbüro** in Berlin, Zielgelstr. 24 eingerichtet. Ziel ist es touristische Angebote, regionale Produkte, Gewerbeflächen sowie Immobilien des Regionalen Wachstumskerns Prignitz und des Umlandes in Berlin zu vermarkten. Die Zentrumsnähe des Geschäftsraumes in der Hauptstadt erweist sich als optimaler Standort um besonders viele Menschen zu erreichen.

Bereits seit 2007 wird auf der **Hannover Messe** die Nachwuchsinitiative „Tec2You“ erfolgreich umgesetzt. Ziel der Initiative ist es, Jugendlichen, die sich für die Berufe im Industriesektor interessieren, einen konkreten Einblick in die wichtigsten HighTech-Branchen zu ermöglichen. Auf Initiative der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH besuchten ca. 50 technikinteressierte Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis die Hannover Messe 2018. In verschiedenen Workshops und geführten Touren zu den Highlights der Messe und den Berlin-Brandenburger Ständen lernten die jungen Besucher die Technologiebranche hautnah kennen.

Vom 8. bis 10. Oktober 2018 nahm die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH als Mitaussteller auf dem Stand der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg an der **EXPO Real 2018**, der internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen in München teil. Alljährlich kommen in München alle namhaften Unternehmen und Standortrepräsentanten der europäischen Immobilienbranche zusammen. Auf 64.000 m² präsentierten 2.095 Aussteller aus 41 Ländern ihr Angebot rund um Immobilien und Investitionen.

Seit 2008 ist auch die Prignitz mit einem eigenen Stand im Rahmen des Berlin-Brandenburg-Auftritts in München vertreten. In Halle B2 auf dem Stand B2.420 warb die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH mit dem Slogan „Lebensqualität zwischen Elbphilharmonie und Brandenburger Tor“ sehr erfolgreich für die Region. Dazu wurde der aktuelle Verkaufskatalog mit interessanten Wohn- und Gewerbeobjekten der Prignitz-Städte, welcher in Zusammenarbeit mit den Kommunen jährlich neu erarbeitet wird, vorgestellt. Die WFG konnte neue Kontakte zu Investoren und Projektmanagern sowie mit fachkundigen und interessierten Messebesuchern knüpfen. Einige dieser Messekontakte sind sehr vielversprechend.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 9,8 T€ von 46,1 T€ auf 55,9 T€.

Das Anlagevermögen verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,6 T€.

Um 11,4 T€ erhöhte sich das Umlaufvermögen.

Das Guthaben bei den Kreditinstituten stieg um 10,9 T€.

Ertrags- und Finanzlage

Die Gesellschaft erzielte einen Jahresüberschuss in Höhe von 4,9 T€.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich um 14,0 T€.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Berichtsjahr um 6,1 T€.

Die Abschreibungen verringerten sich um 6,0 T€.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Die Beratung und die Betreuung ansässiger und ansiedlungswilliger Unternehmen bilden weiterhin einen wesentlichen Schwerpunkt der Tätigkeit der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH. Die Hauptausrichtung liegt dabei in den Ansiedlungsbemühungen in den Branchen Verkehr/Mobilität/Logistik und Ernährungswirtschaft.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 ist die Finanzierung der Gesellschaft über die Zuweisungen der Gesellschafter und die Mittel, die für die Projektarbeiten zur Verfügung gestellt werden, gesichert. Es wird davon ausgegangen, dass durch die Zuweisungen der Gesellschafter ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden kann.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH wird von den Gesellschaftern entsprechend der Gesellschafteranteile finanziert. Im Geschäftsjahr 2018 erhielt die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH Zuweisungen und Zuschüsse durch den Landkreis Prignitz in Höhe von 259.875,00 €.

Zuweisung/Zuschuss des Landkreises Prignitz			
2010	125,4 T€	2015	249,2 T€
2011	125,4 T€	2016	268,0 T€
2012	130,7 T€	2017	251,9 T€
2013	140,6 T€	2018	259,9 T€
2014	225,8 T€		

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2018 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten

Bilanz in T€	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen	4,0	5,6	8,4
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
II. Sachanlagen	4,0	5,6	8,4
III. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen	50,3	39,5	53,2
I. Vorräte	0,0	0,0	0,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,1	0,2	13,0
III. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	50,2	39,3	40,1
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1,6	1,0	7,0
Passiva			
A. Eigenkapital	25,6	20,7	44,6
I. Gezeichnetes Kapital	27,5	27,5	27,5
II. Gewinn-/Verlustvortrag	-6,8	17,2	16,1
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4,8	-24,0	1,0
B. Rückstellungen	12,5	14,5	14,5
C. Verbindlichkeiten	17,9	10,9	9,2
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	3,6	0,0	0,0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2,8	0,0	0,0
3. sonstige Verbindlichkeiten	11,5	10,9	9,2
D. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	55,9	46,1	68,5

Gewinn und Verlustrechnung in T€	2018	2017	2016
1. Sonstige betriebliche Erträge	438,4	424,4	449,9
2. Personalaufwand	-247,2	-241,1	-236,8
3. Abschreibungen	-3,4	-9,3	-10,9
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-182,8	-197,5	-200,8
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,1
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
7. Sonstige Steuern	-0,1	-0,4	-0,5
8. Jahresergebnis	4,8	-24,0	1,0

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2018	2017	2016
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	7,2	12,1	12,3
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	45,7	44,9	65,1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	640,0	369,6	531,0
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	170,7	159,4	251,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	8,3	14,6	11,9

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	8,7	-52,1	1,5
Umsatz (sonstige betriebliche Erträge) in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	438,4	424,4	449,9
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	4,9	-24,0	1,0

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	56,4	56,8	52,6
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	4,0	4,0	5,0

2.04 Becker Umweltdienste GmbH Perleberg



Firmensitz

Bad Wilsnacker Straße 47
19322 Wittenberge
Tel: 03877/9242-0
Fax: 03877/924230

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist
 - a) die Entsorgung der Städte und Gemeinden im Landkreis Perleberg und gegebenenfalls angrenzender Gebiete
 - b) sowie Industriebetriebe von Haus- und Industriemüll, Asche und anderen Abfällen sowie die Abfallverwertung,
 - c) die Straßenreinigung und Durchführung des Straßenwinterdienstes,
 - d) die Kanalinspektion, die Kanalreinigung und die Kanalsanierung
 - e) und alle damit in Zusammenhang stehenden notwendigen Tätigkeiten sowie weitere Geschäftsoperationen, die direkt oder indirekt der Gesellschaft förderlich sind.
- (2) Die Firma darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art erwerben, vertreten oder sich an solchen Unternehmen beteiligen; sie darf auch Zweigniederlassungen errichten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Becker Umweltdienste GmbH Perleberg wurde am 2. Oktober 1990 gegründet. Die Dauer ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	38,3	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	19,2	50,0
Jakob Becker GmbH & Co. KG, Mehlingen	19,2	50,0

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Robert Enge

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Das Jahr 2018 war in der Kreislauf- und Abfallbranche im wesentlichen geprägt durch Absatzschwierigkeiten von Wertstoffen, vor allem Kunststoffe und Sondersorten von PPK (z. B. Hülsen und Kerne), durch den Wegfall von Exportströmen nach Asien. Weiterhin niedrige bzw. schwankende Erlöse in vorher genannten Bereichen. Sowie Verunsicherungen im Vollzug der am 01.08.2017 in Kraft getretenen Gewerbeabfallverordnung (GewAbN) und steigende Preise bei der Verwertung bzw. Beseitigung von Abfällen vor dem Hintergrund geringer Deponiekapazitäten und fehlender Behandlungskapazitäten.

Dennoch hat sich der Geschäftsverlauf in 2018 positiv entwickelt, wie nachfolgend dargestellt:

	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Umsatzerlöse (T€)	5.391	5.446	5.060	3.688	3.738	3.907
Jahresüberschuss (T€)	469	396	64	-64	7	-185
Abschreibungen (T€)	459	473	655	649	640	649
Investitionen (T€)	1.165	203	400	66	362	219
Arbeitnehmer(Ø Jahr)	50	51	47	43	46	48

Wo hier dargestellt erkennt man eine positive Entwicklung des Geschäftsverlaufs, die bereits 2016 begonnen hat und sich weiter fortsetzt. Die Umsatzerlöse sind leicht gesunken, währenddessen der Jahresüberschuss stieg. Positiv beeinflusst wurde das Ergebnis durch den Verkauf einer Immobilie sowie den Verkauf von Müllgroßbehältern an den Landkreis Prignitz.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 1.509,7 T€ (= 50,7%) von 2.974,8 T€ auf 4.482,5 T€.

Das Anlagevermögen hat sich um 683 T€ erhöht auf 2.216 T€ (Vorjahr 1.533 T€) und beläuft sich auf 49,4% (2017: 51,5%) der Bilanzsumme. Die Erhöhung des Anlagevermögens resultiert aus den Investitionen (1.165 T€) bei gleichzeitigen Abschreibungen in Höhe von 459 T€ sowie Anlagenabgängen in Höhe von 23 T€. Die gesamte Abschreibung entfällt zu 60,4% (277 T€) auf LKW.

Das Umlaufvermögen (inkl. ARAP) hat sich um 825 T€ erhöht auf 2.266 T€ (Vorjahr: 1.441 T€) und beläuft sich auf 50,5% (2017: 48,5%) der Bilanzsumme. Die Erhöhung von insgesamt 825 T€ setzt sich wie folgt zusammen:

Vorräte	+ 45 T€
Forderungen	+ 593 T€
Sonstige Vermögensgegenstände	+ 23 T€
Liquide Mittel	+ 165 T€

Die Erhöhung der Forderungen war durch Anlage der liquiden Mittel bei verbundenen Unternehmen bedingt.

Die Entwicklung der Passivseite war durch eine Erhöhung der Eigenmittel sowie der Fremdmittel gekennzeichnet.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 469 T€ auf nunmehr 2.672 T€. Die Eigenkapitalquote beläuft sich zum 31.12.2018 auf 59,6% (2017: 74,1 %).

Die langfristigen Fremdmittel haben sich um 407 T€ (= 17,2% der Bilanzsumme) und die kurzfristigen Fremdmittel um 632 T€ (= 23,2% der Bilanzsumme) erhöht. Die Fremdmittelquote beläuft sich per 31.12.2018 auf 40,4% (2017: 25,9%). Die Erhöhung der Fremdmittel war größtenteils auf die Finanzierung der umfangreichen Investitionen zurück zu führen.

Ertrags- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse wurden entsprechend der Neudefinition des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst und gliedern sich nach ihren Tätigkeitsbereichen wie folgt:

Umsätze in T€	2018	2017	2016
Transport	2.206	2.233	2.015
Verwertung/Beseitigung	1.501	1.463	1.538
Stoffvergütung	676	763	616
Mieterlöse	197	272	269
Untersuchungen	130	159	158
Verkaufserlöse	336	284	144
Reinigung	146	70	127
Stoffaufbereitung	59	23	40
Reparatur	18	15	27
Pacht	42	42	25
Sonstige	81	122	101
Gesamt	5.391	5.446	5.060

Die Umsatzerlöse sind im Geschäftsjahr 2018 fast ausschließlich im Inland erzielt worden.

Umsatzentwicklung der einzelnen Profitcenter in T€

Profitcenter	2018	2017	2016
Sonderabfall	856	659	1.145
Containerdienst	1.491	1.342	1.238
Kommunale Abfälle	1.883	1.676	1.719
Duale Systeme	102	449	390
Kanaldienstleistungen	485	479	401
Sonstige Leistungen	497	824	20
Übergreifend	77	17	47
Gesamt	5.391	5.446	5.060

Im Jahr 2018 konnte der Umsatz relativ konstant gehalten werden. Mitte des Jahres erfolgte eine Preisanpassung, bei der die höheren Kosten durch die Mauterweiterung auf Bundesstraßen angepasst wurden. Das Berichtsjahr war weiterhin durch eine gute Auftragslage gekennzeichnet. Lediglich mussten Einbußen im Profitcenter Duale Systeme verkraftet werden, da die Becker Umweltdienste GmbH Perleberg den Sammelauftrag für Leichtverpackungen aus den Dualen Systemen verloren hatte. Die Steigerung im Profitcenter Kommunale Abfälle ist auf die neue Ausschreibungsperiode im Landkreis Prignitz ab April 2018, den temporär dazugewonnen Aufträgen im Landkreis Stendal sowie die Transportaufträge von kommunalen Haus- und Sperrmüll nach Magdeburg zurückzuführen.

Voraussichtliche Entwicklung des UnternehmensPrognosebericht

Aufgrund der weiterhin guten wirtschaftlichen Lage in Deutschland erwarten wir einen weiteren Anstieg der Umsätze in 2019 auf 5.604 T€. Belastend wirkt sich weiterhin die Mautausweitung auf Bundesstraßen und die Mautanpassung zum 01.01.2019 aus.

Die Planung 2019 ist geprägt durch den Rückgewinn des Auftrages zur Sammlung von Leichtverpackungen der Dualen Systeme. Dadurch kommt es im Bereich des Profitcenters „Duale Systeme“ wieder zu einem Umsatzanstieg. Der Bereich Transportdienstleistungen wird im Jahr 2019 weiter ausgebaut. Hinzugewonnen wurde z. B. ein Vertrag zum Transport zur Sortieranlage von L VP aus dem Landkreis Börde. Für die weitere Planung wurden alle erkennbaren Tendenzen des Marktes, sowie die allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen des Unternehmens und der Region berücksichtigt.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die BUP ist im Rahmen ihrer geschäftlichen Tätigkeit Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind. Das Risikomanagement ist daher ein wesentlicher Bestandteil unserer Geschäftsprozesse und unternehmerischen Entscheidungen. Es stützt sich auf das eingesetzte Planungs-, Berichts- und Informationssystem und wird ergänzt durch eine ständige Überwachung aller Finanzströme. Mit Hilfe dieses Risikomanagementsystems werden die bestehenden und künftigen Risiken analysiert und bewertet. Für identifizierte Risiken werden geeignete Gegenmaßnahmen eingeleitet und überwacht. Das Risikomanagementsystem ist eng mit dem Controllingsystem und der strategischen Planung verbunden.

Die gewonnen Ausschreibungen im Bereich der Kommunalen Abfälle sichern Zukunft des Unternehmens. Weitere Chancen liegen weiterhin in den neuen Dienstleistungsbereichen, wie Abfalltransporten, und der weiterhin positiven Entwicklung des Profitcenters Kanal.

Zukünftige Risiken sind weiterhin der Fachkräftemangel und der enorme Anstieg an bürokratischen Hürden im Umweltbereich.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2018 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten

Bilanz in T€	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen	2.216,5	1.533,0	1.803,4
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4,0	6,2	0
II. Sachanlagen	2.212,4	1.526,8	1.803,4
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	837,5	950,8	1.028,4
2. technische Anlagen und Maschinen	57,2	65,8	85,2
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.260,9	510,2	689,2
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
III. Finanzanlagen	0	0	0
B. Umlaufvermögen	2.261,8	1.436,7	1.253,2
I. Vorräte	68,3	23,7	47,6
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30,9	18,1	14,8
2. fertige Erzeugnisse und Waren	37,4	5,6	32,8
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.985,5	1.369,63	1.063,5
1. Forderungen aus Lieferung und Leistungen	632,7	923,0	673,9
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.299,7	414,8	368,1
3. Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	0	0	0
4. Forderungen gegenüber beteiligte Unternehmen	3,5	5,3	3,2
5. sonstige Vermögensgegenstände	49,6	26,5	
III. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	208,00	43,4	142,1
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	4,3	4,1	24,2
Passiva			
A. Eigenkapital	2.671,8	2.202,7	1.806,2
I. Gezeichnetes Kapital	38,3	38,3	38,3
II. Kapitalrücklagen	571,8	571,8	571,8
III. Gewinnrücklagen	1.100,0	1.100,0	1.100,0
IV. Gewinn-/Verlustvortrag	492,6	96,1	32,2
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	469,1	396,5	64,0
B. Rückstellungen	304,2	112,6	137,0
C. Verbindlichkeiten	1.506,5	658,5	1.137,7
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.078,3	361,5	600,2
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	249,8	131,2	344,8
3. Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	0	0	0
4. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	41,8	11,2	32,3
5. Verbindlichkeiten ggü. beteiligte Unternehmen	0,1	0,0	0,0
6. sonstige Verbindlichkeiten	136,6	154,6	160,4
D. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	4.482,5	2.973,8	3.080,9
Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HBG			

Gewinn und Verlustrechnung in T€	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	5.391,5	5.446,1	5.059,6
2. +/- des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	13,8	-22,5	20,6
3. Sonstige betriebliche Erträge	550,3	34,4	34,4
4. Materialaufwand	-2.693,9	-2.604,4	-2.454,1
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	-1.474,1	-1.331,9	-1.063,7
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.219,8	-1.272,5	-1.390,5
5. Personalaufwand	-1.641,8	-1.572,2	-1.491,0
6. Abschreibungen	-459,0	-473,0	-654,6
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-602,9	-388,5	-415,6
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9,9	4,6	2,6
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9,3	-8,9	-18,3
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-66,2	0	0
11. Sonstige Steuern	-23,2	-19,2	-19,6
12. Jahresergebnis	469,1	396,4	64,0

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2018	2017	2016
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	49,5	51,6	58,5
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	59,6	74,1	58,6
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	120,5	143,7	100,2
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,2	0,2	0,4
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	231,7	308,6	151,8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	393,5	303,0	130,0

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	11,5	14,2	2,8
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	5.391,5	5.446,1	5.059,6
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	469,1	396,4	64,0

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	27,6	28,8	29,1
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	51	51	47

2.05 PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH



Firmensitz

Feldstraße 27a
19348 Perleberg
Tel : 03876/782-0
Fax: 03876/782-401

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft ist

- a) die Beschaffung und Lieferung von Energie und Wasser,
- b) die Entsorgung von Abwasser,
- c) die Errichtung und der Betrieb von Anlagen für die öffentliche Versorgung mit Energie und Wasser sowie Entsorgung von Abwasser,
- d) die Herstellung und der Betrieb von Anlagen zur Telekommunikation,
- e) die Durchführung von Bauleistungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den Ver- und Entsorgungsaufgaben des Unternehmens stehen,
- f) der Erwerb, die Pachtung und Verpachtung der hierzu erforderlichen Anlagen sowie
- g) die mit oben aufgeführten Aktivitäten zusammenhängenden Tätigkeiten.

Im Zusammenhang des Unternehmensgegenstandes kann die Gesellschaft andere Unternehmen –unabhängig von der Rechtsform- übernehmen oder sich an ihnen beteiligen, Handelsgeschäfte und Dienstleistungen jeglicher Art ausführen, Tochtergesellschaften oder Zweigniederlassungen errichten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 21. September 1990 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	5.000,0	100,0
<u>davon:</u>		
Stadt Perleberg	1.334,5	26,69
Landkreis Prignitz	1.062,0	21,24
Stadt Bad Wilsnack	53,6	1,07
Gemeinde Karstädt	50,0	1,00
GELSENWASSER AG	2.500,0	50,00

Beteiligungen des Unternehmens

PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH hält folgende Beteiligungen:

PVU Energienetze GmbH

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.13 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.14 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung

Aufsichtsrat

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Holger Lossin

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern. Die GELSENWASSER AG und die kommunalen Gesellschafter, bestehend aus dem Landkreis Prignitz als Gebietskörperschaft sowie einzelner zum Landkreis Prignitz gehörender Gemeinden (= kreisangehörige Städte und Gemeinden), entsenden je fünf Mitglieder. Von den fünf Aufsichtsratssitzen, die den kommunalen Gesellschaftern zustehen, erhält jeder kommunale Gesellschafter einen Sitz im Aufsichtsrat.

Soweit den kommunalen Gesellschaftern weitere Sitze im Aufsichtsrat zustehen, erfolgt die Zuteilung dieser Sitze des Aufsichtsrates wie folgt:

- a) *ein* vom Kreistag der Gebietskörperschaft Landkreis Prignitz bestelltes Mitglied entweder aus der Mitte des Kreistages oder Beschäftigte der Gebietskörperschaft Landkreis Prignitz oder sachkundige Dritte wegen der Gesamtverantwortung, das vom Landkreis Prignitz als Gebietskörperschaft entsendet wird
- b) und danach werden die eventuell noch vorhandenen Sitze im Aufsichtsrat in der Reihenfolge der höchsten Geschäftsanteile auf die übrigen kommunalen Gesellschafter verteilt. Bei der gleichen Anzahl der Geschäftsanteile entscheidet das Los, soweit die betroffenen übrigen Gesellschafter keine Einigung erzielen.

Vorsitzende des Aufsichtsrates für 2018 war Frau Dr. Bärbel Kerkhoff (Vorsitzende/stellv. Vorsitzende im jährlichen Wechsel). Die Stellvertreterfunktion wurde von Herrn Torsten Uhe (Vorsitzender/stellv. Vorsitzender im jährlichen Wechsel) ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Dietrich Gappa (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)

Mitglieder der anderen Gesellschafter im Aufsichtsrat:

- Herr Edgar Boer (GELSENWASSER AG)
- Herr Christian Grübener (GELSENWASSER AG)
- Herr Stafen Kurpanek (GELSENWASSER AG) ab 24.07.2018
- Herr Ulrich Linnenbrink (GELSENWASSER Energienetze GmbH) bis 23.07.2018
- Fr. Dr. Bärbel Kerkhoff (GELSENWASSER AG)
- Hr. Joachim Schucht (GELSENWASSER AG)
- Frau Annett Jura (Stadt Perleberg)
- Herr Torsten Jacob (Amt Bad Wilsnack/Weisen)
- Herr Udo Staeck (Gemeinde Karstädt)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH ist ein kommunales Energiedienstleistungsunternehmen mit landesweitem Vertrieb und eigenen Strom- und Erdgasverteilnetzen in der Prignitz sowie Wasser- und Nahwärmeversorgung in der Kreisstadt Perleberg und Umgebung.

Durch die energiepolitischen Herausforderungen herrscht im Strom- und Gasvertrieb ein unvermindert harter Wettbewerb, der durch anhaltende Wechselbereitschaft und enormen Preisdruck geprägt ist. Für die Geschäftsfelder Wasser- und Wärmeversorgung bestimmen andere Rahmenbedingungen die Entwicklung. Die Anforderungen an die Qualität des bereitgestellten Wassers nehmen an Bedeutung zu. Während seit längerem der Trend zu einer sparsamen Nutzung von Energie zu beobachten ist und vor dem Hintergrund einer nach wie vor gedämpften konjunkturellen Entwicklung konnte die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU) im Wirtschaftsjahr 2018, wie auch schon in den Vorjahren, ein positives Ergebnis erzielen. Das Ergebnis nach Steuern in Höhe von 841 T€ lag mit 282 T€ unter dem Ergebnis von 2017.

PVU verfolgt weiterhin das Ziel, den Unternehmenswert zu halten und legt besonderen Wert auf Kundenbindung und die Nähe zum Kunden. So konnten auch in 2018 die steigende Wechselbereitschaft und der damit im Zusammenhang stehende Kundenabgang durch Zugewinne außerhalb des Stammgebietes weitestgehend kompensiert werden.

Im Wesentlichen gleiche Bezugskosten und sich in der Veränderung aufhebende Steuern, Abgaben und Netznutzungsentgelte führten zu keiner Strompreisbelastung. Daraus folgend konnten die Strompreise 2018 in der Grundversorgung sowie im Haushalts- und Gewerbebereich in unveränderter Höhe angeboten werden.

Die Entwicklungen auf den Energiemärkten erhöhen die vertrieblichen Herausforderungen. Nach wie vor beteiligen sich neue Strom- und Gasanbieter auf dem Markt und bestimmen die Preisbildung. Vor diesem Hintergrund und durch eine gute Beschaffungsstrategie konnte der PVU Vertrieb seine Position im Markt weiter stabilisieren.

Die Vertriebsaktivitäten gehen weiterhin deutlich über die Versorgungsnetze der PVU Energienetze hinaus. PVU belieferte zum 31.12.2018 1.647 Marktlokationen außerhalb der Strom- und Gasverteilnetze der PVU Energienetze, was einem Anteil von etwa 12 % entspricht.

In der Branchenentwicklung der Verteilnetzbetreiber folgt PVU dem Trend der letzten Jahre. In den regulierten Sparten Strom und Gas hat sich PVU personell und systemisch effektiv aufgestellt, so dass von einer soliden wirtschaftlichen Entwicklung ausgegangen werden kann.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanz zum 31.12.2018 weist eine Bilanzsumme von 19.803 T€ aus und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 712 T€ verringert. Die Aktivseite zeigt einen branchenspezifisch hohen Anteil des Anlagevermögens. Ohne Finanzanlagen ergibt sich ein Anteil in Höhe von 81,3 % (im Vorjahr 79,5 %).

Das Umlaufvermögen inkl. Rechnungsabgrenzungsposten hat einen Anteil am Gesamtvermögen von 15,6 %.

Unter Berücksichtigung der im Geschäftsjahr getätigten Investitionen in Höhe von 1.300,0 T€, planmäßigen Abschreibungen von 1.446 T€ sowie Abgängen verminderte sich das Anlagevermögen um 197,9 T€ auf 16.705 T€.

Das Eigenkapital und ähnliche Mittel (ohne Gewinnvortrag und Jahresüberschuss) der Gesellschaft liegt auf Vorjahresniveau. Aufgrund der Investitionstätigkeit in 2018 beträgt die Eigenkapitalquote 27,6 % (Vorjahr 26,6 %).

Die Summe der Verbindlichkeiten reduzierten sich zum Bilanzstichtag um 524,5 T€ auf 9.690,9 T€.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerte sich um 941,7 T€, ebenso verminderten sich die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 164,0 T€.

Erhöhungen traten in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 355,6 T€, den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern um 91,8 € und den sonstigen Verbindlichkeiten um 114,6 T€ auf.

Ertrags- und Finanzlage

Es wurde ein um 281,9 T€ geringerer Jahresüberschuss gegenüber dem Vorjahr erzielt (Vorjahr 1.123 T€).

Das Umsatzvolumen verringerte sich um 925,5 T€ auf 18.209,5 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Die Sparte Wasser blieb mit 1.391 T€, die Sparte Strom mit 7.438 T€ und die Sparte Nahwärmeversorgung mit 961 T€ in etwa konstant. Dagegen wies die Sparte Gasversorgung um 788 T€ geringere Umsätze aus.

Investitionen und Finanzierung

Die in 2018 durchgeführten Investitionen dienen im weitesten dem Ausbau und der Erneuerung der Versorgungsanlagen in allen Sparten. Sie betragen insgesamt 1,3 T€. Es entfielen auf den Bereich Gas 0,2 T€, auf Anlagen und Netze der Wasserversorgung 0,5 T€, auf den Bereich Stromversorgung 0,5 T€ und auf die gemeinsamen Bereiche 0,1 T€.

Da die Investitionen vorrangig in der Region vergeben wurden, war PVU auch 2018 ein wichtiger Auftraggeber für die lokale Wirtschaft.

Der Saldo aus dem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit und der Mittelabfluss aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit ergibt eine Verringerung des Finanzmittelbestandes am Ende des Geschäftsjahres um 365 T€ gegenüber dem Vorjahr. Die Liquidität war während des Geschäftsjahres jederzeit gesichert.

Geschäftsfelder

Gasversorgung

Zum 01.01.2018 wurden die Gaspreise der PVU in der Grundversorgung und in den Sonderangeboten um 0,4 ct/kWh gesenkt

Die in 2018 verkaufte Gasmenge (ohne Berücksichtigung der innerbetrieblichen Abgabe an die Sparte Wärmeversorgung sowie an die Gemeinsamen Bereiche) von 135,1 Mio. kWh liegt mit 6,6 Mio. kWh unter der Vorjahresmenge von 142,2 Mio. kWh.

Im Bereich der Jahreskunden versorgte PVU am 31.12.2018 4.823 Marktlokationen mit Erdgas und damit 24 Marktlokationen weniger als 2017. Bei den RLM-Kunden konnten in 2018 wie auch in 2017 vier Großkunden gehalten und versorgt werden. Die Abgabe an Kunden mit monatlicher Rechnungslegung sank im Saldo um 1,4 Mio. kWh auf 18,2 Mio. kWh.

Die Anzahl aller Erdgaszähler im Erdgasverteilnetz der PVU Energienetze GmbH sank um 8 Marktlokationen auf insgesamt 5.836 Stück.

Nahwärmeversorgung

Der wesentliche Anteil des Wärmeverkaufes erfolgte wie in den Jahren zuvor an zwei Wohnungsgesellschaften zur Nutzung in mehrgeschossigen Wohnbauten für die Raumheizung und weiter zunehmend zur Warmwasserbereitung. Der Wärmeverkauf i.H.v. 14,4 Mio. kWh lag mit 0,7 Mio. kWh unter dem Niveau des Vorjahres. Mit den Wohnungsgesellschaften bestehen Lieferverträge, die die Möglichkeit einer langfristigen Versorgung beinhalten.

Wasserversorgung

Die Wasserpreise der PVU blieben im Jahr 2018 konstant. Die Abgabemenge an Tarifkunden stieg um 24 Tm³ auf 499 Tm³. An Sonderkunden wurden 275 Tm³ verkauft, 4 Tm³ mehr als im Vorjahr. Insgesamt stieg im Jahr 2018 die Anzahl der Wasserzähler um 16 Stück auf 3.442 Stück.

Stromversorgung

Die Vertriebspreise in den wesentlichen Tarifen der PVU blieben 2018 unverändert, da sich im Saldo veränderte Strombeschaffungskosten sowie Steuern und Abgaben auf Ausgangsniveau befanden. Der Stromverkauf einschließlich des innerbetrieblichen Absatzes stieg in 2018 um 0,5 Mio. kWh auf 37,2 Mio. kWh.

PVU versorgte im Bereich der SLP-Kunden am 31.12.2018 9.063 Marktlokationen und damit im Saldo 23 Marktlokationen mehr als am 31.12.2017.

Die verkauften Strommengen ohne innerbetriebliche Abgabe stiegen insgesamt im Saldo um 0,5 Mio. kWh.

Im Stromverteilnetz der PVU Energienetze GmbH stieg die Anzahl aller Strommarktlokationen um 7 auf 8.348 Stück.

PVU Energienetze GmbH

Im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages zwischen der PVU GmbH und dem Tochterunternehmen PVU Energienetze GmbH wird ein Verlust in Höhe von 535 T€ übernommen. Die Umsatzerlöse betragen 6.092,1 T€ (im Vorjahr 6.685 T€). Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Die PVU wird auch in 2019 eine zuverlässige und sichere Energie- und Wasserversorgung in seinen Netzgebieten gewährleisten. Dazu werden im diesem Jahr rund 1,1 Mio. € in das Anlagevermögen investiert.

Dem steigenden Wettbewerb in den liberalisierten Sparten Gas und Strom und die der Energiewende geschuldeten technischen und kaufmännischen Veränderungsprozesse stellt sich PVU konstruktiv.

Angesichts oben genannter Rahmenbedingungen erwartet PVU für das folgende Geschäftsjahr erneut ein zufriedenstellendes Ergebnis auf etwa dem Niveau der Vorjahre in Höhe von ca. 972 T€.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Im Rahmen des Risikomanagementsystems werden die Risiken, die die Geschäftsentwicklung der PVU GmbH beeinflussen können, identifiziert und bewertet. Dabei erfolgt die Bewertung nach der Brutto-Schadenhöhe und der Eintrittswahrscheinlichkeit. Im Ergebnis erfolgt die Zuordnung zu Risikoklassen, dabei steht die Risikoklasse 1 für unbedeutend und die Risikoklasse 5 für existenzbedrohend. Um die Risiken so gering wie möglich zu halten, wird mit Sicherungs- bzw. Gegenmaßnahmen agiert.

Strategische Entscheidungen im Unternehmen erfolgen immer auf der Grundlage betriebswirtschaftlich und gesetzlich begründeten Informationen.

Zur Überwachung und Steuerung der Risiken werden Management- und Kontrollsysteme genutzt. Die Bewertung der Risiken erfolgt gegenüber den aktuellen Ergebnisplanungen, wobei entsprechende Gegenmaßnahmen risikomindernd berücksichtigt werden.

Die Risiken des Strom- und Gaseinkaufs bei volatilen Beschaffungsmärkten sowie die Risiken aus zunehmender Wettbewerbsintensität stehen unter besonderer Beachtung der Geschäftsführung und der Abteilungsleiter.

Probleme bereitet derzeit die Umstellung bzw. Abbildung des Messstellenbetriebes im SAP. Gemäß dem MSBG dürfen seit 2017 nur noch moderne Messeinrichtungen (mME) verbaut werden. Konventionelle Messeinrichtungen werden sukzessive zurückgebaut. Die Einrichtung in der Abrechnungssoftware erfolgte verzögert. Der überwiegende Teil der Umbauten konnte im SAP noch nicht abgebildet werden. Somit ergeben sich zum Teil Probleme bei Lieferantenwechseln, Abrechnung sowie Ein- und Auszügen.

Für mögliche Schadens- und Haftungsfälle sind Versicherungen abgeschlossen, die eventuelle negative Auswirkungen auf das Unternehmen begrenzen sollen.

Neben der Internen Revision wird auch im Rahmen der Jahresabschlussprüfung das Risikomanagement hinsichtlich der Angemessenheit geprüft. Die Ergebnisse zeigen, dass derzeit keine Risiken zu erkennen sind, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Von dem auf den Landkreis Prignitz entfallenden Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2017 in Höhe von insgesamt 200.080,80 € wurde im Geschäftsjahr 2018 an den Landkreis Prignitz der Betrag von 168.418,01 € nach Abzug der Kapitalertragsteuer von 30.012,12 € und des Solidaritätszuschlages von 1.650,67 € ausgeschüttet.

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2018 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten

Bilanz in T€	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen	16.705,3	16.903,2	17.416,7
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	84,2	108,1	122,4
II. Sachanlagen	16.028,4	16.202,5	16.701,7
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	1.545,5	1.281,6	1.328,0
2. Rohrnetz und Meßeinrichtungen	12.025,2	12.368,3	12.916,8
3. technische Anlagen	1.701,4	1.826,0	1.887,8
4. Einrichtungen und Ausstattungen	436,8	397,0	338,0
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	319,4	328,7	231,1
III. Finanzanlagen	592,6	592,6	592,6
B. Umlaufvermögen	3.066,9	3.579,1	3.845,3
I. Vorräte	96,4	112,9	114,7
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	82,4	102,0	105,0
2. unfertige Leistungen	14,0	10,9	9,7
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.851,0	2.982,1	3.487,3
1. Forderung aus Lieferung und Leistungen	2.674,3	2.909,6	3.405,6
2. Forderung an Gesellschafter	49,3	34,0	28,6
3. sonstige Vermögensgegenstände	127,4	38,5	53,1
III. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	119,5	484,0	243,3
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	30,7	32,7	29,7
Passiva			
A. Eigenkapital	7.669,8	7.770,7	7.247,7
I. Gezeichnetes Kapital	5.000,0	5.000,0	5.000,0
II. Kapitalrücklagen	153,4	153,4	153,4
III. Gewinnrücklagen	310,5	310,5	310,5
IV. Gewinn-/Verlustvortrag	1.364,9	1.183,8	702,5
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	841,1	1.123,0	1.081,3
B. Sonderposten	1.008,8	1.020,7	1.047,7
C. Rückstellungen	723,9	789,2	714,9
D. Verbindlichkeiten	9.690,9	10.215,5	11.566,6
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	6.643,9	7.585,6	6.524,9
2. Erhaltene Anzahlungen	49,6	30,4	221,6
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.059,5	704,0	1.186,8
4. Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	95,4	3,5	1.834,5
5. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	130,9	295,0	208,2
6. sonstige Verbindlichkeiten	1.711,7	1.597,1	1.590,6
E. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	709,3	718,8	714,8
Bilanzsumme	19.802,8	20.515,0	21.291,7

Gewinn und Verlustrechnung in T€	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	18.209,5	19.134,6	19.610,6
2. +/- des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	3,0	1,3	-3,7
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	62,8	49,9	70,8
4. Sonstige betriebliche Erträge	492,4	455,4	597,9
5. Materialaufwand	-11.971,6	-12.920,7	-13.468,7
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	-6.686,7	-7.170,1	-7.952,4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.284,9	-5.750,6	-5.516,3
6. Personalaufwand	-2.159,1	-2.153,8	-2.115,0
7. Abschreibungen	-1.446,6	-1.477,8	-1.486,9
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.320,3	-1.222,6	-1.298,0
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-535,1	-139,9	-237,1
10. Erträge aus Beteiligungen	19,9	23,5	24,0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,9	0,8	2,2
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-183,4	-204,8	-216,9
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-325,9	-417,8	-392,3
14. Sonstige Steuern	-5,5	-5,2	-5,4
15. Jahresergebnis	841,1	1.123,0	1.081,3

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2018	2017	2016
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	84,4	82,4	81,8
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	27,6	26,6	25,6
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	67,5	70,8	63,02
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	1,0	1,1	1,1
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	70,6	87,7	61,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	2.649,0	561,0	2.364,0

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	4,3	5,5	5,1
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	18.209,5	19.134,7	19.610,6
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	841,0	1.123,0	1.081,3

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	11,6	11,3	10,8
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	32	31	32

2.06 Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk Gemeinnützige Gesellschaft



Der Name der Gesellschaft wurde am 26.06.2018 geändert

Firmensitz

An der Promenade 5
16928 Pritzwalk
Tel: 03395/764 40
Fax: 03395/76 44 44

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

1. Ausbildungs- und Weiterbildungs-, Qualifizierungs-, Umschulungs- und Trainingsmaßnahmen für Arbeitslose, von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer sowie für Jugendliche, die nach Abschluss der Vollzeitschulpflicht keinen Ausbildungs- und/oder Arbeitsplatz erhalten, als Grundlage für eine Teilnahme am Arbeitsleben.
2. Zum Gegenstand des Unternehmens gehören ebenfalls die Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung der Beschäftigten von Unternehmen zur Erhaltung, Entwicklung ihres Arbeitsplatzes sowie die berufliche Vorbereitung und Erstausbildung von Jugendlichen, die perspektivisch in eine betriebliche Ausbildung oder Beschäftigung übergehen bzw. sich in ihr befinden.
3. Die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk Gemeinnützige Gesellschaft ist Träger von Ersatzschulen nach dem Brandenburgischen Schulgesetz.
4. Des Weiteren ist sie anerkannter Träger der Jugendhilfe und diesbezüglich auch Träger einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung. Sie realisiert auch andere Maßnahmen nach SGB VIII.
5. Die Gesellschaft erfüllt ihren Zweck insbesondere durch:
 - a) Berufsorientierung- und Berufsvorbereitungsmaßnahmen
 - b) Berufseinstiegsbegleitung
 - c) Berufliche Erstausbildung BaE-Reha, BaE
 - d) Verbundausbildung
 - e) Private Berufsschule für Wirtschaft und Technik
 - f) Duale Studiengänge
 - g) Maßnahme der beruflichen Aktivierung und Eingliederung
 - h) Modulare Qualifikation für MUM
 - i) Weiterbildung in der Grundversorgung
 - j) Umschulungen, Trainingsmaßnahmen
 - k) Maßnahme im Bereich der Weiterbildung
 - l) Maßnahme im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (betreute Wohnformen, Inobhutnahme, ambulante Hilfen usw.)
 - m) Wohnmaßnahme für unbegleitete jugendliche Flüchtlinge
 - n) Azubiwohnheim für das Oberstufenzentrum LK Prignitz
 - o) EU-Projekte und Auslandspraktika.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die im Gesellschaftervertrag aufgeführten Zwecke verwendet werden. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 17. April 1991 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,6	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	3,6	14,0
Stadt Pritzwalk	2,6	10,0
Herr Jörg Ahlgrimm	3,1	12,0
Herr Wolfram Kreklow	3,1	12,0
Frau Gabriele Ferner (bis 09.10.2018)	3,1	12,0
Frau Anke Gasow- Theiß	2,8	11,0
Herr Volker Brandt	0,8	5,0
Frau Karin Busse	0,8	3,0
Frau Grit Hilbig	0,8	3,0
Frau Antje Jürschik	0,5	2,0
Frau Nikol Koch	1,0	4,0
Frau Denise Nickel	0,5	2,0
Frau Anne Jacob	0,5	2,0
Herr Helmut Eilmes	0,5	2,0
weitere 6 Geschäftsanteile zu je 256,00 €	1,5	6,0

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung

Aufsichtsrat

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Jörg Ahlgrimm (bis 05/2018)

Herr Jörg Kreklow (ab 06/2018)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzte sich aus sechs Mitgliedern zusammen. Die Aufsichtsratsmitglieder wurden durch die Gesellschafter bestimmt, wobei die Stadt Pritzwalk ein Mitglied, der Landkreis Prignitz ein Mitglied und die übrigen Gesellschafter vier Mitglieder entsandten.

Vorsitzender des Aufsichtsrates war Herr Dr. Ronald Thiel (bis 30.09.2018). Am 22.11.2018 wurde Frau Danuta Schönhardt als Nachfolgerin gewählt. Die Stellvertreterfunktion wurde von Frau Nikol Koch ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Frau Danuta Schönhardt (Leiterin Geschäftsbereich III)

Mitglieder des Gesellschafters der Stadtverwaltung Pritzwalk im Aufsichtsrat:

Mitglieder der Verwaltung der Stadtverwaltung Pritzwalk

- Herr Dr. Ronald Thiel (Bürgermeister) bis 30.09.2018
- Frau Sabine Kadasch (Amtsleiterin) ab 01.10.2018

Mitglieder der anderen Gesellschafter im Aufsichtsrat:

- Herr Lothar Nagel (Bildungsgesellschaft gGmbH)
- Frau Nikol Koch (Bildungsgesellschaft gGmbH)
- Frau Denise Nickel (Bildungsgesellschaft gGmbH)
- Herr Stefan Gadow (Bildungsgesellschaft gGmbH)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Als zertifizierter Bildungsträger wurden auch 2018 diverse Bildungsdienstleistungen, Projekte und Aufgaben in guter Qualität realisiert. Bezogen auf die Tätigkeitsfelder kann eine grundsätzlich gute Qualität bescheinigt werden, die sich unter anderem in Vermittlungsquoten, Prüfungsergebnissen, Teilnehmer-Zufriedenheit und Kooperationspartner-Zufriedenheit ausdrückt.

Alle Tätigkeitsfelder, Maßnahmen und Projekten waren in der Regel personell qualifiziert besetzt und wurden in guter Qualität durchgeführt. Im Jahr 2016 waren insgesamt 1.568 Teilnehmer in Maßnahmen registriert, so waren es im Jahr 2017 nur noch 1.315 Teilnehmer und im Jahr 2018 waren es 1.350 Teilnehmer.

Die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk ist Träger der freien Jugendhilfe und verfolgt das Ziel der Stärkung der Jugendhilfe. Auch im Jahr 2018 verfolgte die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk das Ziel des Ausbaus von Kapazitäten in allen Tätigkeitsfeldern, sowie hinsichtlich der Entwicklung neuer Geschäftsfelder, Projekte und Maßnahmen.

Im Juli 2018 wurde die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk durch Certqua erfolgreich nach DIN ISO EN 9001:2015 und AZAV zertifiziert, womit die wichtigste Basis für die weitere Vergabe von Maßnahmen sowie die Teilnahme an Ausschreibungen von potenziellen Auftraggebern sichergestellt ist.

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Tätigkeit war die Verbesserung des Bilanzergebnisses vom Jahr 2017. So ist es uns gelungen, das Bilanzergebnis vom Jahr 2017 mit durch eine Vielzahl von Aktivitäten im Jahr 2018 zu verbessern

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme reduziert sich um 15,4 T€ von 934,5 T€ auf 919,1 T€.

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 50,2 T€ reduziert.

Um 36,6 T€ erhöhte sich das Umlaufvermögen.

Das Guthaben bei den Kreditinstituten ist um 115,7 T€ gesunken.

Ertrags- und Finanzlage

Das Eigenkapital reduzierte sich um 149,1 T€ und weist eine Eigenkapitalquote von 16,8 % zu 32,4 % im Vorjahr aus.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 303,4 T€.

Der Personalaufwand sank im Berichtsjahr um 91,3 T€.

Die sonstigen betrieblichen Ausgaben stiegen sich um 2,6 T€.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk ist bedingt durch die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen, die oft sprunghaft, unbeständig und schlecht planbar sind, aufgerufen, auch in Zukunft daran zu arbeiten, auskömmliche und perspektivisch kalkulierbare Maßnahmen, Projekte und Geschäftsfelder zu entwickeln, die eine perspektivisch ausgewogene Entwicklung und Stabilität der Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk erwarten lassen.

In diesem Zusammenhang wird die Entwicklung der Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk vom Bildungsträger zu einem modernen und flexiblen Bildungsdienstleister vorangetrieben, um in den Branchen Bildung und Jugendhilfe auch weiterhin Bestand zu haben.

Ein wesentlicher Schwerpunkt war die Verbesserung des Bilanzergebnisses vom Jahr 2017. Bereits in 2018 konnte durch eine Vielzahl von Aktivitäten der Umsatz gesteigert werden. Auch das Bilanzergebnis im Jahr 2018 wurde verbessert. Für das Jahr 2019 wird mit einem positiven Geschäftsergebnis gerechnet.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Ziel der Bildungsgesellschaft mbH ist es, die regionale Marktstellung durch konsequente Qualitätsausbildung und eine hochwertige Jugendhilfearbeit zu behaupten weiter auszubauen. Die besondere Schwierigkeit dabei liegt darin, dass in den Geschäftsfeldern die Wettbewerbssituation sich weiter verschärft und die Fachkräftesituation hinsichtlich der Akquise von Lehrern, Sozialpädagogen sowie anderen Fachkräften für die Ausbildung angespannt ist

Der Jugendhilfebereich hat sich für die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk zu einem eminent wichtigen Geschäftsfeld entwickelt. Hier gibt es in Zukunft die qualitative und funktionale Wirkung weiter zu entwickeln.

Um auch in Zukunft weitere Geschäftsfelder zu entwickeln, ist eine zielgerichtete Personalentwicklung/ Personalakquise, eingebettet in eine bessere Flexibilisierung/ Qualifizierung und Entlohnung des Personals, unumgänglich.

Besondere Aktivitäten werden gerichtet auf die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für die regionale Wirtschaft sowie auf eigenen Nachwuchs. Dazu werden u. a. neue Methoden in der Aus- und Weiterbildung konzeptionell entwickelt und im Rahmen der bestehenden rechtlichen Rahmenbedingungen eingesetzt.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2018 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten

Bilanz in T€	2018 ¹⁾	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen	182,3	234,2	125,8
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,1	2,8	4,8
II. Sachanlagen	181,2	231,4	121,0
III. Finanzanlagen			
B. Umlaufvermögen	736,9	700,3	1.188,3
I. Vorräte	0,0	0,0	0,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	642,7	490,3	340,0
III. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	94,2	209,9	848,3
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Passiva			
A. Eigenkapital	154,0	303,1	890,5
I. Gezeichnetes Kapital	25,6	25,6	25,6
II. Gewinnrücklagen	460,0	460,0	600,0
III. Gewinn-/Verlustvortrag	-182,5	255,3	214,4
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-149,1	-437,8	50,6
B. Rückstellungen	13,8	18,4	14,2
C. Verbindlichkeiten	542,3	593,0	409,4
1. Anleihen	79,8	99,3	119,0
2. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0,0	19,8	0,0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	132,4	156,1	118,2
4. sonstige Verbindlichkeiten	330,1	317,8	172,1
E. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	209,0	20,0	0,0
Bilanzsumme	919,1	934,5	1.314,1

Gewinn und Verlustrechnung in T€	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	4.485,9	4.182,6	4.489,8
2. Sonstige betriebliche Erträge	300,6	285,9	214,2
3. Materialaufwand	-224,9	-246,9	-245,3
4. Personalaufwand	-3.680,2	-3.771,5	-3.398,1
5. Abschreibungen	-45,6	-48,9	-58,1
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-982,6	-980,0	-793,8
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	1,1	1,7
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2,4	0,0	-4,2
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
10. Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
11. Jahresergebnis	-149,1	-577,8	50,6

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2018	2017	2016
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	19,8	25,1	9,6
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	16,8	32,4	67,8
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	84,5	171,8	(1)
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,1	0,1	0,1
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	107,5	136,7	(1)
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-127,5	117,9	(2)

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-16,5	-61,6	15,9
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	4.485,9	4.182,6	4.489,8
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-149,1	-577,8	210,55

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	82,0	90,2	72,2
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	102	108	114

(1) Die Kennzahl kann nicht gebildet werden, da kein Verbindlichkeitspiegel vorliegt.

(2) Die Kennzahl kann nicht gebildet werden, da die gebildeten Rückstellungen nicht erläutert sind.

2.07 VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH



Firmensitz

Hardenbergplatz 2
10623 Berlin
Tel: 030/25 41 40
Fax: 030/25 41 4112

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der nachfrage- und bedarfsgerechten Sicherung und Entwicklung der Leistungsfähigkeit und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs im Sinne der ÖPNV-Gesetze (ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr) der Länder Berlin und Brandenburg sowie des Einigungsvertrages und der Grundsatzvereinbarungen der Länder Berlin und Brandenburg vom 30. Dezember 1993.

Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Gemäß § 2 Abs. 2 i.V.m. § 131 BbgKVerf gehört die Gewährleistung des öffentlichen Verkehrs zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH wurde mit Unterzeichnung des Grundvertrages (8. Dezember 1994) zur Bildung eines Verkehrsverbundes für Berlin und Brandenburg und mit Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrages am 30. Dezember 1996 aus der Vorbereitungsgesellschaft gegründet. Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg (HRB 54603) eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag vom 30.12.1996 ist zuletzt geändert worden zum 01.12.2005.

Beitritt des Landkreises Prignitz: 1. Januar 1997

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	324,0	100,0
<u>davon:</u>		
Land Berlin	108,0	33,33
Land Brandenburg	108,0	33,33
Stadt Brandenburg an der Havel	6,0	1,85
Stadt Cottbus	6,0	1,85
Stadt Frankfurt (Oder)	6,0	1,85
Landeshauptstadt Potsdam	6,0	1,85
Landkreis Barnim	6,0	1,85
Landkreis Dahme-Spreewald	6,0	1,85
Landkreis Elbe-Elster	6,0	1,85
Landkreis Havelland	6,0	1,85
Landkreis Märkisch-Oderland	6,0	1,85
Landkreis Oberhavel	6,0	1,85
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	6,0	1,85
Landkreis Oder-Spree	6,0	1,85
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	6,0	1,85
Landkreis Potsdam-Mittelmark	6,0	1,85
Landkreis Prignitz	6,0	1,85
Landkreis Spree-Neiße	6,0	1,85
Landkreis Teltow-Fläming	6,0	1,85
Landkreis Uckermark	6,0	1,85

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung

Aufsichtsrat

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Frau Susanne Henckel

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat bestand höchstens aus 26 Mitgliedern, von denen die Länder Berlin und Brandenburg je vier Mitglieder, und die übrigen Gesellschafter je ein Mitglied entsandten.

Vorsitzende(r) des Aufsichtsrates war Jens-Holger Kirchner. Stellvertreterfunktionen wurden seit dem 01.01.2018 von Frau Ines Jesse (Erste stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates) und Herrn Stephan Loge (zweiter stellvertretender Vorsitzende des Aufsichtsrates) ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Mitglied der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Andreas Ditten (Leiter Geschäftsbereich II)

Mitglieder der anderen Gesellschafter im Aufsichtsrat:

- Herr Dr. Wilhelm Benfer	(Landkreis Barnim)	Seit 02.01.2018
- Herr Carsten Billing	(Landkreis Spree-Neiße)	
- Herr Bernd Brandenburg	(Landkreis Uckermark) bis	Bis 27.08.2018
- Herr Michael Buhrke	(Landkreis Oder-Spree)	
- Herr Markus Derling	(Stadtverwaltung Frankfurt/Oder)	Bis 04.07.2018
- Herr Andreas Ditten	(Landkreis Prignitz)	Seit 01.01.2018
- Frau Dörk Karina	(Landkreis Uckermark)	Seit 27.08.2018
- Herr Burkhard Exner	(Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam)	
- Herr Jörg Gleisenstein	(Stadtverwaltung Frankfurt (Oder))	Seit 01.08.2018
- Herr Ulrich Hartmann	(Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg)	Seit 01.02.2018
- Herr Christian Heinrich- Jaschinski	(Landkreises Elbe-Elster)	
- Frau Ines Jesse	(Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg)	
- Herr Jens-Holger Kirchner	(Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin)	Bis 11.12.2018
- Frau Grit Klug	(Landkreis Oberspreewald-Lausitz)	
- Herr Roger Lewandowski	(Landkreis Havelland)	
- Herr Stephan Loge	(Landkreis Dahme-Spreewald)	
- Herr Hans-Werner Michael	(Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg)	Bis 31.01.2018
- Herr Ralf Reinhardt	(Landkreis Ostprignitz-Ruppin)	
- Frau Heidrun Rhode-Mühlenhoff	(Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin)	
- Frau Dr. Heike Richter	(Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg)	
- Herr Steffen Scheller	(Stadt Brandenburg an der Havel)	
- Herr Thomas Schlinkert	(Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg)	
- Herr Dr. Hans-Jörg Schmedes	(Der Regierende Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei -)	Bis 31.12.2018
- Herr Gernot Schmidt	(Landkreises Märkisch-Oderland)	
- Herr Günter Schulz	(Senatsverwaltung für Finanzen des Landes Berlin)	
- Herr Christian Stein	(Landkreis Potsdam-Mittelmark)	
- Frau Marietta Tzschope	(Stadtverwaltung Cottbus)	
- Frau Kornelia Wehlan	(Landkreis Teltow-Fläming)	Seit 19.02.2018

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Der vorliegende Lagebericht resümiert das Geschäftsjahr 2018. Er gibt einen Überblick über wesentliche Meilensteine und maßgebliche Entwicklungen, die im Folgenden kurz umrissen werden.

Erstmals fand im Jahr 2018 die Verbund-Konferenz VBB imPuls statt. Das Diskussionsforum mit renommierten Fachleuten diskutierte die Zukunft der Mobilität im Verkehrsverbund Berlin- Brandenburg und griff dabei Herausforderungen und Chancen rund um Wachstum, Innovationen und Belastungen im ÖPNV auf. Die Arbeit der VBB GmbH berührt dies unmittelbar, vor allem in den Themenbereichen Tarif, Vertrieb, Fahrgastinformation und im SPNV-Management.

In Bezug auf die tariflichen Fragestellungen wurden neben neuen Ticketangeboten die Evaluierung des Tarifentwicklungsverfahrens und des VBB-Tarifindex durchgeführt und erörtert. Wie schon zum 1. Januar 2018 wurde auch zum 1. Januar 2019 aufgrund des niedrigen VBB-Tarifindex-Wertes keine Tarifanpassung im VBB vorgenommen. Deutlich wurde indes, dass insbesondere bei den Fragestellungen rund um den VBB-Tarif alle Partner im Verbund noch enger zusammenarbeiten müssen, um auch in Zukunft gute Lösungen für die Menschen in der Region zu erreichen. Eng mit den tariflichen Themen verknüpft ist der Vertrieb von Fahrausweisen. Seit dem Jahr 2018 sind VBB-Zeitkarten (zunächst auf Berlin begrenzt) als Handyticket verfügbar. Das Projekt INNOS wurde in die finale Phase überführt, um es im Jahr 2019 möglichst endgültig abschließen zu können. Mit den Verkehrsunternehmen gelang eine grundsätzliche Verständigung zur gerechten Ausgestaltung digitaler Vertriebslösungen im VBB.

Parallel sind die Angebote der VBB-Fahrinfo weiter gewachsen: Die VBB GmbH hat u.a. ein Fahrgastinformationsangebot, das speziell auf Kinder ausgerichtet und in dieser Form in Deutschland bisher einmalig ist, auf den Weg gebracht. Für die erwachsenen Nutzer/innen wurde ein Wohn- und Mobilitätskostenrechner für die Hauptstadtregion konzipiert, der die Wohn- und Mobilitätskosten verschiedener Standorte u.a. auf Basis der VBB-Fahrinfo-Daten anschaulich vergleicht und so bei der Wahl eines geeigneten Wohnstandortes hilft.

Daneben hat die VBB GmbH ihr Engagement zur Einführung weiterer Linien der Marke Plus-Bus im Land Brandenburg fortgesetzt, Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger in den Landkreisen fachlich beraten und unterstützt. Neu eingerichtet wurde die Kompetenzstelle Bahnhof bei der VBB GmbH. Sie legt den Fokus auf brachliegende Bahnhofsgebäude im Land Brandenburg, berät vor Ort zu Nachnutzungskonzepten und koordiniert die verschiedenen Akteure. Die Kompetenzstelle leistet auf diese Weise einen wichtigen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung von SPNV-Zugangsstellen im Land Brandenburg.

Als Basis für die Berechnungen in der Einnahmenaufteilung findet alle drei Jahre eine Verkehrserhebung im VBB statt, um die Berechnungsschlüssel zu aktualisieren. Ursprünglich wurden die Zähldaten manuell per Hand erfasst. Zur schnelleren Verarbeitung und Senkung der Fehleranfälligkeit wurde im Zuge der letzten Erhebungen sukzessive eine elektronische Datenerfassung eingeführt. Um diese in der kommenden Erhebung bei allen Verkehrsunternehmen anzuwenden, wurde die Verkehrserhebung 2019 im Einvernehmen mit den Verkehrsunternehmen auf das Jahr 2020 verschoben.

Zudem wurde die Ausschreibung des SPNV-Netzes Elbe-Spree entscheidend vorgebracht. Aufgrund des großen Umfangs der zu vergebenden Leistungen wurde dem Vergabeverfahren deutschlandweites Interesse entgegengebracht. Mit der Betriebsaufnahme sollen erhebliche Angebotsausweitungen in Berlin und Brandenburg realisiert werden, um dem Wachstum in der Hauptstadtregion zu begegnen. Dazu wurde unter Mitwirkung der VBB GmbH auch das Infrastrukturprojekt i2030 weiter vorgebracht, damit auch die Kapazitäten der Schieneninfrastruktur in der Region mit den notwendigen Angebotsausweitungen in kommenden Jahren Schritt halten. Die detaillierte Entwicklung des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg wird im Verbundbericht dargelegt.

Klassische Verbundaufgaben

Im Kerngeschäft der VBB GmbH wurden im Geschäftsjahr 2018 gemeinsam mit den Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen wichtige Meilensteine erzielt:

- **Tarif/Vertrieb**: Auch im Jahr 2018 hat die VBB GmbH das indexbasierte Tarifentwicklungsverfahren durchgeführt. Aufgrund des inflationsbedingt niedrigen Indexwertes wurde mit Verkehrsunternehmen und Gesellschaftern vereinbart, zum 1. Januar 2019 keine Tarifanpassungsmaßnahmen umzusetzen.

Mit der Einführung des Tarifentwicklungsverfahrens im Jahr 2014 wurde beschlossen, das Verfahren zu evaluieren. Die VBB GmbH hat diese Evaluierung im Jahr 2018 durchgeführt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass das Verfahren von allen Beteiligten angenommen wird und sich als praktikabel erweist. Handlungsbedarf wird einzig in Bezug auf die Bestandteile des VBB-Tarifindexes gesehen: Dem inflationsbedingt niedrigen Wert des hauptsächlich an den Verbraucherpreisen orientierten Tarifindex stehen starke Kostensteigerungen bei den Verkehrsunternehmen gegenüber, die die Bestandteile des Index derzeit nicht abbilden. Die Diskussionen zur Veränderung der Indexzusammensetzung wurden begonnen und werden im Jahr 2019 fortgeführt.

Darüber hinaus wird das Tarifentwicklungsverfahren ab dem Jahr 2019 durch eine AG Tarife beim VBB – ein politisches Gremium zur gesamthaften strategischen Diskussion tariflicher Fragestellungen im VBB – ergänzt.

Trotz des Aussetzens der Tarifmaßnahme zum 1. Januar 2019 wurden tarifliche Verbesserungen für Teile des Verbundgebietes beschlossen und umgesetzt, wie z. B. Änderungen beim Berliner Schüler ticket und beim Zusatzticket zum Semesterticket Berlin.

Im Auftrag des Landes Brandenburg hat die VBB GmbH ferner ein verbundweit gültiges Auszubildenden-Ticket zu einem symbolischen Festpreis konzipiert; im Auftrag des Landes Berlin haben Workshops zur Schaffung eines verbundeinheitlichen und attraktiven Firmenticketangebotes stattgefunden, für das erstmals auch die Arbeitgeber einen finanziellen Beitrag leisten werden. Ziel ist es, beide Tickets im Jahr 2019 einzuführen.

Im Rahmen der Behandlung vertrieblicher Fragestellungen ist es der VBB GmbH gelungen, detaillierte Regeln zum Umgang mit den Herausforderungen digitaler Vertriebsmedien mit den Verkehrsunternehmen zu vereinbaren. Dies ist die Basis für die eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Zukunft und sichert die Weiterentwicklung digitaler Vertriebswege im VBB.

Das Projekt INNOS wurde im Jahr 2018 fortgeführt und steht kurz vor dem Abschluss, der nach Möglichkeit im Jahr 2019 erreicht werden soll. Herausforderungen liegen vor allem im Themenbereich Aktionsmanagement und den Abstimmungen mit den Datenschutzbeauftragten der Länder Berlin und Brandenburg. Das Aktionsmanagement betrifft das Aufbringen von Fahrtberechtigungen auf die VBB-fahrCard; systemherstellerseitig traten an dieser Stelle wiederholt Verzögerungen auf.

Vor dem Hintergrund der sich sukzessive steigenden Bedeutung digitaler Medien, hat die VBB GmbH konzeptionelle Überlegungen zur weiteren Stärkung digitaler Vertriebsmöglichkeiten im gesamten Verbundgebiet begonnen. In diesem Zusammenhang findet ebenfalls die Prüfung von Umsetzungsmöglichkeiten für eine VBB-weite Mobilitätsplattform statt, die die Integration neuer Mobilitätsformen und damit auch durchgehende Buchungen für das gesamte Verbundgebiet ermöglicht.

- **Einnahmenaufteilung**: Die Einnahmenaufteilung für das Jahr 2016 wurde abgeschlossen. Der Abschluss der Einnahmenaufteilung für das Jahr 2017 soll im Frühjahr 2019 erfolgen. Im Zuge der 2017 gelungenen Fortschreibung der Berliner und Brandenburger Semestertickets wurden die Einnahmenaufteilungsvereinbarungen angepasst und mit den Verkehrsunternehmen abgestimmt.

Die zentrale Datenbank zur Verwaltung der Einnahmemeldungen aller Verkehrsunternehmen (DBMiT) wurde neu programmiert und auf eine webbasierte Form umgestellt. Alle Verkehrsunternehmen erhalten auf diese Weise unmittelbaren Zugriff auf die von ihnen bei der VBB GmbH erfassten

Einnahmedaten. Perspektivisch sollen den Verkehrsunternehmen in der Datenbank zusätzliche Auswertungsmöglichkeiten und Funktionalitäten bereitgestellt werden.

Die Verkehrserhebung 2016 wurde im Jahr 2018 erfolgreich abgeschlossen. Die Verkehrserhebung 2019 wurde vorbereitet. Aufgrund der fehlerhaften Ausschreibung eines Verkehrsunternehmens zur Feldarbeit (Datenerfassung per Hand anstatt elektronischer Datenerfassung) und dem darauffolgenden Stopp dieser Ausschreibung wurde die Verkehrserhebung 2019 in Abstimmung mit allen Verkehrsunternehmen auf das Jahr 2020 verschoben. Dessen ungeachtet wurde die Richtlinie für automatische Fahrgastzählssysteme aktualisiert.

- **Planung:** Die verkehrliche Anbindung des Flughafens BER nach seiner Eröffnung steht weiterhin im Fokus. In diesem Zusammenhang wurden die Busanbindung aus dem Raum Potsdam/ Teltow/Großbeeren sowie das Angebotskonzept in Großbeeren untersucht und mit der Gemeinde und dem zuständigen Landkreis diskutiert.

In Bezug auf die öffentlichen Verkehrsverbindungen zwischen Berlin und dem Umland hat die VBB GmbH gesamthaft geprüft, welche verkehrlichen Potenziale durch die Verbesserung von Zubringerverkehren im Berliner Umland auf den ÖPNV verlagert werden können. Dazu wurden Bedienstandards definiert und ihre verkehrliche Wirkung analysiert. Auf dieser Basis erfolgte die Definition von Potenzialräumen für Verdichtungen von Zubringerverkehren. Die Umsetzung eines ersten Konzeptes gelang entlang der S-Bahn-Linie 5 im Landkreis Märkisch-Oderland.

Eine verbesserte und qualitativ hochwertige Anbindung ländlicher Regionen an den SPNV zu gewährleisten, ist Ziel der PlusBus-Linien im Land Brandenburg. Im Austausch mit Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern fördert die VBB GmbH die Einführung weiterer Linien. Im Jahr 2018 gelang dies in den Landkreisen Potsdam-Mittelmark, Dahme-Spreewald und Prignitz. Ferner hat die VBB GmbH an einem PlusBus-Fachaustausch mit Teilnehmer/innen aus dem gesamten Bundesgebiet mitgewirkt. Mit Partner/innen aus dem Land Sachsen wurde daneben über ein Landesgrenzen überschreitendes PlusBus-Angebot diskutiert. Ferner hat die VBB GmbH das Land Brandenburg bei der Erstellung einer Verwaltungsvorschrift zu PlusBus-Verkehren, mit der eine finanzielle Förderung des Landes Brandenburg ermöglicht werden soll, fachlich unterstützt.

Die Arbeit der Arbeitsgruppe Barrierefreiheit wurde fortgesetzt; die VBB GmbH hat in diesem Rahmen Kriterien für barrierefreie Haltestellen definiert. Weiterhin wurde die jährlich stattfindende Stationsbefragung vorbereitet und durchgeführt. Mit Vertreter/innen aus der Spreewald-Region und der Stadt Cottbus wurden Gespräche zur Einführung einer Gästekarte Spreewald geführt, um durch die kostenlose Nutzung des ÖPNV-Angebotes für Touristen eine Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs zu erreichen.

Darüber hinaus wurde im Jahr 2018 die Kompetenzstelle Bahnhof bei der VBB GmbH eingerichtet. Die Kompetenzstelle verfolgt das Ziel, die Reaktivierung von nicht mehr genutzten Bahnhofsgebäuden im Land Brandenburg zu unterstützen und eine Nachnutzung zu initiieren. In diesem Zusammenhang wurde ein Stations-Konzept erstellt und abgestimmt.

- **Fahrgastinformation:** Im Herbst 2017 hatten starke Stürme massive Auswirkungen auf den ÖPNV. Es wurde auch deutlich, dass die Fahrgastinformationsmedien aller Partner im Verbund die massive Störungssituation nur teilweise abbilden konnten. Die VBB GmbH hat die Ereignisse ausgewertet sowie Erkenntnisse und Maßnahmen zur Verbesserung mit den Verkehrsunternehmen, u.a. in einem Workshop zur Krisenkommunikation, diskutiert. Dabei wurden zwei Handlungsfelder – die Erweiterung der Informationslage im ÖPNV sowie die Verbesserung des Informationsflusses aus den Hintergrundsystemen zu den kundenseitigen Systemen – identifiziert, die nunmehr weiter behandelt werden.

Das Echtzeitdatenkonzept der VBB GmbH wurde im Jahr 2018 verbundweit weiter umgesetzt, so dass das Informationsangebot (z.B. dynamische Abfahrtsanzeiger, Infostelen) ausgeweitet werden konnte. Die Integration der Forschungsergebnisse aus dem Projekt m4guide, das auf die Anforderungen blin-

der und seheingeschränkter Menschen an den ÖPNV abgestellt hat, in die VBB-Fahrinfo wurde begonnen und wird im Jahr 2019 fortgesetzt. Die VBB GmbH arbeitet zudem daran, deutschlandweite sowie grenzüberschreitende Auskünfte über die VBB-Fahrinfo zu verbessern bzw. zu ermöglichen.

Die VBB GmbH beteiligte sich überdies an einer verbundübergreifenden digitalen Open-Data-Plattform, die Mobilitätsdaten, Informationen und Services rund um den ÖPNV zur Verfügung stellt. Ziel ist es, mit den offenen Daten Innovationen zu fördern, die die Mobilität in den jeweiligen Verbundräumen weiter optimieren.

Für Personen, die über einen Umzug in die bzw. innerhalb der Hauptstadtregion nachdenken, hat die VBB GmbH einen Wohn- und Mobilitätskostenrechner entwickelt. Dieser stellt für verschiedene von den Nutzer/innen vorgegebene Wohnstandorte die durchschnittlichen Wohn- und Mobilitätskosten dar und vergleicht die Fahrzeiten zwischen Wohn- und Arbeitsort mit verschiedenen Verkehrsmitteln. Die Berechnung der Fahrtkosten und -zeiten basiert auf den Daten der VBB-Fahrinfo.

Um speziell Kindern den Einstieg in die Navigation durch den ÖPNV im Verbundgebiet zu erleichtern, hat die VBB GmbH eine auf diese Zielgruppe ausgerichtete App („VBBjump“) entwickelt. Im Vergleich zur herkömmlichen VBB-App Bus & Bahn wurden die Nutzeroberfläche vereinfacht und Funktionalitäten reduziert.

Im Projekt Digital im Regio wurden im Jahr 2017 unter Beteiligung der VBB GmbH in Versuchszügen digitale Innovationen der Fahrgastinformation im Praxisbetrieb getestet. Das Projekt wurde abgeschlossen; die VBB GmbH prüft, welche im Projekt positiv evaluierten Maßnahmen dauerhaft umgesetzt werden können.

Der VBB Bus & Bahn-Begleitservice feierte im Jahr 2018 sein zehnjähriges Bestehen. Erstmals wurde eine Grundfinanzierung aus dem Haushalt des Landes Berlin zur Verfügung gestellt, um das erfolgreiche und stark nachgefragte Angebot fortzuführen und weiter auszubauen.

- **Kommunikation:** Der Internetauftritt der VBB GmbH wurde im Jahr 2018 überarbeitet. Neben der Umgestaltung im Sinne der aktuellen Corporate Design-Vorgaben wurden Inhalte reorganisiert und die Vermittlung thematischer Schwerpunkte anschaulicher gefasst. Zudem sind die Social-Media-Kanäle der VBB-Verkehrsunternehmen direkt auf der Startseite eingebunden. Die Website entspricht nun auch dem aktuellen Stand der Technik und ist für die Nutzung mobiler Endgeräte optimiert.

Neben der jährlichen VBB im Dialog-Veranstaltungsreihe, in der die VBB GmbH vor Ort über aktuelle ÖPNV-Themen informiert und diskutiert, hat die VBB GmbH im Jahr 2018 erstmals zur Fachkonferenz „VBB imPuls“ eingeladen, auf der Fachvertreter über die Zukunft der Mobilität im Verbundgebiet diskutiert haben. Darüber hinaus war die VBB GmbH mit einem Stand auf der Mobilitätsmesse InnoTrans präsent.

Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement

In Zusammenarbeit mit Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen erzielte das Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement der VBB GmbH folgende zentrale Ergebnisse:

- **Projekt i2030:** Die Länder Berlin und Brandenburg, die DB AG und die VBB GmbH entwickeln im Projekt i2030 gemeinsam Konzepte zum Ausbau der Schieneninfrastruktur in der Hauptstadtregion. Ziel ist es, die infrastrukturelle Grundlage zu schaffen, um dem anhaltenden Einwohner- und Pendlerwachstum zu begegnen und Mehrverkehre im SPNV zu realisieren. Die VBB GmbH betreut federführend das Teilprojekt Heidekrautbahn und die Kommunikation rund um das Projekt. Daneben ist sie für koordinierende Aufgaben (z.B. die Ausrichtung des Projekt-Lenkungskreises) verantwortlich. Konkrete Beschlüsse wurden vom Lenkungskreis im Jahr 2018 zur Beschleunigung der Planungen für den Ausbau der Strecke des Prignitz-Expresses sowie für die Heidekrautbahn gefasst.

Die Marke i2030 wurde im Jahr 2018 erfolgreich etabliert. Im Rahmen der kommunikativen Begleitung des Projektes hat die VBB GmbH eine Projekt-Website konzipiert und eine Infografik zum Projekt erstellt. Zusammen mit der DB AG hat die VBB GmbH das Projekt in den kommunalen Nachbarschaftsforen präsentiert. Ein Konzept zur Stakeholder-Kommunikation befindet sich in Erstellung.

- **Qualitätsmanagement:** Die VBB GmbH veröffentlicht die SPNV-Qualitätskennzahlen im Verbundgebiet seit dem Jahr 2018 zusätzlich in Form eines Qualitätsrankings, das über die VBB-Website zur Verfügung gestellt wird und Sortier- und Filterfunktionen umfasst. Das System wird kontinuierlich weiterentwickelt und ermöglicht zudem, z. B. Pünktlichkeitsdaten von ÖPNV-Angeboten kommunaler Aufgabenträger in das Ranking aufzunehmen.

Die VBB GmbH erfüllt zudem kontinuierlich die Aufgaben im Rahmen des Qualitäts- und Vertragsmanagements im SPNV.

Zur Schulung der Mitarbeiter/innen der Verkehrsunternehmen wurde das Programm Trainer/innen im VBB fortgeführt.

- **SPNV-Vergabeverfahren:** Das Verfahren zum Netz Elbe-Spree wurde vorangebracht; die Zuschlagserteilung erfolgte im Januar 2019. Die Vergabe des Netzes Lausitz befindet sich in Vorbereitung. Im Netz Prignitz erfolgte eine Notvergabe bis zum Fahrplanjahr 2020. Die Vergabeverfahren für die Netze Elbe-Altmark und Heidekrautbahn wurden ebenfalls vorbereitet.

Im Verfahren zur Tarifanerkennung Fernverkehr haben die Bieter Angebote eingereicht.

Im wettbewerblichen Verfahren zur Vergabe der Teilnetze Stadtbahn und Nord-Süd der Berliner S - Bahn endete im Oktober 2018 die Angebotsfrist. Die Angebote werden ausgewertet und Verhandlungsgespräche vorbereitet.

- **Bestellung der Jahresfahrpläne:** Im Rahmen der Bestellung der Jahresfahrpläne hat die VBB GmbH Angebotsausweitungen geprüft, mit den Ländern Berlin und Brandenburg erörtert und gemeinsam mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen umgesetzt.
- **VBB-Qualitätsanalysen:** Die Erhebungen zur Qualität des Schienennetzes und der Stationen im Verbundgebiet wurden planmäßig abgeschlossen und fertiggestellt. Die Analysen für das Folgejahr wurden vorbereitet.
- **Umsteigefreie Verbindungen von und nach Polen:** Mit den polnischen Partnern fanden Abstimmungen zu Fahrt- und Ticketangeboten statt. Im Fokus standen dabei die Verbindungen nach Wrocław (Breslau), Zielona Góra, Gorzów und Szczecin (Stettin). Die unter der erfolgreichen Marke „Kulturzug“ von der VBB GmbH initiierte Direktverbindung von Berlin nach Breslau wurde im Jahr 2018 erneut mit einem Preis ausgezeichnet.

Das Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement hat überdies das Land Brandenburg bei der Erstellung des Landesnahverkehrsplanes 2018 unterstützt.

Geschäftsbetrieb der VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

Die VBB GmbH war auch im Jahr 2018 im Rahmen der Projekte CNB II und CNB III für das Land Berlin als Gesellschafterin der ARGE Center Nahverkehr Berlin (CNB) tätig.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 ist die VBB GmbH dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV) beigetreten.

Das Treuhandvermögen wurde im Jahr 2018 einer Mittelverwendungsprüfung unterzogen. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel wurde von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft uneingeschränkt bestätigt.

Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Qualitätsmanagementsystem der VBB GmbH wurde im Jahr 2018 durch einen unabhängigen externen Gutachter überprüft. Ergebnis des Überwachungsaudits war die Bestätigung der uneingeschränkten Gültigkeit im Sinne der Norm bis zum 14.11.2019.

Der Mietvertrag der VBB GmbH endet zum 31. Januar 2021. Aus diesem Grund erfolgte im Jahr 2018 die Analyse in Frage kommender Mietobjekte. Eine Entscheidung zum neuen Mietobjekt ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen.

Personalangelegenheiten

Im Jahr 2018 umfasste der Stellenplan, der Bestandteil des Wirtschaftsplanes ist, insgesamt 93,5 Stellen.

Für zusätzliche Aufträge und Aufgaben wurden zehn neue Mitarbeiter/innen befristet eingestellt. Davon sind zwei dem Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement zugeordnet. Dreizehn Mitarbeiter/innen, davon vier mit unbefristeten Verträgen, verließen das Unternehmen im Jahr 2018.

Im Jahr 2018 wurden vier neue Auszubildende für den Ausbildungsberuf „Kaufmann/-frau für Büromanagement“ eingestellt, davon beendete jedoch eine Auszubildende die Ausbildung vorzeitig nach nur einer Woche.

Im Jahr 2018 wurden verschiedene Präventionskurse (Rückengymnastik, Yoga, Pilates usw.) im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements angeboten. Darüber hinaus fanden Sprachkurse (u. a. Englisch und Polnisch) und individuelle IT-Schulungen statt.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die wichtigsten Vermögenspositionen entwickelten sich wie folgt:

Vermögenspositionen in T€	2018	2017	2016	2015
Bilanzsumme	4.922,7	5.876,7	5.857,6	5.882,4
Anlagevermögen	544,1	624,9	733,2	737,1
Kundenforderungen	344,0	345,7	526,3	271,4
Liquide Mittel	3.783,4	3.426,6	3.439,9	3.771,5

Ertrags- und Finanzlage

In T€	2018	2017	2016	2015
Gesellschafterbeiträge	7.308	6.942	7.472	8.946
Gesellschafterbeiträge Center	4.024	3.919	3.533	3.421
Umsatzerlöse / sonstige betriebliche Erträge	889	1.732	1.702	1.750
Akquiseprojekte	2.388	1.671	1.452	1.137
Einnahmen aus Kooperationen	101	106	53	273
Gesamt	14.710	14.370	14.212	15.527

Innerhalb der einzelnen Einnahmequellen gab es im Vergleich zum Vorjahr Verschiebungen zu verzeichnen. Insgesamt sind in 2018 mehr Mittel vereinnahmt worden als in 2017.

Die Kapitalstruktur der VBB GmbH ist von einem stabilen hohen Anteil an Gesellschaftermitteln gekennzeichnet. Das Fremdkapital ist jeweils durch die ausgewiesenen liquiden Mittel finanziert. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht und Ausblick

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 wurde am 14. Juni 2018 vom VBB-Aufsichtsrat festgestellt.

Der hohe Stellenwert des ÖPNV für das Erreichen der klimapolitischen Ziele und der Verkehrswende fordert die VBB GmbH in allen Fachbereichen intensiv. Sowohl der klassische Bereich als auch das Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement leisten mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Attraktivierung öffentlicher Verkehre in Berlin und Brandenburg.

Im Jahr 2019 werden vor allem folgende Themen maßgeblich sein:

- **Tarif/Vertrieb**: Das Tarifentwicklungsverfahren wird im Jahr 2019 planmäßig durchgeführt. In diesem Rahmen wird die Zusammensetzung des VBB-Tarifindex weiter erörtert. Ferner sollen das neue VBB-Firmenticket und das verbundweite Auszubilden-Ticket eingeführt werden. Daneben soll das IN NOS - Projekt abgeschlossen werden.

Zur darüber hinaus gehenden Stärkung digitaler Vertriebskanäle ist es Ziel, ein Center für Vertrieb und digitale Services im Jahr 2019 zu etablieren.

- **Einnahmenaufteilung**: Die Einnahmenaufteilung für das Jahr 2017 soll abgeschlossen werden. Zudem sollen Gespräche zur Fortschreibung des trilateralen Einnahmenaufteilungsvertrages zwischen BVG, S-Bahn und DB Regio geführt werden, der bis zum Ende des Jahres 2020 befristet ist. Die VBB GmbH begleitet die entsprechenden Verhandlungen zwischen den beteiligten Verkehrsunternehmen sowie den Ländern Berlin und Brandenburg. Die auf das Jahr 2020 verschobene Verkehrserhebung wird vorbereitet.
- **Kommunikation**: Die zielgruppenspezifische Ausrichtung der Kommunikation, insbesondere über digitale Kommunikationskanäle wird fortgeführt und weiter intensiviert. Die Verbundveranstaltung VBB imPuls wird im Jahr 2019 erneut ausgerichtet.
- **Planung**: Die konzeptionelle Untersuchung der Verkehre zwischen Berlin und dem Umland wird mit dem Ziel ihrer weiteren Stärkung fortgeführt. Die VBB GmbH wird Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen bei der Konzeption neuer PlusBus-Linien unterstützen. Die Arbeit der Kompetenzstelle Bahnhof wird fortgeführt.
- **Fahrgastinformation**: Die VBB GmbH wird die VBB-Fahrinfo-Dienste auch im Jahr 2019 weiterentwickeln. Ziel ist es u.a., gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen darauf hinzuwirken, dass die Verfügbarkeit von Echtzeitdaten im Störfall zuverlässig gewährleistet wird. Zudem werden die im Rahmen des Projektes m4guide erarbeiteten blindeneigneten Funktionalitäten in die VBB-Fahrinfo übernommen, um barrierefreie Auskünfte zu ermöglichen. Im Rahmen des Centers für Vertrieb und digitale Services (siehe auch Abschnitt Tarif und Vertrieb) soll ein integriertes und multimodales Mobilitätsmanagement etabliert werden; dazu wird die Kooperation mit der VMZ Berlin Betreibergesellschaft mbH weiter vertieft.
- **Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement**

Projekt i2030: Die VBB GmbH koordiniert weiterhin die Projektarbeit im Projekt i2030, konzeptioniert und betreut die Öffentlichkeitsarbeit und wirkt fachlich federführend am Teilprojekt Heidekrautbahn mit.

Vergabeverfahren: Die VBB GmbH führt auch im Jahr 2019 Vergabeverfahren im S- Bahn- und Regionalverkehr durch bzw. begleitet diese und setzt diese fort. Beispielsweise wird voraussichtlich im März 2019 das Verfahren zum SPNV-Netz Lausitz mit dem Partner ZVNL (Sachsen) gestartet. Die Folgevergabe im Netz Prignitz ab dem Fahrplanjahr 2021 wird im Jahr 2019 starten. Die VBB GmbH betreut die Vergabeverfahren fachlich und organisatorisch.

Die kontinuierlichen Arbeiten im Vertrags- und Qualitätsmanagement werden fortgeführt.

Die VBB GmbH beginnt mit den Planungen für den voraussichtlich im Jahr 2020 notwendigen Umzug der Gesellschaft.

Chancen und Risiken der VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

Die Arbeit der VBB GmbH verbindet Verkehrsunternehmen, kommunale Aufgabenträger und politische Akteure der Länder Berlin und Brandenburg. Insbesondere vor dem Hintergrund der derzeitigen gesamtgesellschaftlichen Debatte um Klimaschutz, Luftreinhaltung, Dieselfahrverbote und damit verbunden die Forderungen nach einer Verkehrswende und einer nachhaltigen Förderung und Stärkung des ÖPNV wird der VBB GmbH eine wichtige Rolle zuteil. Entwicklungen der ÖPNV-Branche spiegeln sich auf diese Weise direkt in der Arbeit der Verbundgesellschaft wider.

Im Fokus der verkehrs- und klimapolitischen Debatten steht – sowohl auf regionaler, als auch auf nationaler Ebene – der öffentliche Personennahverkehr als umweltfreundliche Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Dieser wird maßgeblich für die regelmäßige Überschreitung von Feinstaubgrenzwerten in deutschen Innenstädten verantwortlich gemacht. Gleichzeitig ist die Bundesregierung damit konfrontiert, den CO₂-Ausstoß auch im Verkehrssektor dauerhaft stark zu reduzieren, um die gesetzten Klimaziele zu erreichen. Darüber hinaus hält das Wachstum in der Hauptstadtregion an, was nicht zuletzt auch einen enormen Anstieg des Verkehrs- und Pendleraufkommens zur Folge hat. Der Schlüssel zur Lösung der Herausforderungen ist die Stärkung einer umweltfreundlichen Mobilität – gefragt sind zukunftsweisende Konzepte und kluge Angebote auf Straße und Schiene. Die VBB GmbH besitzt die Kompetenz diese für Berlin und Brandenburg zu entwickeln und umzusetzen.

Von einem zeitgemäßen ÖPNV-Angebot wird ferner erwartet, dass die Möglichkeiten der Digitalisierung Beachtung finden: Aktuelle und verlässliche Informationen zu Bussen und Bahnen sollen stets verfügbar und Tickets auch digital erhältlich sein. Ein schneller Internetzugang im Verkehrsmittel wird als fester Bestandteil des Angebotes angesehen. Die VBB GmbH wird diesen Erwartungen gerecht, indem sie intensiv die Entwicklung und ständige Verbesserung digitaler Angebote in der Fahrgastinformation und im Ticketing verfolgt. Auch in den Vergabeverfahren im SPNV nutzt sie die Möglichkeit, Anforderungen an moderne Fahrzeuge entsprechend zu formulieren. Die VBB GmbH ist bestrebt, die vorhandene Datenbasis für digitale Angebote weiter auszubauen und zu vernetzen. Auf diese Weise leistet sie einen bedeutenden Beitrag zur Vereinfachung des ÖPNV-Zugangs, zur noch angenehmeren Gestaltung des ÖPNV-Erlebnisses und zur gesamthaften Stärkung des ÖPNV-Images.

Ein attraktives Angebot erfordert aber auch ausreichende Kapazitäten der einzelnen Verkehrsträger, um notwendige Angebotsausweitungen zu realisieren. Deshalb hat die VBB GmbH gemeinsam mit den Ländern Berlin und Brandenburg sowie der Deutschen Bahn das Projekt i2030 zum Ausbau der Schieneninfrastruktur initiiert. Die VBB GmbH leistet einen wichtigen Beitrag, indem sie das Projekt fachlich und organisatorisch unterstützt und voranbringt. Eine Herausforderung ist und bleibt die weitere Arbeit am gemeinsamen VBB-Tarif. Die VBB GmbH setzt sich für einen Ausgleich der teils unterschiedlichen Interessen aller Akteure ein, um den gemeinsamen VBB-Tarif zu stärken.

Die Aufgabenbereiche der VBB GmbH – Tarif, Vertrieb, Fahrgastinformation, Planung, Management SPNV, tangieren unmittelbar die täglichen Lebensbereiche der Menschen in der Region. Die aktive Gestaltung dieser Themenfelder durch die VBB GmbH trägt zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität in Berlin und Brandenburg bei.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Die VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH erhielt im Geschäftsjahr 2018 Zuweisungen und Zuschüsse durch den Landkreis Prignitz in Höhe von 74.244,44 €.

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2018 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten

Bilanz in T€	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen	544,1	624,9	733,2
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	344,9	358,1	413,5
II. Sachanlagen	199,2	266,7	319,6
III. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen	4.335,6	5.154,4	5.036,7
I. Vorräte	13,6	1.063,6	885,8
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3,6	3,7	4,1
2. unfertige Leistungen	0,4	1.049,4	867,1
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	9,6	10,5	14,6
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	538,6	644,1	711,0
1. Forderung aus Lieferung und Leistungen	344,0	345,7	526,3
2. Forderung an Gesellschafter	1,3	36,4	50,5
3. sonstige Vermögensgegenstände	193,3	282,1	134,2
III. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.783,4	3.426,6	3439,9
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	42,9	97,4	87,7
Passiva			
A. Eigenkapital	324,0	324,0	324,0
I. Gezeichnetes Kapital	324,0	324,0	324,0
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	6,0	8,3	10,8
C. Gesellschafterbeiträge z. Finanzierung d. Anlagevermögens	538,4	616,6	712,3
D. Rückstellungen	1.546,5	1.301,2	1.379,8
E. Verbindlichkeiten	2.507,7	3.626,6	3.400,7
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,0	1.273,1	988,1
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	218,1	435,1	676,9
4. Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	1.445,7	1.176,1	1.099,2
5. sonstige Verbindlichkeiten	843,9	742,3	636,5
F. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	4.922,6	5.876,7	5.857,6

Gewinn und Verlustrechnung in T€	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	888,7	957,1	1.014,8
2. +/- des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	-1.049,4	182,3	245,7
3. Erträge aus Gesellschafterbeiträgen und Zuwendungen	9.752,5	9.398,5	9.156,3
4. Sonstige betriebliche Erträge	4.273,8	2.598,1	2.968,3
5. Materialaufwand	-769,9	-890,6	-905,7
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	-1,9	-3,1	-5,3
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-768,0	-887,5	-900,2
6. Personalaufwand	-6.189,4	-5.654,4	-5.744,2
7. Abschreibungen	-305,9	-215,6	-206,6
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.597,7	-6.375,2	-6.523,0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,3	10,8	8,9
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6,5	-10,5	-13,6
11. Sonstige Steuern	-0,6	-0,6	-0,9
12. Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2018	2017	2016
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	11,1	10,6	12,5
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	6,7	5,5	5,5
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	159,6	152,0	179,0
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0	0	0,1
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	98,2	105,0	105,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	356,0	-13,0	-332,0

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-	-	-
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	888,7	957,1	1.014,8
Jahresüberschuss/ Jahresfehl- betrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	45,0	44,0	44,0
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	98,4	95,8	98,9

Mittelbare Beteiligungsgesellschaften des Landkreises Prignitz

2.08 Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH



Firmensitz

Perleberger Str. 139
19322 Wittenberge
Tel: 03877/403669
Fax: 03877/403670

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheits- und des Wohlfahrtswesens durch das Betreiben von ambulanten Einrichtungen zur gesundheitlichen, medizinischen und sozialen Betreuung der Bevölkerung in Fortführung der Versorgung durch die ehemalige Poliklinik Wittenberge. In Anlehnung an § 67 AO müssen mindestens 40 % der betreuten Patienten pflichtversichert sein.
- (2) Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte einzugehen, die der Förderung des vorgenannten Gegenstandes der Firma dienen.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern und sie den gemeinnützigkeitsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Medizinische Einrichtungs- GmbH Wittenberge (MEG) wurde am 16. Oktober 1991 gegründet, wobei die Änderung des Firmennamens von Medizinischer Einrichtungs- GmbH in Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH zum 12. Juli 2007 erfolgte. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch Bescheid vom 3. April 2006 anerkannt. Der letzte Feststellungsbescheid zum Umfang der Steuerbegünstigung ist datiert vom 26.04.2018 und als Anlage zu Bescheid für 2016 zur Körperschaftsteuer ergangen.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	195,8	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	195,8	100,0

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung
 Aufsichtsrat
 Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Karsten Krüger

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, und zwar:

- a) Landrat des Landkreises Prignitz
- b) vier vom Kreistag des Landkreises Prignitz bestellten Mitgliedern aus dem Verwaltungsrat der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, die für den Landkreis Prignitz widerruflich entsandt sind
- c) drei Mitgliedern, die Beschäftigte des Landkreises Prignitz sind, werden vom Landkreis Prignitz widerruflich entsandt,
- d) ein Arbeitnehmersvertreter, der nach den jeweils geltenden Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung über die Vertretung der Arbeitnehmer zum Betriebsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde.

Vorsitzender des Aufsichtsrates war im Jahr 2018 Herr Christian Müller. Die Stellvertreterfunktion wurde von Herrn Ralf Knacke ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)
- Frau Rosemarie Vogel (sachkundige Dritte)
- Herr Dr. med. Hans-Gunnar Haufe (sachkundiger Dritter)
- Herr Ralf Knacke (sachkundiger Dritter)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer (2. Beigeordnete)
- Herr Andreas Ditten ab 05.02.2018 (Leiter Geschäftsbereich II)

Mitglieder der Arbeitnehmersvertretung im Aufsichtsrat:

Mitglied der Arbeitnehmersvertretung

- Frau Evelyn Werner bis 08.05.2018 (Betriebsratsvorsitzende)
- Herr David Tiews ab 09.05.2018 (Betriebsratsvorsitzender)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen. Die Feststellung des Jahresabschlusses ist im Monat August vorgesehen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2018 sieben Arztpraxen (Chirurgie, Kinderheilkunde Wittenberge, Kinderheilkunde Pritzwalk, Allgemeinmedizin/ Hausarzt, Dermatologie, Urologie (mit 0,5 Regelleistungsvolumen), Neurologie und Psychiatrie Pritzwalk und zwei physiotherapeutische Abteilungen (Physiotherapie Wittenberge, Physiotherapie Perleberg) betrieben.

Die Schwerpunkte der Tätigkeit der Gesellschaft lagen im Jahr 2018 in der Erbringung von Labor-, Sterilisations-, physiotherapeutischen und Archivierungsleistungen für das Kreiskrankenhaus (42,5 %) sowie in der Kassenärztlichen Versorgung (44,8%).

Die Entwicklung der Scheinzahlen in der Kassenärztlichen Versorgung um +8.994 Scheine (38,53 %) wird zum großen Teil von der Facharztpraxis Neurologie und Psychiatrie getragen (+6.936 Scheine), der Facharztpraxis für Urologie (+ 1.503 Scheine) und der Facharztpraxis für Dermatologie (+403 Scheine).

Die ambulante Versorgung durch die Physiotherapien ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.

Das Angebot durch die Facharztpraxen hat sich in 2018 gegenüber 2017 verändert. Seit dem 01.01.2018 bietet das Gesundheitszentrum eine Sprechstunde für Neurologie und Psychiatrie in Pritzwalk an.

Das Regelleistungsvolumen der Facharztpraxis für Kinderheilkunde in Pritzwalk wurde über einen Sonderbedarf auf 1,0 erhöht.

Im Jahresdurchschnitt 2018 wurden 77 Mitarbeiter beschäftigt, davon 7 im ärztlichen Dienst, 60,25 Mitarbeiter im medizinisch-technischen Dienst, 8 Mitarbeiter und im Funktionsdienst, 1 Mitarbeiter im Wirtschafts- und Versorgungsdienst und 0,75 Mitarbeiter im Verwaltungsdienst.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Anlageintensität beträgt 29,41 % nach 25,45 % im Vorjahr. Die Investitionen in das Anlagevermögen überstiegen die planmäßigen Abschreibungen, so dass das Anlagevermögen um 25,4 T€ stieg.

Die vorhandenen liquiden Mittel zum 31. Dezember 2018 betragen 344,2 T€ und haben sich um 120,3 T€ zum Vorjahr verringert.

Als Nominalkapital wird die Stammeinlage in Höhe von 195,8 T€ ausgewiesen.

Im Ergebnis kann die Gesellschaft eine Eigenkapitalquote von 76,8 % (im Vorjahr 66,1%) darstellen.

Ertrags- und Finanzlage

Durch den überproportionalen Anstieg des Personalaufwandes (+ 410,4 T€) im Vergleich zu den Gesamterlösen und Erträgen (+75,5 T€) stieg die Personalaufwandsquote von 64,1 % auf 73,5 %. Gründe für die Personalkostensteigerungen liegen zum einen in der Übernahme der Facharztpraxis für Neurologie und Psychiatrie und zum anderen in Lohn- und Gehaltssteigerungen im nichtärztlichen Dienst. Der nicht so deutliche Anstieg in den Umsatzerlösen resultiert aus geänderten Abrechnungsmodalitäten. Laborfremdleistungen wurden in 2018 direkt mit dem Kreiskrankenhaus abgerechnet, so dass die Erlöse aus Umlagen im Gesundheitszentrum einschließlich des Materialaufwandes, hier bezogene Leistungen, gesunken sind.

Der Rückgang der Materialaufwandsquote von 19,2 % auf 6,8 % ist analog dem oben geschilderten Sachverhalt zu betrachten.

Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von 70,3 T€.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Die Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH blickt insgesamt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück.

Perspektivisch wird für die Facharztpraxis Neurologie und Psychiatrie eine Nachbesetzung ab dem Jahr 2021 gesucht. Die Bestrebungen sind für diesen Standort idealerweise auf eine fachärztliche Doppelbesetzung (Neurologe und Psychiater) ausgerichtet.

Für die im November 2017 eröffnete Facharztpraxis für Urologie ist die umfassende Erweiterung um das Fachgebiet Sexualmedizin und ggf. der Ausbau der urologischen Onkologie geplant.

Es ist die Eröffnung einer Augenarztpraxis im III. Quartal 2019 an der Hauptbetriebsstätte in Wittenberge geplant. Die Beantragung der Zulassung im Sonderbedarf wurde von der Kas-senärztlichen Vereinigung (KV) Brandenburg formell angenommen. In einer Anhörung hat die KV mündlich den Antrag abgelehnt. Nach Zugang der schriftlichen Absage und der Erläuterungen der Ablehnungsgründe wird die Geschäftsführung nach jetzigem Kenntnisstand in Widerspruch gehen.

Das Jahr 2018 hat wiederum gezeigt, dass im Landkreis Prignitz und umliegenden Landkreisen die demographische Entwicklung der Bevölkerung zu einem ernsthaften Problem in der ambulanten Versorgung der Bevölkerung wird. Mehrere Nachfragen auf Praxisübernahmen von niedergelassenen Ärzten, die aus Altersgründen ihre Praxis aufgeben werden und keinen Nachfolger finden, sind beispielgebend für diese Situation. Hier ist es auch eine Aufgabe des Gesundheitszentrums, einerseits seiner Aufgabe in der medizinischen Versorgung der Bevölkerung des Landkreises gerecht zu werden und andererseits Kosten und Nutzen genau zu analysieren. Die Übernahme einer weiteren Facharztpraxis kann nur dann gewährleistet werden, wenn eine langfristige Besetzung der Facharztstelle gesichert ist.

Die Ergebnisentwicklung im Gesundheitszentrum wird natürlich auch beeinflusst durch die Leistungsentwicklung im Kreiskrankenhaus. In den kommenden Jahren wird diesbezüglich mit einer stabilen Leistungsentwicklung gerechnet.

Im Gesundheitszentrum sind Investitionen in Höhe 184,5 T€ geplant.

Für 2019 wird ein negatives Ergebnis prognostiziert. Ursächlich sind in erster Linie Vorlaufkosten für die Augenarztpraxis aber auch Lohn- und Gehaltssteigerungen. Diese dienen der Erhöhung der Attraktivität der Arbeitsplätze bei der Gewinnung von neuem Personal aber auch, um das bestehende Personal zu halten.

Synergieeffekte ergeben sich aus der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz selbst. Nichtärztliches Personal kann in der Schule für Gesundheitsberufe aus- und weitergebildet werden. Die Unterhaltsreinigung wird über die Servicegesellschaft abgesichert. Das Kreiskrankenhaus gewährleistet weiterhin den ordnungsgemäßen Ablauf sämtlicher verwaltungstechnischer Vorgänge, wie z. B. Lohnabrechnung, Finanzbuchhaltung, Stellung des Geschäftsführers.

Aufgrund der positiven Entwicklung der Erträge aus ambulanten Leistungen der Gesellschaft wird es in der Zukunft immer wieder die zentrale Aufgabe sein, die aktuelle Position am Markt zu überprüfen und konsequent entsprechende Maßnahmen zur strategischen Optimierung der Geschäftsfelder abzuleiten. Auch gilt es, Versorgungslücken in der ärztlichen Versorgung des Landkreises Prignitz zu bestimmen und mit Konsequenz an der Schließung dieser Lücken zu arbeiten. Dies bedarf der gemeinsamen Anstrengung von Geschäftsleitung, Aufsichtsrat sowie aller Mitarbeiter der Gesellschaft.

Das Ziel der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz ist es auch zukünftig, dem Patienten eine ganzheitliche Versorgung in Wohnartnähe anzubieten, welche die Vorsorge, die Akutbehandlung, die Nachbehandlung und letztlich auch die Überleitung in eine pflegerische stationäre Betreuung sichern kann. Hier kommt dem ambulanten Leistungsspektrum der Gesellschaft eine besondere Bedeutung zu, die es gilt, weiter auszubauen.

Die ökonomische Sicherung des Leistungsangebotes hinsichtlich der Erlös- und Kostenstruktur und die Investition in zukünftige Projekte stehen dabei noch mehr im Vordergrund.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Chancen für das Gesundheitszentrum ergeben sich auch aus dem Generationswechsel bei den niedergelassenen Facharztpraxen.

Risiken bestehen gleichzeitig in der Besetzung der Praxen mit Fachärzten. Auf Grund der regionalen Gegebenheiten gestaltet es sich schwierig, Fachpersonal zu finden und dauerhaft an den Landkreis zu binden.

Daneben ist mit dem neuen Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) die Ausweitung der Sprechzeiten von 20 Stunden auf 25 Stunden beschlossen. Hier droht ein Attraktivitätsverlust für die ärztliche Niederlassung.

Das Risiko für das Gesundheitszentrum ist als marktüblich im Bereich der ambulanten medizinischen Leistungen in Brandenburg zu bezeichnen.

Derzeit sind keine schwerwiegenden wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2018 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten

Bilanz in T€	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen	329,4	304,0	209,9
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	71,9	7,9	4,4
II. Sachanlagen	257,5	296,1	205,5
III. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen	778,4	878,2	908,9
I. Vorräte	14,1	11,6	8,7
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	420,1	402,1	776,1
1. Forderung aus Lieferung und Leistungen	370,2	342,6	267,2
2. Forderung ggü. Gesellschafter	21,7	44,5	505,6
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,5	0,2	0,8
4. sonstige Vermögensgegenstände	27,6	14,9	2,5
III. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	344,2	464,5	124,1
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	12,5	12,6	6,4
Passiva			
A. Eigenkapital	860,1	789,8	694,1
I. Gezeichnetes Kapital	195,8	195,8	195,8
II. Gewinn-/Verlustvortrag	594,0	498,3	398,8
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	70,3	95,7	99,5
B. Rückstellungen	121,3	147,9	161,3
C. Verbindlichkeiten	138,9	257,1	269,8
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26,0	40,3	173,4
2. Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	23,0	163,5	39,6
3. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	2,6	2,5	2,4
4. sonstige Verbindlichkeiten	87,2	50,8	54,4
D. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	1.120,3	1.194,9	1.125,2

Gewinn und Verlustrechnung in T€	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	3.801,1	3.722,5	3.561,3
2. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	37,4	27,9	2,8
3. Sonstige betriebliche Erträge	23,2	35,8	47,6
4. Materialaufwand	-259,5	-714,0	-617,5
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	-80,7	-83,6	-94,8
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-178,8	-630,4	-522,7
5. Personalaufwand	-2.795,1	-2.384,7	-2.329,6
6. Abschreibungen	-88,3	-75,1	-82,0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-599,3	-497,6	-467,4
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,7	0,6	0,5
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,1	0,0	0,0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-49,8	-19,7	-16,1
12. Sonstige Steuern	0,0		
13. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	70,3	95,7	99,5

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2018	2017	2016
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	29,4	25,4	18,7
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	76,8	66,1	61,7
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	261,1	259,8	330,7
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	307,4	214,7	210,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-49,2	479,7	-23,8

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	6,3	8,0	8,8
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	3.801,0	3.722,5	3.561,3
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	70,3	95,7	99,5

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	73,5	64,1	65,4
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	77,0	66,8	68,0

2.09 Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH



Firmensitz

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg
Tel: 03876/30-3301
Fax: 03876/30-331319348

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind die Sicherstellung der Versorgung, Entsorgung, Reinigungs- und Managementleistungen für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens.
- (2) Die Geschäftsfelder können Leistungen des Funktionsbereiches, des medizinisch-technischen Bereiches, des Wirtschafts- und Versorgungsbereiches, des Technischen Bereiches und des Verwaltungsbereiches umfassen.
- (3) Der Gegenstand des Unternehmens sind weiterhin alle Nebengeschäfte, die dem Hauptzweck der Gesellschaft dienen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gründung erfolgte am 14. Dezember 1999 zum 1. Januar 2000. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
Kreis Krankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung

Aufsichtsrat

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Karsten Krüger

Verwaltungsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, und zwar:

- a) Landrat des Landkreises Prignitz,
- b) vier Mitgliedern aus dem Verwaltungsrat der Kreis Krankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, die vom Kreistag für den Landkreis Prignitz widerruflich entsandt sind,
- c) drei Mitgliedern, die Beschäftigte des Landkreises Prignitz sind, werden vom Landkreis Prignitz widerruflich entsandt,
- d) ein Arbeitnehmervertreter, der nach den jeweils geltenden Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung über die Vertreter der Arbeitnehmer zum Betriebsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde.

Vorsitzender des Aufsichtsrates war im Jahr 2018 Herr Harald Pohle. Die Stellvertreterfunktion wurde von Frau Rosemarie Vogel ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)
- Frau Rosemarie Vogel (sachkundige Dritte)
- Herr Dr. med. Hans-Gunnar Haufe (sachkundiger Dritter)
- Herr Ralf Knacke (sachkundiger Dritter)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer, (2. Beigeordnete)
- Herr Andreas Ditten (Leiter Geschäftsbereich II ab 05.02.2018)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Mitglied der Arbeitnehmervertretung

- Frau Carola Rauer (Betriebsratsvorsitzende bis 07.03.2018)
- Herr Christian Granzow (Betriebsratsvorsitzender ab 08.03.2018)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen. Die Feststellung des Jahresabschlusses ist im Monat August vorgesehen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft lag auch im Jahr 2018 in der Erbringung von Versorgungs-, Entsorgungs-, Reinigungs- und Managementleistungen sowie Transport- und Kurierdiensten für die Kreiskrankenhaus Prignitz Unternehmensgruppe. Daneben sicherte die Gesellschaft die Versorgung einer Kindertagesstätte mit Mittagessen und Reinigungsleistungen in verschiedenen Einrichtungen. Vor diesem Hintergrund waren die Optimierung des Personaleinsatzes, die Patienten- und Heimbewohnerverpfl egung, die Organisation der Hausdienste und eine optimale Ausführung der Unterhalts- und Bettenreinigung, entsprechend den Bedürfnissen der Patienten und der Kunden, die wesentlichen Aufgaben für das Geschäftsjahr 2018.

Personalangelegenheiten

Der Personalbestand erhöhte sich im Jahr 2018 von 92,22 Vollkräften (VK) auf 94,60 VK (+ 2,6 %).

Im Jahresdurchschnitt 2018 wurden 113 Mitarbeiter beschäftigt, davon 100,75 Mitarbeiter im Wirtschafts- und Versorgungsdienst, 5 Mitarbeiter im klinischen Hauspersonal OP-Reinigung und 7,25 Mitarbeiter im Verwaltungsdienst und in der Rezeption.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Im Geschäftsjahr wurden 36,7 T€ investiert. Die Abschreibungen betragen 24,4 T€, so dass sich das Anlagevermögen um 12,3 T€ erhöhte.

Der Bestand an liquiden Mitteln betrug zum Stichtag 71,8 T€.

Das Eigenkapital hat sich um den Jahresüberschuss in Höhe von 13,8 T€ erhöht. Die Eigenkapitalquote betrug 44,8 % (im Vorjahr 35,3 %).

Ertrags- und Finanzlage

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von 13,8 T€.

Die Erträge haben sich gegenüber dem Vorjahr um 273,5 T€ bzw. 6,5 % und die Aufwendungen um 281,7 T€ bzw. 6,7 % erhöht.

Von den Umsätzen fallen 3.835,3 T€ auf Organumsätze und 657,1 T€ auf Fremdotsätze. Die Umsätze entfallen zu 2.619,5 T€ auf Küchenumsätze, zu 1.840,4 T€ auf Umsätze der Wirtschafts- und Versorgungsdienste und zu 32,5 T€ auf sonstige Leistungen.

Bezüglich der Küchenumsätze ist die Anzahl der Beköstigungstage (BKT) um 2 127 BKT bzw. um 1,8 % im Kreisrankenhaus zurückgegangen, im Seniorenpflegezentrum Wittenberge um 45 BKT bzw. 0,2 % und in der Kindertagesstätte um 13 BKT bzw. 0,1 % während diese im Seniorenpflegezentrum Perleberg um 1 217 BKT bzw. 4,9 % gestiegen sind.

Der Materialaufwand hat sich -vor allem im Lebensmittelbereich und beim Wareneinsatz für Handelsware - um 46,7 T€ bzw 3,8 % erhöht.

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 69,7 T€, aus der Investitionstätigkeit -36,7 T€ und aus der Finanzierungstätigkeit EUR 0,0.

Der Finanzmittelfonds erhöhte sich um 33,0 T€ auf 71,8 T€. Der Liquiditätsgrad II beträgt 111,1 % nach 111,2 % im Vorjahr.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Die Branchenentwicklung hat auf die Entwicklung der Gesellschaft auch zukünftig einen relativ geringen Einfluss, da die Synergieeffekte aus der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz zur positiven Weiterentwicklung beitragen werden. Die unternehmensgruppenübergreifenden Verträge unterliegen in ihrer Veränderung und Anpassung der Leistungsentwicklung der beteiligten Gesellschaften und den Entwicklungen im Materialkosten- aber auch im Lohnkostensektor.

Die betrieblichen Erträge der Gesellschaft orientieren sich für 2019 an der Leistungsentwicklung in 2018.

Durch die prognostizierte Leistungssteigerung in der Muttergesellschaft und über Preisanpassungen u. a. durch Lohnkostensteigerungen, werden auch für die Erlösbetrachtungen für Verpflegung (Beköstigungstage), Rezeption, Reinigung, Hausdienste und diverse Zusatzleistungen Umsatzsteigerungen prognostiziert.

Analog zur Umsatzentwicklung spiegeln sich natürlich die Leistungssteigerungen in den Kosten wider.

Personalkostensteigerungen 2019 unterliegen der Anwendung des Lohntarifvertrages für die gewerblichen Beschäftigten in der Gebäudereinigung sowie dem allgemeinen Mindestlohn.

Für die Servicegesellschaft sind Investitionen in Höhe von 41,9 T€ geplant, für die Reinigung (27,2 T€), Küche (7,4 T€), Hausdienste (0,4 T€) und Cafeteria/Bistro (6,9 T€).

Für 2019 wird wie in den Vorjahren ein positives Ergebnis erwartet.

Durch den Erweiterungsbau am Seniorenpflegezentrum in Perleberg sind in 2019 ganzjährig Leistungssteigerungen in den Organumsätzen, aber auch in den Kosten zu erwarten.

Durch den Bau eines Multifunktionsgebäudes mit Arztpraxen, Büroräumen und einem Veranstaltungsraum sowie einer Kindertagesstätte lässt sich für 2019 ein Zuwachs sowohl im Erlös- als auch im Kostenbereich prognostizieren, da mit einer Bewirtschaftung durch die Servicegesellschaft zu rechnen ist.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Für die zukünftige strategische Ausrichtung der Gesellschaft am Markt ist es notwendig, bestehende und mögliche Risiken des Marktes frühzeitig zu erkennen. Auf Grund dessen wurden schwerpunktmäßig Befragungen hinsichtlich der Qualität und der Zufriedenheit der Patienten im Rahmen der Versorgungsleistungen und der sonstigen Kunden mit sämtlichen Leistungen der Gesellschaft durchgeführt sowie eine Befragung der Mitarbeiter zur Essensversorgung. Entsprechende Verbesserungspotentiale wurden erkannt. An deren Erschließung gilt es auch noch im folgenden Geschäftsjahr zu arbeiten.

Das Risiko für die Servicegesellschaft ist auch zum jetzigen Zeitpunkt als marktüblich im Bereich des Gesundheitswesens in Brandenburg zu bezeichnen. Im Berichtsjahr wurden dazu bereits erhebliche Anstrengungen zur Verbesserung der Organisation und Erfüllung zusätzlicher Versorgungs- und Reinigungsleistungen unternommen.

Ständige Aufgabe der Geschäftsführung bleibt es weiterhin, alle notwendigen Strukturanpassungen, vor dem Hintergrund der Personalkostenentwicklung und der Veränderungen der Rahmenbedingungen des Dienstleistungsmarktes, umzusetzen.

Für das Jahr 2019 gilt es, die qualitative und quantitative Entwicklung der Gesellschaft zu festigen.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2018 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten

Bilanz in T€	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen	84,4	72,0	54,3
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,4	1,8	3,2
II. Sachanlagen	84,0	70,2	51,1
III. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen	221,2	279,4	331,0
I. Vorräte	38,3	38,1	32,8
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	111,1	202,5	200,1
1. Forderung aus Lieferung und Leistungen	4,8	4,1	3,3
2. Forderung ggü. Gesellschafter	43,2	122,3	127,1
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	50,9	52,9	52,1
4. sonstige Vermögensgegenstände	12,2	23,1	17,6
III. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	71,8	38,9	98,0
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	9,4	8,9	5,2
Passiva			
A. Eigenkapital	141,0	127,2	105,2
I. Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
II. Gewinn-/Verlustvortrag	102,2	80,2	55,9
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	13,8	22,0	24,3
B. Rückstellungen	26,5	33,8	117,0
C. Verbindlichkeiten	147,5	199,3	168,2
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58,0	52,0	59,2
2. Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	25,9	69,9	52,4
3. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0,0	0,1	0,3
4. sonstige Verbindlichkeiten	63,6	77,3	56,3
D. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	314,9	360,3	390,5

Gewinn und Verlustrechnung in T€	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	4.492,5	4.222,5	3.920,7
2. Sonstige betriebliche Erträge	19,4	15,9	23,4
3. Materialaufwand	-1.264,7	-1.218,0	-1.100,7
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	-1.264,7	-1.218,0	-1.100,7
4. Personalaufwand	-2.725,2	-2.517,3	-2.362,9
5. Abschreibungen	-24,4	-18,2	-10,8
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-478,2	-452,7	-435,1
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,1
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5,0	-9,6	-9,8
10. Sonstige Steuern	-0,6	-0,6	-0,7
11. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	13,8	22,0	24,3

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2018	2017	2016
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	26,8	20,0	13,9
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	44,8	35,3	26,9
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	172,4	199,1	345,4
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	134,3	128,8	125,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	69,7	-23,9	55,4

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	3,8	5,6	6,2
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	4.492,6	4.222,5	3.920,7
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	13,8	22,0	24,3

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	60,7	59,6	60,3
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	113	111,7	107,0

2.10 Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH



Firmensitz

Ackerstr. 5
19348 Perleberg
Tel: 03876/30-755501
Fax: 03876/30-755503

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand und Zweck des Unternehmens sind die Förderung der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege und die selbstlose Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 AO ohne Rücksicht auf Konfession, Rasse, Geschlecht und Wohnsitz.
- (2) Die Satzungszwecke werden verwirklicht, insbesondere durch den Betrieb und die Unterhaltung von Altenheimen und Pflegeheimen.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern und sie den gemeinnützigkeitsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gründung erfolgte am 28. April 2008. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch Freistellungsbescheid vom 30. November 2016 für 2014 anerkannt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung

Aufsichtsrat

Geschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Karsten Krüger

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, und zwar:

- a) Landrat des Landkreises Prignitz,
- b) vier vom Kreistag des Landkreises Prignitz bestellten Mitgliedern aus dem Verwaltungsrat der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, die für den Landkreis Prignitz widerruflich entsandt sind
- c) drei Mitgliedern, die Beschäftigte des Landkreises Prignitz sind, werden vom Landkreis Prignitz widerruflich entsandt,
- d) ein Arbeitnehmervertreter, der nach den jeweils geltenden Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung zum Betriebsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde.

Vorsitzende des Aufsichtsrates war im Jahr 2018 Frau Rosemarie Vogel. Die Stellvertreterfunktion wurde von Herrn Torsten Uhe ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)
- Frau Rosemarie Vogel (sachkundige Dritte)
- Herr Dr. med. Hans-Gunnar Haufe (sachkundiger Dritter)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer, (2. Beigeordnete)
- Herr Andreas Ditten (Leiter Geschäftsbereich II) ab 05.02.2018

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Die Besetzung der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat kann erst nach der Gründung eines Betriebsrates erfolgen, da entsprechend des Gesellschaftsvertrages der Betriebsratsvorsitzende der Gesellschaft Mitglied im Aufsichtsrat ist.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen. Die Feststellung des Jahresabschlusses ist im Monat August vorgesehen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft lag auch im Jahr 2018 in der Erbringung von vollstationären Pflegeleistungen sowie Kurzzeitpflegeleistungen.

Bis zum 31.07.2018 hatte das Pflegeheim in Perleberg eine Kapazität von 72 Plätzen, unterteilt in 71 vollstationäre Plätze und einen Kurzzeitpflegeplatz. Seit dem 01.08.2018 steht eine Kapazität von 78 Plätzen, davon 77 vollstationäre Plätze, zur Verfügung. Im Jahresdurchschnitt 2018 waren 74,70 Plätze belegt. Es wurden Bewohner mit den Pflegegraden 2 bis 5 betreut. Der erreichte Auslastungsgrad liegt bei 100,25 %.

Das Pflegeheim in Wittenberge mit einer Gesamtkapazität von 78 Plätzen betreute Bewohner mit den Pflegegraden 1 bis 5. Im Durchschnitt waren 76,82 Plätze belegt. Der erreichte Auslastungsgrad liegt bei 98,49 %.

Personalangelegenheiten

Der Personalbestand erhöhte sich im Jahr 2018 von 86,86 Vollkräften (VK) auf 92,79 VK.

Im Jahresdurchschnitt 2018 wurden 115 Mitarbeiter beschäftigt, davon 78 Mitarbeiter im Pflegedienst, 11 Mitarbeiter im medizintechnischen Dienst, 2,25 Mitarbeiter im Funktionsdienst, 17 Mitarbeiter im Wirtschafts- und Versorgungsdienst, 5,5 Mitarbeiter im Verwaltungsdienst und 1,25 Mitarbeiter im sonstigen Personal (Bundesfreiwillige).

Im Jahr 2018 konnten Mitarbeiter folgende berufsbegleitende Weiterbildungen erfolgreich abschließen: Ausbildung zur Altenpflegefachkraft, Fachkraft Palliative Care, verantwortliche Pflegekraft Team-/Wohnbereichs-/Stationsleitung, Sterbe- und Trauerbegleitung, Basiskurs für Pflege- und Betreuungskräfte.

Zum 31.12.2018 befanden sich drei Mitarbeiter in der Ausbildung zur Altenpflegefachkraft. Zwei Mitarbeiter absolvieren eine Weiterbildung als „Gerontopsychiatrische Fachkraft“ sowie ein Mitarbeiter eine Weiterbildung als Fachkraft für „Palliative Care Versorgung“. Ein weiterer Mitarbeiter absolviert eine Fortbildung als „Qualitätsmanagementbeauftragter“.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Das Anlagevermögen einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,7 T€. Im Geschäftsjahr wurden 86,2 T€ investiert. Die Abschreibungen betragen 84,3 T€.

Im Umlaufvermögen erhöhten sich die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 63,5 T€, die liquiden Mittel verringerten sich um 313,7 T€.

Das Eigenkapital verminderte sich um den Jahresfehlbetrag in Höhe von 148,2 T€. Die Eigenkapitalquote betrug 83,2 % (im Vorjahr: 80,1 %).

Der Bestand an liquiden Mitteln betrug 1.197,3 T€.

Ertrags- und Finanzlage

Die Erträge haben sich gegenüber dem Vorjahr um 266,2 T€ bzw. um 5,6% erhöht.

Die Bilanzsumme verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 244,3 T€ bzw. 13,9 %.

Der Anstieg des Materialaufwandes (insbesondere der bezogenen Leistungen) um 5,32 %, wurde durch die hohe Auslastung der verfügbaren Bettenkapazität sowie der allgemeinen Preissteigerungen geprägt.

Der Personalaufwand ist um 366,1 T€ gestiegen.

Es ist eine deutliche Steigerung der Vollkräfte um 5,66 VK im Pflegebereich zu verzeichnen. In den übrigen Dienstarten ist saldiert ein leichter Anstieg um 0,25 VK festzustellen.

Die Gesellschaft erzielte im Ergebnis der Geschäftstätigkeit einen Jahresverlust von 154,9 T€.

Zum Stichtag waren liquide Mittel in Höhe von 1.197,3 T€ (Vorjahr 1.511,1 T€) vorhanden.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Die kommenden Geschäftsjahre sind für die Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH gezeichnet durch die Umsetzung des Pflegestärkungsgesetzes (PSG) II und des PSG III. Ein Anstieg der Erträge wird bei weiterhin konstant hoher Belegung an beiden Standorten prognostiziert.

Entsprechend der Ergänzungsvereinbarung zum Rahmenvertrag gemäß § 75 Abs. 1 SGB XI steigen für neu abzuschließende Vergütungsvereinbarungen die Personalrichtwerte. Die Erhöhung des zu erwartenden Personalaufwandes basiert also zum einen auf dem Anstieg von VK, zum anderen auf ganzjährigen Lohnsteigerungen.

Aufgrund der Fertigstellung des Erweiterungsbaus im Jahr 2018 wirkt die Platzvergrößerung in 2019 und Folgejahren ganzjährig. Neben Erlössteigerungen werden demgemäß Kostensteigerungen im Personal- und Materialaufwand prognostiziert.

Die Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung werden in 2019 einen Anstieg erfahren. Die Gebäude sind seit elf bzw. sieben Jahren in Nutzung.

Im Pflegeheim Wittenberge wurden die Maßnahmen zur Sturzprävention weitergeführt. Erfreulicherweise hat sich die Zahl der Stürze gegenüber dem Vorjahr um 21 auf 169 Sturzereignisse reduziert. Das sind 11 % weniger im Vergleich zum Vorjahr. Die meisten Stürze ereigneten sich im Wohnbereich 3, einem Bereich mit einem sehr hohen Anteil an demenzkranken Bewohnern. Hinsichtlich der Sturzursachen spielen die krankheitsbezogenen Symptome eine große Rolle. Häufig sind Unruhezustände, Desorientierung und körperliche Schwäche ursächlich. Viele Stürze passierten beim Aufstehen aus dem Bett. Die von der AOK empfohlenen Maßnahmen werden im Jahr 2019 weiter umgesetzt. Hierfür ist die Anschaffung von weiteren Sensormatten geplant, um Stürze zu reduzieren.

Für 2019 wird ein negatives Ergebnis erwartet. Die Vereinbarung von neuen Pflegesätzen für den Standort Wittenberge ist vorgesehen, generell geht das Pflegeheim jedoch in Vorleistung.

Die Nachfrage in der stationären Pflege ist hoch und wird in den nächsten Jahren noch deutlich zunehmen, der demografische Wandel wird weiter fortschreiten.

Synergieeffekte ergeben sich aus der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz. Auch zukünftig wird Personal in der Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH aus- und weitergebildet werden können. Die Verpflegung der Bewohner und die Unterhaltsreinigung werden über die Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH abgesichert. Die Muttergesellschaft gewährleistet weiterhin den ordnungsmäßigen Ablauf sämtlicher verwaltungstechnischer Vorgänge, wie Lohnabrechnung, Finanzbuchhaltung und Stellung des Geschäftsführers.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Für die zukünftige strategische Ausrichtung der Gesellschaft ist es notwendig, die eigene Position am Markt weiter auszubauen und zu festigen. Vor diesem Hintergrund wurden im vergangenen Geschäftsjahr vor allem große Anstrengungen dahingehend unternommen, das Leistungsangebot der Gesellschaft in der

Öffentlichkeit stetig bekannt zu machen. Dazu werden die verschiedensten Marketingaktivitäten durchgeführt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit beider Pflegeheime war und ist es auch in Zukunft, die gewonnenen Bewohner zu jedem Zeitpunkt durch ein Optimum an Qualität der Pflege- und sonstigen Leistungen sowie durch das Schaffen eines angenehmen Wohnumfeldes an die Einrichtung der Gesellschaft zu binden.

Neben der Festigung und dem Ausbau der eigenen Marktposition und der Bewohnerbindung an die Pflegeheime ist es zwingend notwendig, bestehende und mögliche zukünftige Risiken des Marktes frühzeitig zu erkennen. In diesem Zusammenhang ist vor allem die gesetzlich vorgeschriebene Benotung für stationäre Pflegeeinrichtungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen mit der Verpflichtung zur Veröffentlichung der Prüfergebnisse als zentraler Punkt zu sehen.

Am 16.02.2018 fand durch den MDK eine Prüfung des Pflegeheimes Perleberg zur Qualität der stationären Pflegeeinrichtung statt. Im Ergebnis wurde das Pflegeheim in Perleberg mit der Note 1,0 bewertet.

Eine unangemeldete Prüfung durch die Aufsicht für unterstützende Wohnformen erfolgte am 26.06.2018 am Standort Perleberg. Es gab keine Beanstandungen.

Die Prüfung des MDK in der Qualität der stationären Pflegeeinrichtung für das Pflegeheim in Wittenberge fand am 08.01.2018 statt. Im Ergebnis wurde die Note 1,0 vergeben. Hier ist eine Verbesserung zum Vorjahr (1, 1) zu verzeichnen.

Durch die Aufsicht für unterstützende Wohnformen erfolgt am 12.05.2018 eine unangemeldete Prüfung am Standort Wittenberge. Hierbei wurden keine Mängel festgestellt. Weitere regelmäßige Prüfungen durch den Landkreis Prignitz ergaben in beiden Einrichtungen keine Beanstandungen.

Als große Chance zur Bewohnerbindung wird das Beschwerdemanagement gesehen. Die eingeführten Maßnahmen am Standort Wittenberge zum Beschwerdemanagement wurden im Jahr 2018 weitergeführt und für das Jahr 2019 ist eine erneute Bewohnerbefragung vorgesehen.

Das Risiko für das Pflegeheim ist als marktüblich im Bereich des Gesundheits- und Pflegewesens in Brandenburg zu bezeichnen. Als Chancen werden weiterhin die niedrigen Heimgelته im Vergleich zur Konkurrenz in Verbindung mit der erreichten Vollauslastung angesehen. In der Region besteht weiterhin ein hoher Bedarf an Pflegeplätzen.

Es wird eingeschätzt, dass derzeit keine wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar sind.

Ständige Aufgabe der Geschäftsführung ist es, alle notwendigen Strukturanpassungen, vor dem Hintergrund der Personalkostenentwicklung und der Veränderungen der Rahmenbedingungen des Gesundheits- und Pflegemarktes, umzusetzen.

Die voraussichtliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für die kommenden zwei Jahre wird positiv eingeschätzt.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2018 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten

Bilanz in T€	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen	188,3	186,7	208,1
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
II. Sachanlagen	188,3	186,7	208,1
III. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen	1.313,7	1.563,5	1.378,6
I. Vorräte	5,5	5,0	6,8
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	110,9	47,4	51,6
1. Forderung aus Lieferung und Leistungen	80,5	41,1	41,2
2. Forderung ggü. Gesellschafter	25,7	0,0	5,1
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,5	0,0	0,0
4. sonstige Vermögensgegenstände	4,2	6,3	5,2
III. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.197,3	1.511,0	1.320,3
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	7,9	4,0	4,0
Passiva			
A. Eigenkapital	1.256,4	1.404,6	1.327,6
I. Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
II. Gewinnrücklagen	832,4	755,4	755,4
III. Gewinn-/Verlustvortrag	547,2	547,2	745,3
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-148,2	77,0	-198,1
B. Rückstellungen	40,6	36,5	23,6
C. Verbindlichkeiten	207,0	306,8	232,0
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19,7	22,1	20,8
2. Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	30,4	112,0	90,1
3. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	49,6	50,5	50,3
4. sonstige Verbindlichkeiten	95,3	115,1	61,8
5. Verwahrgeld	12,0	7,1	9,1
D. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	6,0	6,3	7,5
Bilanzsumme	1.509,9	1.754,2	1.590,7

Gewinn und Verlustrechnung in T€	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	5.046,2	4.780,0	4.330,3
2. Sonstige betriebliche Erträge	53,9	58,3	82,4
3. Materialaufwand	-1.314,3	-1.247,9	-1.188,8
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	-260,4	-253,5	-277,6
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.053,9	-994,4	-911,2
4. Personalaufwand	-3.249,0	-2.882,9	-2.552,9
5. Abschreibungen	-84,5	-77,2	-76,6
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-602,9	-555,6	-793,5
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,4	2,2	1,0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
10. Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
11. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-148,2	76,9	-198,1

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2018	2017	2016
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	12,5	10,6	13,1
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	83,2	80,0	83,5
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	663,6	752,2	638,0
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	533,2	450,6	528,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-230,0	241,2	-220,2

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-9,8	4,4	-12,5
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	5.046,2	4.780,0	4.330,3
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-148,2	77,0	-198,1

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	64,4	60,3	59,0
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	115,0	108,3	100,7

2.11 Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH



Firmensitz

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg
Tel: 03876/30-5100
Fax: 03876/30-5103

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand und Zweck des Unternehmens sind die Förderung der Erziehung und der Berufsausbildung, Jugendhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege durch Ausbildung von Nachwuchskräften sowie durch Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen.
- (2) Die Satzungszwecke werden verwirklicht, insbesondere durch den Betrieb von staatlich anerkannten Krankenpflegeschulen und durch Kurse und Vortragsveranstaltungen im Bereich des Gesundheitswesens.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Geschäftszweck zu fördern und sie den gemeinnützigkeitsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gründung erfolgte am 28. April 2008. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch vorläufigen Bescheid vom 17. Juni 2008 anerkannt. Mit Bescheid vom 10. Juli 2014 hat das Finanzamt Kyritz gemäß § 60a Abs. 1 AO gesondert festgestellt, dass die Gesellschaft die satzungsmäßige Voraussetzung nach den §§ 51, 59, 60, 61 AO erfüllt. Der letzte Freistellungsbescheid datiert vom 27. April 2018. Er ist als Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid 2016 ergangen.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung

Aufsichtsrat

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Karsten Krüger

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, und zwar:

- a) Landrat des Landkreises Prignitz,
- b) vier vom Kreistag des Landkreises Prignitz bestellten Mitgliedern aus dem Verwaltungsrat der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, die für den Landkreis Prignitz widerruflich entsandt sind,
- c) drei Mitgliedern, die Beschäftigte des Landkreises Prignitz sind, werden vom Landkreis Prignitz widerruflich entsandt,
- d) ein Arbeitnehmervertreter, der nach den jeweils geltenden Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung über die Vertreter der Arbeitnehmer zum Betriebsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde.

Vorsitzender des Aufsichtsrates war im Jahr 2018 Herr Dr. med. Hans-Gunnar Haufe. Die Stellvertreterfunktion wurde von Herrn Andreas Ditten ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)
- Frau Rosemarie Vogel (sachkundige Dritte)
- Herr Ralf Knacke (sachkundiger Dritter)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer, (2. Beigeordnete)
- Herr Andreas Ditten (Leiter Geschäftsbereich II)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Die Besetzung der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat kann erst nach der Gründung eines Betriebsrates erfolgen, da entsprechend des Gesellschaftsvertrages der Betriebsratsvorsitzende der Gesellschaft Mitglied im Aufsichtsrat ist.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen. Die Feststellung des Jahresabschlusses ist im Monat August vorgesehen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Gemäß Bescheid des MASGF vom 06. Oktober 2008 wird die Schule am Kreiskrankenhaus als Ausbildungsstätte gemäß § 35 BbgKHEG geführt. Ab dem 01. November 2008 ist sie in den 3. Krankenhausplan des Landes Brandenburg vom 10. Juni 2008 als Ausbildungsstätte aufgenommen. Träger der Ausbildungsstätte ist die Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH. Es wurden insgesamt 78 Ausbildungsplätze in der Krankenpflege und Krankenpflegehilfe bestätigt. Mit Bescheid vom 22.03.2013 zum 01.04.2013 wurde die Kapazität der Schule von ehemals 78 Plätzen auf 98 Plätze erhöht, davon 16 Ausbildungsplätze in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe.

In der Schule wird die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger sowie zum Kranken- und Gesundheitspflegehelfer angeboten. Grundlage der Ausbildung ist das Krankenpflegegesetz vom November 2003, welches seit 2004 zur Anwendung kommt (zuletzt geändert mit Art. 1a G vom 17. Juli 2017 (BGBl. 1 S. 2581, 2611) und in Kraft getreten zum 25. Juli 2017 (Art. 15 G vom 17. Juli 2017)). Vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie ist zum 01.10.2008 der Rahmenlehrplan für den theoretischen und praktischen Unterricht und die praktische Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger im Land Brandenburg verabschiedet worden. Dieser Rahmenlehrplan bestimmt die Lehrinhalte für den Unterricht.

Weiterhin werden an der Schule Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt. Finanziert werden diese von den Teilnehmern, von Einrichtungen im Landkreis oder von der Bundesagentur für Arbeit und dem Jobcenter. Die Schule organisiert auch für das Kreiskrankenhaus Weiterbildungsmaßnahmen für das ärztliche und das Pflegepersonal.

Im Kalenderjahr 2018 hat eine Klasse ihre Erstausbildung beendet und eine Klasse die Ausbildung begonnen.

Im Kalenderjahr 2018 fanden zwei vollständige „Basisqualifikationen für ungelernte Pflege- und Betreuungskräfte in der ambulanten und stationären Pflege“ mit insgesamt 51 Teilnehmenden statt. Die Abbruchquote lag insgesamt bei rund 3,9 %. Die Vermittlungsquote ehemaliger Teilnehmer in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis liegt mit durchschnittlich fast 90 % kontinuierlich hoch.

In Bezug auf die Durchführung von Inhouse-Fortbildungen bei den lokalen Pflegearbeitgebern war im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg zu verzeichnen. Das Gleiche kann für die 2-Tages-Fortbildungen für Betreuungskräfte gesagt werden, wovon insgesamt 3 inhaltsgleiche Veranstaltungen durchgeführt wurden. Diese waren maximal belegt.

Die unternehmensinterne pädagogische Begleitung der Bundesfreiwilligendienstleistenden der Unternehmensgruppe wurde wie geplant weitergeführt.

Im Rahmen der Angebotserweiterung des Fortbildungsbereiches wurde im Zeitraum Juni bis Dezember eine berufspädagogische Zusatzqualifikation zum Praxisanleiter angeboten. Obgleich die Anmeldezahlen mit sechs Teilnehmern geringer als geplant waren, wurde die Entscheidung zur Durchführung im Rahmen einer Stärkung der Marktpräsenz getroffen. Alle Teilnehmenden schlossen die Qualifizierung erfolgreich ab.

Personalangelegenheiten

Die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter beträgt 7,17 Vollkräfte. Insgesamt waren acht Mitarbeiter angestellt, davon sechs Mitarbeiter in der Erstausbildung, ein Mitarbeiter in der Fort- und Weiterbildung und eine Mitarbeiterin im Verwaltungsdienst.

Die Personalstruktur erfuhr im Jahre 2018 eine Änderung, die zur Unterschreitung der Plan-personalkosten in Höhe von 26,2 T€ führte. Eine Diplom-Pflegepädagogin verließ die Schule. Eine Nachwuchslehrkraft begann ihre Tätigkeit.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Das Anlagevermögen einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände betrug 47,5 T€ (Vorjahr: 42,8 T€).

Die vorhandenen liquiden Mittel betragen 274,5 T€ (Vorjahr 344,1 T€).

Das Eigenkapital sank um den Jahresfehlbetrag 2018 in Höhe von 12,1 T€.

Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 71,7 %.

Ertrags- und Finanzlage

Die Gesellschaft wurde im Wesentlichen durch den Ausbildungszuschlag finanziert.

Die Ertragslage der Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH entwickelte sich seit Inbetriebnahme zum 1. Juli 2008 kontinuierlich. Durch Erträge aus dem Ausbildungszuschlag konnten zum 31. Dezember 2018 insgesamt 474,1 T€ Erträge in diesem Bereich erzielt werden.

Aufgrund der Tätigkeit der Gesellschaft sind Materialaufwendungen Höhe in von 97,7 T€ angefallen.

Der Personalaufwand zum 31. Dezember 2018 betrug 428,9 T€.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft umfassen die Leistungen der Lehrausbildung und der Fort- und Weiterbildung.

In den Verhandlungen zum Ausbildungsbudget 2019 ist vorgesehen, die pflegesatzfinanzierte Zahl der Ausbildungsplätze von 86 auf mindestens 90 zu erhöhen.

Ab 2020 gilt die noch zu verhandelnde Pauschale aus dem Ausbildungsfond. Die Verhandlungen zwischen Kassen und LASV auf der einen, der LKB und dem Pflegeschulbund gestalten sich schwierig. Es muss so verhandelt werden, dass alle Schulen mit den Pauschalen finanziell auskömmlich arbeiten können und die Ausbildung nicht durch die Träger mitfinanziert wird.

Im März 2019 beginnt eine Nachwuchslehrkraft das Studium zum Pflegepädagogen.

Ab April 2019 nimmt eine weitere Diplom-Pflegepädagogin ihre Arbeit an der Schule auf.

Für das beginnende Ausbildungsjahr im Oktober 2020 ist geplant, mit zwei Klassen in die Ausbildung zu starten und damit dem Pflegeberufereformgesetz gerecht zu werden.

In der Schule sind Investitionen in Höhe von 17,2 T€ aus Fördermitteln geplant.

Der Bedarf an Pflegefachkräften als auch an Pflegekräften ist derzeit sehr hoch und wird in Zukunft regional sowie überregional weiter steigen. Der Bedarf an Ausbildungsplätzen wird damit auch in der Zukunft gegeben sein.

Synergieeffekte ergeben sich aus dem Schulstandort mit den zwei Teilbereichen Ausbildung und Fortbildung. Auf diesem Wege lassen sich geeignete Maßnahmeteilnehmer aus der Fort- und Weiterbildung für die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger gewinnen.

Für 2019 wird ein negatives Ergebnis prognostiziert, welches in erster Linie aus den Vorausleistungen zur Umsetzung des Pflegeberufereformgesetzes resultiert. Diese Kosten sind derzeit nicht gegenfinanziert. Es addieren sich Kosten aus der Anwendung des TVÖD/VKA, auch hier ist derzeit keine Gegenfinanzierung über die Kassen gegeben, wird aber Bestandteil der Budgetverhandlung 2019 und der Ausbildungspauschale ab 2020.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die Marktposition der Schule für Gesundheitsberufe kann momentan als stabil beschrieben werden. Die Auszubildendenakquise für den Ausbildungsbeginn April 2019 ist vollständig abgeschlossen.

In Anbetracht der bekannten demographischen Entwicklung im Allgemeinen und der Anzahl der Schulabgänger im Speziellen kann im Rahmen einer Risiko-Chancen-Abwägung davon ausgegangen werden, dass die Bewerberzahlen, zumindest kurz- und mittelfristig, stabil bleiben werden.

Eine breit aufgestellte Öffentlichkeitsarbeit der Schule im Rahmen von Berufsinformationsveranstaltungen, weitere öffentlichkeitswirksame Auftritte sowie eine kontinuierliche Social-Media-Präsenz tragen zur Stärkung der Wahrnehmung bei.

Chancen werden im In-Kraft-Treten des Pflegeberufereformgesetzes zum Januar 2020 gesehen, da es im Ergebnis für die Schule möglich sein wird, die theoretische Ausbildung von Fachkräften für verschiedene Pflegeeinrichtungen anzubieten. Durch das bestehende Netzwerk mit den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen der Region konnten bereits etliche Interessensbekundungen zu einer diesbezüglichen Zusammenarbeit eruiert werden.

Die personelle Situation der Schule kann ebenfalls als Chance für die zukünftige Entwicklung beschrieben werden. Sechs pädagogische Mitarbeiter besitzen zum Geschäftsjahr 2019 eine abgeschlossene fachpädagogisch-hochschulische Ausbildung, ein Mitarbeiter befindet sich seit Frühjahr 2018 im Studium. Die durch den Wechsel einer Mitarbeiterin innerhalb der Unternehmensgruppe im Februar 2018 frei gewordene Stelle konnte zum 01.09.2018 nachbesetzt werden. Diese Mitarbeiterin wird im Frühjahr 2019 die hochschulische Lehrerausbildung beginnen. Zum Ende des Geschäftsjahres 2019 besteht das Kollegium in Bezug auf Alter und Qualifikation aus einer stabilen und langfristig belastbaren Zusammensetzung. Insgesamt stellt die bestehende personelle Situation eine Chance für die bereits beschriebene Entwicklung dar.

In Bezug auf die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung (FbW) im Tätigkeitsfeld Pflege und Betreuung hat der Rückgang der Zahlen von Arbeitssuchenden im regionalen Einzugsgebiet der Schule zu einem reaktiven Rückgang an Interessenten für diese Bildungsmaßnahmen geführt. Im Ergebnis musste die Anzahl der geplanten FbW-Maßnahmen von sonst jährlich drei auf zwei im Geschäftsjahr 2018 reduziert werden, da eine kostendeckende Durchführung infolge einer nicht ausreichenden Teilnehmerzahl nicht anzunehmen war.

Mit dieser Planung lassen sich ausreichende Teilnehmerzahlen generieren, so dass das Risiko eines weiteren Rückgangs als gering betrachtet werden kann. Unterstützend wirkt hier das bereits vorhergehend beschriebene Netzwerk mit den lokalen Pflegearbeitgebern, in dem bestehende Mitarbeiter dieser gezielt nachqualifiziert werden. Förderprogramme der Bundesagentur für Arbeit (WeGebAU) kommen dabei vermehrt zur Anwendung. Zur Absicherung des Unterrichts kann dabei auf eine stabile Anzahl von Honorardozenten zurückgegriffen werden, so dass eventuelle einzelne personelle Ausfälle diesbezüglich kein Risiko darstellen.

Die durch den Rückgang der FbW-Maßnahmen frei werdenden Ressourcen werden genutzt, um das Leistungsportfolio der Schule zu erweitern und dienen somit als Chance, den Standort der Schule zu sichern.

In Reaktion auf die Rückmeldungen der Vertreter des lokalen Arbeitsmarktes soll im Frühjahr 2019 erstmalig eine berufsbegleitende Durchführung des Pflegebasiskurses angeboten werden. Damit wird der be-

reits im Jahr 2018 ersichtliche Trend der Teilnahme von bereits in Pflegeeinrichtungen beschäftigten Teilnehmern aufgegriffen und das Leistungsangebot der Schule konsequent weiterentwickelt. Dies wird als Chance für eine erhöhte Auslastung des Angebotes angesehen.

Beispielhaft kann das erstmalige Anbieten der berufspädagogischen Zusatzqualifikation zum Praxisanleiter ab Juni 2018 gesehen werden. Obwohl die Anzahl der Interessenten in 2018 nicht das erwartete Maß erreichte, soll dieses Angebot 2019 erneut vorgehalten werden. Chancen ergeben sich durch ein Ansteigen des Bekanntheitsgrades dieses Angebotes und somit eines Anstiegs der Interessentenzahlen. Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit kommen dabei verstärkt zur Anwendung.

Die bereits beschriebene positive Wahrnehmung der Schule innerhalb des pflegerischen Netzwerkes der Region stellt eine weitere Chance dar, welche sich in einem kontinuierlichen Anstieg der Anfragen zur Schule als Anbieter für Inhouse-Fortbildungen sowie für zentrale Fortbildungsveranstaltungen in den Räumen der Schule äußert.

Für den Bereich der Inhouse-Fortbildungen für die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen der Region wird in 2019 erstmalig ein fester Fortbildungskatalog erstellt.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2018 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten

Bilanz in T€	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen	47,5	42,8	39,1
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
II. Sachanlagen	47,5	39,1	7,1
III. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen	315,6	357,4	326,9
I. Vorräte	0,0	0,0	0,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41,1	13,3	34,5
1. Forderung aus Lieferung und Leistungen	12,5	11,0	25,0
2. Forderung ggü. Gesellschafter	27,7	2,3	9,2
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,9	0,0	0,0
4. sonstige Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,3
III. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	274,5	344,1	292,4
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	6,7	1,7	1,4
Passiva			
A. Eigenkapital	265,1	277,3	260,7
I. Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
II. Gewinnrücklagen	104,2	87,6	78,5
III. Gewinn-/Verlustvortrag	148,1	148,1	148,1
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-12,1	16,6	9,0
B. Sonderposten aus Zuwendung	29,6	21,3	19,3
C. Rückstellungen	9,9	7,9	8,5
D. Verbindlichkeiten	65,1	95,4	79,1
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,8	2,4	12,3
2. Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	50,4	50,9	13,7
3. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	7,8	37,1	45,3
4. sonstige Verbindlichkeiten	5,1	5,0	7,8
E. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	369,8	401,9	367,5

Gewinn und Verlustrechnung in T€	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	582,7	565,7	526,7
2. Zuweisung/ Zuschüsse der öffentlichen Hand	3,9	4,7	3,4
3. Sonstige betriebliche Erträge	1,9	20,6	26,8
4. Materialaufwand	-97,7	-98,8	-88,5
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	-19,6	-20,6	-37,3
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-78,1	-78,2	-51,2
5. Personalaufwand	-428,9	-406,6	-386,5
6. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	16,4	16,4	15,6
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG	8,8	8,7	28,5
8. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG	-16,5	-16,4	-15,6
9. Abschreibungen	-12,4	-11,8	-29,9
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-70,6	-66,0	-71,5
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,1	0,1
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
14. Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
15. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-12,1	16,6	9,0

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2018	2017	2016
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	12,8	10,7	10,6
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	71,1	69,0	70,9
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	558,1	647,3	666,0
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	444,4	356,3	386,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-85,6	40,0	-27,9

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-3,3	4,1	2,4
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	582,7	565,7	526,7
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-12,1	16,6	9,0

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	73,6	71,9	73,4
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	8	8	8

2.12 Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH



Firmensitz

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg
Tel: 03876/303701
Fax: 03876/303703

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens sind die Erbringung ambulanter medizinischer und gesundheitlicher Leistungen, und die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens durch Erbringung medizinischer Leistungen und Verwaltungsleistungen für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH.
- (2) Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Geschäfte berechtigt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe und Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die gemeindewirtschaftlichen Vorschriften des Landes Brandenburg sind einzuhalten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH wurde am 12. Dezember 2011 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaft hat den Geschäftsbetrieb im Geschäftsjahr 2018 noch nicht aufgenommen. Daher entfallen Ausführungen zum Geschäftsverlauf, zur Lage des Unternehmens sowie zur voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens und die Erstellung der Tabelle „Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)“.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung
 Aufsichtsrat
 Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Karsten Krüger

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, und zwar:

- Landrat des Landkreises Prignitz oder ein Beschäftigter des Landkreises Prignitz, der mit der Wahrnehmung der der Vertretung des Landkreises im Aufsichtsrat dauerhaft betraut ist,
- vier vom Kreistag des Landkreises Prignitz bestellte Mitglieder aus dem Verwaltungsrat der Krankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, die vom Landkreis Prignitz widerruflich entsandt sind,
- drei Mitgliedern, die Beschäftigte des Landkreises sind, werden vom Landkreis Prignitz widerruflich entsandt,
- ein Arbeitnehmervertreter, der nach den jeweils geltenden Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung über die Vertretung der Arbeitnehmer zum Betriebsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde.

Vorsitzender des Aufsichtsrates war im Jahr 2018 Herr Christian Müller. Die Stellvertreterfunktion wurde von Herrn Ralf Knacke ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)
- Frau Rosemarie Vogel (sachkundige Dritte)
- Herr Dr. med. Hans-Gunnar Haufe (sachkundiger Dritter)
- Herr Ralf Knacke (sachkundiger Dritter)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer (2. Beigeordnete)
- Herr Andreas Ditten ab 05.02.2018 (Leiter Geschäftsbereich II)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Die Besetzung der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat kann erst nach der Gründung eines Betriebsrates erfolgen, da entsprechend des Gesellschaftsvertrages die/der Betriebsratsvorsitzende(r) der Gesellschaft Mitglied im Aufsichtsrat ist.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen. Die Feststellung des Jahresabschlusses ist im Monat August vorgesehen.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Gesellschaft verfügte über kein Anlagevermögen.

Die vorhandenen liquiden Mittel zum 31. Dezember 2018 betragen 20,9 T€.

Als Nominalkapital wurde die Stammeinlage in Höhe von 25,0 T€ ausgewiesen. Dem steht ein Jahresfehlbetrag von 1,9 T€ und ein Verlustvortrag von 7,9 T€ gegenüber. Die Eigenkapitalquote beträgt 72,2 (im Vorjahr 76,5 %).

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2018 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten

Bilanz in T€	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen	20,9	22,3	24,8
Passiva			
A. Eigenkapital	15,1	17,1	18,6
I. Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
II. Gewinn-/Verlustvortrag	-7,9	-6,4	-4,2
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1,9	-1,5	-2,2
B. Rückstellungen	15,1	17,1	18,6
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	5,3	5,3	5,3
2. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0,5	0,0	0,9
Bilanzsumme	20,9	22,3	24,8

Gewinn und Verlustrechnung in T€	2018	2017	2016
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,7	-1,2	-1,9
2. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,3	-0,3	-0,3
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
5. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1,9	-1,5	-2,2

2.13 PVU Energienetze GmbH

Firmensitz

Feldstraße 27a
19348 Perleberg
Tel : 03876/782-400
Fax: 03876/782-499

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Errichtung, der Erwerb und die Unterhaltung einschließlich Instandhaltung sowie der Aufbau und Ausbau von Energieversorgungsnetzen einschließlich der zu deren Betrieb notwendigen Anlagen und Grundstücke.
- (2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder diesen fördern, insbesondere zur Anpachtung von Energieversorgungsnetzen und zur Beteiligung an Netzgesellschaften sowie zur Erbringung von Dienstleistungen mit Netz- bzw. Energiebezug.
- (3) Sie kann zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch Dienstleistungen von anderen Unternehmen beziehen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 5. Dezember 2006 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU GmbH)	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Klaus-Dieter Becker
Herr Torsten Wilms

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die erste Regulierungsperiode der Anreizregulierung hat am 01.01.2009 begonnen. Die Festsetzungen der Erlösobergrenzen (EOG) im vereinfachten Verfahren für das Gas- und Stromverteilernetz erfolgten am 09.12.2008.

Für die 2. Regulierungsperiode Gas (2013-2017) wurde die neue Erlösobergrenze mit Beschluss vom 17.12.2012 mitgeteilt. Die Übertragung der Erlösobergrenze durch den Netzübergang Breese, Weisen wurde bei der Bundesnetzagentur (BNetzA) beantragt und wurde mit Beschluss vom 11.08.2016 rechtskräftig.

Die Kostenprüfung Gas für die 3. Regulierungsperiode (2018 bis 2022) erfolgte durch die BNetzA im Jahre 2017 und wurde mit dem Beschluss vom 19.03.2018 rechtskräftig. Zur EOG wurde durch die BNetzA der beantragte Kapitalkostenaufschlag genehmigt.

Gegen die Festlegungen der BNetzA zur Bestimmung der Eigenkapitalzinssätze und des generellen sektoralen Produktivitätsfaktors haben sich die PVU Energienetze GmbH einer Prozesskostengemeinschaft angeschlossen.

Am 19.12.2014 erging der Beschluss der BK 8 der BNetzA zur Festlegung der Erlösobergrenzen Strom für die 2. Regulierungsperiode (2014-2018).

Die Kostenprüfung Strom für die 3. Regulierungsperiode erfolgte durch die BNetzA in der zweiten Jahreshälfte 2018 und wurde mit dem Beschluss vom 25.01.2019 rechtskräftig.

Die Errichtung, der Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung der Energieversorgungsnetze und -anlagen erfolgten ohne berichtspflichtige Einschränkungen.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2018 verringerte sich um 115,8 T€ auf 1.745,4 T€ zum Vorjahr.

Die vorhandenen liquiden Mittel zum 31. Dezember 2018 betragen 232,4 T€ (Vorjahr 183,2 T€).

Auf Grund der gesunkenen Bilanzsumme stieg die Eigenkapitalquote um 0,1 % auf 1,4 %.

Ertrags- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse lagen im Geschäftsjahr 2018 mit 6.092 T€ (Vorjahr 6.685 T€) unter denen des Vorjahres. Ursächlich für den Umsatzrückgang waren geringere Durchleitungsentgelte für die Netznutzung Strom von 3.251 T€ (Vorjahr 3.374 T€) und für die Netznutzung Gas 2.742 T€ (Vorjahr 3.194 T€). Die Berechnung der Netznutzungsentgelte erfolgte auf Basis der von der Bundesnetzagentur abgestimmten Erlösobergrenzen.

Die Durchleitungsmenge Gas sank um 0,3 Mio. kWh auf 323,5 Mio. kWh (Vorjahr 323,8 Mio. kWh). Die Durchleitungsmenge Strom sank geringfügig um 0,1 Mio. kWh auf 36,9 Mio. kWh (Vorjahr 37,0 Mio. kWh).

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Verlust vor Ergebnisübernahme von 535 T€. Dieser Verlust wurde von der Muttergesellschaft PVU auf der Grundlage des geschlossenen Gewinnabführungsvertrags übernommen.

Investitionen und Finanzierung

Investitionen werden von der PVU Energienetze GmbH geplant und veranlasst. Gemäß Pacht- und Dienstleistungsverträgen obliegt die Durchführung dem beauftragten Dienstleister PVU.

Die Instandhaltungsaufwendungen beliefen sich die realisierten Umfänge auf insgesamt 586 T€ (Vorjahr 494 T€).

Die Liquidität war während des Geschäftsjahres jederzeit gesichert. Kurzfristigem Liquiditätsbedarf wurde durch Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten begegnet.

Die Gesellschaft hat für das operative Geschäft mit der Gesellschafterin kaufmännisch und technisch relevante Dienstleistungsverträge abgeschlossen und diese mit Wirkung zum 01.01.2018 angepasst.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Um die Aufgabenbewältigung des operativen Geschäftes in kaufmännischer und technischer Hinsicht zu gewährleisten, hat die Gesellschaft auf Grund ihrer eigenen personellen und sachlichen Struktur Dienstleistungsverträge mit der Gesellschafterin abgeschlossen.

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Ergebnissituation gilt es, die Geschäftsaktivitäten und -abläufe weiter zu optimieren.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird ein negatives Ergebnis von ca. 331 T€ vor Ergebnisübernahme erwartet.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die PVU Energienetze GmbH wurde mit der Gründung in das Risikomanagementsystem der Gesellschafterin, welches sich an den Regeln und Standards der GELSENWASSER AG orientiert, eingebunden.

Zur Überwachung und Steuerung der Risiken werden Management- und Kontrollsysteme genutzt. Dazu gehört neben der Einbindung in Controlling- und Planungsprozesse auch die Integration in die Mittelfristplanung. Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit werden die netztechnischen Anlagen kontinuierlich auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft.

Die Gesellschaft unterliegt mit ihrer unternehmerischen Tätigkeit den staatlichen Regulierungsprozessen in der Energiewirtschaft. Änderungen im politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeld können zu wesentlichen Ergebnisveränderungen führen. Die zukünftigen Ergebnisse können u.a. durch die Ermittlung von Erlösobergrenzen aus der Anreizregulierung, die periodenübergreifende Saldierung und die Rechtsprechung durch das BVerfG zu den festgesetzten Erlösobergrenzen maßgeblich beeinflusst werden.

Netzbetreiber mit weniger als 30.000 Stromkunden haben für die 3. Regulierungsperiode der Anreizregulierung (2019 – 2023) ebenfalls die Wahl zwischen der Teilnahme am vereinfachten oder dem regulären Verfahren. Die Gesellschaft hat sich in der Sparte Strom bereits für die Teilnahme am vereinfachten Verfahren entschieden.

Die Netzbetreiber sind für die Dauer der Regulierungsperiode (5 Jahre) an das gewählte Verfahren gebunden. Für die 3. Regulierungsperiode wurde für das vereinfachte Verfahren mit Stand vom 05.01.2017 für Strom ein gemittelter Effizienzwert von 96,69 % und für Gas ein gemittelter Effizienzwert von 93,46 veröffentlicht. Dabei gelten weiterhin 45 % der ermittelten Gesamtkosten als dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile, d.h., die abzubauenen Ineffizienzen beziehen sich auf 55% der Gesamtkosten.

Für Netzbetreiber, die am vereinfachten Verfahren teilnehmen, entfällt die von der BNetzA durchzuführende Datenerhebung zur Ermittlung der Effizienzwerte gem. §§ 12 – 14 ARegV sowie die gesonderte Datenerhebung für die Bestimmung des Qualitätselementes (§§ 19 ff ARegV). Außerdem entfallen eine Vielzahl von Berichtspflichten aus § 28 ARegV. Der geringere Regulierungsaufwand wirkt sich bei diesem Verfahren kostenminimierend aus.

Witterungsbedingte oder einem veränderten Kundenverhalten geschuldete Transportmengenrisiken können sich belastend auf das Ergebnis der Gesellschaft auswirken. Risiken, die den Fortbestand der PVU Energienetze GmbH gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2018 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten

Bilanz in T€	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen	1.035,1	1.141,2	918,1
I. Vorräte	0,0	0,0	0,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	802,7	958,0	836,4
1. Forderung aus Lieferung und Leistungen	397,6	586,2	614,4
2. Forderungen ggü. verbundenen Unternehmen	130,9	294,9	208,3
3. sonstige Vermögensgegenstände	274,2	76,9	13,7
III. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	232,4	183,2	81,7
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	710,3	719,9	655,7
Passiva			
A. Eigenkapital	25,0	25,0	25,0
I. Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
II. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0
B. Rückstellungen	102,2	281,3	260,8
C. Verbindlichkeiten	901,3	833,9	631,1
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	306,4	564,3	500,5
2. Erhaltene Anzahlungen	6,5	11,1	6,5
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	496,9	238,1	111,7
4. Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0
5. sonstige Verbindlichkeiten	91,5	20,4	12,4
D. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	716,9	720,9	656,9
Bilanzsumme	1.745,4	1.861,1	1.573,8

Gewinn und Verlustrechnung in T€	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	6.092,1	6.684,8	6.476,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	186,5	42,2	111,5
3. Materialaufwand	-4.400,8	-4.465,9	-4.363,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	-2.355,2	-2.467,5	-2.246,5
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.045,6	-1998,3	-2.116,5
4. Personalaufwand	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.398,5	-2.384,4	2.436,6
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14,5	-16,6	25,0
8. Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
9. Erträge aus Verlustübernahme	535,1	139,9	237,1
10. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2018	2017	2016
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,0	0,0	0,0
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	1,4	1,3	1,6
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,2	0,2	0,4
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	103,2	102,4	102,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-228,0	-103,0	-356,0

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-30,7	-7,5	-15,1
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	6.092,1	6.684,8	6.476,0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	0,0	0,0	0,0

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	0,0	0,0	0,0

2.14 NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH

Firmensitz

Maxim-Gorki-Straße 32
16866 Kyritz
Tel : 01739121423

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb und Betrieb, von Anlagen, die der Versorgung mit Energie, insbesondere Gas, dienen sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte im Gebiet der Stadt Kyritz.
- (2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 17. Dezember 2013 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,00	100,00
<u>davon:</u>		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU GmbH)	12,75	51,00
EMB Energie Mark Brandenburg GmbH (EMB GmbH)	12,25	49,00

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung
 Aufsichtsrat
 Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Thomas Fiebig
 Herr Falko Schindler

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat bestand aus 4 Mitgliedern. Die PVU GmbH und die EMB GmbH entsandten jeweils 2 Mitglieder.

Vorsitzender des Aufsichtsrates war Herr Holger Lossin. Die Stellvertreterfunktion wurde von Herrn Dr. Jens Horn ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters der PVU GmbH

- Herr Holger Lossin
- Herr Klaus-Dieter Becker

Mitglieder des Gesellschafters der EMB GmbH

- Herr Dr. Jens Horn
- Herr Simon Tartler

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH (NGK GmbH) ist ein Unternehmen, dessen Gegenstand die Errichtung, der Erwerb und Betrieb von Anlagen, die der Versorgung mit Energie dienen, im Stadtgebiet Kyritz ist. An der NGK GmbH sind die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU GmbH) mit 51 % und die EMB Energie Mark Brandenburg GmbH haben mit 49 % beteiligt.

Die NGK GmbH ist Eigentümerin des Gasverteilnetzes mit Hoch-, Mittel- und Niederdruckleitungen sowie Gasdruckregelanlagen, Hausanschlüssen, sonstigen Nebenanlagen und Zubehör im Stadtgebiet Kyritz.

Den Betrieb, die Errichtung, den Erwerb und die Unterhaltung einschließlich Instandhaltung sowie Aufbau und Ausbau dieses Erdgasnetzes überlässt die NGK GmbH der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG (NBB) zur entgeltlichen Nutzung. Die NBB wurde in die Lage versetzt, alle Aufgaben als Netzbetreiber gemäß §§ 11 ff. des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (EnWG) zu erfüllen.

Die NGK verfügt über kein eigenes Personal. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen der Gesellschaft abgeschlossene Verträge mit der NBB (Netzpachtvertrag) und der PVU (Vertrag über kaufmännische Dienstleistungen). Diese Verträge gewährleisten die ordnungsgemäße Durchführung des Geschäfts.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Bei einer Bilanzsumme zum 31.12.2018 in Höhe von 3.219,2 T€ hatte das Umlaufvermögen (322,3 T€) einen Anteil am Gesamtvermögen von 10,00 %.

Die vorhandenen liquiden Mittel betragen zum Ende des Geschäftsjahres 274,2 T€.

Der Anteil des Eigenkapitals und ähnlicher Mittel am Gesamtkapital betrug 36,75 %.

Ertrags- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 272,7 T€ sind im Vergleich zum Vorjahr leicht um 11 T€ gestiegen.

Im Wesentlichen resultieren die Erlöse aus vertraglich festgelegten Pachteinahmen von der NBB, die für den Zeitraum 2018 und 2019 unter der Annahme des Kapitalkostenabgleiches der NBB verhandelt wurden.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 51,1 T€ ab

Investitionen und Finanzierung

Anstehende Investitionen in das Gasnetz wurden von der NBB geplant und von der NGK genehmigt.

Im Bereich der Investitionen wurden bis zum 31.12.2018 Projekte in Höhe von 273 T€ realisiert und abgerechnet.

Für 2018 wurden Investitionen in Höhe von 282 T€ in der Aufsichtsratssitzung der NGK am 15.12.2017 durch den Aufsichtsrat genehmigt.

Die Zahlungsfähigkeit war während des Geschäftsjahres jederzeit gesichert.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Vor dem Hintergrund der rechtlichen Klärung des BGH in Bezug auf die Höhe der Eigenkapitalsätze werden die Pachtverhandlungen mit der NBB weiterhin unter dem Vorbehalt einer finalen Gerichtsentscheidung stehen.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird, vorbehaltlich der realisierten Investitionen, ein positives Ergebnis von ca. 50 T€ erwartet.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Zur Überwachung und Steuerung der Risiken der NGK werden gängige Management- und Kontrollsysteme der Betriebswirtschaftslehre fortwährend genutzt. Die Risikoberichterstattung erfolgt halbjährlich.

Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit hat sich die NBB als Pächterin des Gasnetzes in Kyritz verpflichtet, die netztechnischen Anlagen nach den „allgemein anerkannten Regeln der Technik“ im Sinne des § 49 EnWG ordnungsgemäß zu betreiben und auf ihre Kosten instand zu halten. Die NBB stellt sicher, dass die Qualität und die Funktionalität des Pachtgegenstandes über die gesamte Pachtdauer erhalten werden.

Die NGK unterliegt mit ihrer unternehmerischen Tätigkeit den staatlichen Regulierungsprozessen in der Energiewirtschaft nur mittelbar. Kurzfristige Änderungen im politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeld können nicht zu wesentlichen Ergebnisveränderungen führen.

Witterungsbedingte oder einem veränderten Kundenverhalten geschuldeten Transportmengenrisiko können sich auf das Ergebnis der NGK nicht wesentlich belastend auswirken. Risiken, die den Fortbestand der NGK gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Mit der NBB wurde für das Jahr 2019, dem 2. Jahr der 3. Regulierungsperiode, eine Basispacht vorbehaltlich der Auswirkungen des ausstehenden Erlösobergrenzenbescheides der Bundesnetzagentur für die 3. Regulierungsperiode vereinbart.

Im Laufe des Jahres 2019 werden mit Kenntnis und Auswirkungen des Erlösobergrenzenbescheides die Pachtverhandlungen für die Folgejahre bis 2022 fortgesetzt. Die Basis hierfür bilden die gesetzlichen Regelungen der GasNEV und der Anreizregulierungsverordnung (ARegV) unter Berücksichtigung der neuen Festlegungen der Bundesnetzagentur bzgl. der Eigenkapitalverzinsung.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2018 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten

Bilanz in T€	2018	2017	2016
Aktiva			
A. Anlagevermögen	2.896,1	2.742,8	2.751,7
I. Sachanlagen	2.896,1	2.742,8	2.751,7
B. Umlaufvermögen	322,3	400,1	7,2
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	48,1	14,2	0,0
1. Forderung an Gesellschafter	9,4	0,0	0,0
2. sonstige Vermögensgegenstände	38,7	14,2	0,0
II. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	274,2	385,8	7,2
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,7	0,0	0,0
Passiva			
A. Eigenkapital	1.182,7	1.170,7	1.167,8
I. Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
II. Kapitalrücklagen	1.088,0	1.088,0	1.088,0
III. Gewinn-/Verlustvortrag	18,7	8,9	10,8
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	51,1	48,8	44,0
B. Sonderposten	98,2	105,5	121,4
C. Rückstellungen	11,7	7,4	5,5
D. Verbindlichkeiten	1.926,5	1.859,3	1.464,1
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.661,9	1.787,1	1.458,2
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	260,7	71,2	1,7
3. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0,0	0,9	0,0
4. sonstige Verbindlichkeiten	3,9	0,1	4,2
E. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	3.219,2	3.142,9	2.758,8

Gewinn und Verlustrechnung in T€	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	272,7	262,8	252,3
2. Sonstige betriebliche Erträge	14,9	16,0	15,4
3. Materialaufwand	-36,6	-36,4	-38,3
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-36,6	-36,4	-38,3
4. Personalaufwand	0,0	0,0	0,0
5. Abschreibungen	-119,2	-115,3	-110,3
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23,2	-23,9	-22,3
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-38,5	-36,2	-36,4
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-19,0	-18,2	-16,4
10. Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
11. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	51,1	48,8	44,0

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2018	2017	2016
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	89,9	87,3	99,7
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	36,7	37,2	42,3
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	76,5	74,1	76,2
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	14,1	9,1	8,7
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	11,9	6,8	4,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	318,0	146,1	154,3

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	2,8	2,7	2,9
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	272,5	262,8	252,3
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	51,1	48,8	44,0

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	0,0	0,0	0,0

9.9 Allgemeine Erläuterungen zum Gesamtabschluss des Landkreises Prignitz und Summenbilanz

Nach Ablauf des jeweiligen Haushaltsjahres ist von den Kommunen neben dem Jahresabschluss nach § 82 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) gemäß § 83 BbgKVerf auch ein Gesamtabschluss aufzustellen. Zu diesem Zweck hat die Projektgruppe des Landes Brandenburg „Kommunaler Gesamtabschluss“ einen Leitfaden entwickelt [„Der konsolidierte Jahresabschluss (Gesamtabschluss) der Kommunen im Land Brandenburg“] mit Stand 31. August 2012. Basierend auf diesem Leitfaden ist der Jahresabschluss der Kommune mit den nach Handelsrecht, Eigenbetriebsrecht und Haushaltsrecht aufzustellenden Jahresabschlüssen der Unternehmen, die die Kommune auf Grundlage des § 92 BbgKVerf gegründet hat, sowie den Zweckverbänden, bei denen sie Mitglied ist (außer Sparkassenzweckverbände), zu konsolidieren. Er zielt auf einen vollständigen Überblick der tatsächlichen finanziellen und wirtschaftlichen Lage der Kommune ab und stellt die Grundlage dar für eine Beurteilung darüber, inwieweit die Kommune künftig in der Lage bleiben wird, ihre Aufgaben zu erfüllen.

Der Gesamtabschluss soll die wirtschaftliche Lage der einbezogenen Unternehmen so darstellen, als ob diese Unternehmen und die Kommune ein einziges gemeinsames Unternehmen („Konzern Kommune“) wären und die zu konsolidierenden Beteiligungen mit der Kernverwaltung der Kommune insgesamt eine wirtschaftliche Einheit bildeten (Einheitsgrundsatz analog § 297 Abs. 3 Satz 1 HGB).

In diesem Sinne sind für die Gesamtbilanz insbesondere folgende Konsolidierungsgrundsätze maßgeblich:

- Einheitlichkeit (Ansatz, Bewertung und Ausweisung)
- Vollständigkeit (Gesamtabschluss und Konsolidierungskreis)
- Eliminierung [interner („Konzern“-)Beziehungen]
- Stetigkeit (Konsolidierungsmethoden)
- Wirtschaftlichkeit (monetäres Verhältnis von Output zu Input)
- Wesentlichkeit (Berücksichtigung bedeutender Tatbestände bei gleichzeitiger Vernachlässigung untergeordneter Tatbestände)

Ergänzend zu den Vorschriften der Kommunalverfassung über die Aufstellung und Prüfung des Gesamtabschlusses (§ 83 i.V.m. § 141 Abs. 19 und 20, § 104 BbgKVerf) sind die Regelungen der brandenburgischen Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV), hier insbesondere die §§ 62 bis 65 KomHKV zu beachten.

Mit dem Jahresabschluss 2018 erstellt der Landkreis Prignitz vorerst wieder eine Summenbilanz. Gemäß § 63 KomHKV i. V. m. § 83 Absatz 2 BbgKVerf ist der Stichtag für die Gesamtbilanz auf den 31.12. des betreffenden Haushaltsjahres zu legen. Soweit die Jahresabschlüsse 2017 zum Zeitpunkt der Erstellung der Gesamtabschlusses 2017 nicht geprüft wurden oder keiner Prüfungspflicht unterliegen, sind jeweils die erstellten ungeprüften Jahresabschlüsse zur Konsolidierung heranzuziehen. Bei den zum Redaktionsschluss vorliegenden geprüften, z. T. noch nicht beschlossenen Jahresabschlüssen sind die Bilanzwerte per 31.12.2018 eingearbeitet.

Der aus Addition der Jahresabschlüsse gewonnene Summenabschluss sollte durch Konsolidierungsmaßnahmen zum Konzernabschluss (Gesamtabschluss) umgeformt werden. Interne Leistungsbeziehungen sind dann zu ermitteln und zu eliminieren. Dazu sind dann folgende Maßnahmen notwendig:

- Kapitalkonsolidierung (§ 301 HGB)
- Schuldenkonsolidierung (§ 303 HGB)
- Zwischenergebniseliminierung (§ 304 HGB) und die
- Ertrag- und Aufwandskonsolidierung (§ 305 HGB).

Ein Gesamtabchluss nach diesen Kriterien ist für 2018 nicht aufgestellt worden. Gemäß des Rundschreibens in kommunalen Angelegenheiten zur Anwendung des Gesetzes der Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebenen vom 15.10.2018 vom Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg wurde die Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses gemäß § 83 BbgKVerf von dem Haushaltsjahr 2013 auf das Haushaltsjahr 2024 verschoben (§ 141 Abs. 5 BbgKVerf n. F.). Dies bedeutet, dass alle Gemeinden und Gemeindeverbände, auch die, die bereits Gesamtabchlüsse aufgestellt haben, das Recht haben, bis einschließlich 2023 auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses zu verzichten. Durch die Änderung des § 141 Abs. 19 BbgKVerf a. F. ist nachträglich die Aufstellungspflicht für Gesamtabchlüsse bis einschließlich des Haushaltsjahres 2023 entfallen. Unter dem Aspekt des Gleichbehandlungsgrundsatzes beginnt die Pflicht zur erstmaligen Aufstellung für alle Gemeinden und Gemeindeverbände neu.

Der Gesamtabchluss ist im Gegensatz zum Einzelabschluss das Abbild der wirtschaftlichen Verbundenheit und der Summe aller wirtschaftlichen Aktivitäten des Konzerns „Kommune“.

9.9 Summenbilanz

Aktiv	Landkreis Prignitz	KSM	ISP	Rettungs- dienst	KKH	Becker	WFG vorläufig	Bildungsgesellschaft	PVU	gesamt
1 Anlagevermögen	163.708.940,91	2.627.145,19	751.203,95	3.527.233,03	65.256.073,62	1.108.227,78	2.645,28	25.514,72	3.548.200,17	240.555.184,65
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	489.772,93	3.775,00	62,97	34.861,51	481.618,36	2.019,76	1,98	152,18	17.900,43	1.030.165,12
1.2 Sachanlagevermögen	140.194.093,76	2.623.370,19	751.140,98	3.492.371,52	64.238.465,48	1.106.208,02	2.643,30	25.362,54	3.404.425,13	215.838.080,92
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grund und Boden	130.046.536,21	1.185.121,00	719.408,18	2.014.916,41	56.739.071,23	418.724,72	0,00	16.740,22	2.882.419,41	194.022.937,38
1.2.2 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,00
1.2.3 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.551.378,04	1.374.600,47	31.732,80	1.398.838,89	5.151.529,55	659.051,69	2.643,30	8.622,32	454.171,10	11.632.568,16
1.2.4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.596.161,51	63.648,72	0,00	78.616,22	2.347.864,70	28.431,61	0,00	0,00	67.834,62	10.182.557,38
1.3 Finanzanlagevermögen	23.025.074,22	0,00	0,00	0,00	535.989,78	0,00	0,00	0,00	125.874,61	23.686.938,61
1.3.1 Sondervermögen	612.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	612.000,00
1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	21.003.857,65	0,00	0,00	0,00	535.989,78	0,00	0,00	0,00	125.874,61	21.665.722,04
1.3.3 Zweckverbände	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
1.3.4 Sonstige Beteiligungen	1.409.215,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.409.215,57
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Umlaufvermögen	23.181.437,18	1.509.462,81	1.528.795,75	1.525.019,63	39.010.241,94	1.130.879,47	33.207,68	103.159,53	651.404,84	68.673.608,84
2.1 Vorräte	0,00	148.142,64	427.257,05	37.380,65	2.211.852,75	34.143,75	0,00	0,00	20.473,24	2.879.250,07
2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	12.217.343,71	142.315,67	98.110,03	1.028.767,19	11.938.210,67	992.735,78	64,35	89.974,53	605.557,62	27.113.079,54
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	10.964.093,47	1.219.004,50	1.003.428,67	458.871,79	24.860.178,52	103.999,95	33.143,33	13.185,01	25.373,98	38.681.279,22
<i>aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</i>					5.569,73					5.569,73
3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.785.925,42	13.642,40	182.890,93	10.490,67	202.646,57	2.153,80	1.070,22	0,00	6.516,76	5.205.336,76
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	191.676.303,51	4.150.250,40	2.462.890,63	5.062.743,33	104.474.531,86	2.241.261,05	36.923,18	128.674,25	4.206.121,77	314.439.699,98
Passiv										
1 Eigenkapital	65.763.504,06	881.347,71	580.373,12	1.765.868,30	54.824.671,46	1.335.915,36	16.843,35	21.563,95	1.629.064,66	126.819.151,97
1.1 Basis-Reinvermögen/Gezeichnetes Kapital	11.919.211,88	512.000,00	100.000,00	0,00	1.022.600,00	19.173,45	18.150,00	3.584,00	1.062.000,00	14.656.719,33
1.2 Kapitalrücklage	0,00	255.971,32	480.373,12	0,00	19.937.543,06	285.878,60	0,00	0,00	32.579,52	20.992.345,62
1.3 Rücklagen aus Überschüssen/Gewinnrücklage	43.938.519,17	0,00	0,00	1.765.868,30	33.486.333,69	550.001,00	0,00	64.400,00	65.947,60	79.871.069,76
1.4 Sonderrücklagen	5.972.880,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.972.880,47
1.5 Ergebnisvortrag	-11.061.976,96	110.502,92	0,00	0,00	0,00	246.293,27	-4.506,08	-25.548,77	289.897,25	-10.445.338,37
1.6 Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-912.413,50	2.873,47	0,00	-147.281,00	378.194,71	234.569,05	3.199,42	-20.871,27	178.640,30	-283.088,83
1.7 Ausgleichsposten für Anteile Dritter	15.907.283,00	0,00	0,00	147.281,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.054.564,00
2 Sonderposten	92.005.888,39	263.491,00	202.902,00	0,00	37.873.781,85	0,00	0,00	0,00	214.269,56	130.560.332,80
2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	89.464.807,73	0,00	0,00	0,00	37.873.781,85	0,00	0,00	0,00	0,00	127.338.589,58
2.2 Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00	263.491,00	202.902,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	214.269,56	680.662,56
2.3 Sonstige Sonderposten	2.541.080,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.541.080,66
3 Rückstellungen	18.862.810,74	834.894,83	226.008,00	254.774,46	2.705.667,98	152.110,30	8.250,00	1.931,57	153.758,63	23.200.206,50
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.851.836,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.695,05	12.920.531,82
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.098,25	0,00	0,00	10.847,66	43.945,90
3.3 Sonstige Rückstellungen	6.010.973,97	834.894,83	226.008,00	254.774,46	2.705.667,98	119.012,05	8.250,00	1.931,57	74.215,93	10.235.728,79
4 Verbindlichkeiten	11.013.277,07	2.170.516,86	1.441.314,66	3.042.100,57	9.063.809,21	753.235,39	11.829,83	75.919,90	2.058.364,68	29.630.368,17
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.172,00	0,00	11.172,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	4.030.972,01	1.877.778,66	82.551,48	1.007.110,34	2.779.438,65	539.125,84	2.352,99	0,00	1.411.159,08	11.730.489,05
4.3 Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.532,38	10.532,38
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.187.082,15	218.312,35	355.355,42	119.167,85	1.477.279,77	145.791,94	1.861,15	18.533,32	273.115,23	4.796.499,17
4.5 Übrige Verbindlichkeiten	4.795.222,91	74.425,85	1.003.407,76	1.915.822,38	4.807.090,79	68.317,62	7.615,70	46.214,59	363.557,99	13.081.675,58
5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.030.823,25	0,00	12.292,85	0,00	6.601,36	0,00	0,00	29.258,83	150.664,24	4.229.640,53
Summe	191.676.303,51	4.150.250,40	2.462.890,63	5.062.743,33	104.474.531,86	2.241.261,05	36.923,18	128.674,25	4.206.121,77	314.439.699,98